

bingenheimer  
saatgut



# Ökologische Saaten

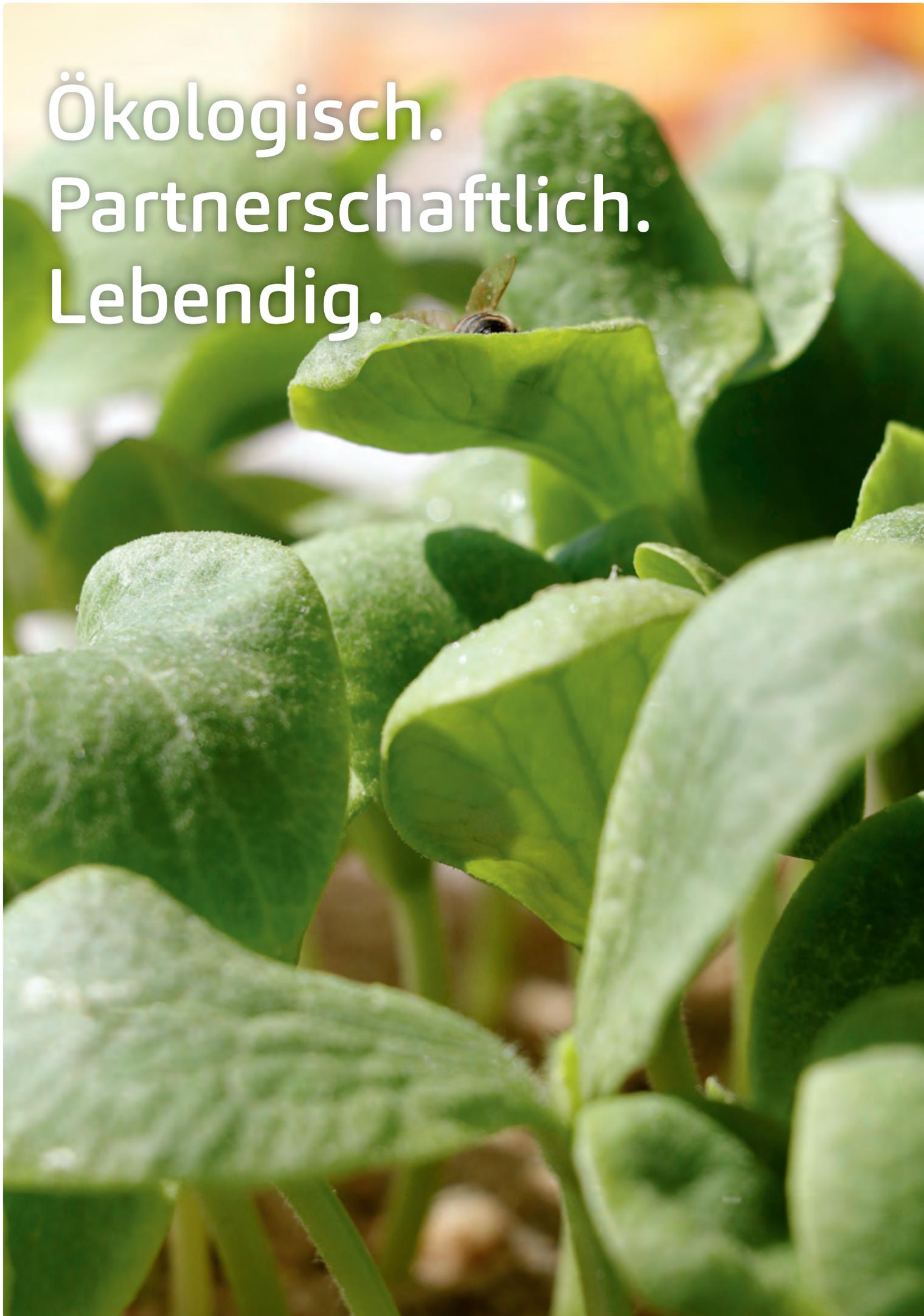
Samenfeste Sorten | Ökologische Züchtung

Gemüse | Kräuter | Blumen

2025 | 2026



Ökologisch.  
Partnerschaftlich.  
Lebendig.



# Liebe Ökogärtnerinnen und Ökogärtner,

mit Ihrer Wahl von ökologischem Saatgut und ökologischer Züchtung treffen Sie die richtige Entscheidung. Es ist eine wegweisende Entscheidung für einen konsequenten Bioanbau – vom Samen an.

Mit Respekt vor der Natur, der Würde und dem Eigenwert von Pflanzen, auf Grundlage von Fairness und Zukunfts-Gerechtigkeit – so arbeiten wir. Und so entstehen Jahr für Jahr neue, geschmackvolle Sorten aus der Ökozüchtung und frisches Saatgut von den Saatgutvermehrern:innen des „Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biodynamischem Anbau“. Wir freuen uns, Ihnen aus diesem gemeinsamen Wirken heraus wieder 19 neue Sorten anbieten zu können. Im redaktionellen Teil ermöglichen wir Ihnen spannende Einblicke in unser vielfältiges Engagement für den Erhalt bewährter und die Züchtung neuer Sorten für den Bioanbau.

Wir – das Team der Bingenheimer Saatgut AG – koordinieren die Saatgutvermehrung, reinigen das Saatgut und prüfen es für Sie auf hohe Qualität und Keimfähigkeit für Ihren konsequent ökologischen Gartenbau. Konsequenterweise im Hinblick auf das gesamte Anbausystem: mit Sortenauswahl, vielfältigen Fruchtfolgen, ausgewogener Düngung zur Belebung des Bodens, Pflege von Landschaftselementen und Förderung der Biodiversität.

Sie – unsere Kund:innen – leisten mit Ihrer gärtnerischen Tätigkeit wichtige Arbeit für eine nachhaltige Ernährungswende, für Lebensmittel, die uns Menschen ernähren und guttun. Unser Saatgut von ausschließlich nachbaufähigen, samenfesten Sorten ist eine wichtige Basis dafür und eine Brücke aus der Vergangenheit in eine ökologische Zukunft der Kulturpflanzenvielfalt. Entwicklungs- und anpassungsfähig müssen die Sorten und Anbausysteme sein, denn wir sind durch den Klimawandel mit immer schnelleren und unberechenbareren Veränderungen unserer Lebens- und Anbaubedingungen konfrontiert.

Damit die notwendige Vielfalt als Grundlage unserer Ernährungssouveränität nicht vollends in die Hände weniger multinationaler, profitorientierter Konzerne gelangt, handeln wir nach unserer unerschütterlichen Überzeugung: „Sorten sind Kulturgut“, eben ein Weltkulturerbe.

Und dazu braucht es keine Gentechnik und keine Patente. Im Gegenteil: Die Pläne zur Novellierung des europäischen Gentechnikgesetzes mit umfangreichen Patentierungsmöglichkeiten bedrohen den konsequenten ökologischen Landbau ebenso wie die Wahlfreiheit der Verbraucher:innen. Zusammen mit der europäischen Ökolandbau-Gemeinschaft fordern wir weiterhin eindeutige Kennzeichnungsregelungen vom Saatgut bis zum Teller, verantwortungsbewusste Risikoprüfungen bei der Zulassung von Sorten aus alten wie neuen gentechnischen Verfahren und konsequente Anwendung des Vorsorgeprinzips. Mehr Informationen finden Sie im redaktionellen Teil, auf unserer Website und in unseren Newslettern. Neben Wissenswertem zu aktuellen Veränderungen in unserem Sortiment finden Sie dort auch Praxiserfahrungen aus unserem Versuchsbetrieb oder von Kund:innen und Tipps aus unserer Anbauberatung. Denn für die richtige Sortenwahl aus unserem umfangreichen Sortiment gilt es, Ihren Standort und Ihre Bedürfnisse gezielt zu berücksichtigen.

In der letzten Saison hat uns eine Befragung von Kund:innen wertvolle Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit geliefert. Geben Sie uns bitte auch in Zukunft Ihr Feedback, damit wir kontinuierlich besser werden und Ihre Entscheidung für unser Saatgut weiter bestärken.

Wir wünschen Ihnen interessante Entdeckungen in unserem umfangreichen Sortiment und einen erfolgreichen Anbau mit unserem Saatgut

**Viele Grüße sendet das Team  
der Bingenheimer Saatgut AG**



# Inhaltsverzeichnis *Saison 2025/2026*

## Erläuterungen und Neuheiten 6

### Gemüse

#### Hülsenfrüchte

Erbsen	13
Schalerbse	13
Markerbse	13
Zuckererbse	14
<b>Bohnen</b>	
Buschbohne	14
Stangenbohne	16
Feuerbohne	17
Spaghettibohne	17
Dicke Bohne	18
Edamame-Sojabohne	18

#### Kohlgemüse

Blumenkohl	19
Brokkoli	20
Chinakohl /Pak Choi	20
Weißkohl	21
Rotkohl	23
Wirsing	24
Rosenkohl	24
Kohlrabi	25
Grünkohl	26
Mairüben/Herbstrüben/Navets	27
Kohlrübe	28

#### Wurzel- und Knollengemüse

Radies	28
Rettich	29
Schwarzwurzeln/Haferwurz	30
Rote Bete	30
Möhren	32
Pastinaken	34
Petersilienwurzel (Blattpetersilie siehe Kräuter S. 91)	35
Knollensellerie	36
Stangen-, Bleichsellerie	36
Knollenfenchel	37

#### Blattgemüse und Salat

Spinat	37
Neuseeländer Spinat	38
Malabarspinat	38
Mangold	38
Salatrauke	40
Wilde Rauke	40
Hirschhornwegerich	40
Blattstielgemüse	41
Asia-Salat	41
Kresse	42
Feldsalat	42
Winterpostelein	43
Kopfsalat	44
Eissalat	46
Bataviasalat	46
Romanasalat	48
Eichblattsalat	48
Lollosalat	49
Baby-Leaf	50

Endivien	51
Zichoriensalat	51
Zuckerhut	51
Radicchio	52
Catalogna	52
Chicorée	52

#### Fruchtgemüse

Kürbis	53
Melonen	56
Gewürzgurken	56
Salatgurken	57
Zucchini	58
Paprika	60
Gemüsepaprika	61
Chili	63
<b>Tomaten</b>	65
Normalfrüchtig	66
Fleischtomate/Ochsenherz-Tomate	67
Roma-Tomate	68
Cherry-/Cocktailtomate	68
Freilandtomate	70
Balkon-Tomate	70
Wildtomate	71
<b>Auberginen</b>	71
Physalis	72
Artischocke	72
Zuckermais	73

#### Zwiebelgemüse

Porree/Lauch	74
Zwiebeln	76
Lauchzwiebeln	77

### Pflanzgut

Frühjahrespflanzgut	78
Herbstpflanzgut	79

### Gründüngung

80

### Kräuter

Basilikum	88
Bohnenkraut	89
Borretsch	89
Brunnenkresse	89
Dill	89
Gewürzfenchel	89
Kerbel	90
Koriander	90
Kultursauerampfer	90
Kümmel	90
Lavendel	90
Liebstock	90
Majoran	90
Dost, Wilder Majoran	90
Oregano	90
Petersilie	91
Pimpinelle	91
Salbei	91
Schnittlauch	92

Schnittknoblauch	92
Schnittsellerie	92
Schwarzkümmel	92
Speisechrysantheme	92
Thymian	92
Ysop	92
Winterestragon	93
Winterkresse	93
Weißer Melisse	93
Zitronenmelisse	93

### Blumen

Blumen	94
Sommerblumen	100
Ziergras	112
Sommerblumenmischungen	112
Wildblumenmischungen	113
Schnittblumen-Sortiment	114

### Hobbygarten

Ausgewählte Sorten für den Hobbygarten	117
Themengärten	121
Saatgutboxen, Mischtüten, Saatscheiben	125
Info- und Serviceangebot für den Hobbygarten	128

### Erwerbsgartenbau

Info- und Serviceangebot für den Erwerbsgartenbau	130
Bioverita, Bio von Anfang an	132

### Hintergründe

Was uns ausmacht	134
Der Weg des Saatguts	137
Das sind wir - die Mitarbeiter:innen	140
Transparenz von Anfang an	144
Gemüse Kohl - Züchtung und Vermehrung	146
Gentechnik widerspricht den Grundsätzen des Ökolandbaus	148
Ökologische Züchtung und unsere Partner (Kultursaat e. V., Saat:gut e. V., Dachverband)	149

### Portrait

Die Vermehrungsbetriebe des Initiativkreis	153
--	-----

### Preise/ Versand



Die Preise, AGB und Bestellscheine finden Sie in der separaten Preisliste. Die Informationen sind gültig bis zum Erscheinen einer neuen Preisliste.

Unser Angebot an Sie –

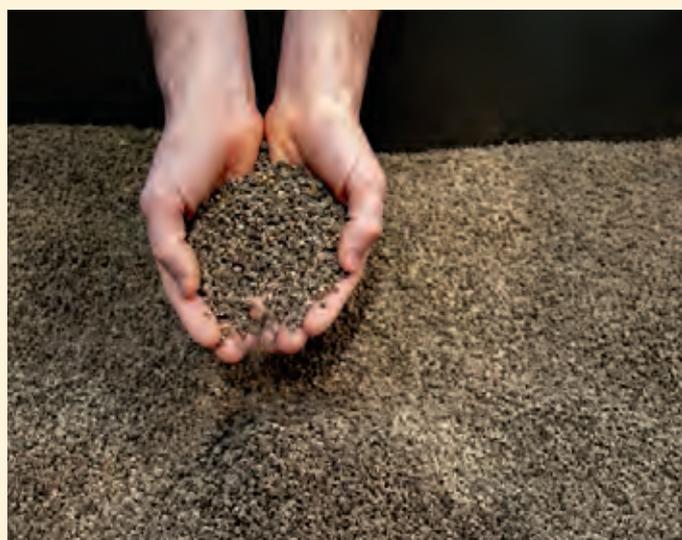
# Höchste Qualität, faire Preise, verantwortungsvoller Umgang

## Saatgut ist wertvoll



Saatgut ist weit mehr als nur ein Betriebsmittel. Es bildet den Ausgangspunkt der Nahrungsmittelproduktion und trägt den Strom der Kulturpflanzenentwicklung aus der Vergangenheit in die Zukunft. Dieses Kulturgut auch für zukünftige Generationen zu erhalten, ist unser Ziel. Um dieses zu erreichen, setzen wir uns gemeinsam mit allen, die unseren Weg begleiten, für die Weiterentwicklung der ökologischen Saatgutarbeit ein. Es sind die vielen engagierten Menschen, die unsere Sorten züchten und erhalten, die Saatgut für uns vermehren, die unser Saatgut kaufen und anbauen und die als Aktionär:innen unsere Ziele unterstützen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir ein breites Angebot an samenfesten Sorten anbieten, Saatgut in höchster Qualität zu fairen, angemessenen Preisen bedarfsgerecht und schnell liefern sowie eine verlässliche Zusammenarbeit bieten.



## Geprüft und getestet



Wir stellen höchste Anforderungen an die Qualität unseres Saatguts. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, muss das Saatgut zahlreiche Untersuchungen durchlaufen, bevor es für den Verkauf freigegeben wird. Die nach dem Wareneingang festgestellte Qualität wird in regelmäßigem Turnus überprüft, um einen evtl. Abfall der Keimfähigkeit frühzeitig festzustellen und die Partie gegebenenfalls aus dem Verkauf zu nehmen.

**Keimfähigkeit:** Die Prüfung der Keimfähigkeit wird gemäß den ISTA-Methoden (International Seed Testing Association) durchgeführt. Die Angabe der Keimfähigkeit auf der Tüte bezieht sich auf den Zeitpunkt der Auslieferung. Wir veröffentlichen die Ergebnisse der jeweils aktuellen Keimfähigkeitsprüfungen auf unserer Homepage: [www.bingenheimersaatgut.de/keiminfo](http://www.bingenheimersaatgut.de/keiminfo). Die Bingenheimer Saatgut AG hat einen eigenen Mindeststandard für die einzelnen Arten festgelegt. Dieser liegt über den gesetzlichen Mindestkeimfähigkeitswerten.





**Triebkrafttest:** Hierbei handelt es sich um einen Stresstest, bei welchem die Keimlinge unter erschwerten Bedingungen gute Auflaufwerte erreichen müssen. Entwickelt wurde dieser Test für die einzelnen Gemüsearten analog dem sogenannten „Maiskaltkeimtest in Ziegelgrus“ der ISTA-Richtlinien.

**Pflanzengesundheitsuntersuchungen:** Die Prüfung des Saatguts auf samenübertragbare Krankheiten erfolgt bei uns im Haus und in Zusammenarbeit mit dem Pflanzenschutzamt Wetzlar sowie anderen Instituten. Samen können von Natur aus nicht absolut frei (steril) von Pilzsporen oder anderen Mikroorganismen sein. Wird bei einer Untersuchung ein signifikanter Befall mit pathogenen Schadern festgestellt, so wird die Partie einer Warmwasserbehandlung unterzogen. Erst wenn die Behandlung erfolgreich war, gelangt das Saatgut in den Verkauf.

## Partnerschaftliche Preisgestaltung



Das von uns angebotene Saatgut wird unter den Bedingungen des Ökolandbaus und unter hohen Qualitätsanforderungen von Mitgliedern des „Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem und ökologischem Anbau“ erzeugt. Dabei ist vor allem sicherzustellen, dass die Vermehrung des wertvollen Saatguts langfristig wirtschaftlich für die erzeugenden Betriebe ist. Das gilt gerade auch unter den durch die Folgen des Klimawandels erschwerten Anbaubedingungen. So beteiligen wir uns in Jahren, in denen es unsere Geschäftszahlen zulassen, an den höheren Kosten, z. B. für Bewässerung oder Ertragsminderung, durch eine zusätzliche Klimaausgleichszahlung. Die Preisfindung für mehr als 500 Artikel ist ein anspruchsvoller Prozess: Wir führen viele Gespräche mit unseren Vermehrern:innen, die durch den Beirat eine starke Stimme in dem partnerschaftlichen Dialog haben und beziehen darüber hinaus Kund:innen und die Prozessverantwortlichen für Verarbeitung und Qualitäts-

sicherung hier bei uns in Bingenheim mit ein. Besonders freuen wir uns, dass wir trotz allgemein steigender Kosten für Sie die Verkaufspreise für die Saison 2025 mit wenigen Ausnahmen stabil halten können.

*Die Preise für unser Angebot finden Sie zusammengefasst in der beiliegenden Preisliste.*

**Sortenentwicklungsbeitrag:** Für Sorten, die auf den Namen von Kultursaat e.V. behördlich zugelassen sind, zahlen wir einen Sortenentwicklungsbeitrag. Diese Vereinbarung gilt unabhängig vom gesetzlichen Sortenschutz für alle Sorten im Verantwortungsbereich des Vereins. Er leistet somit einen Beitrag zum Erhalt einer Sorte (Erhaltungszüchtung) und zur Entwicklung neuer Sorten (Neuzüchtung). Diese Zahlungen berücksichtigen wir bei der Kalkulation des Saatgutpreises. Sie als Kunde beteiligen sich somit durch den Saatgutkauf dieser Sorten an deren Erhalt und an der Entwicklung weiterer, neuer Sorten.





## Bio-Zertifizierung

Um in der Vermarktung den Hinweis auf ökologischen Landbau oder biologische Landwirtschaft verwenden zu dürfen, ist das EU Zertifikat erforderlich. Darüber hinaus sind wir nach den strengen Richtlinien der Anbauverbände Demeter, Bioland und Naturland zertifiziert.

Die Einhaltung aller geltenden Vorschriften und Richtlinien wird bei uns jährlich durch die Prüfstelle DE-ÖKO-007 und die drei Anbauverbände geprüft und neu bescheinigt. Die aktuellen Zertifikate finden Sie auf unserer Homepage unter Service & Info/Zertifikate.

**Vorbehalt der Lieferfähigkeit:** Werden Vermehrungskulturen durch ungünstige Witterungsbedingungen beeinträchtigt, kann es vorkommen, dass das Saatgut unsere Qualitätsstandards nicht erfüllt und somit nicht verkauft werden kann. Ist dies schon vor Druck des Kataloges bekannt, kennzeichnen wir die entsprechende Sorte in der aktuellen Preisliste als „nicht lieferbar“. Da bis zum Druck des Katalogs noch nicht alle Saatgutpartien geprüft sind, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass die entsprechende Kennzeichnung fehlt. Das gesamte Angebot steht daher unter dem Vorbehalt der Lieferfähigkeit – wir hoffen auf Ihr Verständnis. Aktuelle Informationen zur Lieferfähigkeit aller Sorten finden Sie jederzeit in unserem Onlineshop.

## Einfache Bestellung – zuverlässige und schnelle Bearbeitung



Bestellscheine für Ihre Saatgut- oder Steckzwiebel- und Knoblauch-Bestellung finden Sie in der beiliegenden Preisliste. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch formlos per E-Mail, Fax oder telefonisch entgegen (Kontakt siehe nächste Seite). Oder nutzen Sie unseren Onlineshop und haben die aktuelle Saatgutverfügbarkeit automatisch im Blick: Einfach Sorten und Mengen auswählen, Artikel in Ihren Warenkorb legen und ganz bequem bestellen.

Gerne bieten wir Ihnen auch Großmengen an, die nicht in der Preisliste des Katalogs aufgeführt sind. Halten Sie bitte mit uns Rücksprache.



# Wir stehen Ihnen zur Seite

## Unser Verkaufs- und Beratungsteam für den Erwerbsgartenbau

Für Fragen bezüglich unserer samenfesten Sorten, deren Anbau und Vermarktung steht Ihnen unsere Erwerbsgartenbauberatung mit Rat und Tat zur Seite. Für den direkten Kontakt steht Ihnen unsere Team-E-Mailadresse zur Verfügung; senden Sie uns auch gerne Bilder Ihrer Kultur, zu der Sie Fragen haben. Unsere Kolleginnen und Kollegen im Innen- und Außendienst haben so die Möglichkeit, ihre Fachkompetenz zu bündeln, um Ihnen schnell und fundiert zu antworten. Für Rückfragen unseres Beratungsteams schicken Sie uns gerne Ihre Telefonnummer mit.

Die E-Mailadresse für Ihren direkten Kontakt zu unserem Beratungsteam: [beratung@bingenheimersaatgut.de](mailto:beratung@bingenheimersaatgut.de)



**Ruth Dettweiler**

+49 (0) 152 53019132



**Christa Tichelkamp**

+49 (0) 6035 1899-74

## Unser Hobbygartenteam



**Klaus Kopp**

*freier Mitarbeiter*  
+49 (0) 171 4428542



**Maria Vöhringer**

*Beratung Niederlande, Belgien*  
+49 (0) 6035 1899-21



**Franziska Körner & Ulrike Stark**

## Bingenheimer Saatgut AG

Kronstraße 24 | 61209 Echzell-Bingenheim

Telefon: +49 (0) 6035 1899-0 | Fax: +49 (0) 6035 1899-40

E-Mail: [info@bingenheimersaatgut.de](mailto:info@bingenheimersaatgut.de) | Onlineshop: [www.bingenheimersaatgut.de](http://www.bingenheimersaatgut.de)

Instagram: [@bingenheimersaatgut](https://www.instagram.com/bingenheimersaatgut) | Blog: [blog.bingenheimersaatgut.de](http://blog.bingenheimersaatgut.de)

# Neu im Katalog 2025 | 2026

## Gemüse



G821

### Floris (KS-BRO-CHE-Balimo)

C. Henatsch

Mittelhoch wachsender Brokkoli mit schön gewölbter, farblich ansprechender Blume und besonders feinem aromatischem Geschmack.

Seite 20



G827

### Rokero

C. Matthes

Farblich sehr attraktiver roter Rosenkohl mit kleinen, festen Röschen und ausgezeichnetem Geschmack.

Seite 24



G824

### Filia

C. Henatsch

Schnelle Nantaisemöhre mit gesundem Laub und besonders gutem, aromatischem Geschmack.

Seite 33



G801

### Lola

A. Tillmanns

Schnellwachsende Wilde Rauke, spätschiebend und mit guter Toleranz gegen Falschen Mehltau.

Seite 40



G831

### KS-TOT-CHE-Traube

C. Henatsch

Harmonisch wachsende, rotreifende Cherrytomate mit ausgezeichnetem Geschmack.

Seite 68





G800

## Sterntaler

I. Atttrot

Reichtragende Minicherrytomate, die sich vor allem für den Anbau auf dem Balkon eignet. Lange Ernte von zahlreichen kleinen, süßen, aromatischen Früchten.



Seite 71



G712

## Green Globe

b-d EHZ

Ertragreiche, hochwachsende Artischocke mit runden, wenig gestachelten Knospen.

Seite 72

## Gründüngung



D511

## Sandhafer (Rauhafer)

Alte europäische Kulturpflanze zur Reduzierung von freilebenden Nematoden (Pratylenchen, Trichodorien).

Seite 83



D425

## Biodiversitätsgemenge

Artenreiches Zwischenfruchtgemenge zur Förderung der mikrobiellen Vielfalt im Boden.

Seite 85



D427

## Visselhöveder Hummelblüten

Einjährige Blütmischung mit hohem Leguminosenanteil.

Seite 85



D426

## Lauenauer Aktivhumus

Leguminosenreiche Blütmischung zur Bodengesundung und Stickstoffsammlung.

Seite 85

## Kräuter



K82

## Topfbasilikum 'Netti'

A. Tillmanns

Standfestes Topfbasilikum mit leicht gezähnten, dunkelgrünen Blättern und intensiv-würzigem Aroma.

Seite 88

## Blumen



**B650**  
**Schafgarbe 'Rosella'**

*Achillea millefolium*

Von hellrosa bis pink finden sich viele Schattierungen von Pastelltönen bei dieser bezaubernden Pflanze mit Wiesenblumencharakter.

Seite 100



**B662**  
**Akelei**

*Aquilegia vulgaris*

Zauberhafte Mischung der heimischen Wildstaude mit mehrfarbigen Blüten in blau, violett, rot, rosa und weiß.

Seite 101



**B656**  
**Schleierkraut 'Elsa'**

S. Lange



*Gypsophila paniculata*

Mehrjähriges Schleierkraut für Sommersträuße mit lichtem Aufbau und weißen Blüten, die an den Spitzen rosa angehaucht sind.

Seite 105



**B653**  
**Sternwinde**

*Ipomoea lobata*

Hübsche, unkomplizierte Kletterpflanze mit schönem Farbenspiel über eine lange Blühzeit und großer Hitzetoleranz.

Seite 106



**B651**  
**Blauer Staudenlein**

*Linum perenne*

Mit seinem lichten, aufrechten Wuchs und den himmelblauen Blüten bereichert der Staudenlein jedes Blumenbeet im naturnahen Garten.

Seite 107



**B663**  
**Purpur Königskerze**

*Verbascum phoeniceum*

Die Purpur Königskerze eignet sich gut für naturnahe Pflanzungen und verbreitet sich durch Versamung. Die Blütenfarbe spielt zwischen violett, pink, rosa und weiß.

Seite 111



**B648**  
**Florida**

Bunte, artenreiche Wildblumenmischung mit langer Blühdauer für naturnahe Gärten.

Seite 113

## Mehr Neuheiten



Weitere Neuheiten befinden sich in Vorbereitung und werden ab Januar 2025 in unser Sortiment aufgenommen. Sobald es soweit ist, werden wir ausführlich in unserem Onlineshop und unseren Nachrichtenbriefen darüber berichten.

# Erbsen *Pisum sativum*

**Direktsaat:** Zuckrerbsen: Anfang März bis Anfang Juli  
Markerbsen: Mitte März bis Anfang Juli  
Schalerbsen: Anfang März bis Ende Mai

**Abstände:** 30-45 x 3 cm oder  
Doppelreihe mit Rankhilfe und 60-80 cm Weg

**Optimale Pflanzenanzahl:** 80 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 3-5 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 2 kg/a; ca. 30 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 180-250 g

**Vermehrter:** BOL, COL, MÖH, MTB, ROS, SR



## Schalerbse

Die Erbsenkörner haben einen hohen Stärkeanteil und können getrocknet verwendet werden. Erntereif sind sie, wenn die Hülsen eingetrocknet sind.



**G150**

### Kleine Rheinländerin

b-d EHZ

Traditionelle, frühe und sehr ertragreiche Sorte mit langen Hülsen und dunkelgrünem Korn. Pflanzhöhe ca. 40-50 cm. Relativ frostharte Sorte für früheste Aussaat.



**G775**

### Blauwschokker

Sehr ertragreiche, frühreifende, bis 1,80 m hochwachsende Schalerbse mit reichlich Verzweigungen und Blattmasse. Dunkelviolette Blüten und ebenso gefärbte Hülsen mit hohem Zierwert. Die Erbsen sind grün. Hohe Einheitlichkeit der Hülsen und lange Haltbarkeit.



**G155**

### Wunder von Kelvedon

b-d EHZ

Niedrige Sorte mit langen dunkelgrünen Hülsen und früher Pflückreife. Reich tragend und widerstandsfähig. Ca. 50-70 cm Wuchshöhe. Besonders süß und aromatisch im Geschmack.



**G156**

### Ambassador

Bekannte Markerbsensorte für Industrie und Frischmarkt. Wird ca. 80 cm hoch. Reifezeit mittelspät. Die Hülsen sind ca. 8 cm lang und stumpf. Hat ca. 8-9 dunkelgrüne Körner je Hülse. TKM beträgt ca. 200 g. Äußerst widerstandsfähige Sorte (besonders robust gegenüber Echtem Mehltau), daher auch geeignet für spätere Aussaaten.



## Markerbse

Sie sollte nur frisch verwendet werden, da die Erbsen im getrockneten Zustand nicht wieder weich werden. Sie können geerntet werden, wenn die Samen die volle Größe in der Hülse erreicht haben.

## Zuckererbse

Zuckererbsen werden zusammen mit der Hülse verzehrt, da diese im Gegensatz zu den Schal- und Markerbsen keine harte Pergamentschicht in der Mitte der Hülse bilden.



### G161 Ambrosia

b-d EHZ  
Mittelfrühe, traditionelle Zuckererbse mit guter Ertragsleistung. Mittelgrüne Hülsen. Wuchshöhe ca. 70 cm. Sehr standfest, daher kann auf eine Rankhilfe verzichtet werden.



### G676 Sweet Horizon

Mittelspäte bis späte Zuckererbse mit ca. 9-10 cm langen und 22 mm breiten Hülsen. Schöne dunkelgrüne, süße Hülsen, die lange zart bleiben. Gesunde Pflanzen mit etwas höherem Wuchs als Ambrosia. Eine Stütze wird empfohlen. Resistent gegen Fusarium, Echten Mehltau und Brennflecken (*Ascochyta* spp.).



## Buschbohne *Phaseolus vulgaris* var. *nanus*

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Mitte Juli

**Saatgutbedarf:** 0,8-1,2 kg/a; 15-20 Korn pro laufenden Meter

**Abstände:** 40-60 x 8-10 cm

**Tausendkornmasse:** 200-620 g je nach Sorte

**Optimale Pflanzenanzahl:** 30-35 Pfl./m<sup>2</sup>

**Vermehrer:** AUG, BOL, JOJ, MH, PN, RGP, ROS

**Saattiefe:** 2-3 cm



Sorte	Hülsenfarbe	Hülsenquerschnitt	Hülsenlänge	Hülsendicke	Reife	TKM	Kornfarbe
Saxa	hellgrün	rund	12-13 cm	9-10 mm	sehr früh	380 g	braun
Marona	mittelgrün	rundoval	17-18 cm	9-10 mm	sehr früh	340 g	braun
Maxi	mittelgrün	rund	18-20 cm	10 mm	früh	445 g	braun
Brigit	dunkelgrün	rund	12-15 cm	8-9 mm	mittelspät	230 g	weiss
Domino	dunkelgrün	flachoval	12-13 cm	7-8 mm	spät	180 g	weiss
Cupidon	mittelgrün	rund	16-20 cm	8-9 mm	mittelfrüh	270 g	dunkelbraun gesprenkelt
Caruso	grün	rund	17-19 cm	8-9 mm	mittelspät	260 g	braun/violett
Sanguigno 2	hellgrün/rot geflammt	flachoval	10-15 cm	flach	mittelfrüh	620 g	hellbraun-braun gesprenkelt
Helios	hellgelb	rund	16-18 cm	9-10 mm	früh	450 g	schwarz
Purple Teepee	violett	rund	12-15 cm	9-10 mm	mittelfrüh	450 g	braun

## grünhülsige



### G120 Saxa

b-d EHZ  
Alte, bewährte Sorte. Mittellange, hellgrüne Hülsen. Sehr früh und reich tragend, unempfindlich im Keimen, daher auch für raue Lagen geeignet. Hülsenlänge 12-13 cm. Kräftiger Geschmack.



### G124 Marona

Kultursaat EHZ  
Marona ist eine sehr frühe, langhülsige, rundovale Sorte mit hohem Frühertrag. Robuste Sorte, besonders für die ersten Sätze und rauere Lagen geeignet. Ausgezeichnete, aromatische Geschmack. Hülsenlänge 17-18 cm.





**G125**

**Maxi**

Kultursaat EHZ

Aufrechter Wuchs mit über dem Laub hängenden, leicht zu erntenden Hülsen (Gluckentyp). Hülsenlänge 18-20 cm. Sehr früh reifend und besonders ertragreich. Etwas grobere Hülsen.



**G716**

**Brigit**

C. Henatsch

Hochwachsende Filetbohne mit dunklen, sehr geraden, mittellangen Hülsen. Gute Standfestigkeit und hohes Ertragspotenzial. Mittelspäte Entwicklungszeit. Sehr guter Geschmack.



bioverita



**G627**

**Domino**

Spät reifende Sorte mit dunkelgrünen, kurzen Hülsen. Hülsenlänge 12-13 cm mit 7-8 mm Durchmesser. Schönes Länge-Dicke-Verhältnis. Einheitliche Fruchtentwicklung, gut für die Einmalерnte geeignet. Hohe Ernteerträge. Resistent gegen Fettflecken- (PSP) und Brennfleckenkrankheit (CL) sowie Bohnenmosaikvirus (BCMV).



**G128A**

**Cupidon**

Spät markierende Filetbohne mit langem Erntefenster. Die Hülsen sitzen teilweise über den Blättern, was die Ernte erleichtert. Hülsenlänge 16-20 cm. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV) und Brennflecken (CL). Cupidon hat einen feinen, aromatischen Geschmack.



**G129**

**Caruso**

b-d EHZ

Langhülsige, mittelspäte Filetbohne. Hülsenlänge 17-19 cm. Sehr einheitlich und ertragreich. Robust gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV) und Brennflecken (CL). Robuste, standfeste Sorte.



**G146**

**Sanguigno 2**

b-d EHZ

Wüchsige Buschbohne mit breiten, flachen, hellgrün-rot geflammten Hülsen, die beim Kochen grün werden. Gesunde, robuste und trockenheitstolerante Pflanze, die zur Rankenbildung neigt. Kann sowohl frisch als Hülse als auch halbreif als Auskerbohne oder reif als Trockenbohne verzehrt werden. Sehr langes Erntefenster, da die aromatischen Hülsen auch in leicht überstündigem Zustand zart bleiben.



**G132**

**Helios**

T. Heinze

Wüchsige und robuste gelbe Buschbohne mit leicht gekrümmten Hülsen. Hülsenlänge 16-18 cm. Früh und ertragreich, schwarze Samen. Guter Geschmack.



bioverita



gelbhülsige

blauhülsige



**G147**

**Purple Teepee**

b-d EHZ

Mittelfrühe Sorte mit violetten Hülsen, die nach dem Kochen dunkelgrün werden. Hülsen hängen über dem Laub (Gluckentyp). Hülsenlänge ca. 12-15 cm, Korn hellbraun. Besonders für die Direktvermarktung geeignet.



# Stangenbohne *Phaseolus vulgaris var. vulgaris*

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Ende Juni

**Abstände:** ca. 50 x 30-40 cm, ideal sind Doppelreihen mit ca. 50 cm Abstand und 120-150 cm Weg

**Optimale Pflanzenanzahl:** 6-8 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 2-3 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 1.000 Korn/a

**Tausendkornmasse:** 370-525 g je nach Sorte

**Vermehrter:** BOL, DLB, EYS, FRE, LSA, RGP, WIT



Sorte	Anbau-eignung	Hülsenfarbe	Hülsenquerschnitt	Hülsenlänge	Entwicklungszeit in Tagen	Reife	TKM	Kornfarbe
Trebona		mittelgrün	flachoval	25-27 cm	81 Tage	früh	500 g	weiß
Helda		mittelgrün	flach und breit	24-26 cm	90 Tage	mittelfrüh	525 g	weiß
Cobra		dunkelgrün	rund	20-21 cm	81 Tage	früh	500 g	schwarz
Neckarkönigin		dunkelgrün	rundoval	27-28 cm	91 Tage	mittelfrüh	490 g	weiß
Golden Gate		tiefgelb	flach und breit	24-26 cm	90 Tage	mittelfrüh	445 g	weiß
Neckargold		tiefgelb	rundoval	23-25 cm	90 Tage	mittelfrüh	370 g	weiß
Brunhilde		blau	rundoval	25-27 cm	91 Tage	mittelfrüh	420 g	braun
Preisgewinner		mittelgrün	flachoval	25-28 cm	95 Tage	mittelspät	1 kg	violett

= Freiland = unter Glas

## grünhülsige



### G133 Trebona

Kultursaat EHZ

Frühe und ertragreiche Sorte. Besonders für den Anbau im Gewächshaus empfohlen. Hülsen flachoval, sehr lang, ca. 13-14 mm breit. Gleichmäßige Fruchtentwicklung.



### G622 Helda

b-d EHZ

Mittelfrühe, breithülsige, grüne Schwertbohne, für Gewächshaus und Freiland geeignet. Robust und zuverlässig, mit langem Erntefenster.



### G647 Cobra

Frühe Stangenbohne mit sehr feinen, buschbohnenartigen, dunkelgrünen Früchten und gleichmäßig hohem Ertrag. Im Erwerbsgartenbau besonders für den Anbau im Gewächshaus empfohlen. Früchte ca. 20 cm lang mit einem Durchmesser von ca. 7-9 mm, spät markierend. Resistent gegen Brennflecken (CL) und Bohnenmosaikvirus (BCMV).



## Anbau-Tipp

Der Maya-Mix, auch als „Milpa“ bekannt, ist eine jahrtausendalte Mischkultur aus Mittel- und Nordamerika. Diese ideale Kombination von Mais, Bohnen und Kürbis bringt auch in unseren Gärten eine gute Ernte auf kleinstem Raum und bereichert unsere Böden.

Mehr entdecken auf S. 127



### G136 Neckarkönigin

b-d EHZ

Robuste, traditionelle Sorte mit mittlerer Erntereife bei sehr hoher Ertragsleistung. Lange, fleischige und zarte, runde Hülsen. Widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung. Besonders für den Anbau im Freiland empfohlen. Kräftig aromatischer Geschmack.



## gelbhülsige



G723

## Golden Gate

Robuste Stangenbohne mit leuchtend gelben, breiten Hülsen. Lockerer Pflanzenaufbau, daher gut zu ernten. Langes Erntefenster mit gleichmäßigen Erträgen. Resistent gegen Bohnenmosaikvirus (BCMV). Intensives, sehr gutes Bohnenaroma.



G139

## Neckargold

b-d EHZ

Bewährte Spezialität mit hohen Erträgen und langen, runden, tiefgelben Hülsen. Kann als eine „Wachs-Neckarkönigin“ bezeichnet werden. Für den Anbau im Gewächshaus wie auch im Freiland geeignet.



G139A

## Brunhilde

b-d EHZ

Entwickelt aus Blauhilde vom Typ Neckarkönigin mit blauen, langen, rundovalen, dickfleischigen Hülsen, die beim Kochen grün werden. Sehr ertragreich und gesund. Für den Anbau im Gewächshaus wie auch im Freiland geeignet. Marktgartnersorte mit vorzüglichem Geschmack.



## blauhülsige

## Feuerbohne

*Phaseolus coccineus*

G139B

## Preisgewinner

b-d EHZ

Rot blühend, sehr lange, fleischige Hülsen, hoher Wuchs, sehr ertragreich. Korn violett, schwarz gesprenkelt. Beliebte, robuste Hausgartnersorte. Kann sowohl als Hülse als auch halbreif als Auskerbohne oder reif als Trockenbohne verzehrt werden. Für den Anbau im Freiland empfohlen.

Spaghettibohne  
*Vigna unguiculata*

**Voranzucht:** Ende April bis Ende Mai für Pflanzung ab Mitte Mai; Erntebeginn ab Mitte Juli

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 22-24 °C

**Abstände:** 100 x 25-35 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 3-4 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 2-3 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 154 g

**Kulturhinweis:** sollte deutlich feuchter kultiviert werden als Stangenbohnen

**Vermehrter:** HOE, PEN



G699

## Canetti

A. Maaß



Spaghettibohne mit robustem Wachstum und üppigem Laub, mittelfrühe Entwicklungszeit. Wärmebedürftig, für den Anbau im Gewächshaus empfohlen. Hübsche, sich etwas kringelnde, 50-60 cm lange und ca. 20 g schwere Hülsen, die sich durch die hellgrüne Farbe deutlich vom Laub absetzen und so leicht zu ernten sind. Erntebeginn nach ca. 70 Tagen, etwa 4 bis 8 Wochen Erntefenster. Ernte alle 2 Tage empfohlen. Harmonischer, leicht säuerlicher Geschmack, der an Kartoffeln erinnert. Die Hülsen sind roh essbar, auch die Blätter (ohne Stiele) können verzehrt werden. Gut für Wokgerichte geeignet.



# Dicke Bohne *Vicia faba*

**Voranzucht:** ab Ende Januar zur Pflanzung ab Anfang März möglich

**Direktsaat:** so früh wie möglich ins Freiland, ab Ende Februar bis etwa Anfang Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 5-10 °C

**Abstände:** ca. 60 x 10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 15-17 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 5-8 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 2 kg/a; 10-12 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 1.300 g

**Vermehrer:** BOL, ERW, JOJ, SR, WAH



**G672**

## Ratio

B. Vosselman

Niedrig wachsende, sehr frühreifende Dicke Bohne. Frischgrüne, glänzende Früchte. Standfeste Pflanzen. Noch etwas schnellere Entwicklung als Frühe Weißkeimige.



**G142**

## Frühe Weißkeimige

b-d EHZ

Frühe Sorte, braun kochend. Bringt guten Ansatz mit schönen, ca. 18 cm langen Hülsen mit großen, weißen Körnern. Robuste, ertragssichere Sorte.



**G140**

## Hangdown grünkernig

b-d EHZ

Grünkernige, mittelspäte und robuste Sorte mit 4-5 mittelgroßen Körnern und langen, hängenden Hülsen. Besonders ertragsstark. Grünkochendes, zartbleibendes Korn.



# Edamame-Sojabohne *Glycine max*

**Voranzucht:** ab April zur Pflanzung ab Anfang Mai

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Ende Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 20 °C

**Abstände** ca. 50 x 10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 20-25 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 3-4 cm

**Saatgutbedarf:** 1-1,2 kg/a; 15-20 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 425 g

**Vermehrer:** GSO



**G805**

## Hokkai Green

Japanische Edamame Züchtung mit besonders schönen Hülsen und großen Körnern. Gutes Ertragspotenzial. Gesunde und standfeste Pflanzen mit kompaktem Wuchs. Feiner, vollmundiger Geschmack.



**Z045** (für 150 g Saatgut)

**Z046** (für 1 kg Saatgut)

## LegumFix

### Rhizobien zur Impfung von Sojabohnen

Soja-Rhizobien (*Bradyrhizobium japonicum*) zur Impfung des Saatgutes von Edamame-Sojabohnen. Eine Impfung mit Knöllchenbakterien kann den Ertrag um bis zu 20 % steigern, ein Anbau ohne Rhizobienimpfung ist aber ebenfalls möglich. Informationen zur Anwendung finden Sie in unserem Onlineshop.



# Blumenkohl *Brassica oleracea var. botrytis*

**Voranzucht:** ab Ende Januar zur Pflanzung ab Mitte März

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** 60-75 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 2,5-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionsaatgut:**  
mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** PAN, SR



■ Pflanzung ■ Ernte

## Anbauempfehlung Blumenkohl

Sorte	Pflanzen/ha	Pflanzung bis Ernte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Odysseus	30-35 Tsd.	70 Tage			■	■		■	■	■		■	■	
Amabile	27-30 Tsd.	70-75 Tage			■	■		■	■	■		■	■	
Neckarperle	30-35 Tsd.	70 Tage			■	■		■	■	■		■	■	
Tabiro	27-30 Tsd.	90 Tage			■	■			■	■			■	■
Daniel	27-30 Tsd.	95 Tage			■	■			■	■			■	■



**G199**

**Odysseus**

J. Jacobs

Früher Blumenkohl mit sehr schneller Entwicklung. Reinweiße, feste, etwas leichtere Blume. Bevorzugt im Frühhanbau für den kalten Tunnel und die ersten Freilandätze, aber auch für Herbstanbau geeignet. Blume muss eingedeckt werden. Recht einheitlicher Erntezeitpunkt. 8-10er Sortierung. Außergewöhnlich guter Geschmack.



bioverita



**G697**

**Amabile**

M. Groen

Sehr früher Blumenkohl mit stark gekräuseltem, dunklem, graugrünem Blatt und niedrigem Wuchs. Relativ einheitliche Schnittreife, daher kurzes Erntefenster. Bildet gesunde und recht schwere, sehr feste, weiße Blumen. Hoher Anteil an 8er-Sortierungen. Gute Toleranz gegen Griesigkeit. Feiner, milder Geschmack.



bioverita



**G201**

**Neckarperle**

b-d EHZ

Traditionelle Sorte mit hochgewölbten, fein genarbten Blumen von reinweißer Farbe. Weiter Erntezeitraum. Das kräftige, offene Laub erleichtert später das Eindecken. Nicht für die Ernte im Hochsommer. Guter Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



**G203**

**Tabiro**

J. Jacobs

Sehr späte, starkwüchsige Herbstsorte. Widerstandsfähig und gut selbstdeckend. Die mittelgroßen, jedoch schweren Blumen sind cremefarben, fest und von sehr guter Qualität. Besonderer, mild aromatischer Geschmack.



bioverita



## Wissenswertes aus der Züchtung

Vom Gemüse Kohl gibt es viele Unterarten wie zum Beispiel Kopfkohl, Blumenkohl oder Grünkohl. Das aber die Vielfalt samenfester Kohlsorten inzwischen maßgeblich auch dem Einsatz unseres Netzwerks aus Züchtung und Vermehrung zu verdanken ist, erfahren Sie ab Seite 146.



**G700**

**Daniel**

J. Jacobs

Relativ niedrig wachsender Blumenkohl mit schweren, festen und gut deckenden Blumen. Homogener Bestand. Sehr späte Sorte. Einheitliche Sortierung mit hohem Anteil 8er-Größen mit hoher Abernte-Quote. Für Früh- und Herbstanbau geeignet, erste positive Erfahrungen für den Sommeranbau liegen vor.



bioverita



# Brokkoli

*Brassica oleracea var. italica*

**Voranzucht:** Mitte Mai bis Anfang Juli zur Pflanzung Mitte Juni bis Anfang August; Ernte ab Anfang August bis Mitte Oktober

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** ca. 50 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 4 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 4-6 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** CHB, CHE, PAN



**G643**

## Calinero

T. Heinze



Niedrig wachsende Pflanzen mit einer für samenfesten Brokkoli relativ großen und schweren Blume (ca. 350 g). Knospen dunkelgrün und etwas grober. Schnelle Entwicklungszeit von ca. 50 Tagen. Langes Erntefenster. Gut geeignet für den Hobbyanbau und für direkt vermarktende Betriebe. Für den Frühjahrs- und Herbstanbau. Vorzüglicher Geschmack.



**G717**

## Rasmus

C. Henatsch



Kräftig mittelhochwachsender Brokkoli mit graugrünen Blättern. Feste, relativ feinkörnige und große Blumen. Ca. 60-65 Tage Entwicklungszeit. Kräftiger Strunk ohne Hohlräume. Starke Seitentriebbildung ermöglicht auch eine Nachernte als Sprossenbrokkoli. Angenehm mildaromatischer Geschmack.



**G820**

## Jule (Linie 531)

H. P. Christiansen



In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Mittelfrüher Brokkoli mit schweren, festen Blumen und kräftigen Strünken. Mittelgroße Knospen und gute Wölbung. Relativ enges Erntefenster, hohes Ertragspotenzial. Geringe Neigung zu Hohlstrünken. Für den Herbstanbau empfohlen. Ca. 62 Tage Entwicklungszeit. Mildaromatischer Geschmack.



**Neu**

**G821**

## Floris (KS-BRO-CHE-Balimo)

C. Henatsch



Mittelgroß wachsender Brokkoli mit schön gewölbter, fester Blume. Feinkörnig, mit ansprechender, graugrün-bläulicher Farbe. Relativ weites Erntefenster, gute Lagerfähigkeit nach der Ernte. Für Früh- und Herbstanbau geeignet, ca. 70 Tage Entwicklungszeit. Ernte der Seitentriebe möglich. Besonders feiner mildaromatischer Geschmack.



Kohl

# Chinakohl/ Pak Choi

*Brassica rapa ssp. pekinensis/  
Brassica rapa ssp. chinensis*

**Voranzucht:** Anfang Juli bis Ende Juli zur Pflanzung Ende Juli bis Mitte August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 18-22 °C

**Abstände:** Chinakohl: ca. 50 x 40 cm  
Pak Choi: ca. 30 x 30-40 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Chinakohl: ca. 5 Pfl./m<sup>2</sup> | Pak Choi: 8-11 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 2,5-3 g

**Vermehrter:** GKR, GR, RGP, SR, UB



**G240**

## Granat

b-d EHZ

Mittelfrüher Chinakohl mit hohen, schlanken, geschlossenen Köpfen für den Frischemarkt. Nur für den Herbstanbau. Kräftiger, aromatischer Geschmack mit guter Konsistenz und festem Blatt, daher auch besonders gut zum Dünsten und für den Wok geeignet.



**G771**

## Yorokobi

C. Nagel



Niedrig wachsender, kompakter, bauchiger Pak Choi von mittel- bis hellgrüner Farbe. Sehr breite, zarte, helle Blattrippen, gut anliegende Blätter. Empfohlen für den Anbau im Herbst. Gutes Aroma mit milder Süße.



# Weißkohl

*Brassica oleracea convar. capitata var. alba*

**Voranzucht:** Ende Januar bis Mitte Mai  
zur Pflanzung Mitte März bis Mitte Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** Früh- und kleiner Spitzkohl ca. 50 x 40 cm  
Sommer- und Herbstkohl ca. 60 x 50 cm,  
für kleinere Köpfe ca. 50 x 35 cm  
zur Verarbeitung ca. 60 x 60 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Früh- und kleiner Spitzkohl ca. 5 Pfl./m<sup>2</sup>  
Sommer- u. Herbstkohl 3-4 Pfl./m<sup>2</sup>, für kleinere Köpfe 5-6 Pfl./m<sup>2</sup>  
zur Verarbeitung 2,5-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** BGH, CHE, DT, GM, GR, HOP, JFE, PAN, RJS, SVO, WAT



## Anbauempfehlung Weißkohl

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Eersteling			■	■	■	■	■	■	■	■		
Berns			■	■	■	■	■	■	■	■		
Nagels Frühweiß			■	■	■	■	■	■	■	■		
Donator									■	■		
Holsteiner Platter									■	■		
Domarna										■	■	
Filderkraut										■	■	
Marwei										■	■	
Dottenfelder Dauer										■	■	
Türkis										■	■	
Dowinda										■	■	



**G212**

**Eersteling**

b-d EHZ

Wüchsige, kurzstrunkige Spitzkohlsorte mit ca. 65 Tagen Entwicklungszeit. Für die ganze Freilandsaison und für frühe Kultur im Folienhaus geeignet. Reift relativ gleichmäßig ab und sollte zügig geerntet werden. Feste, kompakte Köpfe (0,8-1 kg) mit abgerundeter Spitze. Hellgrüne, zarte Blätter mit fein-mildem Kohlgeschmack.



**G686**

**Berns**

U. Behrendt

Mittelfrührefender, homogener Spitzkohl mit relativ dunklem, graugrünem Umblatt. Harmonisches Kopf-Umblatt-Verhältnis und leicht abgerundete Spitze. Ca. 10 Tage später als Eersteling. Mittleres Kopfgewicht ca. 800-1000 g. Platzfest. Für die ganzjährige Freilandsaison geeignet. Gute Ergänzung zum Eersteling bei gleichzeitiger Pflanzung (Großes Erntefenster).



Kohl

## Frischmarkt

Diese Sorten haben eine kurze Entwicklungszeit, zartere Blätter und sollten im Reifestadium zeitig geerntet werden. Eine Lagerung ist nur kurzzeitig möglich.



G649

## Nagels Frühweiß

Kultursaat EHZ

Sehr schnelle Weißkohlsorte mit runden, kleinen Köpfen (ca. 1-1,3 kg) und niedrigem Wuchs. Entwicklungszeit ca. 60 Tage. Sehr homogene Sorte, besonders geeignet für den satzweisen Anbau zur Frischmarktbelieferung. Für die ganze Freilandsaison geeignet.



## Herbst- und Einschneidekohl

Diese Kohlsorten eignen sich für die Ernte im Herbst. Die Einschneidekohle finden Verwendung bei der Verarbeitung zu Sauerkraut, da sie weiche Blätter haben. Eine Lagerung ist nur kurzzeitig möglich.



G215

## Donator

D. Bauer

Vorzügliches Einschneidekraut mit hohem Ertragspotenzial. Bildet hochrunde Köpfe mit fester Innenblattschichtung. Kulturdauer ca. 120 Tage. Mild-aromatischer Geschmack, auch für Rohkost zu empfehlen.



G216

## Holsteiner Platter

Kultursaat EHZ

Wüchsige, großköpfige Sorte mit kräftigem Umblatt. Flachrunder Kopf. Für Sauerkrautherstellung, nicht zur Einlagerung geeignet. Besonders wohlschmeckend.



G645

## Domarna

D. Bauer

Spätreifende, einheitliche Verarbeitungssorte mit breitrunden Köpfen und guter Pflanzengesundheit. Etwas festeres Blatt als Holsteiner Platter. Besonders köstlich als Sauerkraut und geeignet zur Saftproduktion.



G217

## Filderkraut

b-d EHZ

Festes, mittelspäteres und feinblättriges Einschneidekraut. Große, spitze Köpfe, ca. 5-8 kg schwer. Sehr zuckerreich. Unsere Linie ist geschmacklich herausragend und besonders für die Sauerkrautproduktion zu empfehlen. Entwicklungszeit ca. 95 Tage. Auch als Rohkost zu empfehlen.



G218

## Marwei

b-d EHZ

Entwickelt aus Marner Lagerweiß. Mittlere, große, runde, robuste Lagersorte mit festen Köpfen. Spät reifend, Entwicklungszeit ca. 130 Tage. Durchschnittliches Kopfgewicht 1-2 kg. Sehr gute Lagerfähigkeit, ausgezeichneter Geschmack.



G219

## Dottenfelder Dauer

D. Bauer

Wüchsige, kurzstrunkige Sorte mit gleichmäßigem Umblatt. Fester, runder bis leicht hochovaler Kopf, kurzer Innenstrunk, gute Lagerfähigkeit bis Januar. Dottenfelder Dauer ist sehr bekömmlich und sehr wohlschmeckend-kräftig. Auch für Rohkost bestens geeignet. Mittleres Kopfgewicht von 1,5 kg.



## Lagerkohl

Ist für die Lagerung und den Verkauf über den Winter empfehlenswert. Die Lagersorten können lange auf dem Acker stehen und sollten vor den ersten starken Frösten geerntet und eingelagert werden.



**G220**

## Türkis

b-d EHZ

Wüchsige Lagersorte mit flachovaler Kopf-  
form und stark bereiften, gesunden Blättern  
mit deutlichen Blattadern. Ergibt große,  
schwere Köpfe, die gut lagerfähig sind. Milder  
Kohlgeschmack.



**G221**

## Dowinda

D. Bauer

Wüchsige, ertragreiche Lagersorte. Die Blät-  
ter haben eine kräftige Wachsschicht. Der fest  
geschlossene Kopf ist hochoval mit einem ex-  
trem kurzen Innenstrunk. Die Sorte ist gut  
lagerfähig. Geschmacklich vergleichbar mit  
Dottenfelder Dauer, aber vom Aroma etwas  
leichter und nicht so süß.



bioverita



# Rotkohl *Brassica oleracea convar. capitata var. rubra*

**Voranzucht:** Ende Januar bis Ende Mai zur Pflanzung Mitte  
März bis Ende Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** Frühkohl ca. 50 x 40 cm  
Sommer- und Herbstkohl ca. 60 x 50 cm,  
für kleinere Köpfe ca. 50 x 35 cm  
zur Verarbeitung ca. 60 x 60 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Frühkohl ca. 5 Pfl./m<sup>2</sup>  
Sommer- und Herbstkohl 3-4 Pfl./m<sup>2</sup>, für kleinere Köpfe  
5-6 Pfl./m<sup>2</sup>; zur Verarbeitung 2,5-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionssaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** BGH, PAN, SVO



## Anbauempfehlung Rotkohl

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Amarant			■	■	■	■	■	■	■			
Granat			■	■	■	■		■	■	■		
Rodynda					■					■	■	



**G207**

## Amarant

Kultursaat EHZ

Rotkohl der frühen Reifegruppe. Extrem kurz-  
strunkig mit flacher Blatthaltung. Runde, mit-  
telgroße Köpfe. Kann bei früher Pflanzung  
ab Mitte Juni geerntet werden. Guter, feiner  
Geschmack.



**G209**

## Granat

Kultursaat EHZ

Zügig wachsender Rotkohl mit Lagerung bis  
Ende Dezember. Kann auch in Gegenden mit  
kürzerer Vegetationszeit noch gute Erträge  
bringen. Gut bereiftes, gesundes Blatt und ein-  
heitliche Köpfe, feiner Geschmack.



**G210**

## Rodynda

D. Bauer

Wüchsige, kurzstrunkige Sorte mit kräftiger  
Bewurzelung und starkem Umblatt. Fester,  
hochovaler Kopf, kurzer Innenstrunk. Für die  
frühe und mittlere Lagerperiode. Rodynda ist  
süß-aromatisch, sehr wohlschmeckend und  
nicht scharf, daher auch für Rohkost bestens  
geeignet.



# Wirsing *Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda*

**Voranzucht:** Ende Januar bis Ende Mai zur Pflanzung Mitte März bis Ende Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** Frühkohl ca. 50 x 40 cm  
Herbst- und Winterkohl ca. 60 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Frühkohl ca. 5 Pfl./m<sup>2</sup>  
Herbst- und Winterkohl 3-4 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** DF, MRE, RGP, RJS



■ Pflanzung ■ Ernte

## Anbauempfehlung Wirsing

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Vorbote 3			■	■		■	■					
Smaragd					■	■						
Winterfürst 2	■	■			■	■				■	■	■



**G214**  
**Vorbote 3**

b-d EHZ  
Allerfrühester Wirsing zur Bereicherung des Marktgärtnerangebotes im Frühsommer und Sommer. Kopfgewicht 0,5-1 kg. Hochrunde Kopfform. Sehr gut für den Frischverbrauch zur Ernte ab Juni bis August. Deutlich gekrauste und zarte Blätter, mild-aromatischer Geschmack.



**G213**  
**Smaragd**

A. von Schulz  
Wüchsige Herbstsorte mit gleichmäßigem, mittel- bis dunkelmaragdgrünem, stark gekraustem Umblatt. Fester, runder bis querevaler Kopf, mittelkurzer Innenstrunk. Guter und feiner Geschmack.



**G223**  
**Winterfürst 2**

b-d EHZ  
Sehr späte Sorte mit mittelgroßen, feingekrausten, festen, runden bis flachrunden Köpfen und graugrünem Blatt. Sehr langsame Entwicklungszeit. Gute Lagereigenschaften. Auch als Überwinterungswirsing für Ernte im zeitigen Frühjahr geeignet.



Kohl

# Rosenkohl *Brassica oleracea var. gemmifera*

**Voranzucht:** Mitte März bis Anfang Mai zur Pflanzung Mitte April bis Anfang Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** ca. 75 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 2,5-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 4,4 g

**Präzisionsaatgut:**  
mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** DHC, MF, RGP



**G609**  
**Idemar**

C. Matthes  
Mittelfrüher Rosenkohl für die Ernte bis Dezember (160-170 Tage Entwicklungszeit). Mittelhoher Wuchs. Gleichmäßiger Besatz von runden bis flachrunden Röschen. Nicht empfohlen für maschinelle Ernte. Anhäufeln empfohlen. Sehr wohlschmeckend, mild-aromatische Geschmackszüchtung. Geeignet für Markt- und Hobbygärtner:innen.



**G827**  
**Rokero**

C. Matthes  
Mittelhoch wachsender Rosenkohl mit leuchtenden, dunkelroten Blättern. Rundovale, eher kleinere, feste Röschen. Gute Standfestigkeit. Mittespäte Entwicklungszeit mit ca. 170 Tagen für die Ernte ab Ende November. Ausgezeichneter, aromatischer Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



# Kohlrabi *Brassica oleracea var. gongylodes*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: Ende Januar bis Mitte Juli zur Pflanzung Mitte März bis Mitte August  
für Gewächshausanbau: Anfang Dezember bis Anfang Januar zur Pflanzung Anfang bis Ende Februar oder Aussaat Ende Juli zur Pflanzung Ende August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 18-20 °C

**Abstände:** Gewächshaus ca. 25 x 25 cm  
Freiland ca. 30 x 30 cm

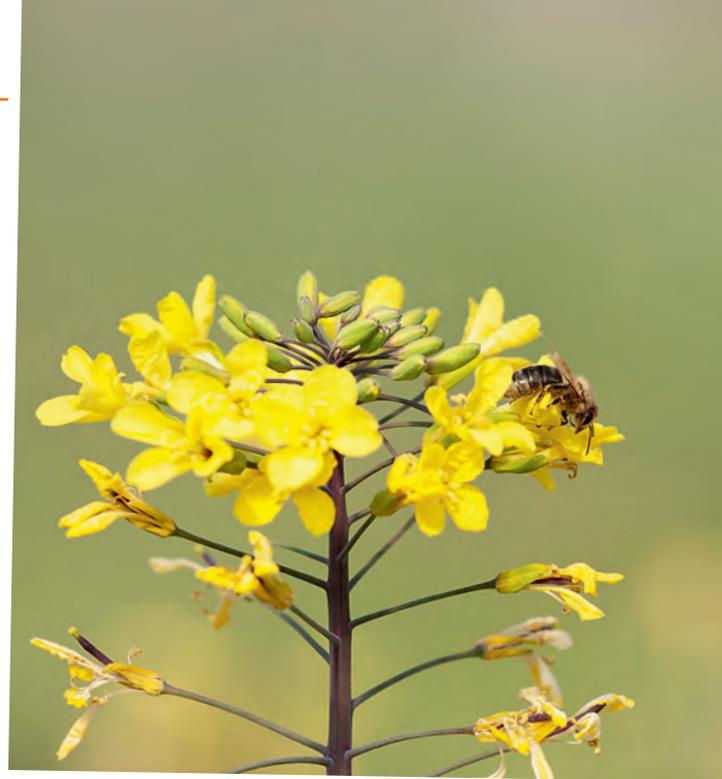
**Optimale Pflanzenanzahl:**  
Gewächshaus ca. 16 Pfl./m<sup>2</sup>  
Freiland 11-12 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 3,5-4,5 g

**Präzisionssaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** BGH, DT, EYS, HOE, MF, OGH, RGP, RH, SR, SVO, WGWI



## Anbauempfehlung Kohlrabi

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Azur Star												
Rasko												
Fridolin												
Orinoko												
Enrico												
Blaro												
Blaril												
Superschmelz												



**G227**

### Azur Star

b-d EHZ

Die früheste und schönste blaue Treib- und Freilandsorte. Sowohl für den beheizten und kalten Anbau unter Glas und Folie als auch für die ganze Freilandsaison. Die Sorte bleibt zart und neigt nicht zum Verholzen, sehr schossfest. Azur Star hat eine schöne, leicht plattrunde, tiefblaue, zarte Knolle mit hohem Strunk. Laub mittelstark, feinstielig. Sehr feiner Geschmack.



**G229**

### Rasko

J. Jacobs

Kohlrabi für den ganzjährigen Freilandanbau wie auch für die frühe Folienhaus-Kultur. Leicht flachrunde Knolle, gut abgesetzt mit kräftigem Laub. Blattstellung mittelsteil. Reife mittelfrüh. Schöner, einheitlicher Wuchs. Geschmack kräftig, aromatisch mit guter Süße. Konsistenz eher fest ohne Neigung zum Holzigwerden.



**G730**

### Fridolin

J. Jacobs

Schön geformter, homogener Kohlrabi mit cremeweißer, flachovaler Knolle. Gute Standfestigkeit, leicht zu ernten. Mittlere Laubstärke, mittelschnelle Entwicklungszeit ähnlich Rasko. Für den ganzjährigen Freilandanbau geeignet. Aromatischer Geschmack mit angenehm festem Biss.





**G231**  
**Orinoko**

J. Jacobs

Entwickelt aus Noriko. Mittelfrüher, weißer Freilandkohlrabi für den Anbau im Frühjahr, Sommer und Herbst. Große, flachrunde, zarte Knolle, hoher Strunk, aufrechtes starkes Laub auch im Sommer. Gute Kältetoleranz.



**G729**  
**Enrico**

F. Ebner

Eine cremeweiße, flachrunde Sorte mit schneller Entwicklung für den Frühjahrs- und Herbstanbau, ca. 3-4 Tage schneller als Rasko. Geringe Neigung zum Platzen und zur Violettverfärbung. Gut zu ernten und hohe Aberntequote. Angenehm milder Kohlrabigeschmack.



bioverita



**G232**  
**Blaro**

Blauvioletter, mittelfrüher Freilandkohlrabi für die ganze Freilandsaison. Das Laub ist halb aufrecht, mittelstark und mittellang gestielt. Die zarten Knollen sind mittelgroß und flachrund. Blaro ist frostbeständig und schossfest. Ausgezeichneter Geschmack.



**G233**  
**Blaril**

I. Randuja

Großer, blauer Kohlrabi für den Spätsommer- und Herbstanbau. Plattrunde bis runde Knollen, die trotz der enormen Größe (bis 1 kg schwer) zart bleiben und nicht holzig werden. Gut lagerfähig bis März. Empfohlener Pflanzabstand 40 x 30 cm.



**G230**  
**Superschmelz**

b-d EHZ

Butterzarter, weißer bis hellgrüner Riesenkohlrabi, der bis zu 8 kg schwer werden kann und nicht holzig wird. Wächst langsam und ist schossfest. Bei Pflanzung Anfang Juli ca. 1-1,5 kg schwere Knollen. Lagerfähig bis März. Kräftiger, sehr aromatischer Kohlrabigeschmack.



# Grünkohl

*Brassica oleracea var. sabellica*

**Voranzucht:** Anfang Mai bis Mitte Juni zur Pflanzung Anfang Juni bis Mitte Juli

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** ca. 75 x 45 cm

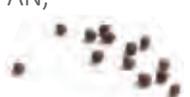
**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** ERW, MW, PAN, RGP, RH, SR



**G225**  
**Halbhoher grüner Krauser**

b-d EHZ

Traditionelle Sorte mit mittlerer Frosthärte und gutem Ertragspotenzial. Dunkelgrüne, gekräuselte, mittelgroße Blätter. Vorzüglicher Geschmack.



**G226**  
**Westländer Winter**

b-d EHZ

Halbhohe Sorte mit fein gekraustem Blatt und sehr einheitlichem Bestand. Schöner, palmenartiger Pflanzenaufbau, standfest und ertragreich. Die Sorte hat einen leicht süßlichen, aromatischen Geschmack.



**G632**  
**Lerchenzungen**

b-d EHZ

Mittelhohe Sorte mit feingekrausten, schmalen, etwas hängenden Blättern und guter Frosthärte. Norddeutsche Spezialität mit besonders gutem Geschmack.





G653

## Nero di Toscana

b-d EHZ

Sehr dekorativer Palmkohl, auch Schwarzkohl genannt, mit dunklen, blaugrünen Blättern und halbhochem Wuchs. Verträgt leichte Fröste. Guter, etwas an Brokkoli erinnernder Geschmack, braucht keine Frosteinwirkung vor der Ernte.



G743

## Red Russian Kale

Gesunder, wüchsiger Blattkohl mit violetten Stielen und dunkelgrünen, gezackten Blättern. Die Blätter sind deutlich weicher als bei Grünkohl. Ernte als Baby-Leaf für Salate oder ausgewachsen als Kohlgemüse. Mittlere Frosthärte. Pflanzabstand ca. 75 x 30 cm, für die Ernte als Baby-Leaf 15 x 10 cm. Mildaromatischer Geschmack.

Red Russian Kale ist ein sehr vielseitig verwendbarer Blattkohl als Babyleaf, als gebündelter Blattkohl sowie als Ergänzung zum Grünkohl-Sortiment. Bei Pflanzung im April hält er das ganze Jahr gut durch und fängt erst im nächsten Frühjahr zu blühen an. Diese Blüte kann dann noch als Futterquelle für allerlei Kohlnützlinge dienen.



# Mairüben/Herbstrüben/Navets

*Brassica rapa ssp. rapa*

**Direktsaat:** Mitte März bis Anfang August

**Abstände:** 20-30 x 5-10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 30-40 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** 15-30 g/a; 20-25 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 2-4 g

**Optimaler Rübendurchmesser zur Ernte:** 8-10 cm

**Vermehrter:** ERW, PAN, PAV, RGP, SR



G244

## Golden Ball

b-d EHZ

Leuchtend orange-gelbe Mai- und Herbstrübe mit schneller Entwicklungszeit. Schossfest, daher auch gut für den frühen Freilandanbau geeignet. Langes Erntefenster, gute Lagereignung. Gesundes, kräftiges Laub. Angenehmer, relativ süßer Geschmack.



G634

## Petterson

b-d EHZ

Entwickelt aus Petrowski. Goldgelbe, raschwüchsige, flachrunde Speiserübe mit guter Laubgesundheit und homogenen Rübchen. Geeignet für Frühjahrs- und Herbstanbau. Schön abgesetzter Wurzelansatz. Gute Lagereignung.



G669

## Blanc globe à collet violet

b-d EHZ

Große, runde Mairübe für den ganzjährigen Anbau. Weiß mit violetterm Kragen. Sehr raschwüchsig mit kräftigem Laub. Schnellste Sorte im Sortiment. Schossfest, auch für den frühen Anbau geeignet. Gute Lagerfähigkeit. Weißes, sehr zartes Fleisch mit besonders mildem, wenig scharfem Geschmack und melonenartiger Konsistenz.



# Kohlrübe

*Brassica napus var. napobrassica*

**Voranzucht:** Anfang März bis Mitte Mai zur Pflanzung von Mitte April bis Mitte Juni

**Direktsaat:** Mitte April bis Mitte Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-18 °C

**Abstände:** Direktsaat ca. 40 x 15 cm  
Pflanzung ca. 40 x 30 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 7-8 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** 6-8 g/a; 6-7 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 2,5-3,5 g

**Vermehrer:** ERW, PAV, RGP, SVO



**G796**

**Simona**

S. Vornhecke

Grüne, flachrunde Steckrübe mit schwacher Seitentriebbildung und geringer Mehltauanfälligkeit. Schmäler Wurzelansatz, daher leicht zu ernten. Relativ homogene Rüben mit mittelgrünem Laub. Platzfest und mit guter Lagerfähigkeit. Ausgezeichneter Geschmack.



**G245**

**Wilhelmsburger**

b-d EHZ

Gelbe Steckrübe mit grünem Kopf, gut geformt, sehr ertragreich mit festem Fleisch und sehr guter Lagerfähigkeit. Wertvolles Wintergemüse; verträgt auch mittlere Fröste, wenn die Rüben angehäufelt werden.



# Radies *Raphanus sativus var. sativus*

**Direktsaat:** Freiland: ab Mitte Februar (unter Vlies) bis Anfang September  
kaltes Gewächshaus: Ende Januar bis Ende Februar oder Anfang bis Ende September

**Abstände:** Freiland 15-25 x 2-3 cm  
Gewächshaus 10-15 x 2-3 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Freiland ca. 200 Pfl./m<sup>2</sup>  
Gewächshaus ca. 250 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Saatgutbedarf:** 200-300 g/a; bzw. 20.000-25.000 Korn/a; 30-40 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 8-11 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** ERW, HUS, JOJ, SUE, TOS, WAH



Sorte	geschützter Anbau	Anbaueignung			Knollenfarbe	Knollenform	Reife
		Freiland früh	Freiland Sommer	Freiland Herbst			
Eiszapfen	•	•		•	weiß	zylindrisch	früh
Cherry Belle		•	•	•	kirschrot	rund	mittel
Marike	•	(•)		(•)	scharlachrot	rund	früh
Sora		•	•	•	karminrot	rund	mittel
Rudi	•	•	•	•	rot	rund	früh
French Breakfast 2		•	•	•	rot mit weißer Spitze	zylindrisch	mittel

Radies | Rüben



**G329**

**Eiszapfen**

b-d EHZ

Zylinderförmiges, weißes, kurzlaubiges, 10-12 cm langes Radies. Raschwüchsig und robust. Mildwürziger Geschmack.



**G330**

**Cherry Belle**

b-d EHZ

Kurzlaubig, kirschrot und schnell wachsend. Für Freilandanbau im Frühjahr bis Frühsommer sowie Herbst. Aussaat ab Ende März direkt ins Freie. Spezialität für den Hobbybereich.



**G331A**

**Marike**

b-d EHZ

Anbaueignung für frühe kalte und warme Treiberei sowie im Frühling und Herbst im Freiland, raschwüchsig. Leuchtend scharlachrot, kugelförmig mit feinem Laub- und Wurzelansatz. Mittelstarkes Laub. Zarte, knackige Konsistenz, festfleischig und platzfest. Feiner milder Geschmack.





**G332**

**Sora**

b-d EHZ

Ein festfleischiges, karminrotes Radies mit schöner, runder Form und mittellangem Laub. Sora bleibt lange fest und zart, auch wenn es größer wird. Allerbestes, würziger Geschmack.



**G334**

**Rudi**

Kultursaat EHZ

Kurzlaubiges Radieschen mit relativ früher Reife und sehr gleichmäßiger Entwicklung. Die platzfeste Knolle ist kugelförmig, leuchtend rot mit feiner Wurzel und stabilem Laubansatz. Gut zu bündeln. Auch für den frühen und späten Anbau im kalten Folienhaus geeignet sowie für die Aussaat ab Anfang Dezember im ungeheizten Gewächshaus.



**G618**

**French Breakfast 2**

b-d EHZ

Halblanges, zylindrisches, rotes Radieschen mit weißer Spitze. Gesundes, nicht zu hoch wachsendes Laub. Schnelle Entwicklungszeit, relativ kurzes Erntefenster. Mild-würziger Geschmack.



**Rettich** *Raphanus sativus var. niger*

**Direktsaat:** Bund- und Stückrettich: Anfang März (unter Vlies) bis Ende April und ab Mitte Juli bis Mitte August | Treibrettich: im kalten Gewächshaus Ende Januar bis Ende Februar oder Ende August bis Anfang September | Herbst- und Lagerrettich: Anfang Juli bis Anfang August

**Abstände:** Bundrettich ca. 25 x 8 cm  
Stückrettich ca. 25 x 20 cm  
Hinweis: jeweils dichter säen und auf angegebene Abstände vereinzeln

**Optimale Pflanzenanzahl:** Bundrettich ca. 50 Pfl./m<sup>2</sup>  
Stückrettich ca. 20 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** Bundrettich: 30-60 g/a; ca. 12 Korn pro laufenden Meter  
Stückrettich: 30-60 g/a; 5-7 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 8-12 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** ERW, JJ, JOJ, RGP, SR



**G337**

**Ostergroß rosa 2**

b-d EHZ

Traditioneller, halblanger Bundrettich mit dunkelrosa Außenhaut, 20-25 cm lang. Geeignet für Gewächshausanbau, frühe und späte Freilandsätze. Das dunkle, kompakte und stabile Laub ist gut bündelfähig. Bei Vereinzelnung auch als Stückrettich nutzbar.



**G633**

**Laurin**

J. Jacobs

Frühe bis mittelfrühe, mittelgroße, weiße Treibrettichsorte mit einheitlicher Sortierung, ca. 25 cm lang. Klassischer Stückrettich. Auch für frühe und späte Freilandsätze geeignet. Neigt nicht zur Pelzigkeit. Kompaktes Laub mit leicht rotem Hauch auf den Laubstielen. Besonders auf Geschmack und seine zarte Konsistenz selektiert.



bioverita



**G815**

**Rettmann**

H. P. Christiansen



bioverita

Langer, schlanker Japan-Rettich (Minowase-Typ) für die ganze Freiland-Saison, besonders für den frühen Anbau. Ca. 30-40 cm lang, glattschalig und schneeweiß. Sehr milder Geschmack.





G787

### Edward

J. Jacobs

Weißer Freilandrettich mit schlanker, leicht bauchiger Form und gefiedertem Laub. Glatte Oberfläche mit geringer Seitenwurzelbildung. Kräftiger Laubansatz mit ca. 30 cm Laublänge. Rübenlänge ca. 25 cm. Mittelschnelle Entwicklungszeit, für die ganze Freilandsaison. Gute Schärfe mit Süße und Aroma.



bioverita



G693

### Blauer Herbst und Winter

b-d EHZ

Länglicher Herbstrettich mit violetter Außenhaut und weißem Fleisch, 15-18 cm lang. Gute Lagerfähigkeit. Eine echte Rettich-Spezialität.



G335

### Runder schwarzer Winter

b-d EHZ

Kugelrunder, schwarzer, festfleischiger Winterrettich, der im Lager bis März/April haltbar ist. Aussaat im Juli als Direktsaat. Reihenabstand 25-30 cm; in der Reihe 10 cm.



## Schwarzwurzeln/ Haferwurz

*Scorzonera hispanica/  
Tragopogon porrifolius*

**Direktsaat:** so früh wie möglich, ab März bis Mitte Mai

**Abstände:** ca. 30 x 3-7 cm  
Hinweis: dichter säen und auf angegebene Abstände vereinzeln

**Optimale Pflanzenanzahl:** 50 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Saatgutbedarf:** 100-150 g/a; ca. 40 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 10-13 g

**Vermeerer:** EYS, RH, SVO, WH



G400

### Hoffmanns Schwarze Pfahl

b-d EHZ

Dicke, festfleischige und zarte Wurzel. Für eine gute Qualität sind ein tiefgründig gelockterter Boden und Steinfreiheit wichtig. Abgestumpft und kaum mit Verzweigungen. Schöne schwarzbraune Farbe der feinen Oberhaut.



G625

### Haferwurz

b-d EHZ

Altes, fast vergessenes Wurzelgemüse. Anbau und Vermarktung wie Schwarzwurzel. Süßlich-aromatischer Geschmack, in England bekannt als „vegetable oyster“ (Gemüse-Austern). Sehr dekorative, violette Blüten im 2. Jahr.



## Rote Bete *Beta vulgaris ssp. vulgaris var. conditiva*

**Direktsaat:** April bis Mitte Juli

**Abstände:** mindestens 30 x 5-10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 50-60 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 3-4 cm

**Saatgutbedarf:** Normalsaatgut: 50-100 g/a  
Präzisionssaatgut: 360.000 Korn/ha (bei 75 cm Reihenabstand); ca. 25 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 14-20 g

**Präzisionssaatgut:** mindestens 85 % Keimfähigkeit

**Vermeerer:** AUG, COL, DT, HÖR, HTA, MTB, PLW, ROS, SHO, SR, SVO, UKI



G343

### Jannis

U. Kirchgaesser



bioverita

Runde bis hochrunde Rote Bete mit fein abgesetztem Wurzelansatz. Wegen der schönen Form, der Glattschaligkeit, dem feinen Laubansatz und der schnellen Entwicklungszeit besonders für Frischmarkt/Bundware sowie für den Baby-Leaf-Anbau geeignet. Gute Lagerigenschaften. Besonders mild, für Rohkost gut geeignet. Auch als Präzisionssaatgut (kalibriert).





G345

## Robuschka

U. Behrendt



bioverita

Wüchsige Sorte mit kräftigem Laub. Runde, glattschalige, sehr gut lagerfähige Rübe mit sehr gut durchgefärbtem dunkelrotem Fleisch. Für Frischmarkt, Lagerung und Verarbeitung gleich gut geeignet, hohes Ertragspotenzial. Angenehmer fruchtig-süßer Geschmack. Für Rohkost geeignet. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).



G695

## Gesche

H. P. Christiansen



bioverita

Runde Sorte mit glatter Schale und dunkelroter Innenfarbe. Mittelstarkes Laub mit feinem Laubansatz an der Rübe. Homogene Rüben mit gut abgesetzter Wurzel. Geerntet werden kann die Sorte sowohl von Hand als auch mit dem Klemmbandroder. Sehr gute Lagerfähigkeit. Süßer, angenehmer Geschmack. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).



G341

## Foniro

b-d EHZ

Entwickelt aus Forono. Walzenförmiger Rote Bete-Typ, gleichmäßig dunkelrot durchgefärbt, ergibt bei Verarbeitung gleichmäßige Scheiben. Kulturdauer etwas kürzer als Robuschka. Für Sommer- und Herbst-Ernte. Angenehmer, mild-süßer Geschmack. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).



### Schon gewusst?

Viele unserer Rote Betesorten haben eine bioverita-Zertifizierung. Dafür werden Sorten von der Züchtung bis zum Endprodukt mit diesem Qualitätslabel für Bio-Züchtung gekennzeichnet. Wie das genau funktioniert und welche Vorteile das hat, können Sie auf Seite 132 lesen.



G347

## Ägyptische plattrunde

b-d EHZ

Kurzlaubig und früh mit dunkelrotem Fleisch. Besonders für den Frühhanbau geeignet. Platt-runde Form. Spezialität für den Hobbybereich.



G349

## Tondo di Chioggia

b-d EHZ

Spezialität für den Verkauf ab Hof oder auf dem Wochenmarkt. Leuchtend hellrote Schale, innen schönes Farbspiel aus roten und weißen Ringen. Hellgrünes und relativ kurzes Laub. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).



G768

## Wintersonne

H. P. Christiansen



bioverita

Runde Gelbe Bete mit guter Laubgesundheit und aufrechtstehenden Blättern. Außenfarbe orange, innen gelb mit leicht weißen Ringen. Sie wächst etwas langsamer als rote Sorten und hat eine glatte Schale. Besonders für den Frischmarkt und die Direktvermarktung geeignet. Auffallend süß-aromatischer Geschmack. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).



G788

## Rs-Rü-01.22

U. Kirchgaesser

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau. Weiße Bete mit runden Rüben, glatter Oberfläche und mittelstarkem Laubansatz. Wenig Seitenwurzeln und gesundes Laub. Gut geeignet als farbliche Ergänzung zur Vermarktung im Bund. Angenehm süßer Geschmack, auch gut für den Rohverzehr geeignet. Auch als Präzisionsaatgut (kalibriert).



### Kalibriertes Präzisionsaatgut

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen aus Anbauversuchen bieten wir das Präzisionsaatgut Rote Bete in 0,5 mm Schritten kalibriert und nicht mehr mechanisch gebrochen (technisch-monogerm) an. Das Präzisionsaatgut erhalten Sie je nach Verfügbarkeit in der Kaliberspanne 3,0-4,5 mm.

Die Vorteile des kalibrierten, ungebrochenen Saatgutes sind:

- höhere Keimfähigkeit und gleichmäßige Keimung
- bessere Aussaat durch gleichmäßigere Größe der Samen
- vorwiegend 1-2-keimig, ähnlich technisch-monogerm

#### Präzisionsaatgut in Korn:

Jannis, Robuschka, Gesche, Foniro, Tondo di Chioggia, Wintersonne, Rs-Rü-01.22

# Möhren *Daucus carota ssp. sativus*

**Direktsaat:** im Freiland von März bis spätestens Anfang Juli, als Bundmöhren bis Ende Juli

**Abstände:** 30-50 x 2-3 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Bundmöhren 120-150 Pfl./m<sup>2</sup>  
Waschmöhren 120-200 Pfl./m<sup>2</sup> | zur Verarbeitung 80-120 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1,5-2,5 cm

**Saatgutbedarf:**

Bundmöhren: 1,5-2,0 Mio. Korn/ha; ca. 100 Korn pro laufenden Meter  
Waschmöhren: 1,2-1,8 Mio. Korn/ha; 80-100 Korn pro laufenden Meter  
zur Verarbeitung: 0,8-1 Mio. Korn/ha; 60-70 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 0,8-1,2 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 85 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** ABU, AUE, AUG, BGH, CAC, CHE, CLE, COL, DH, DT, GBF, HEP, JAK, MAL, MH, MTB, PAN, PLW, REY, RGP, ROS, SR, SUE, SZB, TH, TST, WGWI



Frisch geerntete Samenstände von Rodelika



Sorte	Typ	Kulturdauer	Form	Verwendung
Asap (MOG-SG-104)	Nantaise	90-95 Tage	mittellang, zylindrisch	Bundmöhre
Nantaise 2/Milan	Nantaise	90-110 Tage	mittellang, zylindrisch	Bund- und Waschmöhre
Nantaise 2/Fynn	Nantaise	100-120 Tage	lang, zylindrisch	Bund- und Waschmöhre
<b>Neu!</b> Filia	Nantaise	100-110 Tage	mittellang, zylindrisch	Bund- und Waschmöhre
Vitella	Nantaise	100-120 Tage	lang, leicht konisch, zylindrisch	Bund- und Waschmöhre
Treenetaler	Nantaise	ca. 120 Tage	mittellang, zylindrisch	Waschmöhre/Lager
Dolciva	Nantaise	ca. 130 Tage	lang, zylindrisch	Waschmöhre/Lager
Rodelika	Rote Riesen	140-150 Tage	abgestumpft, leicht konisch	Waschmöhre/Lager/Verarbeitung
Ronka	Rote Riesen	140-150 Tage	leicht konisch, abgestumpft	Lager/Verarbeitung
Robila	Lange Rote Stumpfe	150-160 Tage	abgestumpft, schlank, zylindrisch	Waschmöhre/Lager
Solvita	Flakkeese 2	140-160 Tage	leicht konisch	Waschmöhre/Lager/Verarbeitung
Oxhella	Chantenay	120-140 Tage	konisch, kurz	Waschmöhre/Lager
Weißer Küttiger	Chantenay	130-140 Tage	konisch	Waschmöhre/Lager
Gelbe Gochsheimer	Flakkeese 2	140-160 Tage	leicht konisch	Waschmöhre/Lager
Soletta	Flakkeese 2	100-110 Tage	konisch	Bund- und Waschmöhre

Möhren



G795

**Asap**  
(MOG-SG-104)

H. P. Christiansen

Frühe, glattschalige Sommermöhre mit aufrechtem, stabilem und sehr gesundem Laub. Homogene, schlanke Rüben mit ca. 90-95 Tagen Entwicklungszeit. Besonders für die Verwendung als Bundmöhre geeignet.



G286

**Nantaise 2/**  
**Milan**

M. Pickel

Frühe Nantaise-Möhre, geeignet sowohl für den Frühanbau als Bund- und Waschmöhre sowie auch für den späten Anbau für die frühe Lagerperiode. Glatte, nach dem Waschen leuchtend orangefarbene Schale. Ernte ab 90 Tagen für Bundware. Schmalere Laubansatz und feines Laub. Besonders süßer, runder, saftig-frischer Geschmack.



G287

**Nantaise 2/**  
**Fynn**

U. Behrendt

Frühe bis mittelfrühe Möhre mit zylindrischem, langem Rübenkörper, glatter Schale und feinem Laubansatz. Die Rübe ist mittelorange und gut durchgefärbt. Besonders gute, einheitliche Sortierung. Fynn hat einen feinen, aromatisch-süßen Geschmack bei zart-knackiger Konsistenz.





**G824**

**Filia**

C. Henatsch

Homogene Nantaisemöhre mit schneller Jugendentwicklung und kräftigem Laub. Auch als Bundmöhre zu verwenden. Besonders für Sandböden geeignet. Auffällig guter, besonders möhrentypischer, aromatischer Geschmack. Etwas festerer Biss als Milan.



**G773**

**Vitella**

U. Behrendt

Leicht konische Nantaisemöhre mit kräftigem, aufrechtem Laub und guter Laubgesundheit. Frühreifend, mit hohem Ertragspotenzial und gleichmäßiger Sortierung. Gute Lagereignung für einen Nantaisetyp. Glatte Schale und gute Waschbarkeit. Feines Aroma, das mit der Lagerung intensiver wird.



bioverita



**G774**

**Treenetaler**

H. P. Christiansen

Mittelspäte Nantaise-Möhre mit ca. 120 Tagen Entwicklungszeit. Hohes Ertragspotential, schnell in der Jugendentwicklung, gesundes Laub. Die Möhre ist zylindrisch, schlank und mittelbreit. Stabile und relativ glatte Außenhaut. Nur geringe Neigung zur Grünköpfigkeit. Sehr gute Lagerfähigkeit. Kräftiger, aromatischer Geschmack.



bioverita



**G660**

**Dolciva**

F. Ebner

Homogene Züchtung vom Typ Nantaise. Mit schneller Jugendentwicklung und gesundem, kräftigem Laub, wenig empfindlich gegen Alternaria. Gute Sortierung, wenig anfällig gegen Platzer. Gute Lagerfähigkeit. Intensiver, süßer Möhrengeschmack. Besonders für schwere Böden geeignet.



bioverita



**G803**

**Ronka**

D. Bauer

Neuzüchtung im Rodelika-Segment mit verbessertem Ertragspotenzial, besonders für die Verarbeitung geeignet. Kräftige, etwas dickere Möhre mit robustem, gesundem Laub und etwas schnellerer Jugendentwicklung als Rodelika. Mildaromatischer Geschmack und hohe Brixwerte.



bioverita



Der Verein Kultursaat feierte 2024 sein 30-jähriges Jubiläum. Ein Gründungsmitglied des Vereins ist Dieter Bauer, der Klassiker wie Rotkohl Rodynda und Weißkohl Dowinda, aber auch neue Sorten wie Ronka gezüchtet hat. Mehr über den gemeinnützigen Verein erfahren Sie ab S. 149.



**G280A**

**Rodelika**

D. Bauer

Stark wachsende Sorte mit kräftigem Laub. Große, abgestumpfte, glattschalige Möhre mit intensiv orangeroter Farbe. Mittlerer Ertrag. Sehr gut zum Einlagern und für den Industriebau geeignet, auch für schwere Böden. Kräftiger, süßaromatischer Geschmack. Hervorragend hohe Brixwerte, deshalb besonders für hochwertige Säfte geeignet.



bioverita



**G281A**

**Robila**

T. Heinze

Sehr lange, schlanke, zylinderförmige, gut abgestumpfte Herbst- und Wintermöhre. Sehr gute Lagereigenschaften. Gut durchgefärbt und mit ausgeprägt süßem, möhrentypischem, nussig-mildem Geschmack.



bioverita



**G668**

**Solvita**

C. Henatsch

Wüchsige Möhre mit hohem Ertragspotenzial für die Verarbeitung. Flakkeese-Typ mit konischer Form. Schnelle Jugendentwicklung und sehr gesundes, starkes Laub. Kräftig aromatischer und süßer Möhrengeschmack.



bioverita



Sonderformen



G288

Oxhella

T. Heinze

Oxhella fällt durch eine mittelgroße, kompakte, konische Wurzelform auf und kann als Spezialität vermarktet werden. Sie hat ein sehr stabiles, kräftiges und gesundes Laub. Wurzellänge 12 cm. Anregend aromatischer Geschmack und gute Innenfärbung.



Schon gewusst?

Oxhella wird aufgrund ihrer besonderen Form von vielen Kund:innen beim Gemüsekauf wiedererkannt. Durch ihren aromatisch möhriigen Geschmack hat sie in den letzten Jahren eine größere Beliebtheit gewonnen. Oxhella ist eine schöne Ergänzung zum üblichen Möhrensortiment.



G731

Weiße Küttiger

b-d EHZ

Traditionelle, weiße Möhrensorte aus der Schweiz. Mittelschnelle Frischmarkt- und Lagersorte mit kurzer, konischer Form. Besonders geeignet auch zur Vermarktung in Kombination mit anderen Möhren-Spezialitäten. Aromatisch, leicht herber Geschmack.



G744

Gelbe Gochsheimer

T. Heinze

Gelbe, kräftige, spitz zulaufend wachsende Möhre mit gutem Ertragspotenzial. Sehr gesundes Laub und lange Lagerfähigkeit. Aromatischer Geschmack.



G772

Soletta

T. Heinze

Konische Möhre mit violetter Außenhaut, die im Inneren mit gelben, orangenen und violetten Tönen spielt. Etwas breitschultriger und gröber, aber mit guter Homogenität in der Form. Schnelle Entwicklung (ca. 100 Tage). Nicht zu früh säen, da violette Möhren generell schossempfindlicher sind. Kräftiges, anhaltendes Aroma mit guter Süße.



Pastinake | Möhren

Pastinaken *Pastinaca sativa*

**Direktsaat:** März bis Juni

**Entwicklungszeit:** 200-220 Tage

**Abstände:** 30-40 x 5-10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 30-40 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Saatgutbedarf:** 30-40 g/a; ca. 25 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 5-7 g

**Hinweis:** alle Sorten auch kalibriert verfügbar, Kalibergöße auf Anfrage

**Vermehrer:** BOL, EYS, HÖR, KEL, KIF, RGP, RMY, ROS, SR, SUE, WGWI



G290

Halblange Weiße

Kultursaat EHZ

Sehr einheitliche und wohlgeformte keilförmige Wurzel mit hochwachsendem, kräftigem und gesundem Laub. Cremeweiße Farbe, sehr ertragreiche Sorte.





**G291**

## Aromata

B. Horneburg

Aromata wurde durch intensive sensorische Auslese aus einer Genbank-Herkunft entwickelt. Aromata hat schlanke, butterfarbene Wurzeln. Durch besondere Süße und ausgeprägtes Aroma der festen und saftigen Wurzel ist Aromata auch hervorragend für Rohkost geeignet.



**G619**

## White Gem

b-d EHZ

Schlanke, lange, weiße Wurzeln mit hohem Ertrag und geringer Schossneigung. Laub etwas kräftiger als bei Halbblange Weiße.



**G745**

## Schleswiger Schnee

H. P. Christiansen

Glattschalige, relativ weiße, sehr formschöne Pastinake. Der Blattansatz ist nur wenig eingesunken. Durch nicht zu breite Schultern und besonders festes Fleisch übersteht Schleswiger Schnee die mechanische Belastung im Waschprozess gut (nur selten Flecken). Die Sorte ist ertragreich und lässt sich gut lagern.



Junge Pastinaken im Feldanbau

# Petersilienwurzel

*Petroselinum crispum ssp. tuberosum*

**Direktsaat:** März bis Mitte Juni

**Abstände:** 30-40 x 2 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 150 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** 30-40 g/a; 50-60 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 1,3-1,5 g

**Hinweis:** alle Sorten auch kalibriert verfügbar, Kalibergöße auf Anfrage

**Vermehrter:** CHE, PAN, RMY, ROS



**G315**

## Halblange

b-d EHZ

Bildet eine mittellange, glatte und kegelförmige Wurzel. Bringt hohen Ertrag und lässt sich vergleichsweise gut roden. Die glatten Blätter können wie Blatt Petersilie verwendet werden. Zeigt eine intermediäre Resistenz gegen Falschen Mehltau, deshalb für Blatternte im Herbst besonders gut geeignet. Entwicklungszeit ca. 170-180 Tage.



**G701**

## Osborne

b-d EHZ

Mittelfrühe Wurzelpetersilie mit schöner, lang gestreckter, konischer Form. Cremeweiße, ca. 22-25 cm lange Wurzeln mit hohem Ertragspotenzial. Einheitliche Sortierung. Entwicklungszeit ca. 180-195 Tage.



# Knollensellerie *Apium graveolens var. rapaceum*

**Voranzucht:** Februar bis Ende März zur Pflanzung ab April

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 20 °C

Hinweis: warme Voranzucht zur Vermeidung von Schossen

**Abstände:** ca. 40 x 40 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 6-7 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** Lichtkeimer! Nur leicht mit Erde bedecken.

**Tausendkornmasse:** ca. 0,5 g

**Hinweis:** Jede Sellerie-Saatgutpartie, die in den Verkauf gelangt, wird auf samenübertragbare Krankheiten geprüft. Sofern ein Befall mit Septoria festgestellt wurde, sind bei diesen Partien mittels Warmwasserbehandlung die Sporen abgetötet worden.

**Erdtopfpillen:** mindestens 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** GR, MRE, PAN, WGWI



**G708**

**Athos**

F. Ebner



Kurzlaubige Selleriesorte mit hochrunder Knolle. Hoher Knollensitz und kleiner Wurzelansatz, daher leicht zu ernten. Schossfest, auch für früheste Pflanztermine geeignet. Hohes Ertragspotenzial durch hohes Einzelknollengewicht, auch für Bundware geeignet. Kräftig aromatischer Selleriegeschmack. Verfügbarkeit von Erdtopfpillen (geprint) online prüfen.



**G402**

**Ibis**

b-d EHZ

Eine schnell wachsende Züchtung mit einer glatten, hoch-runden Knolle. Das Laub ist frischgrün, mittellang, etwas hängend und besonders robust gegen Septoria. Der kleine Laub- und Wurzelansatz verursacht wenig Putzarbeit. Durch die gute Schossfestigkeit auch für den Frühanbau unter Folie geeignet. Sehr gute Lagereignung.



**G406**

**Monarch**

b-d EHZ

Sehr große und sehr schwere trapezförmig-runde, hellfarbige Knolle mit tief liegendem Wurzelboden. Hervorragend weiße und feste Innenqualität. Unempfindlich für Eisenflecken. Bleibt auch beim Kochen weiß. Angenehm milder, nussartiger Geschmack, bestens zum Einlagern. Auch als Erdtopfpille (geprint).



**G707**

**Porthos**

F. Ebner



Schossfester Knollensellerie für alle Anbauzeiträume. Von Frühanbau ab März unter Doppelvlies bis zur Normalpflanzung im Mai bis Juni für Lagerung. Besonders robust gegen Septoria. Knolle rund und glatt mit heller Haut. Knollensitz mittelhoch, konzentrierter Wurzelansatz für leichte Ernte. Laub stark, lang und aufrecht. Kräftiger, aromatischer Selleriegeschmack. Verfügbarkeit von Erdtopfpillen (geprint) online prüfen.



Sellerie

# Stangen-/ Bleichsellerie

*Apium graveolens var. dulce*

**Voranzucht:** Januar bis Anfang Juni zur Pflanzung Mitte März bis Mitte Juli

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 20 °C

Hinweis: warme Voranzucht zur Vermeidung von Schossen

**Abstände:** ca. 30 x 30 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 10-11 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** Lichtkeimer! Nur leicht mit Erde bedecken.

**Tausendkornmasse:** 0,4-0,6 g

**Vermehrer:** EYS, HOE, JJ, MRE



**G409A**

**Tall Utah**

b-d EHZ

Stangensellerie mit mittelspäter Reife, tiefdunkelgrüner Laubfarbe und mittelhohem Wuchs. Ca. 25-30 cm lange, glatte, grüne, fleischige Rippen, ausgezeichnete Geschmack. Sehr wüchsig und ertragreich.



# Knollenfenchel

*Foeniculum vulgare var. azoricum*

**Voranzucht:** Mitte Januar bis Anfang Juli zur Pflanzung Anfang März bis Anfang August

**Direktsaat:** Mai bis Mitte Juli

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-22 °C

**Abstände:** ca. 30 x 30 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 10-11 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1,5-2 cm

**Saatgutbedarf:** Direktsaat ca. 30 g/a; 18-20 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 5 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 85 % Keimfähigkeit

**Erdtopfpillen:** mind. 85 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** BOL, OGH, RVP, SR, SWE, WB



**G190**

## Fenno

b-d EHZ

Verbesserter Fino. Knollenfenchelsorte mit flach-runder Knolle. Auch für Frühlkultur geeignet, da besonders schossfest. Auch als Erdtopfpille (gepimt).



**G679**

## Selma

b-d EHZ

Rasch wachsender, schöner, weißer Knollenfenchel mit flach-runder Form. Sehr schossfest und mit gutem Ertragspotenzial. Weniger anfällig für Verbräunungen am Blattrand. Für die ganze Freilandsaison.



# Spinat *Spinacia oleracea*

**Direktsaat:** Frühjahr: Anfang März bis Mitte April

Sommer: Ende April bis Mitte Juli

Herbst: Ende Juli bis Mitte August

Überwinterung: Ende August bis Mitte September

**Abstände:** Reihenabstand ca. 30 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Blattspinat 160-220 Pfl./m<sup>2</sup>  
Wurzelspinat 80-140 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 3 cm

**Saatgutbedarf:** Blattspinat: 300-400 g/a; 60-80 Korn pro laufenden Meter  
Wurzelspinat: 150-200 g/a; 30-50 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 13-15 g

**Hinweis:** alle Sorten auch kalibriert verfügbar, Kalibergröße auf Anfrage

**Kulturhinweis:** Sommersätze sind mit hohem Schossrisiko verbunden.

**Vermehrter:** JOJ, MH, PAN, ROS, TOS, TRO, WAH



**G410**

## Butterflay

b-d EHZ

Für Frühjahrs- und Herbstanbau sowie für die Überwinterung geeignet. Sehr robust. Schnellste Sorte im Sortiment. Kräftige, rund-ovale Blätter mit frischgrüner Farbe.



**G415**

## Gammason

S. Vornhecke

Entwickelt aus Gamma. Langsam wachsend, deshalb auch für spätere Frühjahrsätze geeignet. Glatte, rundes, sehr dunkles Blatt.



**G412**

## Thorin

C. Henatsch

Verbesserter Matador. Ertragreiche, mittelfrühe Sorte mit großen, zarten Blättern. Für Frühjahrs- und Herbstanbau sowie für die Überwinterung geeignet. Spät schießend. Langsamer als Butterflay.



**G414**

## Winterriesen/ Verdil

B. von Wistinghausen

Großblättrige, mittelfrühe Sorte mit eher zarten Blättern. Besonders geeignet für Herbst- und Überwinterungsanbau. Sehr charakteristische Blattform mit Zipfel am unteren Ende. Geschmack besonders aromatisch, deshalb auch bestens roh geeignet als Spinatsalat.



# Neuseeländer Spinat

*Tetragonia tetragonioides*

**Voranzucht:** Ende März bis Ende April zur Pflanzung ab Mitte Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 18-24 °C

**Abstände:** ca. 50 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 4 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 3-4 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 65 g

**Kulturhinweis:** Um die Keimung zu beschleunigen, das Saatgut für 24 Stunden in warmem Wasser vorquellen lassen.

**Vermehrer:** BOL



G687

## Neuseeländer Spinat

Niedrig wachsende, reich verzweigte Pflanze mit fleischigen, frischgrünen Blättern. Diese können wie Spinat roh oder gekocht gegessen werden. Unregelmäßig keimend und zu Beginn langsam wachsend, dann aber wüchsig und guter Bodendecker. Frostempfindlich. Pflanzen werden kaum von Krankheiten oder Schädlingen befallen. Voranzucht empfohlen.



# Malabarspinat

*Basella rubra*

**Voranzucht:** Mitte April bis Mitte Mai für Pflanzung ab Mitte Mai; Erntebeginn ab Mitte Juli

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 24 °C

**Abstände:** ca. 40 x 20-25 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 10-12 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 43 g

**Vermehrer:** EYS, HOE, MWS



G715

## Malabarspinat

Rotstielige, dekorative Kletterpflanze mit fleischigen Blättern, die sowohl gekocht wie auch roh gegessen werden können. Ernte als ca. handtellergröße Einzelblätter. Frostempfindliche, wärmeliebende Pflanze für den Anbau in geschützten Lagen und im Gewächshaus. Rankhilfe erforderlich. Wenig krankheitsanfällig. Der Geschmack der Blätter erinnert an junge Maiskolben.

Schon gesehen?

Den Malabarspinat gibt es mit anderen Feinschmeckersorten und Kulturtipps zusammen in einer unserer Saatgutboxen. Mehr entdecken auf S. 125.



Mangold | Spinat-Ähnliche

# Mangold *Beta vulgaris var. vulgaris*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: Mitte März bis Anfang Juni zur Pflanzung Mitte April bis Mitte Juli für Überwinterung im kalten Gewächshaus: Anfang September zur Pflanzung Anfang Oktober

**Direktsaat:** April bis Mitte Juni

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 18-20 °C

**Abstände:** Stielmangold ca. 40 x 30 cm Schnittmangold 25-30 x 25 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Stielmangold 8-9 Pfl./m<sup>2</sup>, Schnittmangold 13-15 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 3 cm

**Saatgutbedarf:** Stielmangold: 50-60 g/a; 8-10 Korn pro laufendem Meter Schnittmangold: 100-200 g/a; 30-40 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 15-20 g

**Vermehrer:** EYS, FRE, HÖR, PLW, QBT, RS, SR, SVO, SWE, WH



Sorte	Anbau-eignung	Blattfarbe	Stielfarbe	Rippenstärke
Glatter Silber 3	☞ ☞	dunkelgrün	weiß	breit
White Silver/Brilliant	☞	dunkelgrün	weiß	sehr breit
Lucullus	☞	frischgrün	creme	schmal
Jessica	☞ ☞	dunkelgrün	weiß	breit
Verde da taglio	☞ ☞	grün	creme	sehr schmal
Feurio	☞	dunkelgrün	rot	mittelbreit
Pirol	☞	dunkelgrün	gelb	mittelbreit
Rainbow	☞	grün/rot	bunt: rot, lila, orange,gelb	mittelbreit

☞ = Freiland ☞ = unter Glas



G270

### Glatter Silber 3

Kultursaat EHZ

Diese Kultursaat-Selektion ist ein klassischer Stielmangold mit breiten, silberweißen Rippen und dunkelgrünem Blatt. Robuste, hochwachsende und ertragsstarke Sorte. Im geschützten Anbau auch zur Überwinterung geeignet. Besonders schossfeste Selektion. Auch als kalibriertes Saatgut.



demeter



G746

### White Silver/Brilliant

b-d EHZ

Kräftig wachsender Mangold mit sehr breiten, weißen Blattstielen und dunkelgrünen Blättern. Gut gefüllt im Inneren der Rosette, deshalb hohes Einzelpflanzengewicht. Relativ robust gegen Echten Mehltau. Auch als kalibriertes Saatgut.



G272

### Lucullus

b-d EHZ

Schnittmangold mit frischer, hellgrüner Farbe und feinen, leicht krausten Blättern. Vorzüglicher Geschmack.



demeter



G650

### Jessica

ReinSaat



bioverita

Kompakter, einheitlicher, schnellwachsender Mangold vom italienischen Typ. Erreicht ein Gewicht von 0,7-1 kg und ist ideal für die Vermarktung als ganze Pflanze. Empfohlene Pflanzung im Freiland ab Juli für Ernte ab September. Auch für die Überwinterung im kalten Gewächshaus geeignet. Nicht für den Frühjahrs- und Sommeranbau geeignet. Auch als kalibriertes Saatgut.



demeter



G675

### Verde da taglio (Schnittmangold)

Niedrig bis mittelhoch wachsender, grüner Schnittmangold mit leuchtend grünen, feinen Blättern und zarten Blattstielen. Recht frosthart, mehrfacher Schnitt möglich. Jung geschnitten auch als Ergänzung von Baby-Leaf-Mischungen gut geeignet. Sehr ertragreich. Besonders guter Geschmack.



demeter



G639

### Feurio

b-d EHZ

Mangold mit leuchtend roten Stielen und grünem rot-geädertem Blatt. Jung geschnitten auch als Ergänzung von Baby-Leaf-Mischungen gut geeignet. Auch als kalibriertes Saatgut.



demeter



G644

### Pirol

C. Henatsch



bioverita

Mangold mit leuchtend gelben Stielen und frisch-grünen Blättern. Selektion auf besonders guten Geschmack. Jung geschnitten auch als Ergänzung von Baby-Leaf-Mischungen gut geeignet. Auch als kalibriertes Saatgut.



demeter



G648

### Rainbow

C. Henatsch



bioverita

Farbenfrohe Mischung aus vier Sorten (gelbstielig, rot mit rotem Blatt, lila mit grünem Blatt und orangestielig mit rotem Blatt). Wüchsig und gesund. Selektion auf leuchtende, klare Farben und guten Geschmack. Jung geschnitten auch als Ergänzung von Baby-Leaf-Mischungen geeignet. Auch als kalibriertes Saatgut.



demeter



## Salatrauke *Eruca sativa*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: Anfang Februar bis Anfang September zur Pflanzung Anfang März bis Ende September

für Gewächshausanbau: ab Ende Dezember zur Pflanzung ab Ende Januar zur Überwinterung: bis Mitte September zur Pflanzung bis Anfang Oktober

**Direktsaat:** Gewächshaus: Ende Januar bis März und Ende August bis Mitte September | Freiland: März bis Ende August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** Direktsaat 25-30 x 1-2 cm  
Pflanzung ca. 25 x 15 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 400 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 75 g/a; ca. 80 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 2 g

**Vermehrer:** HUS, SUE



G480

### Ruca (Salatrauke)

b-d EHZ

Sehr schnell wachsendes Salat- und Würzgemüse mit kurzer Kulturzeit (wie Radies). Anbau sowohl im Freiland als auch unter Glas. Sehr anspruchslos. Für frühe und späte Anbautermine wegen schneller Entwicklung gute Ergänzung zur wilden Rauke. Für gemischte Salate besonders gut geeignet. Geschmacklich milder als die Wilde Rauke. Auch als Saatscheiben erhältlich.



## Wilde Rauke *Diplotaxis tenuifolia*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: Anfang Februar bis Ende Juli zur Pflanzung Mitte März bis Mitte August

für Gewächshausanbau: ab Anfang Januar zur Pflanzung ab Mitte Februar zur Überwinterung: bis Ende August zur Pflanzung bis Mitte September

**Direktsaat:** Gewächshaus: Mitte Februar bis Ende August  
Freiland: März bis Mitte August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-25 °C

**Abstände:** Direktsaat 25-30 x 0,5-1 cm | Pflanzung ca. 25 x 15 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 800 Pfl./m<sup>2</sup> | **Saattiefe:** ca. 0,5 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 20 g/a; ca. 150 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 0,25 g

**Kulturhinweis:** Staude, mehrjährig zu beernten

**Multipille:** mindestens 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** ERW, JOJ, PAV, PLW, SR, SUE



Erhältlich auch als Multipille



Neu

G801

### Lola

A. Tillmanns



Kompakt wachsende Wilde Rauke mit frischgrünen, rundlich gebuchteten Blättern. Aufrechte Blattstellung. Spätschießend mit guter Toleranz gegen Falschen Mehltau. Schnelle Entwicklungszeit. Besonders für den geschützten Anbau geeignet. Der Geschmack ist rucolatypisch feinherb und mittelscharf mit leichter Süße. Erhältlich auch als Multipille (enthält ca. 12-15 Samenkörner).



G481

### Wilde Rauke

b-d EHZ

Feingegliederte rosettenförmige Wildform der Salatrauke, die etwas langsamer wächst. Sie kann mehrfach geschnitten werden und ist deutlich länger haltbar als die Salatrauke. Wilde Rauke kann wie Feldsalat im kalten Folienhaus angebaut werden und ist ähnlich frosthart. Kräftig aromatischer Geschmack. Erhältlich auch als Multipille (enthält ca. 12-15 Samenkörner).



## Hirschhornwegerich

*Plantago coronopus*

**Voranzucht:** Februar bis August zur Pflanzung März bis September für Überwinterung im Gewächshaus: im September für die Pflanzung im Oktober  
Direktsaat aufgrund der geringen Saatgutgröße nicht sinnvoll, jedoch zwischen März und August möglich

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 15 °C

**Abstände:** ca. 30 x 10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 330-400 Pfl./m<sup>2</sup>; ca. 33 EPT/m<sup>2</sup> mit 10-12 Korn/4er-EPT

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 0,3 g

**Vermehrer:** RGP



G611

### Hirschhornwegerich

Rosettenförmige, 20-30 cm hohe Salatpflanze. Langsame Anfangsentwicklung, später wüchsig und sehr gesund mit sehr hohen Erträgen. Mehrfacher Schnitt möglich, sehr frosthart. Pflanzung empfohlen. Als Ergänzung von Baby-Leaf-Mischungen gut geeignet. Würziger, angenehm säuerlicher, schwach salziger Geschmack.



## Blattstielgemüse *Brassica rapa ssp. sylvestris*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: Anfang Februar bis Ende August zur Pflanzung  
Anfang März bis Mitte September  
für Gewächshausanbau: ab Ende Dezember zur Pflanzung ab Ende Januar

**Direktsaat:** Gewächshaus: Ende Januar bis März und September  
Freiland: März bis Anfang April und Mitte August bis Mitte September

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-17 °C

**Abstände:** Direktsaat 15-25 x 1-2 cm  
Pflanzung ca. 20 x 15 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 250 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 150 g/a; 80-100 Korn  
pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 2-3 g

**Vermehrer:** ERW, HUS



**G490**

### Namenia (Stielmus)

Ein sehr ertragreiches und wohlschmeckendes Blattstielgemüse zur Verwendung als Kochgemüse oder als Salat. Mehrfachernte möglich. Relativ frosthart. Schnitt ab einer Höhe von ca. 30 cm, Verkauf in der Regel als Bundware. Mild-würziger Kohlgeschmack.

demeter

## Asia-Salat *Brassica juncea, Brassica rapa var. japonica*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: Anfang Februar bis Anfang September zur Pflanzung  
Anfang März bis Ende September  
für Gewächshausanbau: ab Anfang Januar zur Pflanzung ab Mitte Februar  
zur Überwinterung: bis Mitte September zur Pflanzung bis Anfang Oktober

**Direktsaat:** Gewächshaus: Mitte Februar bis März und Ende August bis  
Mitte September | Freiland: März bis Anfang September

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** Direktsaat 15-25 x 2 cm | Pflanzung 15-25 x 10-15 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 500 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** 100-150g/a; ca. 80 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 2,5-3,5 g

**Kulturhinweis:** frosthart bis -10 °C

**Vermehrer:** ERW, FRE, HUS, JOJ, PAN, WAH



**G727**

### Pikantes Asia-Quartett

Optisch ansprechende Mischung aus den Asia-Salaten Mizuna, Red Giant, Moutarde Rouge Metis und Green in Snow. Mischung eignet sich gut für ein bis zwei Schnitte.

demeter



**G247**

### Green in Snow

Grüner Asia-Salat mit gezähnten Blättern und scharfem, senfähnlichem Geschmack. Rasch nachwachsend, gesund. Sehr frosthart und schossfest.

demeter



**G248**

### Red Giant

Asia-Salat mit ovalen, leicht gezackten Blättern mit roten Blattadern. Scharfer Senfgeschmack mit gutem Aroma.

demeter



**G249**

### Mizuna

Sehr rasch wachsendes Salatkraut mit hohem Ertrag. Bildet eine dichte Rosette mit stark gefiederten hellgrünen Blättern, die bis zu fünfmal geschnitten werden können. Milder Kohlgeschmack.

demeter



**G638**  
**Moutarde Rouge Metis**

Raschwachsender Blattsenf mit intensiv roten, fein gezackten Blättern und grünen Stielen. Mittelscharfes Senfearoma.



**G779**  
**Wasabino**

b-d EHZ  
Mittelstark wachsender Asia-Salat mit hellgrüner Blattfarbe. Blätter breit gefiedert mit ausgeprägter Lappung und Kräuselung. Relativ schossfeste Sorte. Kräftiges, scharfes Wasabi-Aroma.



**G743**  
**Red Russian Kale**

Gesunder, wüchsiger Blattkohl mit violetten Stielen und dunkelgrünen, gezackten Blättern. Die Blätter sind deutlich weicher als bei Grünkohl. Ernte als Baby-Leaf für Salate oder ausgewachsen als Kochgemüse. Mittlere Frosthärte. Pflanzabstand ca. 75 x 30 cm, für die Ernte als Baby-Leaf 15 x 10 cm. Mildaromatischer Geschmack.



**Kresse** *Lepidium sativum*

**Direktsaat:** im Winter im Gewächshaus, später im Kasten und ab Mitte März bis in den Herbst ins Freiland

**Abstände:** im Gewächshaus breitwürfig säen, im Freiland maximal 10 cm Reihenabstand

**Saattiefe:** Lichtkeimer!

**Saatgutbedarf:** bei breitwürfiger Aussaat: 80-100 g/m<sup>2</sup>  
Schalenaussaat: 2,5-3 g/Schale

**Tausendkornmasse:** 2-3 g

**Vermehrter:** ERW, HUS, MH, MÖH, MSH, TRO



**G250**  
**Einfache Kresse**

Raschwachsende Standardsorte für ganzjährige Treibkultur unter Glas. Auch für Freilandanbau geeignet. Durch fein gefiedertes Blatt ideal für die Schalenproduktion.



**G251**  
**Großblättrige Kresse**

Bringt einen hohen Gewichtsertrag und hält sich im geschnittenen Zustand länger frisch als Einfache Kresse, daher ideale Schnittsorte für die Bodenkultur. Als größere Pflanze auch gute Ergänzung für das Asia-Sortiment. Sehr frosthart.



**Feldsalat** *Valerianella locusta*

**Voranzucht:** für Gewächshausanbau: Anfang September bis Januar zur Pflanzung von Anfang Oktober bis Mitte März

**Direktsaat:** Gewächshaus: Ende September bis Ende Oktober  
Freiland: Ende Juli bis Mitte September

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 10-15 °C

**Abstände:** Direktsaat ca. 10-30 x 1 cm  
Pflanzung ca. 10 x 10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 500-700 Pfl./m<sup>2</sup>; ca. 100 EPT/m<sup>2</sup> mit 5-7 Korn/4er EPT

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 150 g/a; 80-100 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 0,9-1,3 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** EYS, KIF, PAN, RGP, ROS, SOL, SR, WGWI





G180

## Verte à coeur plein 2

b-d EHZ

Dunkelgrüne, mittelgroße, kurzovale, langstielige Blätter. Gute Gesundheit und Widerstandsfähigkeit. Gut geeignet zum Überwintern im Freiland, nicht für Gewächshausanbau.



G181

## Verte de Cambrai

b-d EHZ

Typ Dunkelgrüner Vollherziger 2, aber mit etwas helleren und größeren Blättern als Verte à coeur plein 2 und mit einem rosettenförmigen, kompakten Wuchs. Schnell wachsend und sehr winterhart. Spät schießend, daher lange beerntbar. Gute Gesundheit und Widerstandskraft. Sehr guter, gehaltvoller Geschmack.

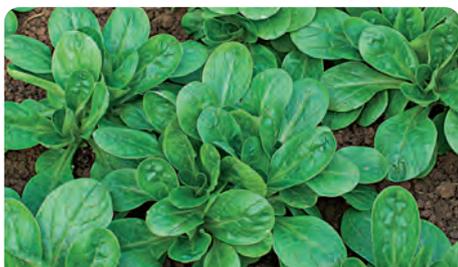


G183

## Vit

Kultursaat EHZ

Dunkelgrüner, kompakt wachsender Feldsalat mit runden, kurzstieligen und deutlich geaderten Blättern. Bewährte Marktgärtner Sorte. Robust gegen Falschen Mehltau.



G184

## Elan

Kultursaat EHZ

Sehr schnell wachsende Sorte, sowohl für den geschützten Anbau wie für das Freiland. Kompakte, glattblättrige Pflanzen mit hohem Einzelpflanzengewicht. Robust gegen Falschen Mehltau. Neigt bei früher Aussaat zum Löffeln, daher nicht für die ersten Sätze im Sommer geeignet. Meist verwendete Sorte im Erwerbsanbau aus unserem Sortiment.



### Hinweis:

Jede Feldsalatpartie wird auf samenübertragbare Krankheiten Phoma und Peronospora val. (falscher Mehltau) untersucht. Bei positivem Befund wird die betreffende Partie einer Warmwasserbehandlung unterzogen. Damit ist es möglich, die Sporen weitgehend abzutöten. Was wir nicht garantieren können: Befallsfreiheit von Mehltau und Phoma an der aus unserem Saatgut erwachsenen Feldsalat-Kultur, da eine Infektion von vielen Faktoren, wie Kulturführung, Infektionsdruck aus dem Boden und der Luft abhängig ist.



## Winterpostelein *Montia perfoliata*

**Voranzucht:** Ende August bis Mitte Oktober zur Pflanzung Mitte September bis Mitte November

**Direktsaat:** Anfang September bis Ende Oktober

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 4-10 °C  
Achtung! Bei hohen Temperaturen Keimhemmung

**Abstände:** Direktsaat 20-30 x 0,5 cm  
Pflanzung ca. 20 x 10 cm

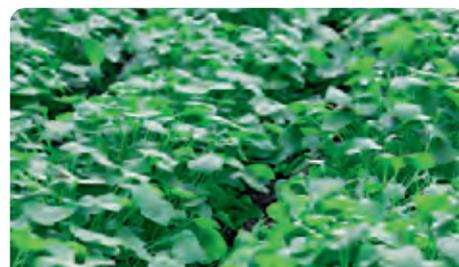
**Optimale Pflanzenanzahl:** 500 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Saatgutbedarf:** 0,5-1 g/m<sup>2</sup>; ca. 250 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 0,6 g

**Vermehrter:** FJO, MAL, MH, PAN, RGP, ROS, SVO, UB



G435

## Winterpostelein

b-d EHZ

Salatgemüse für Herbst-, Winter- und Frühjahrsanbau. Kulturführung wie bei Feldsalat. Im geschützten Anbau im Laufe des Winters mehrere Male schneiden. Sehr frosthart! Hinweis: Keimt erst bei Temperaturen unter 12 °C.



# Salat

**Voranzucht:** für Freilandanbau: ab Februar zur Pflanzung ab März, letzter Satz Ende Juli zur Pflanzung Mitte August  
für Gewächshausanbau: ab Dezember zur Pflanzung ab Ende Januar, Mitte bis Ende August zur Pflanzung Anfang bis Ende September

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** Gewächshaus ca. 25 x 25 cm  
Freiland ca. 30 x 30 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Freiland 11-12 Pfl./m<sup>2</sup>  
Gewächshaus ca. 16 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 0,5 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 1 g

**Erdtopfpillen:** mindestens 95 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** APH, BGH, CBR, DF, DT, DZK, EYS, GAT, GEM, GM, GOL, HEC, HEP, HOE, HÖR, HTA, MAB, MB, MF, MRE, MW, NGS, PLW, PUM, RGH, RGP, RH, ROS, SR, SVO, UB, WAT, WGA, WGWI



## Gepriemte Salat-Erdtopfpillen

**Priming** bezeichnet die Anregung des Keimprozesses im Saatgut vor der Aussaat. Mit Hilfe des Primings wird eine deutlich gleichmäßigere Keimung des Saatguts erreicht. Der Primingeffekt bleibt für ca. 12 Monate bestehen. Die Erdtopfpillen müssen nicht mehr kühl gelagert werden, sondern sollten trocken bei ca. 15 °C aufbewahrt werden. Die Anzucht des Salats sollte im optimalen Temperaturbereich von 15-20 °C erfolgen. Die Bingenheimer Saatgut AG arbeitet für das Priming und Pillieren des Saatguts mit einer Firma zusammen, die für diesen Verarbeitungsprozess komplett nach EU-Bio-richtlinien zertifiziert ist und langjährige Erfahrung hat.

Salat

## Kopfsalat *Lactuca sativa var. capitata*

### Anbauempfehlung Kopfsalat

■ Pflanzung Freiland ■ Pflanzung geschützter Anbau ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Briweri		■	■						■			
Finja				■	■	■	■	■	■	■		
Lotta				■	■	■	■	■	■	■		
Lucinde				■	■	■	■	■	■	■		
Pirat				■	■	■	■	■	■	■		
Merveille des quatre saisons				■	■	■	■	■	■	■		

## geschützter Anbau



G359

### Briweri

R. Specht

Grüner Treibkopfsalat für den beheizten und kalten Frühbau unter Glas und Folie. Mittefrühe, kompakte, gut geschlossene, eher kleinere Köpfe mit kräftigem Umblatt und blondem Innenblatt. Auch für den geschützten Anbau im Herbst mit Pflanzung Anfang September geeignet. Auch als Erdtopfpille (geprint).



Briweri feiert 2025 20-jähriges Jubiläum. Das ist eine Besonderheit im sich schnell drehenden Salat-Sorten-Karussell. Nach wie vor zeichnet sich Briweri durch eine gute Robustheit (besonders gegen Falschen Mehltau), eine schöne Kopfbildung mit helleren Innenblättern sowie einen ausgezeichneten Geschmack aus.



## Freilandanbau



G790

### Finja

U. Behrendt

Grüner Kopfsalat, gesund mit guter Toleranz gegen Falschen Mehltau. Für die ganze Freilandsaison. Geschlossene, mittelschwere, homogene Köpfe mit eng geschichteter Basis. Mittelgrünes, festes Blatt. Milder, leicht buttriger Geschmack. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G793

### Lotta

U. Behrendt

Grüner, großfallender Kopfsalat mit glatten, etwas feineren Blättern. Besonders robust gegen Falschen Mehltau. Gut zu schneiden, geschlossene Unterseite. Schossfest, für die ganze Freilandsaison. Aromatischer, leicht bitter-süßer Geschmack. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G603

### Lucinde

C. Henatsch

Kompakter Freiland-Kopfsalat mit schneller Entwicklung und mittelschweren Köpfen. Empfohlen für den ganzjährigen Freilandanbau. Gut geschlossene Unterseite und frisch-hellgrüne Farbe, sehr schossfest. Die Sorte hat einen mildaromatischen Geschmack mit einer salatypischen Mischung aus leicht herber Süße und nussigem Nachklang. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G640

### Pirat

Kultursaat EHZ

Sehr schnell wachsender, kompakter Kopfsalat mit rotbraunen Blättern, für den ganzjährigen Freilandanbau geeignet. Feines, leicht blasiges Blatt. Schossfest und robust gegen Falschen Mehltau. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G368

### Merveille des quatre saisons

b-d EHZ

Rotbraun gefärbter Kopfsalat mit guter Kopfbildung und guter Schossfestigkeit. Anbaueignung Frühjahr. Besonders aromatisch. Spezialität für den Hobbybereich.



# Eissalat *Lactuca sativa var. capitata*

## Anbauempfehlung Eissalat

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Laibacher Eis 4				■	■	■	■	■	■	■		
Saladin			■	■	■	■	■	■	■	■		
Mythos			■	■	■	■	■	■	■	■		



### G356 Saladin

b-d EHZ

Traditionelle Eissalatsorte für den ganzjährigen Anbau, speziell geeignet für den Sommer. Schossfest und mit langem Erntefenster. Kompakter und uniformer Wuchs mit gut geschlossener Unterseite. Frisch-würziger Geschmack.



### G370 Laibacher Eis 4

Kultursaat EHZ

Mittelfeste, spät schießende Köpfe von gelbgrüner Farbe mit rot getuschten Blättern. Für die gesamte Freilandsaison. Sehr hohe Anbausicherheit. Beliebt aufgrund seines sehr schönen, unverwechselbaren Erscheinungsbildes und hervorragenden Geschmacks. Robust gegen Falschen Mehltau. Geeignet für den Baby-Leaf-Anbau. Auch als Erdtopfpille (geprägt).



### G600 Mythos

Kultursaat EHZ

Mythos ist ein frisch-grüner, sehr fester, knackiger Eissalat mit stärker gezacktem Umblatt und etwas kleineren Köpfen. Gut geschlossene, sehr kompakte Köpfe. Mythos hat einen milden, leicht süßen Geschmack. Auch als Erdtopfpille (geprägt).



Salat

# Bataviasalat *Lactuca sativa var. capitata*

## Anbauempfehlung Bataviasalat

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Emmi				■	■	■	■	■	■	■		
Oberon (KS-SAK-VB-11811)			■	■	■	■	■	■	■	■		
Tarengo			■	■	■	■	■	■	■	■		
Maravilla de Verano			■	■	■	■	■	■	■	■		
Saragossa			■	■	■	■	■	■	■	■		
Kamalia			■	■	■	■	■	■	■	■		
Amerikanischer brauner			■	■	■	■	■	■	■	■		





G791

**Emmi**

U. Behrendt

Hellgrüner Batavia mit kleinen, festen Köpfen und blasigem, glänzendem Blatt. Schnelle Entwicklung, gesunde Unterseite und lange Feldhaltbarkeit. Robust gegen Falschen Mehltau. Milder, leicht süßer, frischer Geschmack und knackige Konsistenz. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G792

**Oberon (KS-SAK-VB-11811)**

V. Becher

*In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchs-anbau.* Weinroter Batavia mit kräftigen, glänzenden, gezackten Blättern. Kompakter Wuchs mit leichter Kopfbildung. Sehr gesund und wüchsig, für die ganze Freilandsaison. Aromatisch mit leichter Bitterkeit. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G372

**Tarengo**

V. Becher

Kräftig rot-getuschter Batavia mit glänzendem, leicht blasigem Blatt. Bildet große Rosetten mit leichter Kopfbildung. Rascher Wuchs. Für die ganze Anbausaison. Hohe Robustheit gegen Rhizoctonia.



G373

**Maravilla de Verano**

Kultursaat EHZ

Rötlicher Batavia-Typ, im Innern hellgrün, mit aufrecht stehenden Außenblättern, robust. Sehr langes Erntefenster. Kann in erntereifem Zustand lange auf dem Beet stehen bleiben. Für die gesamte Freilandsaison. Kann auch für Baby-Leaf-Anbau verwendet werden. Sehr schmackhaft. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G655

**Saragossa**

U. Behrendt

Rötlicher und harmonisch wachsender Batavia mit einer frischen Farbe. Schwere, kompakte Pflanzen ohne Kopfbildung. Robuste Pflanzen mit schön geschlossener Unterseite. Für die ganze Freilandsaison geeignet. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G374

**Kamalia**

b-d EHZ

Roter, attraktiver Bataviasalat mit lockerem Wuchs ohne Kopfbildung. Die Blätter sind feinkraust. Für Frühjahr bis Herbst geeignet.



G378

**Amerikanischer brauner**

b-d EHZ

Kräftige, aufrechte Rosette, teilweise etwas Kopfbildung, mit außen braunroten, innen grünen, zart gewellten Blättern. Langes Erntefenster. Aufgrund der Textur und der Zweifarbigkeit der Blätter besonders für den Baby-Leaf-Anbau zu empfehlen. Spezialität für den Hobbybereich.



# Romanasalat *Lactuca sativa var. romana*

## Anbauempfehlung Romanasalat

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Valmaine			■	■		■	■	■	■	■		



G376

### Valmaine

b-d EHZ

Klassischer, aufrecht wachsender, dunkelgrüner Romanasalat mit knackigen, länglichen Blättern. Mittelgroße Köpfe mit guter Uniformität und leckerem Geschmack. Für Frühlings-, Sommer- und Herbstanbau geeignet. Auch als Erdtopfpflanze (geprint).



# Eichblattsalat *Lactuca sativa var. crispa*



## Anbauempfehlung Eichblattsalat

■ Pflanzung Freiland ■ Pflanzung geschützter Anbau ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Red Salad Bowl			■	■	■	■	■	■	■	■		
Rob (KS-SAS-VB-2081)			■	■	■	■	■	■	■	■		
RubINETTE			■	■	■	■	■	■	■	■		
Piro (Freiland)			■	■	■	■	■	■	■	■		
Piro (Gewächshaus)		■	■						■			
Bijella			■	■	■	■	■	■	■	■		
Till			■	■	■	■	■	■	■	■		
Cerbiatta			■	■	■	■	■	■	■	■		

Salat



G379

### Red Salad Bowl

b-d EHZ

Hellroter Eichblattsalat mit großen, relativ lockeren Köpfen. Aufgrund von Farbe und Textur besonders auch für den Anbau von Baby-Leaf geeignet. Spezialität für den Hobbybereich.



G799

### Rob (KS-SAS-VB-2081)

V. Becher

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Kompakt wachsender Eichblattsalat mit dunkelroten Außenblättern und grüner Mitte. Eng geschichtetes, gezacktes Blatt und gute Füllung. Geringe Schosneigung, lange Feldhaltbarkeit. Besondere Robustheit gegen Falschen Mehltau. Knackig mit frischem Geschmack. Auch als Erdtopfpflanze (geprint).



G379B

### RubINETTE

M. Bienert

Entwickelt aus Pasha. Kompakter Blattsalat mit Eichblattform. Offene, aber gefüllte Köpfe. Rotes, knackiges Blatt mit gutem Geschmack und guter Haltbarkeit. Für ganzjährigen Anbau im Freiland und im Frühjahr im unbeheizten Unterglasanbau. Auch als Erdtopfpflanze (geprint).





G637

**Piro**

R. Specht

Schnellwachsender, grüner Eichblattsalat, besonders für die Treiberei unter Glas und Folie geeignet. Kompakte, dichtgefüllte Köpfe mit guter Festigkeit und gesundem Blatt. Auch für den ganzjährigen Freilandanbau geeignet. Knackig-frischer Geschmack. Auch als Erdtopfpille (geprint).



bioverita



G610

**Bijella**

T. Heinze

Mittelgroßer, sehr kompakter Eichblattsalat. Rotbraun gefärbt mit frisch-grünem Herz. Mittelschnelle Entwicklungszeit. Für den Anbauzeitraum Frühjahr und Herbst geeignet. Relativ hochsitzend, daher wenig anfällig für Fäulnis an der Unterseite. Gute Feldhaltbarkeit und aromatischer, leicht süßer Geschmack.



bioverita



G382

**Till**

Kultursaat EHZ

Die fest geschichteten Blätter mit originellen Blattzipfeln bilden eine kopfnährliche, frische grüne Rosette mit hellgelbem Herz. Schnellwachsende Salatvariätät für den frühen geschützten Anbau unter Glas und Folie sowie für den Baby-Leaf-Anbau und erste Freiland-sätze. Außergewöhnlich gut schmeckender knackiger Salat. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G602

**Cerbiatta**

b-d EHZ

Ein origineller Salat mit gezackten, kräftigen, aufrechten Blättern. Geeignet für die gesamte Anbauperiode im Freiland und im geschützten Anbau. Auch gut für den Baby-Leaf-Anbau zu verwenden. Besonders schnelles Wachstum. Gute Schossfestigkeit. Durch seine auffällige Form eine Bereicherung für die Direktvermarktung. Auch als Erdtopfpille (geprint).



**Lollosalat** *Lactuca sativa var. crispata*

**Anbauempfehlung Lollosalat**

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Lollo Rossa				■	■	■	■	■				
Lollo Bionda				■	■	■	■	■	■			

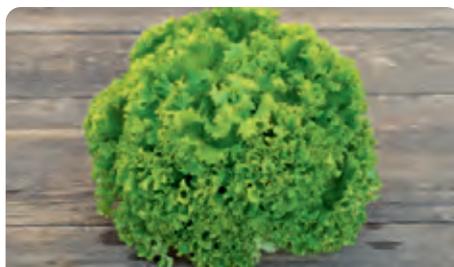


G380

**Lollo Rossa**

b-d EHZ

Roter, stark gekrauster Lollosalat mit mittelgroßen, kugelförmigen Pflanzen. Gut haltbar, beliebt für bunte Salate. Für die ganze Freilandsaison. Auch für den Baby-Leaf-Anbau zu empfehlen. Auch als Erdtopfpille (geprint).



G381

**Lollo Bionda**

b-d EHZ

In allen Merkmalen vergleichbar mit Lollo Rossa, aber von hellgrüner Farbe. Für die ganze Freilandsaison. Auch für den ungeheizten Anbau unter Glas. Auch als Erdtopfpille (geprint).



Blühender Salatbestand

# Baby-Leaf *Lactuca sativa var. crispata*

**Direktsaat:** Anfang/Mitte März bis Anfang September

**Voranzucht:**

für Freilandanbau: ab Mitte Februar zur Pflanzung ab Ende März/Anfang April;  
letzter Satz Mitte August zur Pflanzung Mitte September

für Gewächshausanbau: frühe Aussaat ab Mitte Dezember zur Pflanzung ab Ende Januar oder Aussaat ab Ende August zur Pflanzung ab Ende September

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 15-20 °C

**Abstände:** 12-15 x 10 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 300-500 Pfl./m<sup>2</sup>;  
5-8 Korn/4er EPT für Anzucht zur Pflanzung

**Saattiefe:** ca. 0,5 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 1 g

**Saatgutbedarf:** ca. 50-60 g/a; 35-50 Korn pro laufenden Meter

**Vermeerer:** SR



**G769**

## Di Vino

b-d EHZ

Lollo Rossa Typ mit tief weinroten, glänzenden Blättern mit besonderer Eignung für den Baby-Leaf-Anbau. Gute Textur der Blätter, aufrecht wachsend. Langsame Entwicklung, im Hochsommer schossempfindlich. Robust, wenig krankheitsanfällig, gutes Nachwuchsverhalten.



Für den Anbau von Baby-Leaf hat sich folgende Mischung bewährt (für die Direktsaat von 600 laufenden Metern):

Sorte	Art. Nr.	Menge
Laibacher Eis 4	G370	25 g
Maravilla de Verano	G373	10 g
Cerbiatta	G602	5 g
Amerikanischer brauner	G378	10 g
Red Salad Bowl	G379	10 g

Mischungskomponenten bitte einzeln bestellen.

**Laibacher Eis 4**  
G370 Seite 46

**Maravilla de Verano**  
G373 Seite 47

**Cerbiatta**  
G602 Seite 49

**Till**  
G382 Seite 49

**Amerikanischer brauner**  
G378 Seite 47

**Red Salad Bowl**  
G379 Seite 48

**Lollo Rossa**  
G380 Seite 49

**Wallonne (Frisée) Endivie**  
G389A Seite 51

Baby-Leaf

Außerdem eignen sich auch noch folgende Sorten für die Baby-Leaf-Mischung:

**Hirschhornwegerich**  
Hirschnhornwegerich  
G611 Seite 40

**Green in Snow**  
Asiasalat  
G247 Seite 41

**Red Giant**  
Asiasalat  
G248 Seite 41

**Mizuna**  
Asiasalat  
G249 Seite 41

**Moutarde Rouge Metis**  
Asiasalat  
G638 Seite 42

**Red Russian Kale**  
Asiasalat  
G743 Seite 42

**Ruca (Salatrauke)**  
Salatrauke  
G480 Seite 40

**Wilde Rauke (frühere Aussaat)**  
Wilde Rauke  
G481 Seite 40

**Pirol**  
Mangold  
G644 Seite 39

**Rainbow**  
Mangold  
G648 Seite 39

**Feurio**  
Mangold  
G639 Seite 39

**Verde da taglio**  
Schnittmangold  
G675 Seite 39

**Jannis (Rote Bete Blätter)**  
Rote Bete  
G343 Seite 30

**Speisechrysantheme**  
Kräuter  
K65 Seite 92



# Endivien *Cichorium endivia*

**Voranzucht:** Anfang Februar bis Mitte Juli zur Pflanzung Mitte März bis Mitte August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-22 °C

**Abstände:** ca. 30 x 40 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 8-9 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 1,2 g

**Vermehrter:** MHI, RGP, RH, SR



**G388**

## Mascha

U. Behrendt

Entwickelt aus Diva. Wird größer als Escariol. Wuchs aufrecht, früh und dicht gefüllt, daher sehr gute selbstbleichende Wirkung.



**G385**

## Escariol grüner

b-d EHZ

Zuverlässige, frostunempfindliche Sorte mit guter Haltbarkeit, für Herbstanbau im Freiland oder später im kalten Folien- oder Glashaus. Fleischige, ganzrandige Blätter und gut gefüllte gelbe Herzen, milder Geschmack.



**G389A**

## Wallonne (Frisée)

b-d EHZ

Gekrauste Endivie. Sehr robuste Sorte für den Freilandanbau im Herbst. Starkwüchsig, erträgt gut feuchte Witterung und die ersten Fröste. Auch geeignet für den Baby-Leaf-Anbau. Auslese auf gut gefüllte Mitte.



# Zichoriensalat *Cichorium intybus*

**Voranzucht:** ab Mitte Juni bis Mitte Juli zur Pflanzung ab Mitte Juli bis Mitte August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-25 °C

**Abstände:** ca. 30 x 40 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 8-9 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 1,4 g, Zuckerhut ca. 2,6 g

**Erdtopfpillen:** mindestens 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** COL, PAN, RGP, SR



**G390**

## Zuckerhut

b-d EHZ

Bildet hochrunde, meist spitz zulaufende (zuckerhutförmige) Köpfe. Ein Wintersalat mit etwas feinerem Geschmack als Endivien. Verträgt leichte Fröste. Feste Köpfe sind im Lager bis ca. Januar haltbar. Die Blätter haben ein würzig-nussartiges, leicht bitteres Aroma.





**G690**  
**Radicchio '506 TT'**

Radicchio vom Typ Palla Rossa mit auffallend leuchtend-roter Farbe und einheitlicher Abreife. Ca. 80-90 Tage Entwicklungszeit. Ertragreich, wenig anfällig für Innenfäule und mit besonders guter Lagerfähigkeit. Auch als Erdtopfpille.



*Schon entdeckt?*

Bei Namen wie Radicchio, Cocozzelle von Tripolis, Tondo di Chioggia oder auch Nero di Toscana kommen einem beim Zuhören schnell Bilder von der Vielfalt mediterraner Gemüseärten in den Sinn, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Wir haben für Sie die wichtigsten traditionellen Sorten zusammengestellt. Mehr dazu auf S. 124.



**G691**  
**Radicchio 'Treviso 206 TT'**

Kompakter, länglicher Treviso, ca. 18-22 cm hoch. Tiefrote Farbe mit breiten, weißen Blattstielen. Ca. 90-100 Tage Entwicklungszeit. Auch als Erdtopfpille.



**Catalogna**

*Cichorium intybus var. foliosum*

**Voranzucht:** März bis Mitte Juli zur Pflanzung von April bis Mitte August

**Keimtemperatur:** 20-25 °C

**Abstände:** 25 x 30 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 13 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 1 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 1,3 g

**Erdtopfpillen:** mindestens 90 % Keimfähigkeit

**Vermeerer:** COL, RGP, SR



**G688**  
**Aurelia**

Kompakt-buschige Pflanzen mit löwenzahnähnlichen Blättern, ca. 60 cm hoch. Schnell wachsend und sehr gesund. Die leicht bitteren Blätter können sowohl einzeln als auch als Rosette geerntet werden. Gekocht oder als Salat zu verwenden. Auch als Erdtopfpille.



**G797**  
**Rossa Italia**

b-d EHZ

Catalogna mit dunkelroten Rippen und dunkelgrünen, gezackten, löwenzahnartigen Blättern. Aufrechter Wuchs mit bis zu 40 cm Höhe. Kann als ganze Rosette oder auch als Einzelblatt geerntet werden. Gutes Nachwachsen nach dem ersten Schnitt. Angenehm bitterer Geschmack.



**Chicorée**

*Cichorium intybus*

**Direktsaat:** Anfang bis Ende Mai

**Abstände:** 40-50 x 12 cm

Hinweis: dichter säen und auf angegebene Abstände vereinzeln

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 25 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 1-2 cm

**Saatgutbedarf:** 5-10 g/a; ca. 15 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** ca. 1,3 g

**Vermeerer:** JJ, OGH, RGH, ROS



**G652**  
**Macun**

S. Widmer

Chicorée-Züchtung für den Erwerbsanbau mit gutem Ertrag, für die Erd- und Wassertreiberei geeignet. Einheitliche Sprossen, die gut geschossen und fest sind. Für Treibzeit mittelfrüh bis mittelspät (Mitte November bis Ende Januar). Mittelstarkes Laub.



bioverita



**G395**  
**Etardo**

J. Jacobs

Entwickelt aus Tardivo. Für mittelspäte und späte Treiberei. Ernte Dezember bis März. Empfohlen für die Treiberei in Erde. Bildet schwere, feste Köpfe. Köstlicher, reiner Chicorée geschmack.



# Kürbis *Cucurbita maxima, Cucurbita pepo, Cucurbita moschata*

**Voranzucht:** Ende April bis Anfang Mai zur Pflanzung ab Mitte Mai nach den letzten Frösten

**Direktsaat:** ab Mitte Mai nach den letzten Frösten

**Keimtemperatur zur Anzucht:** über 20 °C, mit geringen Temperaturschwankungen Tag/Nacht

**Abstände:** 120-200 x 50-100 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 1-1,3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 2-3 cm

**Tausendkornmasse:** 200-500 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit  
Hokkaido (rot): mindestens 95 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** APH, BGH, BOL, DF, DT, FJO, FRE, HEP, HÖR, KHS, KIF, MAG, MF, MW, OTT, PEN, RH, ROS, SR, SVO, SWE, UB, WOB



Sorte	Botanischer Name	Entwicklungszeit in Tagen	Fruchtgewicht	Rankend	Essbare Schale
Red Kuri	Cucurbita maxima	110	1,2-1,5 kg	ja	ja
Solor	Cucurbita maxima	105	1,1 kg	ja	ja
Fictor	Cucurbita maxima	105	1-1,2 kg	ja	ja
Green Hokkaido	Cucurbita maxima	110	1,5-2 kg	ja	ja
Blue Kuri	Cucurbita maxima	100	1-2 kg	ja	ja
Blue Ballet	Cucurbita maxima	100	1-3 kg	ja	ja
Rouge vif d'Etampes (Roter Zentner)	Cucurbita maxima	110	5-25 kg	ja	nein
Bischofsmütze	Cucurbita maxima	110	1-1,5 kg	ja	ja
Nutterbutter	Cucurbita moscha	130-140	0,8-1,2 kg	ja	nein
Butternut Waltham	Cucurbita moscha	125	1,5-2 kg	ja	nein
Muscat de Provence	Cucurbita moscha	125-130	5-15 kg	ja	ja
Futsu Black	Cucurbita moscha	125	1-2 kg	ja	ja
Sweet Dumpling	Cucurbita pepo	105	0,5-0,6 kg	ja	ja
Bush Delicata	Cucurbita pepo	110	0,5-0,7 kg	ja	ja
Table Queen	Cucurbita pepo	120	0,5-0,7 kg	ja	ja
Filamento	Cucurbita pepo	100	1-3 kg	ja	nein
Patisson blanc	Cucurbita pepo	Ernte ähnlich Zucchini	0,5-0,7 kg	nein	ja
Zaphito	Cucurbita pepo	Ernte ähnlich Zucchini	0,25-0,4 kg	nein	ja
Jack o'Lantern	Cucurbita pepo	125	3 kg	ja	nein



**G262**

**Red Kuri**

Kultursaat EHZ

Breitrunder, orangefarbener, rankender Hokkaidokürbis mit gelbem Fleisch. Gute Lager-  
eignung. Aussaat ca. 10.000-12.000 Korn/ha.  
Sehr ertragreich. Bringt auch in ungünstigen  
Lagen noch ausreichend große Früchte. Feiner  
nussartiger Geschmack.



**G606**

**Solor**

Ein rankender, orangefarbener, dickfleischiger Hokkaido-Kürbis mit gleichmäßiger  
Sortierung. Sehr gute Lager-  
eignung. Aussaat ca.  
10.000-12.000 Korn/ha. Im Vergleich zu Red  
Kuri ist Solor etwas dunkler und kleinfallender.



**G614**

**Fictor**

Rankende Hokkaido-Sorte mit kleinfallenden,  
leuchtend roten Früchten. Sehr einheitlich  
sortierend und mit schöner, runder Fruchtform.  
Früh reifend. Sorte mit der besten Lager-  
eignung. Unter ungünstigen Anbaubedingungen  
Neigung zu Untergrößen. Aussaat ca. 10.000-  
12.000 Korn/ha.





**G263**  
**Green Hokkaido**

Grüne, rankende Hokkaido Sorte. Zeichnet sich durch einen besonders feinen Geschmack und lange Lagerfähigkeit aus. Er empfiehlt sich für eine zeitlich an Red Kuri anschließende Vermarktung. Dunkelgrüne Schale, das Fruchtfleisch ist gelb bis orange. Besonders feiner Geschmack, die Schale kann mitgegessen werden.



**G263A**  
**Blue Kuri**

b-d EHZ  
Japanische Hokkaido-Sorte mit grau-blauen Früchten. Das Fruchtgewicht variiert zwischen 1 und 2 kg. Die rankende Pflanze hat ca. 4-5 Früchte. Sehr guter Geschmack. Lagerfähig bis zu 6 Monaten.



**G268**  
**Blue Ballet**

Kultursaat EHZ  
Runde, leicht birnenförmige Früchte mit türkiser bis blaugrüner Schale und festem gelb-orangenem Fruchtfleisch. Je Pflanze ca. 1-2 Früchte. Gute Lagerfähigkeit. Die Konsistenz ist leicht mehlig bei ausgeprägt nussigem Geschmack.



**G261**  
**Rouge vif d'Etampes**  
(Roter Zentner)

b-d EHZ  
Rankend, starkwüchsig mit sehr großen, flach-runden leuchtend orange- bis rotfarbenen Früchten. Fruchtfleisch gelb-orange. Lange lagerfähig. Fruchtgewicht 5-25 kg.



**G256**  
**Bischofsmütze**

b-d EHZ  
Rankend, mehrfarbig, rot-weiß-grün. Durch seine charakteristische Form sehr dekorativ, kann aber auch gegessen werden. Orangefarbiges Fleisch. Sehr gute Lagerfähigkeit. Süßer Geschmack.



**G266**  
**Butternut Waltham**

b-d EHZ  
Rankender Speisekürbis mit ausgefallener, birnenähnlicher Form. Die beigefarbenen Früchte sind handlich zu verarbeiten, da das zart orangefarbene Fruchtfleisch in der ca. 30 cm langen Walze kernlos ist; kleine Samenhöhle am Ende der Frucht. Sehr gute Lagerfähigkeit, feiner nussartiger Geschmack. Fruchtgewicht 1,5-2 kg. Spätreifend.



**G722**  
**Nutterbutter**

b-d EHZ  
Uniformer, kleinfallender Butternut-Kürbis mit ca. 0,8-1,2 kg schweren Früchten. Spätreifend und robust gegen Echten Mehltau. Guter Geschmack.



**G265**  
**Muscat de Provence**

b-d EHZ  
Rankende, starkwüchsige Sorte mit dunkelgrünen, flachrunden, gerippten Früchten, die bei der Ausreife einen gelbgrauen Schimmer bekommen. Fruchtfleisch orangefarben. Spätreifend, ausgereift, dann gut lagerfähig. Wärmeliebend, besonders für Weinbauklimate geeignet. Hervorragender Geschmack.





G259

## Futsu Black

b-o EHZ

Moschata-Kürbis. Rankend und wärmeliebend, mit relativ langer Entwicklungszeit. Früchte sind zunächst dunkelgrün, mit zunehmender Reife verfärben sie sich beige und bekommen einen grauen Überzug. Innen leuchtend orange. Von hervorragendem, fruchtigem Geschmack. Gut lagerfähig.



G812

## Bush Delicata

b-d EHZ

Buschförmig, nur leicht rankend wachsender Kürbis mit kleinen, länglichen Früchten, die zucchiniähnlich eng um den Haupttrieb wachsen. Beige-grün gestreifte, essbare Schale und helloranges Fruchtfleisch. Gesunde, wüchsige Pflanzen mit hohem Ertragspotenzial. Besonders guter, an Maronen erinnernder Geschmack.



G267

## Sweet Dumpling

b-d EHZ

Ein kleinfruchtiger Speisekürbis mit dekorativem Äußeren, der auch als Zierkürbis verwendet werden kann. Die Frucht hat eine cremeweiße Grundfarbe mit grünen Rippenstreifen. 3-4 Monate lagerfähig. Das orange Fruchtfleisch ist mit seinem kastanienähnlichen Aroma sehr wohlschmeckend.



G747

## Table Queen

b-d EHZ

Dekorative, tropfenförmige, längsgerillte Früchte mit dunkelgrüner Schale und gelbem Fruchtfleisch. Außergewöhnlich lange Lagerfähigkeit. Eher langsam wachsend. Sehr aromatisch und angenehm nussig, wenn gut ausgereift.



G654

## Filamento

b-d EHZ

Spaghetti-Kürbis mit gelblichen, länglichen Früchten. Das Fruchtfleisch zerfällt beim Kochen spaghettiähnlich. Die Schale kann nicht mitgegessen werden. Fruchtgewicht: ca. 1-3 kg.



G258

## Patisson blanc

b-d EHZ

Nicht rankend. Flache, runde cremefarbene Kürbisse, am Rand gewellt oder gezackt. Nur begrenzt lagerfähig. Mild im Geschmack. Jung mit Schale wie Zucchini verwenden.



G254

## Zaphito

U. Behrendt

Zaphito ist zwar botanisch ein Kürbis, wird aber als junge Frucht wie eine Zucchini geerntet. Entsprechend wird die Schale mitgegessen. Die Früchte werden mit einem Durchmesser von 8-12 cm mit noch hellgrüner Farbe geerntet. Das Fruchtfleisch ist gelb. Die Pflanzen ranken nicht, können aber im Herbst bis zu 1 m lang werden. Der Geschmack erinnert an frische Erbsen.



G255

## Jack o'Lantern

b-d EHZ

Typischer Halloween-Kürbis. Die Pflanze ist leicht rankend. Die altgoldfarbenen Früchte werden bis zu 3 kg schwer und sind ca. 4 Monate haltbar.



# Melonen *Cucumis melo, Citrullus lanatus*

**Voranzucht:** für Gewächshausanbau: ab Ende März zur Pflanzung ab Mitte April, Erntebeginn ab Mitte Juli  
für Freilandanbau: Ende April zur Pflanzung Mitte Mai, Erntebeginn ab August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 23-26 °C

**Abstände:** 100 x 50-100 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 1-2 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 2-3 cm

**Tausendkornmasse:** 25-30 g, Wassermelonen ca. 45 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** EYS, FRE, MF, MHI, PEN, RGP



**G667**

## Murrmel (Charentais-Melone)

S. Eysermanns

Offen wachsende Charentais-Melone mit gleichmäßigem Fruchtansatz und einem durchschnittlichen Fruchtgewicht von 600 g. Einfach zu pflegende Zuckermelone. Besonders für den Anbau im Gewächshaus mit Aufleiten geeignet, die Freiland-Kultur ist jedoch auch möglich. Besonders aromatischer Geschmack.



**G276**

## Petit Gris de Rennes (Cantaloupe-Melone)

Ertragreiche Cantaloupe-Melone mit Früchten zwischen 500 und 800 g, die auch unter weniger warmen Bedingungen gut ausreifen. Die Fruchtreife ist gegeben, wenn sich Risse um den Fruchtstiel bilden und sich dieser leicht lösen lässt. Zuckermelone mit süßem, orangem Fruchtfleisch, rühreifend und aromatisch.



**G277**

## Sugar Baby (Wassermelone)

Süße Früchte mit dunkelgrüner Schale und lachsfarbenem Fruchtfleisch, bis 3 kg schwer, Bodenbedeckung mit schwarzem Mulchmaterial begünstigt Wachstum und Ausreife. Freilandanbau nur in warmem Klima, da sonst die Früchte nicht ausreifen. Nicht zu früh ernten, erst wenn Ranke am Fruchtansatz vertrocknet ist. Wassermelonen sind bei 8-10 °C ca. 10 Tage lagerfähig.



Gurken | Melonen

# Gewürzgurken *Cucumis sativus*

**Voranzucht:** ab Anfang Mai zur Pflanzung ab Mitte Mai

**Direktsaat:** ab Mitte/Ende Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 23-26 °C

**Abstände:** ca. 100 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 2 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Saatgutbedarf:** 10-15 g/a

**Tausendkornmasse:** 20-25 g

**Vermehrer:** BGH, MHI



**G170**

## Vorgebirgstrauben

b-d EHZ

Einlegegurke mit vielen kleinen, dunkelgrünen Früchten mit festem Fleisch. Gemischtblühend. Spezialität für den Hobbybereich.



**G776**

## Liefje

C. Nagel

Optisch ansprechende, gemischtblühende Einlegegurke mit harmonischer, etwas dickerer Frucht mit starkem Glanz, dunkler Schale und wenigen Warzen. Sie ist auch als Snackgurke geeignet. Die Sorte ist gut durchtragend bis zum Ende der Kultur, mit etwas späterem Erntebeginn. Gute Blattgesundheit, lange Kulturdauer. Sehr guter, aromatischer Geschmack.



# Salatgurken *Cucumis sativus*

**Voranzucht:** für geheizten Gewächshausanbau: ab Mitte Februar für Pflanzung Mitte März  
für Anbau im Kalthaus: Anfang April für Pflanzung Anfang Mai

**Direktsaat:** Freiland: ab Mitte Mai, nur Land- und Einlegegurken

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 23-26 °C

**Abstände:** 100-150 x 30-40 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 2 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 20-30 g/a

**Tausendkornmasse:** 15-30 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 95 % Keimfähigkeit

**Kulturhinweis:** Gemischt blühende Sorten nicht zusammen mit reinweiblichen Gurken in das selbe Haus pflanzen.

**Vermehrer:** AUE, BGH, CBR, DHC, FJO, GAT, GKR, HÖR, MW, PEN, RGP, ROS, SVO, UB, WAT



**G172**

**Helena**

U. Behrendt



Parthenokarpe Schlangengurke für den geschützten Anbau. Bildet lange, glatte Früchte mit mittel- bis dunkelgrüner Farbe. Die in Norddeutschland gezüchtete Sorte ist an heißen Standorten anfällig für Brennköpfe, daher bei Bedarf schattieren. Helena kann bei Stress vereinzelt männliche Blüten bilden. Die Früchte haben einen vorzüglichen Geschmack.



demeter



**G714**

**Cleopa**

U. Behrendt



Stark wüchsige, parthenokarpe Schlangengurke für das Gewächshaus mit ca. 30 cm langen Früchten. Schöne, glatte, dunkelgrüne Gurken mit sehr geringer Neigung zu Korkrissen. Lange Ernteperiode, robust, auch für extensive Anbaubedingungen geeignet.



demeter



**G813**

**Kalomira**

U. Behrendt



Parthenokarpe, wüchsige Minigurke mit glattschaligen, schlanken Früchten. Mittelgrüne, ca. 18 cm lange Früchte mit einem Gewicht von ca. 200 g. Gutes Ertragspotenzial. Knackig mit frischem Geschmack.



demeter



**G176**

**Arola**

C. Nagel



Arola ist eine gemischtblühende Schlangengurke für das Gewächshaus mit langen, mittel- bis dunkelgrünen Früchten, die leicht bestachelt sind. Sie besitzt eine kräftigere Schale als übliche Schlangengurken, kann aber gut ungeschält gegessen werden. Arola ist eine sehr robuste Gurke, die sich gegenüber Schädlingen und Krankheiten als widerstandsfähig erweist und daher bis in den Herbst beerntet werden kann. Arola ist ein echtes Gurken-Geschmackserlebnis! Achtung: Da die Früchte hauptsächlich an den Seitentrieben gebildet werden, diese nicht ausgeizen, sondern erst nach der Frucht schneiden. Später die Seitentriebe ungekürzt hochleiten.



demeter



G680

### La Diva

b-d EHZ

Wüchsige, gesunde Minigurke mit ca. 20 cm langen, glattschaligen, schön geformten Früchten. Gemischtblühend. Späte Entwicklungszeit. Robust gegen Echten Mehltau. Besonders guter Geschmack.



demeter



G174

### Tanja

b-d EHZ

Ertragreiche, gemischtblühende Sorte für den Freilandanbau (Landgurke). Die Früchte sind dunkelgrün, schlank und ca. 20-25 cm lang. Leicht bestachelt, völlig bitterfrei.



demeter



G175

### Persika

H. Spieß

Ertragreiche, gemischtblühende Salatgurke mit grünen, mittellangen, glattschaligen Früchten, Fruchtlänge ca. 20 cm. Geeignet sowohl für den Anbau im Freiland als auch im Gewächshaus. Ist aufgrund ihrer kompakteren Form gut als „Vespergurke“ geeignet. Besonders wohlschmeckend, weitgehend bitterfrei.



demeter

## Zucchini *Cucurbita pepo convar. giromontiina*

**Voranzucht** ab Mitte April zur Pflanzung ab Mitte Mai nach den letzten Frösten

**Direktsaat:** ab Mitte Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 18-20 °C

**Abstände:** ca. 100 x 100 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 1 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 3 cm

**Tausendkornmasse:** ca. 170 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** AUG, DT, FRE, HEP, MW, PAV, RGP, RH, ROS, SR



Zucchini | Gurken



G620

### Serafina

K. Becker

Kompakt-wachsende Zucchini, die sich aufgrund ihres offenen Wuchses leicht beernten lässt. Schön geformte, zylindrische, dunkelgrün-marmorierte, glänzende Früchte. Ausgewogenes Verhältnis zwischen vegetativem Wachstum und Fruchtwachstum. Relativ robust gegen Echten Mehltau, gutes Regenerationsvermögen im Herbst.



demeter



G818

### Inizia

F. Kanso

Dunkelgrüne, zylindrische Zucchini mit homogenen, relativ langen Früchten für den Freilandanbau. Kräftig wachsende und gesunde Pflanzen. Frühreifend und gleichmäßig nachwachsend. Relativ hohes Ertragspotenzial. Sehr gute Erntbarkeit, da die Pflanzen offen wachsen.



demeter



G449

### Alberello

b-d EHZ

Hellfrüchtige, rankenlose Zucchini. Die zart marmorierten Früchte wachsen zylindrisch und leicht gebogen. Offener Wuchs, reicher und früher Fruchtansatz. Das Fruchtfleisch hat eine feine Konsistenz und einen besonders feinen, buttrigen Geschmack.

demeter



G823

## Malachita

K. Becker



*In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau.* Niedrig und offen wachsende Zucchini mit hellgrün gestreiften Früchten, die sich für die Ernte leicht von der Pflanze drehen lassen. Frühreifend. Hübsche Fruchtform, etwas gedrungene, glattschalig und sehr uniform. Gute Lagerfähigkeit nach der Ernte. Robust gegen Echten Mehltau.



G450

## Coccozelle von Tripolis

b-d EHZ

Anspruchslose Sorte mit kräftigem Wuchs. Lange, grüne, gestreifte Früchte. Hohes Ertragspotenzial. Sehr guter Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



G451

## Zuboda

b-d EHZ

Rankenlose Sorte mit grünen, leicht marmorierten, länglichen Früchten mit geringem Kernhausanteil. Frühwüchsig und guter Ertrag.



G763

## Solara

K. Becker



bioverita

Ertragreiche, gesunde Zucchini mit leuchtend gelben Früchten. Kurze, walzenförmige Früchte mit gelbgrünem Fruchthals. Die Pflanzen sind unverzweigt und weisen einen kräftigen, aber offenen Wuchs auf, so dass sich die Zucchini leicht ernten lassen. Gelbe Aufhellungen der Blätter im Jungpflanzenstadium sind typisch für gelbe Zucchini. Gute Haltbarkeit nach der Ernte.



G254

## Zaphito

U. Behrendt



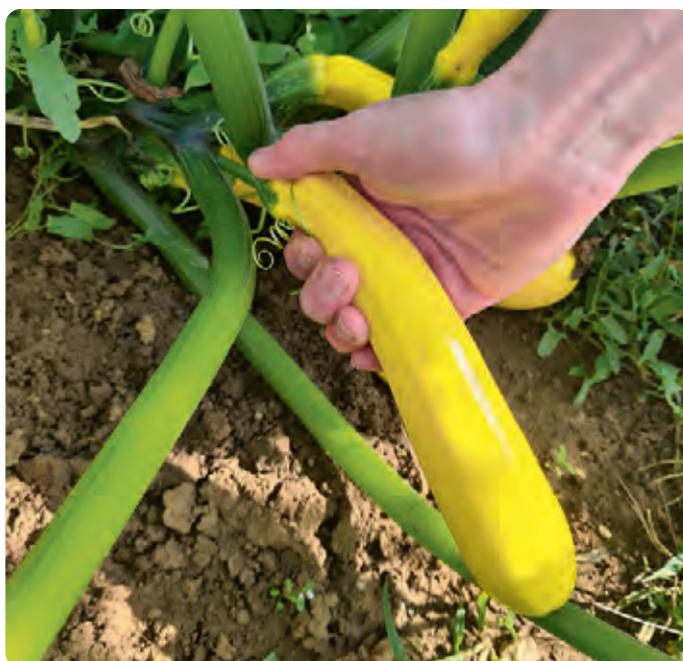
bioverita

Zaphito ist zwar botanisch ein Kürbis, wird aber als junge Frucht wie eine Zucchini geerntet. Entsprechend wird die Schale mitgegessen. Die Früchte werden mit einem Durchmesser von 8-12 cm mit noch hellgrüner Farbe geerntet. Das Fruchtfleisch ist gelb. Die Pflanzen ranken nicht, können aber im Herbst bis zu 1 m lang werden. Der Geschmack erinnert an frische Erbsen.



## Anbau-Tipp

Die Zuchinisorten Serafina, Solara und Malachita lassen sich alle sehr leicht auch ohne Messer ernten. Dabei wird die Frucht unten leicht gegriffen und durch eine sanfte Drehbewegung vom Stock gelöst. Vorteile sind hierbei einerseits die Schnelligkeit bei der Ernte als auch eine geringere Übertragung von Viren und anderen Krankheiten über Messer. Die drei Sorten harmonisieren übrigens auch in der Vermarktung wunderbar und bringen Farbe und Vielfalt in die Gemüsekiste.



# Paprika

*Capsicum annuum, Capsicum frutescens, Capsicum chinense*

**Voranzucht:** für Gewächshausanbau: Januar bis Ende Februar zur Pflanzung Anfang März bis Anfang Mai  
für Freilandanbau: ab Anfang März bis Anfang April zur Pflanzung ab Anfang bis Ende Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-24 °C

**Abstände:** ca. 70 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 2,5-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 0,5-1 cm

**Tausendkornmasse:** 6-7,5 g

**Präzisionsaatgut:** mind. 85 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** BOL, CBR, COL, FJO, GAT, HDI, HÖR, MF, MHI, MRE, PEN, PLW, QBT, RH, ROS, RS, SR, SVO, UB, WIT



Sorte	Botanischer Name	Typ	Fruchtform	Fruchtfarbe bei der Reife	Fleischdicke	Reife
Pantos	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	dunkelgrün - dunkelrot	dick	spät
Resi	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	dunkelgrün - dunkelrot	dick	mittelfrüh
Corno Rosso	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	dunkelgrün - dunkelrot	dick	mittelfrüh
Corno Giallo	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	grün - gelb	dick	mittelfrüh
Lady Lou	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	hellgrün - orange	dünn	mittelfrüh
Kyra	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	hellgrün - orange	dünn - mittel	früh
Zazu	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	hellgrün - gelb	mittel	mittelfrüh
Sweet Dreams	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	lang, dreieckig, spitz zulaufend	hellgelb - rot	dünn	sehr früh
Ferenc Tender	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	dreieckig, spitz zulaufend	hellgelb - rot	dick	früh
Yolo Wonder	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	blockig	dunkelgrün - rot	dick	mittelfrüh
Alfonsina	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	blockig, gerippt	grün - gelborange	dick	mittel
Yellow California Wonder	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	blockig	grün - gelborange	dick	mittel
Chocobell	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	blockig	dunkelgrün - rotbraun	dick	mittelfrüh
Puszttagold	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	abgestumpft	hellgelb - rot	mittel	mittelfrüh
Liebesapfel	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	rund	grün - rot	dick	mittelfrüh
Padron	<i>Capsicum annuum</i>	Gemüsepaprika	kurz, schmal	grün	dünn	mittel
Fritz	<i>Capsicum annuum</i>	Snackpaprika	kurz, konisch, abgestumpft	grün - rot	dick	mittelfrüh
Flynn	<i>Capsicum annuum</i>	Snackpaprika	kurz, konisch, abgestumpft	grün - orange	dick	früh
Radja	<i>Capsicum annuum</i>	Snackpaprika	kurz, konisch, abgestumpft	grün - gelb	dick	früh
Türkischer Gewürzpaprika	<i>Capsicum annuum</i>	Scharfer Paprika	lang, konisch, abgestumpft	dunkelgrün - rot	dick	mittelfrüh
De Cayenne	<i>Capsicum annuum</i>	Chili	lang, schmal	grün - rot	dünn	mittel
Gelbes Rüsselchen	<i>Capsicum annuum</i>	Chili	lang, schmal	grün - gelb	dünn	früh
Jalapeno Ruben	<i>Capsicum annuum</i>	Chili	kurz, schmal, abgerundet	grün - rot	dick	mittelspät
Red Gunda	<i>Capsicum annuum</i>	Chili	lang, schmal	grün - rot	dünn	früh
Lila Luzi	<i>Capsicum frutescens</i>	Chili	kurz, dreieckig	violett - gelb - orange - rot	dünn	mittel
Habanero orange	<i>Capsicum chinense</i>	Chili	kurz, dreieckig	grüngelb - orange	dünn	mittelfrüh
NuMex Suave	<i>Capsicum chinense</i>	Chili	kurz, faltig	grün - gelb	dünn	früh

## Gemüsepaprika

Unter diesem Begriff ist eine Vielzahl an Sorten zusammengefasst, welche die unterschiedlichsten Farben und Formen haben können. Eines haben sie jedoch alle gemeinsam – den milden Geschmack.



G299

### Pantos

R. Specht

Länglicher Sortentyp mit spitzen (ca. 20 cm langen, 200 g schweren), großen, glänzend dunkelgrünen, spät rotreifenden Früchten. Die Sorte zeichnet sich jedoch später durch ihre enorme Wüchsigkeit und Gesundheit aus. Aufleitung empfohlen. Robust gegenüber bodenbürtigen Krankheiten. Die dickwandigen, rotreifen Früchte sind besonders schmackhaft und ein wahres Gaumenerlebnis!



demeter



G810

### Resi

b-d EHZ

Sehr standfeste Freilandpaprika, rotreifender Bullhorn-Typ mit reichlichem Fruchtansatz. Dickfleischige, schwere Früchte, die sich gut brechen lassen. Hohes Ertragspotenzial, Fruchtgewicht ca. 200 g. Sehr gesund und wüchsig, mittelfrüh reifend. Saftige Früchte mit mildem Geschmack.



demeter



G677

### Corno Rosso

b-d EHZ

Ertragreicher, mittel-frühreifender Bullhorn-Typ mit dickwandigen, schweren, rotreifenden Früchten. Länge ca. 17-20 cm. Fruchtgewicht ca. 200-300 g. Kräftig und hoch wachsend. Wohlgeschmeckend.



demeter



G642

### Corno Giallo

b-d EHZ

Ertragreicher, frühreifender Bullhorn-Typ mit dickwandigen, schweren, gelbreifenden Früchten. Fruchtlänge: ca. 17-20 cm. Fruchtgewicht ca. 200-300 g. Hochwachsend. Wohlgeschmeckend.



demeter



G754

### Lady Lou

I. Attrot

Von Hellgrün auf Orange, früh-reifende Spitzpaprika mit geringem Samenansatz. Dünnwandige, ca. 18-22 cm lange Früchte. Kräftig und hochwachsend. Langes Erntefenster. Für den Anbau unter Glas und Folie. Süß und aromatisch im Geschmack.



demeter



G752

### Kyra

B. Vosselman

Süße Spitzpaprika mit lockerem, hohem Wuchs. Die länglichen Früchte färben rasch von Hellgrün auf Orange und haben eine Länge von ca. 20-22 cm. Lange Fruchthaltbarkeit nach der Ernte. Robuste Pflanzen, die auch noch gegen Ende der Kultur bei kühlerer Witterung Früchte zur Ausreife bringen. Sehr guter, süßer Geschmack.



demeter



G753

### Zazu

B. Vosselman

Süße Spitzpaprika mit lockerem, hohem Wuchs. Die länglichen Früchte färben von Hellgrün auf Gelb und haben eine Länge von ca. 18-22 cm. Robuste Pflanzen, die auch noch gegen Ende der Kultur bei kühlerer Witterung Früchte zur Ausreife bringen. Lange Fruchthaltbarkeit und sehr guter, süßer Geschmack.



demeter



G303B

### Sweet Dreams

T. Ritter

Sehr ertragreicher, früher Gemüsepaprika im Peperonityp: lange bis ca. 15 cm, schmale Früchte, ca. 3 cm breit, spitz zulaufend. Hellgelb auf Rot abreifend. Gut für den Freiland-Anbau geeignet. Milder Geschmack.



demeter





G309A

## Ferenc Tender

ReinSaat

Frühreife Paprika mit hellgelben, spitzen Früchten, die leuchtend rot abreifen.



G300

## Yolo Wonder

b-d EHZ

Große, glänzend dunkelgrüne, auf Rot reifende, dickfleischige Früchte von blockiger Form. Besonders für den Anbau im Gewächshaus geeignet. Gesund wachsend und relativ früh reifend. Sehr ertragreich. Guter Geschmack.



G685

## Alfonsina

b-d EHZ

Entwickelt aus Afroditä. Von Grün auf Orange-gelb reifende Paprika mit gestaucht blockigen, etwas stärker gerippten, dickwandigen Früchten bis 200 g. Mittelschnelle Entwicklungszeit. Hohes Einzelfrucht-Gewicht, homogener Pflanzenwuchs. Besonders für den Anbau unter Glas und Folie geeignet. Hohes Ertragspotenzial. Ausgezeichneter Geschmack.



G751

## Yellow California Wonder

b-d EHZ

Mittelhohe Blockpaprika mit Gelborange reifenden, leicht herzförmigen Früchten. Das Fruchtgewicht beträgt ca. 185 g. Dickwandige Früchte, die sich zum Ernten gut brechen lassen. Gutes Ertragspotenzial.



G742

## Chocobell

b-d EHZ

Niedrig bis mittelhoch wachsende Blockpaprika mit Dunkelgrün auf Rotbraun reifenden, dickwandigen Früchten. Mittelfrühe Entwicklungszeit, Fruchtgewicht ca. 160 g. Besonders für den Anbau unter Glas und Folie geeignet. Sehr aromatischer Geschmack.



G306

## Pusztagold

b-d EHZ

Mittelfrühe, ertragreiche Paprika mit hellgelben, großen, abgestumpften Früchten. Hellrot reifend. Auch für den Anbau im Freiland geeignet. Milder, dennoch aromatischer Geschmack, kann auch in unreifem Zustand bereits roh gut genossen werden.



G661

## Liebesapfel

b-d EHZ

Bekannte, traditionelle Feinschmecker-Sorte mit tomatenförmigen, runden Früchten. Dickfleischig, von Grün nach Rot reifend. Auch für den Freiland-Anbau geeignet. Ausgezeichneter Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



G755

## Padron

Hochwachsende, sehr ertragreiche Sorte. Viele kleine, dünnwandige Früchte. Reichtragend bis in den Herbst hinein. Die Früchte werden ausschließlich grün mit maximal 5 cm Länge als Bratpaprika geerntet. Größere Früchte werden scharf. Bekannt als „Pimientos de Padron“ (klassisches spanisches Tapas-Gericht). Auch „Russisch Roulette Paprika“ genannt, da gelegentlich auch bei den kleinen Früchten Schärfe auftritt.



G740

## Fritz

I. Attrot

Niedrige und kompakt wachsende Minipaprika. Mittelfrüh reifend mit hohem Ertragspotenzial. Robust und wüchsig, sehr standfest. 10-12 cm lange, leicht konische, dickwandige Früchte, die von Grün auf Karmesinrot abreifen. Besonders für den Freiland-Anbau und Anbau im Kübel oder Hochbeet geeignet. Die Früchte haben eine sehr gute Haltbarkeit nach der Ernte. Aromatisch und lecker.





G721

## Flynn

B. Vosselman

Die Snackpaprika Flynn ist eine robuste Sorte mit niedrigem Wuchs und guter Standfestigkeit. Leuchtend orangefarbene, dickfleischige Früchte, 7-8 cm lang und ca. 40 g schwer. Guter Fruchtbehang mit leicht zu erntenden, früh reifenden Früchten. Dank des hohen Ertrags ist eine regelmäßige Ernte möglich. Besonders für den Freilandanbau geeignet. Sehr guter Geschmack.



demeter



G720

## Radja

B. Vosselman

Die Snackpaprika Radja ist eine robuste, niedrig wachsende Sorte mit guter Standfestigkeit. Die leuchtend gelben Früchte werden 7-8 cm lang und wiegen ca. 30-40 g. Guter Fruchtbehang mit leicht zu erntenden, früh reifenden Früchten. Dank des hohen Ertrags ist eine regelmäßige Ernte möglich. Besonders für den Freilandanbau geeignet. Sehr guter Geschmack.



demeter

## Anbau-Tipp

Der Anbau von Paprika im Freiland bietet verschiedene Vorteile:

- Einhalten vielfältiger Fruchtfolgen möglich
- Weniger Stress für die Pflanzen durch extreme Spitzentemperaturen
- Im Freiland besteht generell weniger Versalzungsgefahr des Bodens
- Der Anbau erfolgt eher extensiv und bindet daher weniger Arbeitskraft
  - Freilandpaprika werden erst im Mai gepflanzt, wodurch die Anzucht frühestens im März beginnt und dadurch nur 50-60 Tage dauert.

Eines der Hauptziele in der Züchtung von Freilandpaprika ist es, Linien hervorzubringen, die einen stabilen Stiel besitzen und sehr gut im Boden verwurzelt sind, sodass auf eine zusätzliche Stütze verzichtet werden kann. Aus unserem Sortiment trifft dies bereits auf Resi (G810), Flynn (G721) und Radja (G720) sowie Ferenc Tender (G309A) zu. Sorten, welche im Freilandanbau eine Stütze oder ein Spalier brauchen, sind Fritz (G740), Pusztagold (G306) und, als wunderschöne Rarität, der Liebesapfel (G661).



Paprika



G674

## Türkischer Gewürzpaprika

RS b-d EHZ

Scharfe, mittelfrühe Paprika mit dünnschaligen, abgestumpften Früchten, die von Dunkelgrün auf Rot reifen. Länge: ca. 7-8 cm. Sowohl für den Frischverzehr als auch für das Trocknen geeignet. Schärfegrad: 3.



G304

## De Cayenne

b-d EHZ

Scharfe Chili mit 10-12 cm langen, schlanken, grünen Früchten. Rot abreifend. Relativ hochwachsend, gutes Ertragspotenzial. Schärfegrad: 6.



demeter

**Chili**

Diese Pflanzen sind noch wärme-liebender als die Gemüsepaprika und haben eine mehr oder weniger ausgeprägte Schärfe. Diese wird über den Schärfegrad in einer 10-stufigen Skala eingeteilt: 0 (mild) bis 10 (extrem scharf).



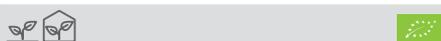
**G778**  
**Gelbes Rüsselchen**

b-d EHZ  
Sonnengelbe Chili mit gebogenen Früchten. Gutes Ertragsniveau durch sehr frühe Reife ca. 60 Tage nach Pflanzung. Fruchtgewicht ca. 10 g, Länge 10-14 cm. Durch die Wuchshöhe von 80-100 cm und lange Seitentriebe Stütze empfohlen. Für Freilandanbau im Kübel geeignet. Sehr angenehmes Aroma mit guter Schärfe. Schärfegrad: 2.



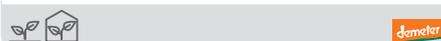
**G657**  
**Jalapeno Ruben**

ReinSaat  
Sehr ertragreicher, dickfleischiger Chili. Früchte ca. 7 cm lang mit abgerundeter Spitze, rot-reifend. Für unter Glas und Freilandanbau. Verkorkungen an den Früchten sind sortentypisch! Fruchtig-angenehme Schärfe. Schärfegrad: 3.



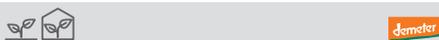
**G804**  
**Red Gunda**

b-d EHZ  
Ertragreiche Thai-Chili mit 7-12 cm langen, roten Früchten, die in aufrechten Büscheln an der Pflanze wachsen. Der Fruchtbesatz ist sehr ergiebig, Fruchtgewicht ca. 3 g. Wuchshöhe 80-100 cm. Besonders geeignet als attraktive Topf- oder Kübelpflanze und für den Anbau im Freiland. Gute Trocknungseigenschaften. Angenehmes Chiliaroma. Schärfegrad: 7.



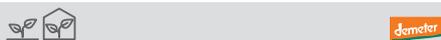
**G684**  
**Lila Luzi**

b-d EHZ  
Dekorative, sehr kleinfrüchtige, reich fruchtende Chili mit violetten Blättern. Die Früchte reifen von Violett über Gelb und Orange auf Rot ab. Besonders geeignet als attraktive Topf- oder Kübelpflanze. Auch für den Anbau im Freiland geeignet. Schärfegrad: 7. Spezialität für den Hobbybereich.



**G673**  
**Habanero Orange**

ReinSaat  
Sehr scharfer, fruchtig-aromatischer Habanero. Die laternenförmigen Früchte reifen von Grün gelb auf Orange ab. Besonders für feurige Soßen, am besten frisch, beim Trocknen verlieren sie an Aroma. Reifezeit: ca. 100 Tage. Frühe und warme Anzucht sind sehr wichtig! Schärfegrad: 9-10. Sehr scharf!



**G777**  
**NuMex Suave**

b-o EHZ  
Früh abreifender, leuchtend gelber Habanero Chili mit dünnwandigen, glänzenden Früchten. Fruchtgewicht ca. 20 g mit 6-8 cm Durchmesser. Ertragreiche und gleichmäßige Ernteperiode, sehr gute Haltbarkeit nach der Ernte. Nicht als Trockenchili geeignet. Wuchshöhe 100-120 cm. Auch gut für den Freilandanbau im Kübel geeignet. Sehr fruchtiges Aroma mit milder Schärfe. Schärfegrad: 3.



# Tomaten *Solanum lycopersicum*

**Voranzucht:** für Gewächshausanbau: ab Januar bis Anfang April zur Pflanzung ab März bis Mitte Mai  
für Freilandanbau: ab März bis Anfang April zur Pflanzung ab Anfang bis Ende Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 18-22 °C

**Abstände:** Gewächshaus in Doppelreihen ca. 75 x 40-60 cm  
Freiland ca. 100 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 2-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 0,5-1 cm

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionssaatgut:**  
mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** BGH, BOL, CBR, CHE, COL, CUL, DHC, FJO, FRE, GAT, GOL, MF, MHI, MTB, MW, PEN, PLW, QBT, RGP, RH, ROS, SR, SVO, SWE, UB, WH



Sorte	Typ	Farbe	Fruchtform	Fruchtgewicht	Reife	Anbau-eignung
Pilu	Normalfrüchtig	rot	rund	80-100 g	mittelfrüh	☞
Tica	Normalfrüchtig	rot	rund	70-80 g	mittelfrüh	☞☞
Bolstar Granda	Normalfrüchtig	rot	rund	100 g	mittelfrüh	☞☞
Matina	Normalfrüchtig	rot	rund	70-80 g	früh	☞☞
Hellfrucht	Normalfrüchtig	rot	rund	80 g	mittelfrüh	☞
Dorenia	Normalfrüchtig	rot	rundoval	60-70 g	mittelfrüh	☞
Quadro	Normalfrüchtig	rot	oval	70 g	mittel	☞
Bellarubin	Normalfrüchtig	rot-braun	rundoval	80-90 g	mittel	☞☞
Goldene Königin	Normalfrüchtig	gelb	rund	60-70 g	mittel	☞☞
Green Zebra	Normalfrüchtig	grüngelb	rund	100-120 g	mittel	☞☞
Berner Rose	Fleischtomate	rosa - rot	rund	150-250 g	mittel	☞☞
St. Pierre	Fleischtomate	rot	flachrund	100-150 g	mittel	☞☞
Sonnenherz	Ochsenherztomate	gelb	herzförmig	250-350 g	früh	☞☞
Heart of Gold	Ochsenherztomate	gelb	herzförmig	340 g	mittel	☞☞
San Marzano	Roma-Tomate	rot	länglich	90 g	mittel	☞☞
Marmorossa	Roma-Tomate	rot	länglich	200 g	mittel	☞☞
Donnavita	Roma-Tomate	rot	länglich	50 g	mittelfrüh	☞☞
Rio Grande	Roma-Tomate	rot	rundoval	125-140 g	früh	☞☞
Trixi	Cherrytomate	rot	rundoval	20 g	mittel	☞☞
<b>Neu!</b> KS-TOT-CHE-Traube	Cherrytomate	rot	rund	20 g	mittel	☞☞
Zuckertraube	Cherrytomate	rot	rund	20-25 g	mittel	☞☞
Goldiana	Cherrytomate	orange	flachrund	20 g	mittelfrüh	☞☞
Yellow Submarine	Cherrytomate	gelb	birnenförmig	20 g	mittel	☞☞
Black Cherry	Cherrytomate	dunkelviolett	rund	25 g	mittel	☞☞
Datella	Cherrytomate	rot	dattelförmig	10-15 g	früh	☞☞
Ormato	Cherrytomate	orange	dattelförmig	15 g	früh	☞☞
Philamina	Cherrytomate	rot	rund	12 g	früh	☞
Ruthje	Cocktailtomate	rot	rund, leicht herzförmig	40-55 g	mittel	☞☞
Duttingold	Freiland-Tomate	gelb	rund	50-60 g	mittelfrüh	☞
Primabella	Freiland-Tomate	rot	rund	25-30 g	mittelfrüh	☞
Resibella	Freiland-Tomate	rot	rund	50 g	mittel	☞
Bogus Frucht	Balkon-Tomate	rot	rund	40 g	sehr früh	☞
Rotkäppchen	Balkon-Tomate	rot	rund	50 g	sehr früh	☞
<b>Neu!</b> Sterntaler	Balkon-Tomate	rot	rund	5 g	früh	☞
Golden Currant	Wildtomate	gelb	rund	6 g	früh	☞
Rote Murrel	Wildtomate	rot	rund	3 g	früh	☞

☞ = Freiland ☞☞ = Freiland (Schutz empfohlen) ☞☞☞ = unter Glas



## Normalfrüchtig

Runde Tomaten mit einem Fruchtgewicht von ca. 60 bis 120 g. Im Handel werden diese oft als Rispentomaten verkauft, daher werden Sorten gebraucht, bei denen die Früchte an einer Rispe gleichmäßig abreifen.



G418

### Pilu

R. Specht

Stark wachsende, mittelfrühe Tomatensorte für den geschützten Anbau. Die Früchte sind glänzend, kräftig rot, mittelfest, wohlschmeckend und saftig und eignen sich gut für die Stückernte sowie für den Direktverkauf.



G419

### Tica

R. Specht

Mittelfrühe, ertragreiche Tomatensorte mit kurzen Internodien für den geschützten Anbau. Schöne, glänzende, sehr feste Früchte, die lange an der Pflanze ausreifen können. Auch zur Rispenenernte geeignet. Durch die lange Lagerfähigkeit eignet sich Tica auch für die Belieferung des Großhandels.



G671

### Bolstar Granda

B. Vosselman

Kräftig wachsende, sehr gesunde, spät reifende, rote Tomate für den Anbau unter Glas und Folie. Feste, runde Früchte. Sehr platzfest.



G422

### Matina

b-d EHZ

Sehr früh reifende Freilandtomate, auch für den geschützten Anbau. Kartoffelblättrig mit mittelgroßen, leuchtend roten, platzfesten Früchten. Spezialität für den Hobbybereich.



G420

### Hellfrucht

b-d EHZ

Robuste Freilandtomate mit hohem Ertrag. Hellfrucht ist platzfest auch bei wechselhafter Witterung und widerstandsfähig. Spezialität für den Hobbybereich.



G626

### Dorenia

C. Matthes

Mittelfrühe, sehr wüchsige Stabtomate mit rundovalen, schnittfesten Früchten. Sehr gesunde Pflanzen mit besonderer Robustheit gegen Braunfäule (Phytophthora). Gute Erträge. Ausgewogener, fruchtiger Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



G430

### Quadro

H. Spieß

Stark wachsende Stabtomate mit hohem Ertrag, die gleichermaßen für den Anbau im Freiland und im Gewächshaus geeignet ist. Robust gegenüber Phytophthora. Die ovalen Früchte haben einen hohen Markanteil und eignen sich besonders für die Verarbeitung. Spezialität für den Hobbybereich.



G423

### Goldene Königin

b-d EHZ

Mittelstark wachsende Stabtomate mit goldgelben, runden, mittelgroßen Früchten. Milder, aromatischer Geschmack, geringer Säuregehalt. Spezialität für den Hobbybereich.





**G802**  
**Bellarubin**

S. Wedemeyer  
Kräftig wachsende, normalfrüchtige Tomate mit relativ großen, rundovalen, dunkelrotbraun abreifenden Früchten. Fruchtgewicht 110 g. Hohes Ertragspotenzial, sehr gleichmäßige Ernte bis zum Ende der Kultur. Ausgewogen-aromatischer Geschmack.



**G749**  
**Green Zebra**

b-d EHZ  
Mittelspät reifende Tomatenspezialität mit gelbgrün abreifenden, geflammten Früchten. Smaragdgrünes, saftiges Fruchtfleisch mit dünner Schale. Kräftig wachsende Pflanzen mit engeren Internodien und gutem Ertragspotenzial. Würzig-aromatischer Geschmack.



**Fleischtomate/  
Ochsenherz-  
Tomate**

Fleischtomaten haben große, weiche Früchte mit wenig Gallerte um die Samen. Das Fruchtgewicht liegt zwischen 100 g bis über 200 g. Pinzieren der 1. und wahlweise 2. Rispen auf max. 3 Früchte empfohlen. Positiver Einfluss auf die Entwicklung der Pflanze und den Fruchtbehang.



**G431**  
**Berner Rose**

Kultursaat EHZ  
Sehr gut schmeckende Fleischtomate mit großen Früchten als Spezialität für Marktgärtner:innen. Sehr ansprechende auffällige, leicht rosa Fruchtfarbe. Dünne Fruchthaut.



**G424**  
**St. Pierre**

b-d EHZ  
Großfrüchtige, flachrunde und produktive Fleischtomate. Fruchtgewicht ca. 120 g. Spezialität für den Hobbybereich.



**G734**  
**Sonnenherz**

b-d EHZ  
Frühe Ochsenherztomate mit lichtem Pflanzenaufbau, daher gut zu pflegen. Gelborange mit roten Streifen abreifende, vielkammerige Früchte mit hohem Anteil an Fruchtfleisch und wenig Gallertmasse. Etwas Spiel in den Fruchtformen. Sehr guter, fruchtig aromatischer Geschmack.



**G750**  
**Heart of Gold**

I. Attrot  
Gesunde Ochsenherztomate mit gelb reifenden, herzförmigen Früchten. Hohes Ertragspotenzial, die Früchte wiegen ca. 340 g und sind gut durchgefärbt mit gleichmäßiger Fruchtform. Gut zu pflegender Pflanzenaufbau. Sehr guter Geschmack.



## Roma-Tomate

Diese sind ei- bis flaschenförmig, haben wenig Kerne und viel festes Fruchtfleisch. Daher werden diese Früchte gerne in der Verarbeitung verwendet.



### G429 San Marzano

b-d EHZ  
Robuste, kräftig wachsende Sorte, mit länglichen Früchten, die auch geeignet sind für die Verarbeitung zu Tomatenmark. Spezialität für den Hobbybereich.



### G766 Marmorossa

b-d EHZ  
Roma-Tomate mit länglichen, spitz zulaufenden, ca. 200 g schweren Früchten, die rot mit gelber Flammung abreifen. Die Früchte haben ein festes Fruchtfleisch. Sehr gutes Aroma.



### G814 Donnavita

F. Jordan  
Kräftig wachsende, rotfrüchtige Eiertomate mit hohem Ertragspotential. Feste Früchte mit ca. 50 g Fruchtgewicht, ansprechender Farbe und festem Fruchtfleisch mit angenehmer Konsistenz. Harmonischer Aufbau, gut zu pflügen. Süßer, mild-aromatischer Geschmack.



### G809 Rio Grande

b-d EHZ  
Determiniert wachsende, ertragreiche, rote Eiertomate. Ca. 125-140 g schwere, sehr feste Früchte. Hohes Ertragspotential, auch für den Anbau im geschützten Freiland geeignet. Sehr schnittfeste Tomate mit gutem Aroma. Besonders als Passat tomate geeignet. Spezialität für den Hobbybereich.



## Cherry-/Cocktailtomate

Die kleinfrüchtigen Tomaten werden gerne als Snack- und Naschgemüse sowie zur Dekoration verwendet. Kirsch- oder Cherrytomaten haben ein Fruchtgewicht bis ca. 30 g. Liegt das Fruchtgewicht zwischen 30 und 60 g, wird von einer Cocktailtomate gesprochen.



Neu

### G831 KS-TOT-CHE-Traube

C. Henatsch  
In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Ausgewogen wachsende Cherrytomate mit langen, meist einteiligen Rispen und kurzen Internodienabständen. Rotreifende Früchte, ca. 20 g schwer. Gut zu pflügen, robuste, gesunde Pflanzen mit dunkelgrünen Blättern. Leicht zu ernten, Kelchblätter halten fest an den Früchten. Sehr guter, harmonischer Geschmack, ausgewogenes Verhältnis von Hautfestigkeit zu Fruchtfleisch.

Die Cherrytomate KS-TOT-CHE-Traube überzeugt auch bei der Ernte - die Früchte lösen sich gut von der Pflanze, die Kelchblätter halten fest an der Frucht; zudem lassen sich die in der Größe relativ homogenen Früchte gut lagern.





G659

## Trixi

S. Wedemeyer

Harmonisch wachsende und gesunde Cherrytomate. Platzfeste, leuchtend rote, leicht ovale Früchte. Gut zu pflegen durch feinen Pflanzenaufbau und kurze Internodien. Auch für Cherry-Mix-Schalen geeignet. Auch für den Anbau im Freiland geeignet. Sehr guter, süßer Geschmack.



bioverita



demeter



G427

## Zuckertraube

b-d EHZ

Reich tragende, relativ große Cherrytomate mit langen Trauben mit roten, ansprechenden Früchten. Starker Wuchs. Kann auch mehrtriebig gezogen werden. Sehr guter, besonders süßer Geschmack.



demeter



G689

## Goldiana

S. Wedemeyer

Orangefarbige, flachrunde Cherrytomate. Vitale Pflanze mit lichtem, geordnetem Aufbau, dadurch leichte Pflegbarkeit. Gutes Blatt/Fruchtverhältnis, früh-mittelfrüh, Früchte leicht zu beernten. Guter Ertrag, gute Platzfestigkeit, mittlere Lagerfähigkeit. Auch für Cherry-Mix-Schalen geeignet. Geschmack mit angenehmer Säure und guter Konsistenz.



bioverita



demeter



G432

## Yellow Submarine

RS b-d EHZ

Gelbe Cherrytomate mit offenem Wuchs. Kartoffelblättriger Typ. Viele kleine birnenförmige, wunderschöne Früchte in großen Trauben mit köstlichem Geschmack. Aufgrund der lustigen Wuchsform und des tollen Geschmacks die „Kindertomate“.



demeter



G623

## Black Cherry

RS b-d EHZ

Reichtragende und wüchsige Cherrytomate mit dunkelviolettfärbenden Früchten. Guter Geschmack und sehr gesunde Pflanzen. Besonders auch für Cherry-Mix-Schalen geeignet.



demeter



G798

## Datella

F. Jordan

Rotreifende Cherry-Datteltomate mit offenem, hohem Wuchs, leicht zu pflegen. Feste Früchte mit einem Gewicht von ca. 10-15 g und gleichmäßiger Durchfärbung. Platzfest. Gut mit Kelch erntbar. Gesunde Pflanzen, robust gegen Cladosporium und Blütenendfäule. Aromatischer, eher säurebetonter Geschmack.



bioverita



demeter



G767

## Ormato

B. Vosselman

Cherry-Datteltomate, leuchtend orange reifend, gut ausgefärbt. Früchte festfleischig mit attraktiven Riefen. Fruchtstände 1-2 triebig. Ernte sowohl mit als auch ohne Kelchblätter möglich. Gutes Ertragspotenzial. Süß und aromatisch.



demeter



G736

## Philamina

C. Matthes

Robuste Freilandtomate mit attraktiven, kleinen, festen und gut ausgefärbten Früchten. Fest sitzende und attraktive Kelchblätter, leicht zu ernten. Lange Lagerfähigkeit. Optisch sehr schöne Pflanze mit frühem Erntebeginn und langem Erntefenster. Sehr platzfest. Cherrytomate mit auffallend gutem Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



bioverita



demeter



G433

## Ruthje

U. Behrendt

Sehr leuchtend rote Cocktailtomate mit leichter Herzform und dezenter Flammung um den Kelch. Glänzende Blätter, kräftiges Blatt, kurze Internodien, guter Fruchtbehang. Nicht als Rispen- oder Cocktailtomate geeignet. Außergewöhnlich guter Geschmack mit ausgewogenem Süß-Säure-Verhältnis.



bioverita



demeter

## Freiland-Tomate

Tomatensorten für den Erwerbsanbau im Freiland müssen sich durch eine sehr hohe **Robustheit gegen Phytophthora infestans (Kraut- und Braunfäule)** auszeichnen. Diese Ökozüchtungen haben sich im Anbau und in der Direktvermarktung bereits bewährt.



G806

### Duttingold

C. Matthes



Kräftig wachsende, hellgelbe, normalfrüchtige Tomate für den Freilandanbau. Homogener Bestand mit hoher Robustheit gegen Phytophthora (Krautfäule). Gesunde, feste Früchte, sehr platzfest. Hohes Ertragspotenzial, durchschnittliches Fruchtgewicht ca. 60 g. Angenehm aromatischer, säurebetonter Geschmack.



G711

### Primabella

B. Horneburg

Sehr wüchsige Freiland-Cherrytomate mit mittelfrüh-, rot-reifenden Früchten und schönen Kelchblättern. Sehr robuste Pflanze mit dunkelgrünem Laub, außergewöhnlich widerstandsfähig gegen Phytophthora. Gut lagerbare, feste Früchte. Aromatisch ausgewogen, süßsauer im Geschmack.



G735

### Resibella

B. Horneburg

Wüchsige Freilandtomate mit sehr attraktiven, gut ausgefärbten Früchten und glänzender Schale. Cocktailtomate mit mittelschneller Entwicklungszeit. Hohes Ertragspotenzial und gute Erntbarkeit der Früchte. Sehr robust gegen Phytophthora (Braunfäule).



## Schon entdeckt?

Mit unserem Titelmotiv greifen wir dieses Mal das wachsende Interesse an Freilandtomaten auf. Gemodelt haben die Cocktailtomate Resibella, welche aus dem Ökologische Freiland-Tomatenprojekt der Uni Kassel stammt, und unsere Gärtnerkollegin Conny, die mit viel Erfahrung und Spaß in unserem Versuchswesen arbeitet.



G629

### Bogus Fruchta

C. Matthes



Offen wachsende, frühreifende Buschtomate mit fruchtig-süß schmeckenden, runden, roten Früchten vom Hellfruchttyp. Bei der begrenzt wachsenden Buschtomate ist das Ausgeizen nicht erforderlich. Wuchshöhe bis 65 cm, daher sollte die Pflanze mit einem Stab gestützt werden. Spezialität für den Hobbybereich.



G434

### Rotkäppchen

b-d EHZ

Kompakt und relativ offen wachsende Buschtomate mit wohlschmeckenden runden, roten Früchten vom Hellfruchttyp. Wuchshöhe bis 55 cm. Sehr gut geeignet für Balkon und Kübel. Bei der begrenzt wachsenden Buschtomate ist das Ausgeizen nicht erforderlich. Spezialität für den Hobbybereich.



## Balkon-Tomate

Als Balkon-Tomate werden Buschtomaten verwendet, welche ein determiniertes d. h. begrenztes Wachstum haben und sich daher hervorragend für eine Kultur im Blumenkübel eignen.



Neu

### G800 Sterntaler

I. Attrot

In der Sortenprüfung. Saatgut für Versuchsanbau. Kompakt und niedrig wachsende Buschtomate mit stabilen Trieben, die auch bei reichem Behang nicht zum Abknicken neigen. Lange Haltbarkeit der Früchte an der Pflanze und langes Erntefenster. Fruchtgewicht ca. 5 g. Gesunde und wüchsige Pflanzen, robust gegen Trockenstress. Die Pflanzen bilden eine Vielzahl an kleinen, knackigen, sehr süßen und aromatischen Früchten aus. Spezialität für den Hobbybereich.



demeter

### Schon gewusst?

Für den Jungpflanzenverkauf an den Hobbybereich bieten wir nicht nur eine Liste besonders empfehlenswerter Sorten, sondern auch gleich die passenden Sortenschilder samt Bild zum kostenlosen Download und Ausdrucken an. Mehr zu unserem Info- & Serviceangebot für den Erwerbsgartenbau finden Sie auf S. 130.

### Wildtomate

#### *Solanum pimpinellifolium*

Wildtomaten sind anspruchsloser als Kulturtomaten. Zu viel Düngung und Wasser führen zu starker Laubbildung und vermindern die Fruchtqualität. Aufgrund ihrer hohen Toleranz gegenüber Kraut- und Fruchtfäule können sie auch gut im Freiland angebaut werden. Sie wachsen buschig und die Nebentriebe sollten nur mäßig ausgegeizt werden. Das üppige, mehrtriebige Wachstum ermöglicht viele Gestaltungsweisen: Sie können die Pflanzen frei wachsend auf mindestens 1 m<sup>2</sup> anbauen, an strahlen- oder trichterförmig angeordneten Stäben ziehen oder zur Zaunverschönerung nutzen.



G607

### Golden Currant

Goldgelbe Tomate mit kirschgroßen, süßen und aromatischen Früchten. Robuste Freilandsorte. Frühzeitig und ertragreich. Auch für große Töpfe auf Balkon und Terrasse. Spezialität für den Hobbybereich.



demeter



G608

### Rote Murrel

Sehr süße, rote, kleine Früchte. Annähernd so wüchsig wie Golden Currant. Hinweis zur Anzucht: braucht durchgehend ca. 24 °C Keimtemperatur. Spezialität für den Hobbybereich.



demeter

## Auberginen *Solanum melongena*

**Voranzucht:** für Gewächshausanbau: ab Januar zur Pflanzung ab März für Freilandanbau: ab März zur Pflanzung im Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-24 °C

**Abstände:** Gewächshaus in Doppelreihen ca. 75 x 40-60 cm  
Freiland ca. 100 x 50 cm

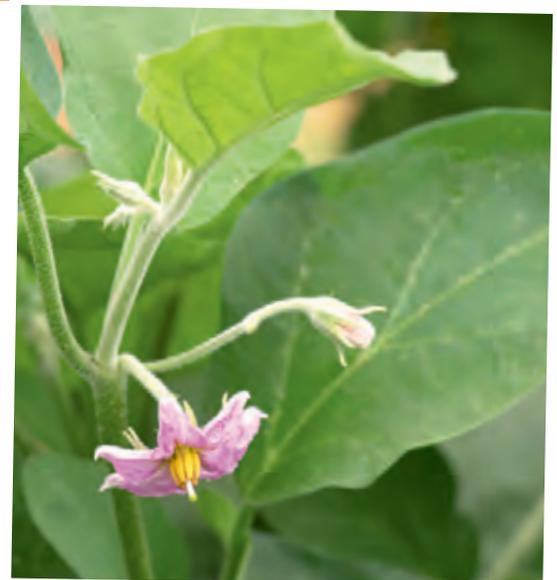
**Optimale Pflanzenanzahl:** 2-3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 0,5-1 cm

**Tausendkornmasse:** 4-5 g

**Präzisionsaatgut:**  
mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** COL, CUL, MTB, PEN, RH, WIT





G641

### Zora

R. Specht

Wüchsige, ertragreiche Erwerbsgärtnersorte mit länglich-ovalen, dunkelvioletten Früchten. Kelch nur leicht gestachelt. Gleichmäßige Fruchtbildung. Durch ihren harmonischen Aufbau ist die Pflanze gut zu pflegen. Guter, auberginentypischer Geschmack.



bioverita



G681

### De Barbentane

EHZ

Sehr wüchsige und gesunde Freiland-Sorte aus Frankreich, mit aufrechtem Wuchs. Aufleitung erforderlich. Die Früchte werden ca. 20-25 cm lang, sind länglich walzenförmig von dunkler, schwarzer Farbe mit glatter, glänzender Haut. Spezialität für den Hobbybereich.



G780

### Lea

I. Attrot

Robuste, kräftig wachsende Freiland-Aubergine mit niedrigem, ca. 50 cm hohem Wuchs. Die rundovalen Früchte sind weiß mit einer rosa Flammung und ca. 200-250 g schwer. Festes Fruchtfleisch mit aromatischem Geschmack. Spezialität für den Hobbybereich.



bioverita



## Physalis *Physalis peruviana*

**Voranzucht:** ab Mitte März zur Pflanzung ab Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 20-24 °C

**Abstände:** ca. 70 x 50 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** ca. 3 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 0,5-1 cm

**Tausendkornmasse:** 1-1,6 g

**Vermehrter:** GAT



G646

### Schönbrunner Gold

b-d EHZ

Sehr wüchsige Pflanze mit dunkel-goldgelben Beeren für den Frischverkauf. Großfrüchtige Selektion der Forschungsanstalt für Gartenbau Schönbrunn/Wien. Nur für das Freiland geeignet. Stütze oder Aufleiten notwendig. Klimaansprüche ähnlich Paprika und Auberginen. Sehr aromatische Früchte mit süßsäuerlichem Geschmack.



Artischocke | Physalis | Auberginen

## Artischocke

*Cynara cardunculus*



**Voranzucht:**

im Februar zur Pflanzung ab Mai

**Keimtemperatur zur Anzucht:**

18-22 °C

**Abstände:** ca. 100 x 60-75 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 1-2 Pfl./m<sup>2</sup>

**Tausendkornmasse:** 35-45 g

**Kulturhinweis:** Kann bis zu 5 Jahre beerntet werden, wenn nicht abfriert. Samen vor Aussaat 2-3 Stunden in lauwarmem Wasser vorquellen lassen.

**Vermehrter:** SR



Neu

G712

### Green Globe

b-d EHZ

Hochwachsende Artischocke mit runden, wenig gestachelten Knospen und guter Blattgesundheit. Anfangs langsame Entwicklung, später sehr ertragreich, auch mit vielen Seitenknospen. Im ersten Jahr guter Ertrag, in milden Lagen mehrjähriger Anbau möglich. Die dunkelvioletten Blüten werden gerne in der Floristik verwendet.

Frühe Pflanzung ab Mitte April erhöht durch den Kältereiz im Frühjahr die zuverlässige Knospenbildung und verfrüht den Erntebeginn, der dann schon ab Anfang Juli beginnen kann. Erntezeit ca. 6-8 Wochen. Regelmäßige Erntegänge sind wichtig, die Knospen sollten mit engangliegenden Schuppenblättern geerntet werden.



# Zuckermais *Zea mays convar. saccharata*

**Direktsaat:** Anfang Mai bis Mitte Juni

**Abstände:** Einzelreihen ca. 60 x 20-25 cm  
Doppelreihen 80-100 x 20-25 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** 6-10 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 3-5 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 1.000 Korn/a; 5-7 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 100-300 g

**Kulturhinweis:** Wegen Einkreuzungsgefahr mindestens 500 m Abstand zu Futtermais und normalsüßen Sorten halten.

**Präzisionsaatgut:** mind. 85 % Keimfähigkeit

**Vermehrter:** FRE, PAV, SR



**G455**

## Golden Bantam

b-d EHZ

Die seit 1902 bekannte normalsüße Zuckermaissorte Golden Bantam sollte in der Milchreife geerntet werden, um eine gute Kolbenqualität zu erhalten. Ohne geschlossene Kühlkette muss er innerhalb eines Tages verwertet werden, da die Umsetzung des Zuckers in Stärke nach der Ernte rasch erfolgt. Angenehmer Geschmack, weniger süß als Hybriden. Spezialität für den Hobbybereich.



## Extra-Süßer Zuckermais

Der Abbau von Zucker in Stärke ist, wie bei sogenannten sh2-Typen üblich, deutlich verlangsamt.

Die Sorten haben eine kräftige Jugendentwicklung, sind standfest und robust. Die Kolben sind gleichmäßig und groß. Die Pflanzen haben einen mittelhohen bis hohen Wuchs. Die im Vergleich zu Hybriden variable Wuchshöhe hat keinen Einfluss auf den Kolben-ertrag. Besonders aromatischer Geschmack mit ausgeprägter Süße.



## Damau (früh)

F. Ebner

Kürzeste Reifezeit von ca. 85-95 Tagen. Mittelhoher Wuchs. Die Kolben sind etwas kleiner als die der späteren Sorten.



**G458**

## Tramunt (spät)

F. Ebner

Reifezeit von ca. 100-105 Tagen. Hoher Wuchs.



**G726**

## Sugrano

C. Matthes

Kräftig wachsender Zuckermais mit hohem Wuchs. Kolbengröße ähnlich Tramunt. Etwas weniger süßbetonter sh-Typ mit aromatischem Geschmack vom Züchtungsstandort Dottenfelder Hof. Reifezeit von ca. 100 Tagen.



# Porree/Lauch *Allium porrum*

## Voranzucht:

Sommerporree: ab Mitte Januar zur Pflanzung im März  
 Herbstporree: Februar bis März zur Pflanzung Mai bis Juni  
 Winterporree: April bis Anfang Mai zur Pflanzung  
 Anfang Juli bis Anfang August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** 16-18 °C

**Abstände:** 30-40 x 8-15 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:** Sommerporree bis 25 Pfl./m<sup>2</sup>  
 Herbst-/ Winterporree 12-16 Pfl./m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** 2-3 cm

**Tausendkornmasse:** 2-4 g

**Präzisionssaatgut:** mind. 85 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** FRE, HÖR, MAL, PAV, PLW, SR, SUE, WB, WDA, WIT



## Anbau-Tipp

Die Anzucht von Lauch als Ziehpflanzen wird auf einigen Betrieben mit Erfolg durchgeführt.

Große Vorteile sind eine freie Sortenwahl sowie ein Pflanzen direkt nach dem Anziehen. Dadurch stehen die Pflanzen bei unpassender Witterung nicht zu lange im Kühlraum oder auf dem Hof. Eine ausführliche Anleitung sowie weitere Bericht finden Sie in unseren Nachrichtenbriefen (Ziehpflanzen: April 2023), siehe auch S. 131.



## Anbauempfehlung Porree

■ Pflanzung ■ Ernte

Sorte	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kulaures			■	■				■	■			
Prelat			■	■				■	■			
Philomene				■	■	■	■			■	■	■
Hannibal				■	■	■	■			■	■	■
Sevino					■	■	■			■	■	■
Haldor					■	■	■				■	■
Husky							■	■	■			■
Blaugrüner Winter	■	■					■	■	■			■
Freezo	■	■	■	■			■	■	■			■

Porree



**G733**

### Kulaures

T. Heinze



Schnelle Sommerlauchsorte. Schossfest, sowohl für die frühesten Anbausätze als auch für den Herbstanbau geeignet. Pflanzen mit langen Schäften, steiler Blattstellung, geringer Zwiebelbildung und gutem Ertragspotenzial. Besonders guter Geschmack. Auch als Saatplatten auf 7,5 m-Rolle lieferbar.



**G794**

### Prelat

V. Becher



Sehr frühe Sommerlauchsorte mit dicken, schweren Schäften und steiler Blattstellung. Relativ dunkles Blatt. Hohe marktfähige Erträge und gute Putzbarkeit.



## Herbstporree

Langsamer wachsende,  
dunklere, ertragreichere  
Sorten für die Herbsterte.



G682

### Philomene

C. Henatsch

Langschaftiger Herbstlauch, hoch wachsend mit mitteldickem, langem Schaft. Steile Blattstellung, mittelspäte Entwicklungszeit. Kaum Zwiebelbildung, sehr gute Putzbarkeit. Ertragreich. Geschmack angenehm aromatisch und ausgewogen.



G323

### Hannibal

b-d EHZ

Mittelgrüner, dickschaftiger Herbstlauch mit etwas hängendem Blatt. Sehr ertragreich. Für die ganze Herbstsaison bis in den Winter hinein geeignet. Auch als Saatplatten auf 7,5 m-Rolle lieferbar.



G759

### Sevino

K. Becker

Schnelle Herbstlauchsorte mit dunklem Laub und steiler Blattstellung. Geringe Zwiebelbildung, hohe Uniformität. Gute Putzbarkeit und hohes Ertragspotenzial. Auch als Saatplatte auf 7,5 m-Rolle lieferbar.



G321

### Haldor

M. Groen

Selektion vom Typ „Blaugrüner Herbst“. Mittellanger Schaft mit hohem Weißanteil, dunkles, blaugrünes Laub, aufrechte Laubstellung. Nur sehr geringe Neigung zur Zwiebelbildung. Begrenzt winterhart. Für die späte Herbstsaison bis in den Winter hinein. Sehr guter Geschmack. Auch als Saatplatten auf 7,5 m-Rolle lieferbar.



## Winterporree

Besonders frostharte  
Sorten mit kürzeren  
Schäften für die Winter-  
und Frühjahrsernte.



G324A

### Husky

b-d EHZ

Frostharter, ertragreicher Winterporree für die Ernte bis in den Winter hinein. Langer, weißer Schaft ohne Zwiebelbildung, die graugrünen Blätter sind gesund, stabil und stehen relativ aufrecht, wodurch die Ernte erleichtert wird.



G326

### Blaugrüner Winter

b-d EHZ

Der Stamm Avano zeichnet sich durch eine verbesserte Schaftlänge und engere Blattstellung aus. Die Blätter haben eine kräftige, blaugrüne Blattfarbe, eine steile Blattstellung und zeigen eine gute Frosthärte. Für die Ernte bis in den Winter hinein. Auch als Saatplatten auf 7,5 m-Rolle lieferbar.



G630

### Freezo

C. Nagel

Dunkler, später Winterlauch. Besonders gut für die Überwinterung zur Ernte im Frühjahr geeignet, sehr frosthart. Ca. 17 cm Schaftlänge. Aufrechter Wuchs ohne Zwiebelbildung. Auch als Saatplatten auf 7,5 m-Rolle lieferbar.



# Zwiebeln *Allium cepa*

**Voranzucht:** Anfang März zur Pflanzung ab Anfang April

**Direktsaat:** Anfang bis Ende März

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 20 °C

**Abstände:** Direktsaat 25-30 x 2,5 cm  
Pflanzung ca. 30 x 30 cm,  
Gemüsezwiebeln: 20 x 20 cm, 1 Pfl./EPT

**Optimale Pflanzenanzahl:** 80-100 Pfl./m<sup>2</sup>; 10-12 EPT/m<sup>2</sup>,  
Gemüsezwiebeln: 25 Pfl/m<sup>2</sup>

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 50 g/a; ca. 40 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Präzisionsaatgut:**

mind. 90 % Keimfähigkeit

**Vermehrer:** BGH, FRE, GBF, MAL, MH, ROS,  
SR, SWE, TRO



**G460**

## Stuttgarter Riesen

b-d EHZ

Frühe bis mittelfrühe, flachrunde, gelbe Zwiebel mit sehr guter Haltbarkeit und feinem Geschmack. Auch gute Sorte zur Anzucht von Steckzwiebeln.



**G461**

## Sturon

b-d EHZ

Mittelfrühe, runde, gelbbraunschalige Sorte für Speise- und Steckzwiebelproduktion. Ertragreich und gut lagerfähig.



**G462**

## Rijnsburger 5/Bajosta

b-d EHZ

Rijnsburger-5-Selektion mit guter Lagerfähigkeit. Mittelfrühe Säckzwiebel von schöner runder Form und hellbronzener Schalenfarbe. Schnell und kräftig wachsend mit starkem Laub. Feste, runde Lagerzwiebel mit guter Schalenfestigkeit, sehr ertragreich.



**G718**

## Rijnsburger 5/Bingo

b-d EHZ

Rijnsburger 5-Selektion mit sehr guter Lagerfähigkeit, widerstandsfähig. Mittelfrühe Säckzwiebel, besonders homogen und mit schmalem Zwiebelhals. Hellbronzene Schalenfarbe. Schnell und kräftig wachsend mit starkem Laub. Feste, runde Lagerzwiebel mit guter Schalenfestigkeit, sehr ertragreich.



**G463**

## Robelja

b-d EHZ

Mittelfrühe, dunkelrote, gut durchgefärbte Zwiebel mit runder bis flachrunder Form. Sehr ertragreich, gesund und für die mittellange Lagerung geeignet.



**G760**

## Rose de Keruel

S. Wedemeyer

Große, rosa-bronzefarbene Zwiebel. Sehr unifarmer, aufrechtes, mittelstarkes Laub. Frühreifend, ertragreich, sehr homogen. Sehr gute Lagerfähigkeit. Rosafarbenes Fruchtfleisch, optisch besonders ansprechend. Relativ süß mit geringerer Schärfe. Gutes Aroma.





G757

## Cuisse de Poulet

b-d EHZ

Lange, schalottenförmige, traditionelle Zwiebelsorte aus Frankreich. Kurzes, hellgrau-grünlisches Laub, rosaweißes Fruchtfleisch, mittlere Lagerfähigkeit, sehr gute Süße und ausgezeichnetes Aroma. Aufgrund des Geschmacks bestens für den Rohverzehr geeignet.



G808

## Yellow Sweet Spanish

b-d EHZ

Optisch schöne, runde Gemüsezwiebel mit kupferfarbener, sehr fester Schale. Uniforme Zwiebeln mit sehr guter Lagerfähigkeit, ca. 400-500 g schwer. Robust gegen Sonnenbrand. Langsame Entwicklung. Aromatisch mit mittlerer Schärfe.



# Lauchzwiebeln *Allium fistulosum*

**Voranzucht:** für Freilandanbau: satzweise ab Mitte Januar zur Pflanzung ab Mitte März, letzter Satz Ende Juni zur Pflanzung Ende Juli  
für Gewächshausanbau: Mitte Juli zur Pflanzung Mitte August

**Direktsaat:** Freiland: satzweise von Anfang März bis Anfang Juli  
Überwinterung im Gewächshaus: Anfang bis Ende August

**Keimtemperatur zur Anzucht:** ca. 20 °C

**Abstände:** Direktsaat 25-30 x 2 cm  
Pflanzung ca. 30 x 20 cm

**Optimale Pflanzenanzahl:**  
ca. 100 Pfl./m<sup>2</sup>; 5-7 Korn/EPT

**Saattiefe:** ca. 2 cm

**Saatgutbedarf:** ca. 50 g/a; 60-70 Korn pro laufenden Meter

**Tausendkornmasse:** 3-4 g

**Vermehrter:** ROS



G466

## Ischikrona

A. Maaß



bioverita

Entwickelt aus Ishikura Long White. Lauchzwiebel ohne Zwiebelbildung mit langen, weißen Schäften. Das Laub ist frisch-grün und steht sehr aufrecht. Aussaat Bundzwiebeln: Satzweise Anfang März bis Mitte Juli. Für die ganze Saison geeignet, bedingt frosthart.



G616

## Winterheckenzwiebel

b-d EHZ

Ausdauernde, robuste Zwiebelpflanze mit kräftigem Laub. Horstbildend mit ca. 30-60 cm Wuchshöhe. Schnell nachwachsend, auch für den Winteranbau im Folienhaus geeignet. Aussaat: Anfang März bis Ende April. Geerntet wird über mehrere Jahre das immer wieder nachwachsende Grün.



# Pflanzgut

Aufgrund seiner Feuchtigkeit wird Pflanzgut nicht mit Saatgut zusammen verschickt. Der Zeitpunkt für die Versendung richtet sich nach der Vegetation und nach günstigen, witterungsabhängigen Versandbedingungen. **Im Frühjahr erfolgt der Versand Ende Februar, im Herbst Mitte bis Ende September.**

## Hinweise zu den Steckzwiebeln:

Die Steckzwiebelproduktion für den ökologischen Landbau stellt die Anbauer bis heute vor große Herausforderungen. Um eine eventuelle Infektion mit Pilzkrankheiten vorzubeugen (*Fusarium oxysporum* und *Peronospora destructor* (falscher Mehltau)) werden die Zwiebeln bei der Wärmebehandlung drei Tage lang mit Warmluft im Temperaturbereich von 40 bis 42 °C belüftet.

### Bitte beachten Sie:

Bestellungen von Steckzwiebeln und Knoblauch gelten als gesonderter Auftrag, zzgl. Versandkosten. Die verfügbaren Verpackungseinheiten finden Sie in der separaten Preisliste.



## Frühjahrspflanzgut

*Allium cepa, Allium sativum*

**Stecken:** März bis April

### Abstände:

Zwiebeln: ca. 30 x 5-10 cm

Knoblauch: ca. 30 x 15-20 cm

**Stecktiefe:** 4-5 cm

**Kulturhinweis:** Knoblauch: Lieferung erfolgt in ganzen Knollen.

Wichtig: Die Knollen erst kurz vor dem Pflanzen teilen.

**Vermehrer:** TOP, AIL

Sorte	Art. Nr.	Größe	1 kg entspricht ca	Pflanzgutbedarf (kg/a)
Sturon (kleine Sortierung, schossfester)	G521A	10-22 mm	350-450 Stück	15
Sturon (große Sortierung, für Bundzwiebelproduktion)	G521C	22-26 mm	150-180 Stück	40
Stuttgarter Riesen	G758A	10-22 mm	350-450 Stück	15
Red Baron (rot)	G525	10-22 mm	350-450 Stück	15
Schalotten 'Red Sun'	G535	22-44 mm	40-60 Stück	45
Knoblauch Cleodor	G725		ca. 150 Zehen	10-15

**Bestellzeitraum:** Oktober bis Januar  
**Lieferung:** Ende Februar



**G521**

### Sturon

Runde, schossfeste Zwiebeln, die festschalig und haltbar sind. Die kleine Sortierung (G521A) eignet sich gut für die Trockenzwiebelproduktion, die größere (G521C) für die Nutzung als Bundzwiebeln, da die Zwiebeln schneller und kräftiger austreiben und eher zum Schossen neigen.



**G758A**

### Stuttgarter Riesen

Frühe bis mittelfrühe, flachrunde, gelbe Zwiebel mit sehr guter Haltbarkeit und feinem Geschmack. Aus Demeter-Saatgut exklusiv für uns produziert.



**G525**

### Red Baron

Rote Zwiebel. Besonders auch für die Bundzwiebelvermarktung geeignet. Wärmebehandelt, daher schossfest. Sortierungen: 10-22 mm.





G535

## Schalotten 'Red Sun'

Rotschalige, runde Sorte für die Feinschmecker-Küche. Schalotten zeichnen sich durch besonders würzigen, dennoch milden Geschmack aus. Bei ca. 25 cm Reihenabstand, in der Reihe 12-15 cm, beträgt der Pflanzgutbedarf ca. 45 kg/100 m<sup>2</sup>.



G826

## Buntes Steckzwiebeltrio

Die drei bewährten Frühjahrssteckzwiebeln Sturon, Stuttgarter Riesen und Red Baron sorgen für Zwiebelvielfalt im Garten und auf dem Teller. Sturon bildet goldgelbe runde, festschalige Zwiebeln aus, Stuttgarter Riesen ist eine traditionelle Sorte mit flachrunden, mittelgroßen, aromatischen Zwiebeln und die beliebte dunkelrote Red Baron hat eine runde bis flache Form und einen eher milden Geschmack. Alle Sorten sind schossfest und gut lagerbar.



G725

## Cledor

Frühjahrs Knoblauch mit weißer Außenhaut und rosafarbenen Zehen. Langsam wachsend, besonders für die Vermarktung als halbtrockene oder trockene Ware geeignet. 10-16 Zehen je Knolle. Besonders robust gegen Fusarium, daher sehr gut lagerbar.



# Herbstpflanzgut

*Allium cepa, Allium sativum*

**Stecken:** Ende September bis Mitte Oktober

**Abstände:** Zwiebeln: ca. 30 x 5-10 cm; Knoblauch: ca. 30 x 15-20 cm

**Stecktiefe:** 4-5 cm

**Kulturhinweis:** Lieferung erfolgt in ganzen Knollen. Wichtig: Die Knollen erst kurz vor dem Pflanzen teilen.

**Vermehrter:** TOP, AIL, GBF

**Bestellzeitraum:** Mai bis August  
**Lieferung:** Mitte bis Ende September

Sorte	Art. Nr.	Größe	1 kg entspricht ca	Pflanzgutbedarf (kg/a)
Zwiebel Shakespeare	G784	10-22 mm	350-450 Stück	15
Knoblauch Thermidrome	G540		ca. 150 Zehen	10-15
Knoblauch Thüla	G785		ca. 150 Zehen	10-15



G784

## Shakespeare

Runde Wintersteckzwiebel mit guter Sortierung, fester Schale und hohem Ertragsniveau. Auch für die kurzzeitige Lagerung geeignet.



G540

## Thermidrome

Früher Herbstknoblauch mit weißen, leicht blauviolett geäderten Zehen. Ertragreiche, robuste Sorte. Ideal für die Frischvermarktung, mittlere Lagerfähigkeit.



G785

## Thüla

S. Lange



Spätreifender Herbstknoblauch mit mittelgroßen Zehen und sehr guter Lagerfähigkeit. Softneck-Typ. Die äußere Zwiebelhaut ist weißlich mit leicht hellbrauner Zeichnung. 11-15 Zehen in einer Knolle mit dicht anliegender Zehenhaut. Angenehm vollmundig mit einer Schärfe, die noch gut zum Rohverzehr geeignet ist und saftiger Konsistenz.

Durch viele Generationen aus der Thüringer Landsorte selektiert und nicht durch Meristemkultur gewonnen. Ideal für die Entwicklung eigener Hoflinien, da sich Thüla als sehr stabil im Nachbau zeigt. Das Steckgut aus großen Zehen zu selektieren ist vorteilhaft. Schattige Trocknung als ganze Pflanze empfohlen.



# Gründüngung

Die Verwendung von Gründüngungspflanzen ist im biologischen Anbau sehr wichtig. Auf Flächen, die für kurze oder längere Zeiträume nicht für den Anbau genutzt werden, sollten konsequent Gründüngungen angesät werden. Der Boden kann sich so erholen, er wird tiefgründig durchwurzelt und die Bodenqualität wird nachhaltig erhalten bzw. verbessert:

- Winterfeste Arten können Auswaschungsverluste von Nährstoffen über den Winter verhindern.
- Schnellwachsende Arten können den Aufwuchs von Beikräutern unterdrücken.
- Tiefwurzeln Arten können Nährstoffe aus tiefen Bodenschichten wieder an die Oberfläche holen.
- Leguminosen sammeln durch Symbiose mit Knöllchenbakterien Luftstickstoff und machen diesen für die Folgekultur nutzbar.

## Gründüngung für gärtnerische Flächen. Beachten Sie bitte die Einheiten in der separaten Preisliste.

Wir beziehen die Gründüngungssaaten aus ökologischem Anbau von führenden Anbietern für Öko-Gründüngungssaaten. Das Saatgut wurde fast ausschließlich auf Flächen erzeugt, die darüber hinaus von einem der folgenden Verbände anerkannt sind: Bioland, Demeter, Naturland, Bio Suisse (Schweiz) und Ernte-Verband (Österreich). Eine Deklaration der Anbauverbände bezogen auf einzelne Saatgutpartien ist derzeit nicht möglich. Wir bieten das Saatgut als Ökosaatgut nach der VO (EU) 2018/848 an.

Art. Nr.	Art/Sorte	Botanischer Name	Aussaattermin	Saatstärke
D203	Ackerbohne	Vicia faba	Februar - Ende Juli	2 kg/a
D210	Alexandrinerklee	Trifolium alexandrinum	April - Mitte August	200-300 g/a
D260	Schmalblättrige Lupine	Lupinus angustifolius	Mitte März - Mitte August	1,2-1,5 kg/a
D110	Buchweizen	Fagopyrum esculentum	April - Ende August	600-800 g/a
D301	Esparsette	Onobrychis viciifolia	April - Mitte August	1,9 kg/a
D116	Gelbsenf	Sinapis alba	Mitte April - Ende September	200 g/a
D220	Inkarnatklee	Trifolium incarnatum	April - Anfang September	250-300 g/a
D470	Öllein 'Lirina'	Linum usitatissimum	April - Juli	450 g/a
D115	Ölrettich	Raphanus sativus var. oleiformis	März - Oktober	250 g/a
D211	Persischer Klee	Trifolium resupinatum	Mitte April - Mitte August	180-250 g/a
D10	Phazalie (Bienenfreund)	Phacelia tanacetifolia	März - Anfang September (evtl. Oktober)	100-300 g/a
D520	Ringelblume zur Gründüngung	Calendula officinalis	März - September	120 g/a
D201	Saatwicke (Sommerwicke)	Vicia sativa	April - August	1,0-1,25 kg/a
<b>Neu!</b> D511	Sandhafer (Rauhafer)	Avena strigosa	April - Mitte September	1,25 kg/a
D300	Serradella	Ornithopus sativus	April - August	400 g/a
D120	Sonnenblume	Helianthus annuus	April - Ende August	400-500 g/a
D510	Tagetes zur Nematodenbekämpfung	Tagetes patula	Mitte Mai - Mitte Juli	50-70 g/a
D390	Waldstaudenroggen	Secale multicaule	März - Ende Oktober	1-1,2 kg/a
D422	Weißklee, niedrig wachsend	Trifolium repens	März - Mitte April; Juli - Mitte August	100-120 g/a
D200	Zottelwicke (Winterwicke)	Vicia villosa	August - Oktober	600-800 g/a

## Gründüngung Mischungen

Art. Nr.	Art/Sorte	Aussaattermin	Saatstärke	Vegetationsperiode
D490	Blühstreifenmischung/Insektenbuffet	Anfang Mai - Ende Juli	300 g/a	☉
D420	Kleegrass	Mitte März - Anfang September	350 g/a, Untersaat: 200 g/a	☉
D421	Luzerne-Rotklee-Gras	Ende März - Ende Juli	300 g/a	☽
D424	Schneller Bodendecker	April - September	300 g/a	☉
D400	Wickroggen	September - Oktober	1,5 kg/a	☉
D423	Winterleguminosen	September - Ende Oktober	500 g/a	☉
<b>Neu!</b> D425	Biodiversitätsgemenge	Anfang Mai - Ende August	500 g/a	☉
<b>Neu!</b> D427	Visselhöveder Hummelblüten	Anfang Mai - Mitte Juni	300 g/a	☉
<b>Neu!</b> D426	Lauenauer Aktivhumus	Ende April - Ende August	700 g/a	☉



Art. Nr.	Vegetationsdauer	Besonderheiten	Bienenweide	Überwinterung	Mehrschnittig
D203	☉	Kräftige Pfahlwurzel, viel Grünmasse, als Dichtsaat.	neutral	nein	nein
D210	☉	Rasche Bodenbedeckung durch schnelle Jugendentwicklung. Stickstoffsammler.	ja	nein	ja
D260	☉	Besonders für leichte und mittelschwere Böden geeignet. Stickstoffsammler.	ja	nein	nein
D110	☉	Rasche Bodenbedeckung.	ja	nein	nein
D301	⌋	Extrem trockenheitsverträglich.	ja	ja	nein
D116	☉	Sehr schnellwachsende, beikrautunterdrückende Pflanze.	ja	nein	nein
D220	☉	Für Winterzwischenfruchtanbau. Stickstoffsammler.	ja	ja	nein
D470	☉	Kräftige Pfahlwurzel, Fruchtfolgeneutral.	ja	nein	nein
D115	☉	Für die Biofumigation.	ja	nein	nein
D211	☉	Stickstoffsammler.	ja	nein	ja
D10	☉	Oktoberaussaaten können überwintern. Fruchtfolgeneutral.	ja	nein	nein
D520	☉	Guter Bodendecker und attraktive Bienenweide.	ja	nein	nein
D201	☉	Starke Unkrautunterdrückung durch hohe Grünmassebildung. Stickstoffsammler.	ja	nein	ja
D511	☉	Zur Reduzierung von freilebenden Nematoden (Pratylenchen, Trichodorien).	neutral	nein	ja
D300	☉	Stickstoffsammler, für arme Standorte.	ja	nein	nein
D120	☉	Hoher Grünmasseertrag. Bindet Nährstoffe und verhindert Auswaschung.	ja	nein	nein
D510	☉	Zur Bekämpfung freilebender Wurzelneematoden, bildet viel Grünmasse.	ja	nein	nein
D390	⌋	Kräftige Durchwurzelung, schnellwachsend, gut als Winterzwischenfrucht.	neutral	ja	ja
D422	⌋	Stickstoffsammler, rasche Bodenbedeckung.	ja	ja	ja
D200	☉	Tiefreichende Wurzeln hinterlassen viel leicht verrottbare organische Substanz im Boden. Stickstoffsammler.	ja	ja	ja

ein-/ (☉), zwei-/ (☉), mehr-jährig (⌋)

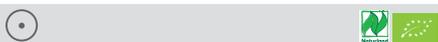
Art. Nr.	Besonderheiten	Bienenweide	Überwinterung	Mehrschnittig
D490	Insektenfutterpflanzen, besonders geeignet für Randstreifen. Schöner Blickfang für Hof- und Feldbesucher.	ja	nein	nein
D420	Leguminosenanteil 25 %, geeignet für alle Standorte (außer extrem trockene).	ja	ja	ja
D421	Tiefe Bodenlockerung ab dem 2. Jahr. Trockenheitsverträglich.	ja	ja	ja
D424	Schnelle Bodenbedeckung.	ja	nein	nein
D400	Verhindert Auswaschungsverluste im Winter. Intensive Bodendurchwurzelung. Stickstoffsammler.	ja	ja	ja
D423	Verhindert Auswaschungsverluste im Winter, Stickstoffsammler	neutral	ja	nein
D425	Artenreiches Zwischenfruchtgemenge zur Förderung der mikrobiellen Vielfalt im Boden, gute Beikrautunterdrückung.	ja	nein	nein
D427	Hoher Anteil Leguminosen, Stickstoffsammler.	ja	nein	nein
D426	Leguminosenreiche Blühmischung zur Bodengesundung und Stickstoffsammlung.	ja	nein	nein

ein-/ (☉), zwei-/ (☉), mehr-jährig (⌋)



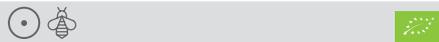
**D203**  
**Ackerbohne**

Robuste, frostharte Grobleguminose mit schneller Jugendentwicklung. Hervorragende Vorfruchtwirkung für Starkzehrer bei sehr früher Aussaat ab Ende Februar. Bei guter Kalkversorgung (PH über 6,0 beachten) gute, frühe Massebildung und hoher Kornertrag. Bitterstoff reduzierte Sorten mit kleinem Korn (TKM 450-500 g), auch für tiefgründige, schwere Böden geeignet. Saattiefe: 4-10 cm.



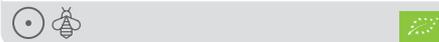
**D210**  
**Alexandrinerklee**

Mehrschnittig, für den einjährigen Kleeergrasbau, sehr schnelle Jugendentwicklung, rasche Bodenbedeckung, Stickstoffsammler. Aussaat bis Ende Juli. Saattiefe: 1-2 cm.



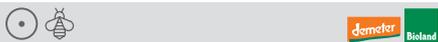
**D260**  
**Schmalblättrige Lupine**

Langsame Jugendentwicklung. Wächst gut auf leichten bis mittelschweren Böden (18-60 Bodenpunkte). Tiefe Bodendurchwurzelung, gute Stickstoffanreicherung, Verbesserung der Bodengare. Diese Sorte der Gattung Blaue Lupine (*Lupinus angustifolius*) bringt auch weiße Blüten hervor. Aufgrund des Bitterstoffgehaltes wird vom Verzehr abgeraten. Saattiefe: 3-4 cm.



**D110**  
**Buchweizen**

Rasch auflaufende und den Boden bedeckende Gründungs- und Bienenpflanze. Fruchtfolge-neutral und trockenheitsverträglich. Begrenzt wüchsige und relativ standfeste Sorte, im Winter abfrierend. Wird ca. 80 cm hoch. Aussaat bis Ende August. Saattiefe: 1-2 cm.



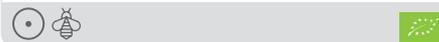
**D301**  
**Esparssette**

Besonders geeignet für trockene, flachgründige Böden ohne Kalkmangel. Mehrjährige, winterfeste Leguminose. Extrem trockenheitsverträglich durch sehr tiefreichendes Wurzelwerk. Als eiweißreiche Futterpflanze und stickstoffbindender Bodenverbesserer geschätzt. Reich blühend in Rosa, sehr guter Nektar- und Pollenspender für Bienen. Saattiefe: 2-3 cm.



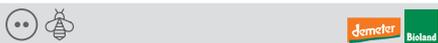
**D116**  
**Gelbsenf**

Sehr schnellwachsende, anspruchslose und blattreiche Zwischenfrucht. Spätblühende Sorte, relativ unempfindlich gegen Trockenheit. Schneller Bodendecker mit guter Bekrautunterdrückung. Nicht als Vorfrucht für Kohlgewächse. Saattiefe: 1-3 cm.



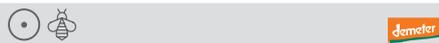
**D220**  
**Inkarnatklee**

Ein- bis zweijähriger Klee mit geringen Ansprüchen an den Boden. Schnellwüchsig mit reich verzweigtem Wurzelnetz, ca. 50 cm Wuchshöhe. Gute Trachtpflanze. Besonders als Winterzwischenfrucht bei Aussaat August/September geeignet. In der Regel einschnittig, da schwach nachwachsend. Saattiefe: 1-2 cm.



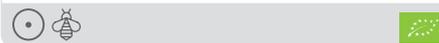
**D470**  
**Öllein 'Lirina'**

Sehr standfester Öllein mit zierlichen, himmelblauen Blüten. Früher Blühbeginn und lange Blühdauer. Sehr gesunde Pflanzen. Hoher Ölgehalt. Wärmeliebende Pflanze mit kräftiger Pfahlwurzel, besonders für Sommergemenge interessant. Saattiefe: 1-2 cm.



**D115**  
**Ölettich**

Nematodenreduzierende Gründungs-pflanze für die Biofumigation. Sehr wüchsig, kräftige Wurzel. Saattiefe: 3-4 cm.





D211

## Persischer Klee

Schnellwachsender Sommerklee, nicht winterhart, mit hohem Eiweißgehalt und sehr gutem Regenerationsvermögen, liefert viele gleichmäßige Schnitte bis in den Spätherbst. Die intensiv nach Honig duftenden Blüten sind eine ideale Bienenweide. Aussaat Mitte April bis Mitte August. Verträgt alle Bodenarten, bevorzugt werden leichte Lagen und mittelschwere Böden. Saattiefe: 1-2 cm.



D10

## Phazalie (Bienenfreund)

Ergibt eine gute Bodenstruktur und ist eine erstklassige Nahrungsquelle für Biene, Hummel und Co. Aussaaten von März bis Juli kommen zum Blühen, spätere Aussaaten bis Anfang September bringen Gründüngungseffekt und frieren im Winter ab. Oktobersaat keimt und überwintert normalerweise gut. Saattiefe: 1-2 cm.



D520

## Ringelblume zur Gründüngung

Gut deckende, reich blühende Ringelblumenmischung, besonders für Ackerrandstreifen und Vorgewende geeignet. Verbessert die Bodenstruktur. Abfrierend. Saattiefe: 1-2 cm.



D201

## Saatwicke (Sommerwicke)

Kleinkörnige, frohwüchsige Gründüngungs- und eiweißreiche Futterpflanze. Starke Beikrautunterdrückung durch hohe Grünmassebildung, kräftige Durchwurzelung des Bodens, gute Bodengare, hohe Stickstoffanreicherung. Nicht winterhart. Saattiefe: 2-5 cm.



Neu

D511

## Sandhafer (Rauhafer)

Alte europäische Kulturpflanze, besonders geeignet zur Reduzierung von freilebenden Nematoden (Pratylenchen, Trichodorien), besonders auf leichten, sandigen Böden. Für alle Bodenarten geeignet, auch für saure Böden. Saattiefe: 1-2 cm.



D300

## Serradella

Serradella ist eine robuste, weißbrosige blühende Leguminose, welche gerne als Vorfrucht für Starkzehrer verwendet wird. Sie hat eine langsame Anfangsentwicklung, ist kalkempfindlich und bevorzugt saure, anlehmgige Sandböden. Sie ist nicht winterhart, wächst aber auch bei niedrigen Temperaturen und verträgt Frost bis -5 °C. Einschnittige, eiweißreiche Futterpflanze. Saattiefe: 1-2 cm.



D120

## Sonnenblume

Gute Gründüngungspflanze mit hohem Grünmasseertrag, auch als Frischfutter oder Silage. Über Winter stehen lassen, gut für Nützlinge. Aussaat bis Ende August möglich, für Blütenbildung sollte bis Anfang Juli gesät werden. Höhe: ca. 200 cm. Saattiefe: 2-3 cm.



D510

## Tagetes zur Nematodenbekämpfung

Tagetes patula-Linie speziell zur Bekämpfung von wandernden Wurzelneematoden um bis zu 95 %. Reichliche Grünmassebildung, gute Beikrautunterdrückung. Saatzeit Ende Mai bis Mitte Juli. Saattiefe: 1 cm.





**D390**  
**Waldstaudenroggen**

Mehrjährige, sehr frostharte und anspruchslose Gründüngungspflanze, starke Bestockung und intensive Durchwurzelung des Bodens, gut geeignet als Winterzwischenfrucht, schneller Aufwuchs auch bei Trockenheit. Saattiefe: 1-2 cm.

4  



**D422**  
**Weißklee, niedrig wachsend**

Niedrig wachsende Weißkleearten, gut geeignet für Untersaaten. Gute Massebildung und rasches Nachwuchsverhalten. Geringe Neigung zum Auswintern. Bis ca. 15 cm gute Feinwurzelbildung. Für mehrjährige Gemenge. Saattiefe: 1-2 cm.

4  



**D200**  
**Zottelwicke (Winterwicke)**

Die Zottelwicke zählt mit ihren tiefreichenden Wurzeln zu den Winterzwischenfrüchten, die den Boden am stärksten mit leicht verrottbarer organischer Substanz anreichert. Hervorragende Vorfrucht für Starkzehrer. Saattiefe: 2-5 cm.

Mischungen



**D490**  
**Blühstreifenmischung/ Insektenbüffet**

Einjährige, kostengünstige Blühstreifenmischung mit Insektenfutterpflanzen speziell für Erwerbsbetriebe. Bestandteile: Buchweizen, Phazelia, Sonnenblumen, Borretsch, Lupine, Alex. Klee, Pers. Klee, Saatwicke, Serradella, Herzgespann, Dill, mauretanische Malve. Änderungen vorbehalten. Mischung ohne Kreuzblütler. Schnellwachsende Sorten sorgen für gute Beikrautunterdrückung. Saattiefe: 3 cm.



**D420**  
**Kleegras**

Mischung enthält 25 % Rotklee, 40 % Deutsches Weidelgras, 35 % Welsches Weidelgras (Änderungen im Mischungsverhältnis vorbehalten). Saattiefe: ca. 1 cm.



**D421**  
**Luzerne-Rotklee-Gras**

Mehrjährige Mischung. Da sich Luzerne im ersten Jahr oft nur langsam etabliert, ist ein Anteil Rotklee zur Sicherheit in der Mischung. Die Gräser sorgen für eine weitere Beikrautunterdrückung. Die Luzerne sorgt ab dem zweiten Jahr durch ihre tiefreichende, kräftige Pfahlwurzel für gute Bodenlockerung und eine hohe Trockenheitstoleranz. Luzerne bereits mit Rhizobien geimpft! Saattiefe: 1-2 cm.

4  



**D424**  
**Schneller Bodendecker**

Mischung wüchsiger Arten, die mit sehr schneller Keimung und zügiger Jugendentwicklung besonders für die Beikrautunterdrückung geeignet sind. Der „Schnelle Bodendecker“ besteht aus Buchweizen, Phazelia, Ölrettich und Gelbsenf. Für alle Standorte geeignet. Saattiefe: 1-2 cm.



D400

## Wickroggen

Winterharte Gründüngungsfuttermischung aus Roggen und Zottelwicken. Verhindert Auswaschungsverluste im Winter, gute Beikrautunterdrückung. Saattiefe: 2-3 cm.



D423

## Winterleguminosen

Winterharte Mischung für den Zwischenfruchtanbau, im Frühjahr einfach einzuarbeiten. Mischung besteht aus Wintererbsen, Weidelgras und Winterwicke (Zottelwicke). Saattiefe: 4-5 cm.



Neu

D425

## Biodiversitätsgemenge

Breite Mischung verschiedener Arten zur Belebung der mikrobiellen Vielfalt im Boden. Enthält alle als Zwischenfrucht geeigneten Pflanzenfamilien. Gute Beikrautunterdrückung und Reduzierung von Fruchtfolgekrankheiten. Gute Insektenweide. Saattiefe: 1-2 cm.



Neu

D427

## Visselhöveder Hummelblüten

Einjährige Blütmischung ohne Kreuzblütler. Hoher Anteil Leguminosen, daher guter Vorfruchtwert für die nachfolgende Kultur. Wertvolle Insektenweide. Bestandteile: Buchweizen, Phazelia, Öllein, Sonnenblumen, Ringelblume, Süßlupine, Alexandriner Klee, Perserklee, Saatwicke, Sparriger Klee, Dill, Koriander, Kulturmalve. Saattiefe: 1-2 cm.

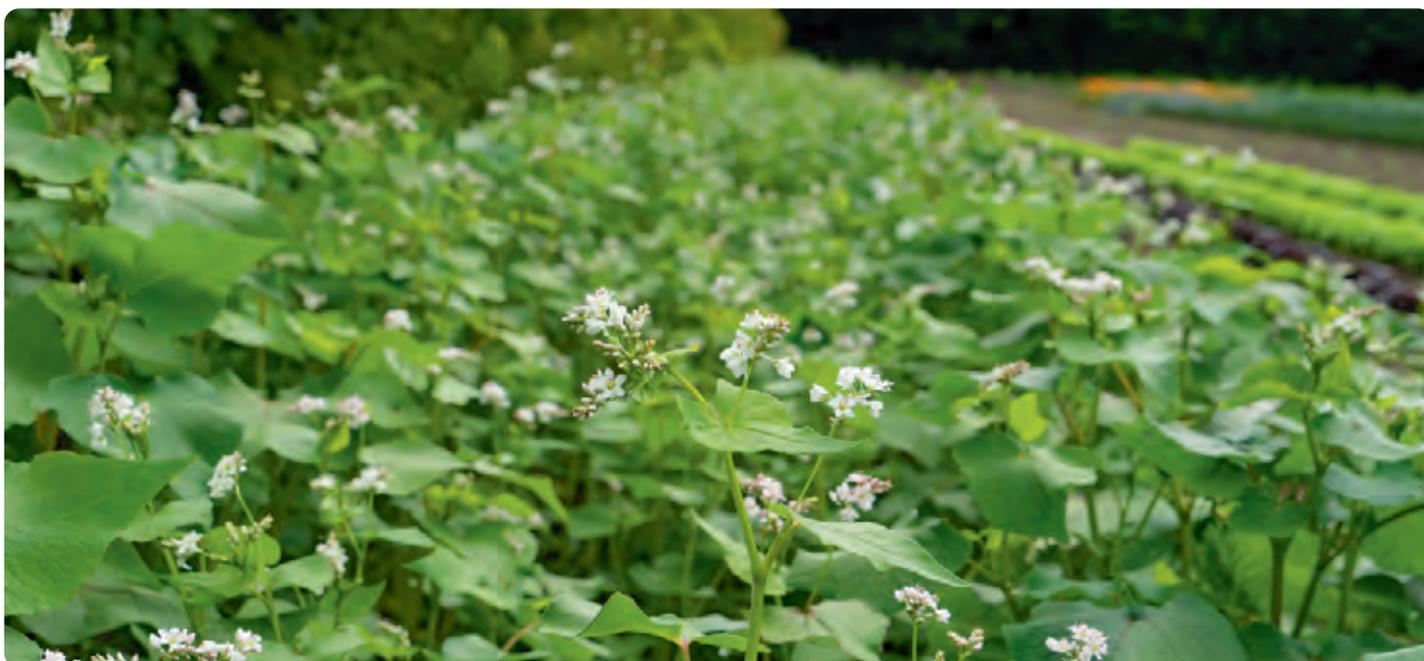


Neu

D426

## Lauenauer Aktivhumus

Bewährte, leguminosenreiche Blütmischung zur Bodengesundung und Stickstoffsammlung. Feinleguminosen und Phazelia sorgen für eine gute Beikrautunterdrückung, Grobleguminosen sorgen anschließend für eine hervorragende Bodengare. Gute Insektenweide. Bestandteile: Bitterlupine, Futtererbse, Saatwicke, Persischer Klee, Alexandriner Klee, Phazelia. Saattiefe: 2 cm.



# Kräuter

Art. Nr.	Art	Botanischer Name	Vegetationsdauer	TKM	Saatgutbedarf bei Direktsaat (g/100 m <sup>2</sup> )
K8-K17, K82, K92, K93	Basilikum, verschiedene Varietäten	Ocimum spp.	☉	1,0-1,7 g	40-50
K15	Bohnenkraut 'Saturn'	Satureja hortensis	☉	0,4-0,6 g	50-60
K16	Berg-Bohnenkraut	Satureja montana	⌋	0,3-0,5 g	50-70
K18	Borretsch	Borago officinalis	☉	16-22 g	250
K81	Brunnenkresse	Nasturtium officinale	⌋	0,25 g	30
K20, K22	Dill 'Bob', Tetra Dill	Anethum graveolens	☉	1,4-2,2 g	80-120
K32	Gewürzfenchel 'Feline'	Foeniculum vulgare	☉	3,5-8,5 g	60-80
K30	Kerbel 'Commun'	Anthriscus cerefolium	☉	1,1-2,3 g	40-60
K31	Koriander 'Konrad'	Coriandrum sativum	☉	10-17 g	80-100
K35	Kultursauerampfer	Rumex acetosa	⌋	0,8-1,3 g	200
K25	Kümmel	Carum carvi	☉	2,5-3,0 g	60-100
K38	Lavendel 'Provence'	Lavandula officinalis	⌋	0,7-0,9 g	20
K40	Liebstock 'Lydia'	Levisticum officinale	⌋	2,4-3,6 g	50-80
K45	Majoran 'Roman'	Origanum majorana	☉	0,12-0,18 g	50-80
K46	Dost, Wilder Majoran	Origanum vulgare	⌋	0,07-0,1 g	40-50
K80	Griechischer Oregano 'Hera'	Origanum heracleoticum	⌋	0,05-0,13 g	40-50
G310-G313, G770	Petersilie, verschiedene Varietäten	Petroselinum crispum ssp. crispum	☉	1,45 g	30-40
K50	Pimpinelle	Sanguisorba minor	⌋	7-11 g	300
K58	Salbei 'Salvador'	Salvia officinalis	⌋	7,5-9 g	50-80
K61 K63	Schnittlauch (verschiedene Varietäten)	Allium schoenoprasum	⌋	0,8-1,5 g	60-100
K91	Schnittknoblauch	Allium tuberosum	⌋	3 g	500
G409	Schnittsellerie 'Gewöhnlicher Schnitt'	Apium graveolens var. secalinum	☉	0,3 g	Voranzucht empfohlen
K64	Schwarzkümmel	Nigella sativa	☉	1,9-2,7 g	150-200
K65	Speisechrysantheme	Chrysanthemum coronarium	☉	2,4-2,7 g	100-120
K70	Thymian 'Deutscher Winter'	Thymus vulgaris	⌋	0,25-0,3 g	50-70
K73	Ysop	Hyssopus officinalis	⌋	0,9-1,2 g	40-60
K95	Winterestragon	Tagetes lucida	☉	0,7 g	
K79	Winterkresse	Barbarea praecox	☉	1,0-1,2 g	40-50
K97	Weißer Melisse	Nepeta cataria ssp. citriodora	⌋	ca. 0,5 g	11
K90	Zitronenmelisse 'Mia'	Melissa officinalis	⌋	0,5-0,7 g	10



## Basilikum

Gewürz- und Heilpflanze, wärmebedürftig und frostempfindlich. Viel Regen und Temperaturen unter 8 °C verursachen Blattverfärbungen. Schattieren führt zu größeren Blättern. Basilikum ist kein „strenger“ Lichtkeimer, daher kann eine flache Ablage auch dünn mit Erde/Sand abgesiebt werden. Ernte vor und zu Blühbeginn. Kräftigerer Rückschnitt zur Blüte um ca. 1/3 begünstigt den Neuaustrieb. Achtung: Schnecken lieben Basilikum.



K 8

### Buschbasilikum

b-d EHZ

Buschbasilikum ist eine sehr kompakt wachsende, verzweigte Pflanze mit kleinen Blättern und gut geeignet für die Topfkultur. Sehr spät blühend. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter



K10

### Basilikum mittelgroßblättrig

Basilikumsorte mit mittelgroßen Blättern mit würzigem Aroma. Die Pflanzen haben einen starken vegetativen Wuchs und werden bis zu 30 cm hoch. Schöne Pflanzen für Topfkräuter. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig.



demeter



Neu

K82

### Topfbasilikum 'Netti'

A. Tillmanns

Gedungen wachsendes, sehr standfestes Topfbasilikum mit dunkelgrünen Blättern. Leicht gezähntes, etwas zugespitztes Blatt, einheitlicher Wuchs. Gute Robustheit gegen Falschen Mehltau. Intensiv-würziges Aroma. Für Topfkräuteranbau: Anzucht 4-6 Wochen, je nach Jahreszeit; ca. 40 Korn/12er Topf. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter



K11

### Basilikum großblättrig

b-d EHZ

Typ Genoveser mit großen Blättern, kräftigem Wuchs und sehr gutem Aroma. Bestens geeignet für Bundwarenproduktion und Verarbeitung. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter



K12

### Basilikum rotblättrig

b-d EHZ

Dekorative dunkelrot-violette Sorte mit etwas kräftigem Basilikumgeschmack. Sehr ansprechend auch im Bund. Im Anbau etwas empfindlicher als die grünen Sorten. Rotes Basilikum sorgt für einen hübschen Farbwechsel in mediterranen Gerichten. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter



K13

### Zitronenbasilikum

Zitronenbasilikum vereinigt die pikante Würzkraft von Basilikum mit feinem, fruchtig-frischem Zitronenaroma. Die kleinen und zarten Blätter aromatisieren mediterrane Sommergerichte, Süßspeisen und getrocknet würzige Teemischungen. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig.



demeter



K92

### Limonenbasilikum

Niedrig wachsendes Basilikum mit dunkelgrünen, schmalen Blättern. Das besonders intensive Aroma erinnert an Limette, Zitrone und Bergamotte. Passt gut zu Tomaten und asiatischen Gerichten, aber auch zu Obstsalat oder verfeinert Marmeladen. Getrocknet als Tee sehr zu empfehlen. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig.



demeter



K14

### Zimtbasilikum

Verbindet Zimt und Basilikum zu einem einzigartigen Duft- und Aromabouquet, das sich auch nach dem Trocknen der großen Blätter nicht verflüchtigt. Mit seinen roten Stielen und kleinen, violetten Blüten sehr dekorativ in Blumenbeeten und -sträußen. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig.



demeter



## K17 Thai-Basilikum

Niedriges Basilikum mit grünen, leicht violett angehauchten mittelgroßen Blättern. Eine Geschmackskomposition aus Anis, Estragon und Basilikum. Die dunkelvioletten Stängel und zartlila Blüten machen es auch zu einer hübschen Zierpflanze im Blumenbeet oder auf dem Balkon im Kübel. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig.



## K93 Heiliges Basilikum

b-d EHZ

Robustes, hochwachsendes Basilikum mit etwas kräftigeren Blättern und zahlreichen rosa Blüten. Die ganze Pflanze verströmt einen blumigen Geruch. Unter dem indischen Namen „Tulsi“ eine wichtige Pflanze für Zeremonien im Hinduismus. Das Aroma ist süß-herb, leicht pfeffrig. Lichtkeimer und sehr wärmebedürftig.



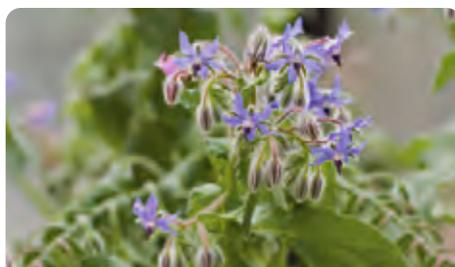
## K15 Bohnenkraut 'Saturn'

Einjähriges, bis zu 50 cm hoch wachsendes Bohnenkraut. Es wächst schneller und hat die feineren Stängel und Blätter als das mehrjährige Bohnenkraut. Erntezeitpunkt kurz vor der Blüte. Für eine durchgehende Ernte über die ganze Saison satzweise anbauen. Auch als Saatscheibe erhältlich.



## K16 Berg-Bohnenkraut

Ausdauerende, mehrjährige Gewürz- und Heilpflanze, die in der Regel angezogen und einzeln oder in kleinen Büscheln (2-3 Stück) pikiert wird. Die Pflanzen werden etwa 50 cm hoch und die Kulturansprüche sind wie bei Thymian: Volle Sonne, gut durchlässiger Boden und nicht überdüngen.



## K18 Borretsch

Klassisches Salatkraut, das immer frisch verwendet wird. Borretsch ist einjährig und wird bis zu 80 cm hoch. Die jungen Blätter können das ganze Jahr über geerntet werden. Die hübschen blauen Blüten sind essbar und eine wertvolle Insektenweide. Zur Direktsaat sowie zur Topfkultur geeignet.



## K81 Brunnenkresse

Verwendet werden die frischen Blätter für Salate, Quark oder als Brotbelag. Würziges, meerrettichähnliches Aroma und hohe Vitamingehalte. Immergrün und frosthart. Gedeiht am besten in fließendem, seichem Wasser, kann aber auch mit gleichmäßiger Feuchtigkeit in Erde in schattiger Lage kultiviert werden. Im Sommer unbedingt nass halten. Gut für Topfkultur geeignet.



## K20 Dill 'Bob'

b-d EHZ

Zur Produktion von Dillspitzen, Bund- und Topfware und Körnerdill. Die Pflanzen werden bis zu 1,20 m hoch. Saatgutbedarf für Direktsaat 80-120 g/100 m<sup>2</sup>, etwa 100 Korn pro laufendem Meter. Für die Dillspitzenproduktion kann bis 400 g/m<sup>2</sup>; erhöht werden mit einem engeren Reihenabstand. Sommerausaaten gehen schnell in Blüte. Auch als Saatscheibe erhältlich.



## K22 Tetra Dill

Tetra Dill wächst insgesamt robuster, höher und buschiger als Dill. Er bildet viel Blattmasse und ist daher besonders geeignet für Bundware. Aussaat, Gebrauch, Saatgutbedarf und Reihenabstand wie bei Dill K20. Dill hat eine relativ lange Keimphase und gedeiht besser bei kühlem Wetter. Bei hohen Temperaturen geht er rasch in Blüte.



## K32 Gewürzfenchel 'Feline'

Sorte speziell für die Verwendung der Samen und des Fenchellaubs. Die Samen reifen sehr spät aus und werden z.B. als Brotgewürz, in Currys und als Tee genutzt. Ein- bis zweijährig. Frostempfindlich, über Winter abdecken. Langsame Jugendentwicklung. Wächst zu einer stattlichen Pflanze von bis zu 2 m Höhe heran, die das Auge und viele Insekten begeistert.





K30

## Kerbel 'Commun'

b-d EHZ

Einjähriges Küchenkraut für Suppen und Salate, ca. 30 cm Wuchshöhe. Aussaat ab Juni unterdrückt die Blütenbildung. Mehrere Schnitte möglich. Auch Überwinterung bei Aussaat Ende Juli bis Ende August möglich.



demeter



K31

## Koriander 'Konrad'

b-d EHZ

Einjährig; frisches Grün in Suppen, zu Fleischgerichten oder die Samen gemahlen, auch zu Gemüse wie Rote Bete. Höhe 40-60 cm, bevorzugt leichte, durchlässige Böden. Ab März/April Direktsaat. Selektion für Blattkoriander; relativ spät schießend. Besonders gutes Aroma. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter



K35

## Kultursauerampfer

b-d EHZ

Mehrjährige, winterharte Staude mit großen, leicht gewellten Blättern. Ernte der Blätter von außen, damit weitere Blätter nachwachsen. Die jungen Blätter eignen sich hervorragend in frischen Salaten, zu Suppen sowie als Bestandteil in Kräutermischungen. Wuchshöhe ca. 20-40 cm. Lichtkeimer.



demeter



K25

## Kümmel

Eine zweijährige Gewürzpflanze, die aber bereits im ersten Jahr Samen bildet, mit kräftigem, herbem Geschmack, appetitanregend und verdauungsfördernd. Höhe 90-120 cm, anspruchslos, gedeiht auf tiefgründigen, gut mit Kalk und Humus versorgten Böden besser. Pflanzen ziehen bei Überwinterung die Blätter ein.



demeter



K38

## Lavendel 'Provence'

Mehrjährig; Staude, Halbstrauch; Höhe 50-80 cm. Vorkultur empfohlen. Bevorzugt trockene, kalkreiche, leichte, durchlässige Standorte auch in mittleren Höhenlagen. Heil- und Duftpflanze. Wechseltemperatur bricht Keimruhe (20-30 °C). Langsame Jugendentwicklung; ab Mai pflanzen.



demeter

Bisland



K40

## Liebstock 'Lydia'

Liebstock ist eine mehrjährig Staude, die bis 200 cm hoch wachsen kann, Vorkultur empfohlen. Jungpflanzenanzucht ab Anfang März, Pflanzung im April. Kulturnutzung 3-4 Jahre. Bevorzugt humosen, tiefgründigen, nährstoffreichen, feuchten Boden.



demeter



K45

## Majoran 'Roman'

Einjährige Gewürzpflanze, 30-50 cm hoch. Vorkultur empfohlen. Bevorzugt durchlässige, fruchtbare, kalkhaltige und leicht erwärmende Böden; nur warme und geschützte Lagen für den Anbau auswählen. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter



K46

## Dost, Wilder Majoran

Mehrjährig; schöne Bienenpflanze. Verwendung zu Tomatengerichten, Pizza u. a. Höhe 60-90 cm. Direktsaat oder Vorkultur möglich, Lichtkeimer. Anzucht ab Februar im Glashaus bei 16 °C, ab April ins Freiland.



demeter



K80

## Griechischer Oregano 'Hera'

Mehrjährig; Höhe bis 30 cm; sonniger Standort, magerer Boden; Blüte Juli/August, Blütenfarbe weiß-rosa. Gewürzpflanze, typisches Gewürz für Pizza und Saucen. Ertragreiche Selektion mit besonders intensivem Aroma.



demeter

## Petersilie

Einjährig oder zur Überwinterung anbauen. Direktsaat möglich, Voranzucht üblich. Lange Keimdauer von bis zu 20 Tagen besonders im zeitigen Frühjahr. Für kräftige Jungpflanzen Anzucht mit 5-6 Korn pro 4er EPT. Gut frosthart, jedoch bei starkem Kahlfrost unter -8 °C Abdeckung empfohlen.



**G310**

### Petersilie 'Mooskrause2'

b-d EHZ

Mittel- bis dunkelgrüne, fein gekrauste Blätter mit langen Stielen. Kräftiger, aufrechter bis halbaufrechter Wuchs. Guter Wiederaustrieb.



**G311**

### Petersilie 'Annettes Perle'

A. Tillmanns

Entwickelt aus Grüne Perle 2. Für Freiland und Treibkultur. Schwere, dichtgefüllte, dunkelgrüne Blattpolster auf kräftigen, mittellangen Stielen, die ein rationelles Bündeln ermöglichen. Auch gut für die Überwinterung im kalten Gewächshaus geeignet, spät schießend. Sehr guter Geschmack. Auch für Topfkrautgartenbau geeignet. Auch als Saatscheibe erhältlich.



**G312**

### Petersilie 'Einfache Schnitt 3'

b-d EHZ

Glattblättrige, robust und kräftig wachsende Petersilie. Wuchs etwas niedriger als Gigante d'Italia, dafür schossfester. Guter, sehr aromatischer Geschmack. Auch als Saatscheibe erhältlich.



**G313**

### Petersilie 'Gigante d'Italia'

b-d EHZ

Glatte Schnittpetersilie mit großen Blättern und kräftigen Stielen. Sehr ertragreich, raschwüchsig und hoch wachsend. Unter ungünstigen Bedingungen schossempfindlich.

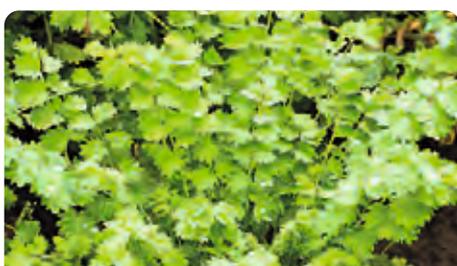


**G770**

### Petersilie 'Amsterdame Snij/Felicia'

b-d EHZ

Feinblättrige, dunkelgrüne und sehr gesunde glatte Petersilie. Gleichmäßige Entwicklung und gutes Nachwuchsverhalten. Besonders robust gegen Falschen Mehltau. Für Frischmarkt, Industrie und Topfkultur geeignet.



**K50**

### Pimpinelle

Mehrjährig, Höhe bis 50 cm. Tee- und Gewürzpflanze, beliebt als Beigabe zu Salaten. Ernte bis in den Herbst. Bevorzugt sonnigen, trockenen, kalkhaltigen Standort. Ab März ins Freiland.



**K58**

### Salbei 'Salvador'

Salbei lässt sich in der Küche vor allem gut mit anderen intensiven Aromen kombinieren oder als Tee verwenden. Bevorzugt warme, windgeschützte Lagen mit guter Kalkversorgung. Trockenheitstolerant und winterhart. Langsame Jugendentwicklung. Wuchshöhe 50-70 cm. Ein kräftiger Rückschnitt im Folgejahr beschert viele junge Triebe und einen buschigen Wuchs.



## Schnittlauch

Ausdauernd, Höhe bis 60 cm, gute Wasserversorgung sollte gewährleistet sein, bevorzugt kalkhaltige, gut mit Humus versorgte Böden; frosthart; für Topfkultur geeignet. Ab dem zweiten Standjahr Blüte ab April, ggf. kompletter Rückschnitt bei voller Blüte, dazu Nachdüngung wenn nötig.



K61

### Schnittlauch 'Schmitt'



S. Weber

Mittelgrobröhrig. Wüchsig, mit mittelstarken, straffen Halmen. Gute Regenerationsfähigkeit.

24



K63

### Schnittlauch 'Gonzales'



C. Henatsch

Grobröhrig. Starkwüchsig und aufrecht, dunkelgrün mit gutem Ertrag. Besonders gut für den Freilandanbau geeignet. Robust gegen Rost. Auch als Saatscheibe erhältlich.

24



K91

### Schnittknoblauch

Geschmacklich liegt Schnittknoblauch zwischen Schnittlauch und Knoblauch. Auch die attraktiven Knospen und Blüten können gegessen werden. Die abgeflachten Blätter der mehrjährigen Zwiebelpflanze können wie Schnittlauch laufend beerntet werden. Blüte ab dem 2. Jahr. Sehr robust, auch gegen Rost. Aussaat in Horsten. Verträgt leicht schattigen Standort.

24



G409

### Schnittsellerie 'Gewöhnlicher Schnitt'

b-d EHZ

Wächst üppig. Die sehr aromatischen dunkelgrünen Blätter werden frisch oder getrocknet als Gewürz genutzt. Zur Frischvermarktung und Verarbeitung, auch zum Einfrieren als Wintervorrat geeignet. In klimabegünstigten Gebieten mit nicht zu strengen Frösten können die Pflanzen im Freiland überwintern.

24



K64

### Schwarzkümmel

Verwendet werden die Samen traditionell für Backwaren in der orientalischen Küche oder in indischen Linsengerichten. Der Geschmack ist aromatisch würzig, leicht bitter und nussig. Bevorzugt sandige Lehm Böden ohne Staunässe in sonnigen Lagen. Trockenheitstolerant. Geringe Unkrautunterdrückung. Trockene Perioden für Abreife und Drusch sind günstig. Wuchshöhe 60 cm.



K65

### Speisechrysantheme

Die Sommerblume ist vor allem in Asien für ihre Verwendung als Gemüse und zum Würzen bekannt. Junge Blätter und 10-20 cm lange Triebspitzen können frisch oder gedünstet gegessen werden, auch die gelb leuchtenden Blüten und Knospen sind essbar. Als Ergänzung für Baby-Leaf-Mischungen geeignet. Gedeiht auf sonnigen/halbschattigen Standorten. Wuchshöhe 100 cm.



K70

### Thymian 'Deutscher Winter'

Ein pflegeleichter und trockenheitstoleranter Alleskönner unter den Kräutern. Der immergrüne Halbstrauch wird 30-40 cm hoch. Er bevorzugt leichte, kalkhaltige Böden, verträgt aber auch schwerere Böden, solange sie nicht zu feucht sind. Um Auswinterungsverluste zu vermeiden, nicht zu tief schneiden; evtl. abdecken. Für Topfkultur geeignet. Auch als Saatscheibe erhältlich.

24



K73

### Ysop

Der Halbstrauch ist Zier- und Würzpflanze zugleich. Das herb-würzige Aroma passt zu deftigen Gerichten, in Marinaden oder als Tee. Die Pflanze ist mit ihren meist violettblauen Blüten (selten auch rosa oder weiß) sehr dekorativ und von Insekten besonders geliebt. Rückschnitt nach der Blüte. Jungpflanzenanzucht wegen langsamer Jugendentwicklung empfohlen.

24





### K95 Winterestragon

Auch als Yauhtli bekanntes, aus Mexico stammendes, Würzkräut mit länglich, spitz zulaufenden, sehr aromatischen Blättern. Der Geschmack ist dem des französischen Estragons sehr ähnlich, mit intensivem Anis-Aroma. Pflanze nicht winterhart, kann aber als Staude frostgeschützt überwintern.



demeter



### K79 Winterkresse

Würzige Salatpflanze mit kresseartigem, scharfem Geschmack. Auch Barbarakraut genannt. Kräftig grüne, wüchsige Blattrosetten, die mehrfach geschnitten werden können. 2-jährige, frostharte Pflanze. Besonders für die Überwinterung im kalten Gewächshaus geeignet. Bevorzugt nährstoffreiche, feuchte Böden in sonniger - halbschattiger Lage.



demeter

Bioland



### K97 Weiße Melisse

Mit dieser heimischen Staude lässt sich hervorragend ein erfrischender Tee zubereiten. Das weiche, intensiv zitronige Aroma der Blüten und Blätter bleibt auch lange nach der Trocknung erhalten. Die weißblühende Bauergartenpflanze ist frosthart und ein wahrer Insektenmagnet. Ein Rückschnitt nach der Blüte sorgt für eine Nachblüte. Wuchshöhe ca. 60 cm.

Die Weiße Melisse ist ein vielseitig verwendbares Kraut. Neben Tee eignet sie sich als Beigabe zu Salat und Kräuterquark, zum Aromatisieren von Limonaden, getrocknet im Kräutersalz und Entspannungsbad oder auch büschelweise aufgehängt als frischer Raumduftspender.



demeter

Bioland



### K90 Zitronenmelisse 'Mia'

Robuste und wüchsige Kräuterstaude mit feinem Zitronenduft und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Bevorzugt nährstoffreiche, nicht zu trockene, warme Böden in sonniger bis halbschattiger Lage. Pflanzung bis spätestens Mitte September, die Pflanzen sind im ersten Jahr noch leicht frostempfindlich. Rückschnitt nach der Blüte fördert den Neuaustrieb. Auch als Saatscheibe erhältlich.



demeter

## Unser Teekräuter-Sortiment

Als Teekräuter werden im Allgemeinen Kräuterpflanzen bezeichnet, deren Blattwerk und/oder Blüten in frischem oder getrocknetem Zustand mit heißem Wasser aufgegossen werden können und sich somit für die Zubereitung eines Kräutertees eignen.

Wir haben für Sie ein umfangreiches Sortiment an Teekräutern zusammengestellt, erkennbar an dem Teetassensym-

bol unter den jeweiligen Sorten und in der großen Kräutertabelle auf Seite 86. Kreieren Sie ihre Lieblingsmischung zum Genießen oder vielleicht sogar zum Verschenken.

Folgende Blumensorten eignen sich ebenfalls als Teekraut oder peppen Mischungen farblich auf. Informationen zu den Sorten finden Sie auf den angegebenen Seiten.



**Koreaminze**  
Agastache rugosa

B654 Seite 100



**Anis Ysop**  
Agastache anisata

B467 Seite 100



**Ringelblume**  
Calendula officinalis

B130A Seite 102



**Kornblume**  
Centaurea cyanus

B145 Seite 103



**Türkischer Drachenkopf**  
Dracocephalum moldavica

B619 Seite 104



**Kamille**  
Matricaria chamomilla

B345 Seite 108

## Sommerblumen

Art. Nr.	Botanischer Name	Name	Blütenfarbe	Vegetationsdauer	Schnittblume	Balkon, Gefäße	Einzelstellung	Trockenblume	Rank-/Kletterpflanze
<b>Neu!</b> B650	Achillea millefolium	Schafgarbe 'Rosella'		⌞					
B467	Agastache anisata	Anis-Ysop		⌞					
B654	Agastache rugosa	Koreaminze		⌞					
B466	Ageratum houstonianum	Leberbalsam		⊙					
B110	Agrostemma githago	Kornrade, purpur		⊙					
B470	Agrostemma gracilis	Kornrade, weiß		⊙					
B644	Alcea rosea	Stockrose 'Lene'		⊙					
B117	Alcea rosea	Stockrose, zweijährig		⊙					
B112	Amaranthus tricolor	Surinamischer Fuchsschwanz		⊙					
B468	Ammi visnaga	Bischofskraut		⊙					
B647	Anthemis tinctoria	Färber-Hundskamille		⌞					
B119	Antirrhinum majus	Löwenmäulchen, Farbmischung		⊙					
B118	Antirrhinum majus	Löwenmäulchen 'Black Prince'		⊙					
<b>Neu!</b> B662	Aquilegia vulgaris	Akelei		⌞					
B120	Arnica montana	Arnika		⌞					
B122	Asarina scandens	Kletterlöwenmäulchen		⊙					
B617	Brachyscome iberidifolia	Blaues Gänseblümchen		⊙					
B130	Calendula officinalis	Ringelblume, Farbmischung		⊙					
B130A	Calendula officinalis	Ringelblume, gefüllt		⊙					
B135	Callistephus chinensis	Sommeraster, ungefüllt		⊙					
B606	Callistephus chinensis	Sommeraster 'Prinova'		⊙					
B607	Callistephus chinensis	Sommeraster 'Biedermeier'		⊙					
B626	Callistephus chinensis	Sommeraster, 'Krallenaster'		⊙					
B140	Campanula medium	Marienglockenblume		⊙					
B589	Carthamus tinctorius	Färberdistel		⊙					
B145	Centaurea cyanus	Kornblume		⊙					
B164A	Chrysanthemum carinatum	Bunte Wucherblume		⊙					
B175	Clarkia elegans	Mandelröschen		⊙					
B180	Convolvulus tricolor	Dreifarbige Winde		⊙					
B185	Coreopsis tinctoria	Schöngesicht		⊙					
B190	Cosmos bipinnatus	Kosmee, Farbmischung		⊙					
B193	Cosmos bipinnatus	Kosmee, weiß		⊙					
B192	Cosmos sulphureus	Kosmee, orange		⊙					
B635	Cynoglossum amabile	Chinesisches Vergissmeinnicht		⊙					
B200	Delphinium ajacis	Lanzenrittersporn		⊙					
B637	Dianthus amurensis	Amur-Nelke		⌞					
B210	Dianthus barbatus	Bartnelke, Farbmischung		⊙					
B643	Dianthus barbatus	Bartnelke 'Chris'		⊙					
B619	Dracocephalum moldavica	Türkischer Drachenkopf		⊙					
B461	Echium plantagineum	Natternkopf		⊙					
B235	Eschscholzia californica	Goldmohn		⊙					
B631	Eschscholzia californica	Goldmohn 'Karminkönig'		⊙					
B465	Gaura lindheimeri	Prachtkerze		⌞					
B260A	Gilia tricolor	Vogeläuglein		⊙					

Art. Nr.	Insekten-/ Bienenweide	Duftpflanze	Essbare Blüten	Höhe (cm)	Saatgut- bedarf für 1000 Pflanzen	Pflanz- abstand (cm)	Saat- tiefe (cm)	Vorzucht	Direktsaat	Cool Flower	Blüte
B650				60-75	0,5 g	30 x 30	Lichtk.	Apr-Mai; Sep		*	Juni-Sep
B467				80-120	1 g	40 x 40	0,5	April	Mai-Juni		Juli-Okt
B654				60	2 g	40 x 40	0,5	April			Juni-Sept
B466				40-60	0,2 g	20 x 20	Lichtk.	März-Apr			Juli-Nov
B110				50-80	15 g	20 x 25	1		März-Juni; Sep	*	Juli-Sep
B470				50-80	8 g	20 x 30	0,5-1		März-Juni; Sep	*	Juli-Sep
B644				ca. 180	15 g	40 x 40	1	März-Apr	Juni-Sept		Juli-Sep
B117				bis 200	15 g	50 x 50	1	März-Apr	Apr-Mai		Juli-Sep
B112				80-90	2 g	40 x 40	1	April			Juli-Sep
B468				70-100	2 g	30 x 40	Lichtk.	März-Mai	Apr-Juni		Juli-Okt
B647				60	0,8 g	40 x 40	Lichtk.		März-Apr		Juni-Sep
B119				30-60	0,3 g	25 x 30	0,5	März-Apr; Sep	Apr-Mitte Mai	*	Juli-Okt
B118				40-50	0,3 g	25 x 25	0,5	März-Apr; Sep	Apr-Mitte Mai	*	Juli-Okt
B662				60-80	3 g	30 x 30	Lichtk.	März-Apr			Mai-Aug
B120				50	2 g	15 x 30	Lichtk.	Feb-Apr			Mai-Aug
B122				bis 200	0,5 g	20 x 20	0,5	März			Juli-Okt
B617				25-30	0,5 g	15 x 20	Lichtk.	März-Mai	Apr-Juni		Juli-Okt
B130				30-60	20 g	25 x 25	1		März-Sep	*	Juni-Okt
B130A				60	20 g	25 x 25	1-2		März-Sep	*	Juni-Okt
B135				50	5 g	20 x 25	0,5-1	März	Apr-Mitte Mai		Juli-Mitte Okt
B606				50	5 g	20 x 25	0,5-1	März	Apr-Mitte Mai		Juli-Mitte Okt
B607				50	5 g	20 x 25	0,5-1	März	Apr-Mitte Mai		Juli-Mitte Okt
B626				50	5 g	20 x 25	0,5-1	März	Apr-Mitte Mai		Juli-Mitte Okt
B140				70	0,3 g	40 x 40	Lichtk.	Mai-Juli	Mai-Juli		Juni-Juli
B589				60-80	50 g	30 x 30	2-3	März-Mai	Apr-Juni		August
B145				50-90	8 g	20 x 20	0,5-1		März-Juni; Aug- Sep	*	Juni-Sep
B164A				30-50	10 g	30 x 30	5	März-Juni	Juni		Juli-Okt
B175				40-60	1 g	20 x 20	Lichtk.		Apr-Mai		Juni-Sep
B180				30-40	20 g	20 x 20	1		März-Mai		Juni-Aug
B185				50-80	0,8 g	20 x 25	Lichtk.	Apr-Mai	Apr-Mai		Juli-Sep
B190				100-150	10 g	30 x 30	1-2	März-Mai	Apr-Mai		Juni-Nov
B193				100-150	10 g	30 x 30	1	März-Mai	Apr-Mai		Juni-Nov
B192				40-50	15 g	30 x 30	1	März-Mai	Apr-Mai		Juni-Nov
B635				20-40	10 g	25 x 25	0,5	März-Apr	Apr-Mitte Juni; Sep	*	Juli-Sep
B200				50-100	5 g	20 x 20	1		Apr-Mitte Juni; Sep	*	Juni-Sep
B637				10-30	1 g	20 x 30	Lichtk.	März-Mai	Apr-Juni		Juli-Okt
B210				50-60	2 g	30 x 30	0,5-1	Apr-Juli			Juni-Juli
B643				50-60	2 g	30 x 30	0,5-1	Apr-Juli			Juni-Juli
B619				30-50	4 g	25 x 25	Lichtk.	März-Mai	Apr-Juni		Juli-Aug
B461				50-60	6 g	20 x 30	0,5		Apr-Mai		Mai-Okt
B235				30-50	3 g	20 x 20	0,5		Apr-Mai; Sep	*	Juni-Sep
B631				30-50	3 g	20 x 20	0,5		Apr-Mai; Sep	*	Juni-Sep
B465				40-50	20 g	30 x 40	0,5-1	März-Apr	März-Apr		Juni-Okt
B260A				20-30	1 g	20 x 20	Lichtk.		Apr-Juni		Juni-Aug

Art. Nr.	Botanischer Name	Name	Blütenfarbe	Vegetationsdauer	Schnittblume	Balkon, Gefäße	Einzelstellung	Trockenblume	Rank-/Kletterpflanze
B265	Godetia grandiflora	Atlasblume		☉					
B270	Gypsophila elegans	Schleierkraut, einjährig		☉					
<b>Neu!</b> B656	Gypsophila paniculata	Schleierkraut 'Elsa'		☿					
B275	Helianthus annuus	Sonnenblumenmischung 'La Torre'		☉					
B641	Helianthus annuus	Sonnenblume 'Tamino'		☉					
B276	Helianthus annuus	Sonnenblume 'Hella'		☉					
B642	Helianthus annuus	Sonnenblume 'Sinja'		☉					
B277	Helianthus annuus	Sonnenblume 'Velvet Queen'		☉					
B624	Helianthus annuus	Sonnenblume 'Valentin'		☉					
B278	Helianthus debilis	Sonnenblume 'Petita'		☉					
B280	Helichrysum bracteatum 'Monstrosum'	Strohblume, hohe		☉					
B616	Iberis amara	Bittere Schleifenblume		☉					
B296	Iberis umbellata	Schleifenblume		☉					
<b>Neu!</b> B653	Ipomoea lobata	Sternwinde		☉					
B614	Ipomoea quamoclit	Zypressen-Prunkwinde		☉					
B300	Ipomoea rubro-coerulea	Prachtwinde		☉					
B310	Lathyrus odoratus	Duftwicke		☉					
B315	Lavatera trimestris	Bechermalve		☉					
B627	Leonotis nepetifolia	Kleinblättriges Löwenohr		☉					
B321	Leonurus sibiricus	Herzgespann		☉					
B330	Linaria maroccana	Marokkanisches Leinkraut		☉					
B335	Linum grandiflorum	Roter Lein		☉					
<b>Neu!</b> B651	Linum perenne	Blauer Staudenlein		☉					
B645	Lobularia maritima	Strand-Silberkraut		☉					
B343	Malope trifida	Sommermalve, purpur		☉					
B613	Malope trifida	Sommermalve, weiß		☉					
B345	Matricaria chamomilla	Kamille		☉					
B350	Nigella damascena	Jungfer im Grünen		☉					
B351	Nigella papillosa	Jungfer im Grünen 'African Bride'		☉					
B369	Papaver rhoeas	Klatschmohn		☉					
B371	Papaver rhoeas	Seidenmohn		☉					
B633	Phlox drummondii	Phlox 'Märchenzauber'		☉					
B625	Reseda alba	Weißer Reseda		☉					
B395	Rudbeckia hirta	Sonnenhut		☉					
B396	Rudbeckia hirta	Sonnenhut 'Herbstwald'		☉					
B462	Salpiglossis sinuata	Trompetenzunge		☉					
B399	Salvia sclarea	Muskatellersalbei		☉					
B399A	Salvia viridis	Schopfsalbei		☉					
B632	Sanvitalia procumbens	Husarenknöpfchen		☉					
B400	Scabiosa atropurpurea	Skabiose		☉					
B615	Silene armeria	Nelkenleimkraut		☉					
B414	Tagetes erecta	Studentenblume, aufrechte		☉					
B415	Tagetes tenuifolia	Studentenblume, Polster		☉					
B415A	Tagetes tenuifolia	Studentenblume, Polster, Farbmischung		☉					

Art. Nr.	Insekten-/ Bienenweide	Duftpflanze	Essbare Blüten	Höhe (cm)	Saatgut- bedarf für 1000 Pflanzen	Pflanz- abstand (cm)	Saat- tiefe (cm)	Voranzucht	Direktsaat	Cool Flower	Blüte
B265				40-60	1 g	25 x 25	1-2		März-Mai		Juli-Sep
B270				40-60	2 g	25 x 25	0,25	März-Mai	März-Juni		Juli-Sep
B656				120	1,5 g	50 x 50	Lichtk.	März-Mai			Juni-Aug
B275				bis 200	40 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B641				150	40 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B276				80-100	35 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B642				150	20 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B277				170	50 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B624				160	40 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B278				150	10 g	40 x 40	2-3		Mai-Mitte Juli		Juli-Okt
B280				80-100	2 g	30 x 30	0,5	März-Apr	Apr-Mai		Juli-Sep
B616				20-40	5 g	20 x 25	0,25	April	Mai		Juni-Aug
B296				25	4 g	20 x 25	0,25	April	Mai		Juli-Aug
B653				bis 300	30 g	30 x 30	0,5	März-Apr			Juni-Okt
B614				bis 300	70 g	30 x 30	0,5-1	April	Mai-Juni		Mitte Juli-Okt
B300				200-500	50 g	30 x 40	1	März-Apr	Mitte Apr-Mai		Juli-Sep
B310				150-200	110 g	10 x 10	1-2		April; Sep		Juni-Aug
B315				50	10 g	30 x 40	1	März-Apr	Apr-Juni		Juni-Sep
B627				160-200	5 g	30 x 40	1	April			Juli-Okt
B321				50-100	2 g	40 x 40	0,5	März-Apr	Apr-Juni		Juli-Okt
B330				40	0,2 g	15 x 15	0,25		Apr-Juni		Juni-Aug
B335				40-50	5 g	10 x 10	1		Apr-Juni		Juni-Sep
B651				40-80	3 g	25 x 25	0,5	März-Apr	Apr-Mai		Juni-Sep
B645				20	4 g	20 x 20	0,5	April	Mai-Juni		Juli-Mitte Okt
B343				60-100	5 g	30 x 40	1-2	März-Apr	Apr-Mai		Juli-Okt
B613				60-100	5 g	30 x 40	1-2	März-Apr	Apr-Mai		Juli-Okt
B345				10-50	0,2 g	20 x 20	Lichtk.	März-Apr	Apr-Mai; Sep		Mai-Sep
B350				40-50	5 g	15 x 20	1		März-Juni; Sep		Juni-Sep
B351				40-50	5 g	15 x 20	1		März-Juni; Sep		Juni-Sep
B369				50-60	0,3 g	20 x 25	0,5		März-Mai; Sep		Mai-Juli
B371				60-80	0,5 g	25 x 25	0,5		März-Mai; Sep		Juni-Sep
B633				40	4 g	25 x 25	1	März-Apr			Juli-Sep
B625				ca. 80	1 g	25 x 25	Lichtk.	April	Apr-Juni		Juni-Okt
B395				60-80	1,5 g	40 x 40	1	März-Apr; Sep			Juli-Okt
B396				60-80	1,5 g	40 x 40	1	März-Apr; Sep			Juli-Okt
B462				40-50	0,5 g	25 x 30	Lichtk.	März-Apr	Apr-Mai		Juli
B399				80-120	5 g	75 x 75	0,5	März-Juni	Apr-Juni		Juni-Aug
B399A				30-50	10 g	20 x 20	0,5		Apr-Mai		Juni-Okt
B632				20	1 g	20 x 25	0,5	März-Apr			Juli-Okt
B400				90	10 g	25 x 30	1	März-Apr; Sep			Juli-Nov
B615				40-60	0,4 g	15 x 15	Lichtk.	März-Apr	Apr-Mai		Juni-Sep
B414				ca. 80	6 g	30 x 30	1	März-Mai	Mai-Juni		Juli-Okt
B415				30-40	2 g	40 x 40 (Topf)	1	März-Mai	Mai-Juni		Juli-Okt
B415A				30-40	2 g	40 x 40 (Topf)	1	März-Mai	Mai-Juni		Juli-Okt

Art. Nr.	Botanischer Name	Name	Blütenfarbe	Vegetationsdauer	Schnittblume	Balkon, Gefäße	Einzelstellung	Trockenblume	Rank-/Kletterpflanze
B571	Tanacetum parthenium	Mutterkraut		⌞					
B415B	Tithonia rotundifolia	Mexikanische Sonnenblume		⊙					
B636	Trachymene coerulea	Blaudolde		⊙					
B417	Tropaeolum majus	Kapuzinerkresse, rankend		⊙					
B418	Tropaeolum majus	Kapuzinerkresse, nicht rankend		⊙					
B469	Ursinia calendulifolia	Bergmargerite		⊙					
B419	Valeriana officinalis	Baldrian		⌞					
<b>Neu!</b> B663	Verbascum phoeniceum	Purpur-Königskerze		⌞					
B423	Verbena bonariensis	Patagonisches Eisenkraut		⌞					
B618	Viola cornuta	Hornveilchen, gelb		⌞					
B422	Viola tricolor	Wildes Stiefmütterchen		⊙					
B460	Zinnia angustifolia	Zinnie, Buschzinnie		⊙					
B463	Zinnia elegans	Zinnie 'Carroussel'		⊙					
B630	Zinnia elegans	Zinnie 'Sommer in Orange'		⊙					

ein-/ (⊙), zwei-/ (⊙), mehr-jährig (⌞)

## Ziergräser

Art. Nr.	Botanischer Name	Name	Vegetationsdauer	Schnittblume	Balkon, Gefäße	Einzelstellung	Trockenblume	Rank-/Kletterpflanze
B629	Panicum virgatum	Rutenhirse 'Fontaine'	⊙					

ein-/ (⊙), zwei-/ (⊙), mehr-jährig (⌞)

## Blumenmischungen

Art. Nr.	Name	Saatgutbedarf für 1 m <sup>2</sup>	Vegetationsdauer	Höhe (cm)	Saattiefe (cm)	Direktsaat	Blüte
B640	Bauerngarten	1 g	⊙	60-100	1-2	April-Mai	Juni-Okt
B566	Sommerpracht	0,5 g	⊙	30-50	1	Apr-Mai	Juni-Sep
B609	Blühender Balkon	1 g	⊙	20-40	1	Apr-Mai	Juni-Sep
B570	Essbare Blüten	1-1,5 g	⊙	60-80	1-2	Apr-Juni	Juni-Sep
D490	Blühstreifenmischung/Insektenbuffet	3 g	⊙	30-150	ca. 3	Anfang Mai- Ende Juli	Juni-Okt
B568	Bienenweide	1 g	⊙	30-80	1-2	Mai-Juni	Juni-Okt
<b>Neu!</b> B648	Florida	0,65 g	⊙	30-60	1	Apr-Mai	Juni-Okt
B623	Nützlingsparadies	1,5 g	⊙	40-80	1-2	Mai-Juni	Juni-Sep
<b>Wildblumenmischung</b>							
B601	Trockenwiesenkräuter	0,3-0,5 g	⌞			Lichtkeimer	März-Okt
B602	für schattige Standorte	0,3-0,5 g	⌞			Lichtkeimer	März-Okt
B603	Schmetterlingsweide	0,3-0,5 g	⌞			Lichtkeimer	März-Okt

ein-/ (⊙), zwei-/ (⊙), mehr-jährig (⌞)

Astern-Mischungen finden Sie bei den Sommerblumen.

Art. Nr.	Insekten-/ Bienenweide	Duftpflanze	Essbare Blüten	Höhe (cm)	Saatgut- bedarf für 1000 Pflanzen	Pflanz- abstand (cm)	Saat- tiefe (cm)	Voranzucht	Direktsaat	Cool Flower	Blüte
B571		≡		70-90	0,2 g	30 x 30	Lichtk.	März-Apr; Sep	Mitte Apr-Mitte Mai	*	Juni-Okt
B415B	🐝			150-180	15 g	30 x 40	Lichtk.	März-Mai			Aug-Okt
B636	🐝	≡		70	6 g	20 x 20	1	März-Apr			Juli-Okt
B417			🌸	bis 300 lang	200 g	40 x 40	1	Mitte März-Mai	Mai-Juni		Juni-Okt
B418			🌸	60	200 g	30 x 30	1	Mitte März-Mai	Mai-Juni		Juni-Okt
B469	🐝			20-30	2 g	20 x 20	0,5	März-Apr	Mitte Mai-Mitte Juni		Mitte Juni-Sep
B419	🐝			ca. 150	1 g	30 x 40	0,5	März-Juni			Mai-Sep
B663	🐝			60-80	0,2 g	30 x 30	Lichtk.	März-Mai			Mai-Aug
B423	🐝			100	0,5 g	30 x 40	Lichtk.	Feb-Apr			Mitte Juli-Mit- te Okt
B618			🌸	10-20	1 g	15 x 15	0,5	Jan-Juni			März-Okt
B422			🌸	10-20	1 g	10 x 10	0,5	Juni			Mai-Aug
B460	🐝			40-50	5 g	20 x 20	0,5-1	April			Juli-Okt
B463	🐝			ca. 70	10 g	30 x 30	0,5-1	April			Juli-Okt
B630	🐝			100	10 g	30 x 30	0,5-1	April			Juli-Okt

Lichtk. = Lichtkeimer

\* Cool Flower: Weiteres S. 104

Art. Nr.	Insekten-/ Bienenweide	Duftpflanze	Essbare Blüten	Höhe (cm)	Saatgut- bedarf für 1000 Pflanzen	Pflanz- abstand (cm)	Saat- tiefe (cm)	Voranzucht	Direktsaat	Blüte
B629				40-60	1,5 g	40 x 30	0,5	März-Apr		Juli-Okt



# Sommerblumen

Bei der Auswahl unserer Blumen lassen wir uns von dem Bild eines ökologischen Bauerngartens inspirieren. Die Verbindung von Artenvielfalt, Nützlichkeit und Schönheit charakterisiert diese Form des Gartens. Hier sollen Insekten Blüten finden, die reich mit Pollen und Nektar gefüllt sind. Aber auch klassische, teils gefüllte Schnittblumen gehören dazu, die im Strauß durch ihre Blütenfülle ganz besonders gut wirken und unsere Seele ansprechen.



Neu

B650

## Schafgarbe 'Rosella'

*Achillea millefolium*

Die bunte Schafgarbenmischung bereichert mit ihrem Charme jedes Staudenbeet und ist eine wertvolle Bienenweide. Die Blütezeit erstreckt sich über mehrere Wochen, bei rechtzeitigem Rückschnitt treibt sie eine zweite Blüte im Spätsommer, Herbst. Da sie bereits im ersten Jahr blüht, kann sie auch einjährig kultiviert werden. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B467

## Anis-Ysop

*Agastache anisata*

Farbenfrohe und vielseitige Staude, für naturnahe Gärten mit langer Blühdauer. Kann direkt ins Beet gesät werden und vermehrt sich gut durch Versamen. Der Blütenflock lockt zahlreiche Insekten und Schmetterlingen an. Die wüchsige Pflanze duftet nach Anis und Minze. Die Blätter und Blüten, die ein köstliches Lakritzaroma haben, finden Verwendung in Süßspeisen, Tees und kalten Getränken.



Bioland



B654

## Koreaminze

*Agastache rugosa*

Die Koreaminze wirkt im Staudenbeet durch ihre intensiv violett-blauen Blütenkerzen, die Bienen, Hummeln und Schmetterlinge anlocken. Die ganze Pflanze verströmt einen aromatischen Duft, der an Minze und Anis erinnert. Die Blätter der Agastache ergeben frisch oder auch getrocknet einen wohlschmeckenden Tee. Sie ist mehrjährig und robust gegen Trockenheit.



demeter



B466

## Leberbalsam

*Ageratum houstonianum*

Eine stabile und lange haltbare Schnittblume mit einem hübschen Farbspiel von Blau über Violett, Rosa bis Weiß. Bei regelmäßigem Schnitt blüht der Leberbalsam bis in den November hinein. Er ist besonders bei Schmetterlingen beliebt. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B110

## Kornrade, purpur

*Agrostemma githago*

Wild- bzw. Heilpflanze aus der Familie der Nelkengewächse mit wunderschönen großen, purpurfarbenen Blüten auf langen Stielen. Anspruchsvolle Schönheit für naturnahe Gärten. Hinweis: Alle Pflanzenteile sind giftig.



demeter



B470

## Kornrade, weiße

*Agrostemma gracilis*

Die weiße Kornrade wirkt mit ihren wunderschönen großen, cremeweißen Blüten und schmalen Blättern auf schlanken Stielen sehr elegant. Diese anspruchslose Sommerblume ist eine beliebte Insektenweide und somit eine schöne Ergänzung für Gemüse- und Naturgärten. Hinweis: Alle Pflanzenteile sind giftig.



demeter

Bioland



B644

## Stockrose 'Lene'

S. Lange

*Alcea rosea*

Einjährige Stockrose 'Lene' mit schönen großen Blüten. Farbspiel von hell- bis dunkelrosa und weiß. Die Farbmischung blüht von Juli bis Ende September. Die Pflanzen werden bis zu 180 cm hoch und sind sehr standfest. Eine frühe Voranzucht bis Mitte März ist für die Blütenfülle zu empfehlen.



demeter



bioverita



B117

## Stockrose, zweijährig

*Alcea rosea*

Alte, zweijährige Bauerngartenpflanze. Die Blütenstängel wachsen aus Rosetten und werden bis zu 200 cm hoch. Rückschnitt im Winter. Sie eignet sich hervorragend zur Bepflanzung vor Mauern und Zäunen oder als Hintergrundbepflanzung im Blumenbeet. *Alcea rosea* keimt artspezifisch sehr ungleichmäßig, daher ist die Menge in der Portionstüte großzügig bemessen.



demeter



B112

## Surinamischer Fuchsschwanz

*Amaranthus tricolor*

Gartenfuchsschwanz mit eindrucksvollen, hängenden Blütenrispen, dunkelroten Stilen und camouflagel-farbenen Blättern. Dekorative Solitärpflanze für sonnige Standorte. Der dunkelrote Blütenstand wirkt besonders gut im Staudenbeet oder vor Gehölzen. Kann auch als Gruppen- oder Sichtschutzpflanze verwendet werden.



demeter



B468

## Bischofskraut

*Ammi visnaga*

Der buschig wachsende Doldenblütler ist eine alte Bauerngarten- und Heilpflanze und eine ausgezeichnete Insektenweide. Die großen, weißen Blütendolden lassen sich mit fast allen anderen höheren Sommerblumen kombinieren und sind eine wunderschöne Ergänzung in bunten Blumensträußen. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B647

## Färber-Hundskamille

*Anthemis tinctoria*

Die Färber-Hundskamille ist eine unkomplizierte, dichte, kompakte Staude. Die goldgelben Blüten erscheinen von Juni bis September in großer Zahl und werden vor allem von Schwebfliegen und Wildbienen besucht. Sie hat einen aromatischen Blatt- und Blütenduft, die Blüten wurden früher als Färbemittel verwendet.



demeter



B119

## Löwenmäulchen, Farbmischung

b-d EHZ

*Antirrhinum majus*

Eine höhere Mischung der zartduftenden, beliebten Bauerngartenpflanze in vielen bunten Farben! Löwenmäulchen sind relativ schnockensicher und an geschütztem Standort oft mehrjährig. Schnittrife, wenn im unteren Teil der Traube 3-5 Blüten geöffnet sind. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B118

## Löwenmäulchen 'Black Prince'

b-d EHZ

*Antirrhinum majus*

Eine reinfarbige, niedrig wachsende Löwenmäulchensorte mit wunderschönen dunkelroten, samtigen Blüten und dunkelgrünen Blättern. An geschütztem Standort ist sie mehrjährig. Diese Sommerblume ist eine beliebte Schnittblume für Sträuße und hat eine gute Massenwirkung mit ihrer reinen Farbe.



demeter



Neu

B662

## Akelei

*Aquilegia vulgaris*

Zauberhafte Mischung mit mehrfarbigen Blüten in blau, violett, rot, rosa und weiß. Die Akelei ist eine unserer schönsten heimischen Wildpflanzen und gehört zu den klassischen Bauerngartenblumen. Im Garten verhält sie sich anspruchslos, versamt sehr gerne und lässt sich somit leicht verwildern. Sie ist zum Schnitt geeignet und wird gerne von Hummeln angefliegen. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B120

## Arnika

*Arnica montana*

Alte Arzneipflanze, die als Wildform unter Naturschutz steht. Arnika ist mit ihren attraktiven, sonnengelben Blütenköpfchen eine Zierde für jedes sonnige Blumenbeet. Sie braucht gut durchlässigen, mageren, kalkarmen sowie sauren, humosen Boden. Sie blüht ab dem 2. Jahr. Mit ihrem natürlichen Aussehen passt sie gut in Naturgärten und Bauerngärten.



demeter



B122

## Kletterlöwenmäulchen

*Asarina scandens*

Eine zierliche Kletterpflanze mit hübschen, filigranen Blüten von lavendelfarbig bis rotviolett mit dichten, efeuähnlichen Blättern in hellgrüner Farbe. Sie erstaunt durch das Längenwachstum bis zu 2 m und blüht unermüdlich von Juni bis zum ersten Frost. *Asarina scandens* wächst anspruchslos in jeder Gartenerde. Sonnige oder leicht schattige, windgeschützte Lagen, sind als Standort ideal.



demeter



B617

## Blaues Gänseblümchen

b-d EHZ

*Brachyscome iberidifolia*

Niedrig wachsender, zarter Korbblütler mit leuchtend blauen Blüten. Das blaue Gänseblümchen bildet ab Ende Mai bis weit in den Herbst hinein immer neue Blüten. Es ist sonne- und wärmeliebend, gedeiht aber auch im Halbschatten und ist für Balkonkästen geeignet.



demeter



B130

## Ringelblume, Farbmischung

*Calendula officinalis*

Beliebte Mischung aus einfachen, ungefüllten Blüten in gelben und orangen Farbtönen. Unkomplizierte, anspruchslose und reichblühende Schnittblume. Nach dem ersten Flor sollten sie zurückgeschnitten werden, dann blühen sie bis weit in den Herbst hinein.



demeter

## Schon entdeckt?

Die Blätter und Blüten einiger Blumen unseres Sortiments eignen sich getrocknet oder frisch als wohlschmeckendes Teekraut.

Ihre Blüten verleihen Kräuter- und Fruchteemischungen eine ganz besondere Farbe und einen individuellen Duft. Die geeigneten Sorten sind in unserer neuen Rubrik Teekräuter auf Seite 93 zu finden.



B130A

## Ringelblume, gefüllt

*Calendula officinalis*

Diese Ringelblumenselektion mit einem hohen Flavonoidgehalt ist gut als Schnitt- und Heilpflanze zu verwenden. Die orangefarbenen, überwiegend gefüllten, Blüten blühen reich von Juni bis Oktober. Nach dem ersten Flor sollten sie zurückgeschnitten werden, dann blühen sie bis weit in den Herbst hinein.



demeter



## Erfurter Freiland-Schnittblumen

Folgende Astern sind klassische, gefüllte Erfurter Freiland-Schnittblumen. Besonders ihr aufrechter Wuchs, die stabilen Stiele und ihre lange Vasenhaltbarkeit zeichnen sie als ideale Schnittpflanze aus.



B135

## Sommeraster, ungefüllt

b-d EHZ

*Callistephus chinensis*

Halbhohe, fröhlich bunte Sommeraster-Mischung mit ungefüllten Blüten. Astern sind anfällig für Bodenpilze, die eine Welkekrankheit hervorrufen können. Daher dürfen sie erst nach 5-8 Jahren wieder auf der gleichen Fläche angebaut werden. Für Sträuße sind sie erst dann schnittreif, wenn die Blüten gut geöffnet sind. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B606

## Sommeraster 'Prinova'

*Callistephus chinensis*

Frühblühende Farbmischung mit großen, bunten Blüten. Die Pflanzen haben einen kräftigen, aufrechten Wuchs. In sonnigen Lagen gedeihen Astern am besten, bei Trockenheit von unten gießen. Zur Vermeidung der Asternwelke-Krankheit den Standort jährlich wechseln. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B607

## Sommeraster 'Biedermeier'

*Callistephus chinensis*

Schöne Farbmischung mit kleinen, zierlichen Blüten. Die Pflanzen haben einen kräftigen, aufrechten Wuchs. In sonnigen Lagen gedeihen Astern am besten, bei Trockenheit von unten gießen. Zur Vermeidung der Asternwelke-Krankheit den Standort jährlich wechseln. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B626

## Sommeraster, Krallenaster

*Callistephus chinensis*

Die farbenfrohen Krallenastern beeindrucken durch ihre großartigen, dicht gefüllten Blüten, die an Chrysanthemem erinnern. Sie ist regenfest, reichblühend und langstielig und dadurch bestens für bunte Sommer- und Herbststräuße geeignet. Zur Vermeidung der Asternwelke-Krankheit den Standort jährlich wechseln. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B140

## Marienglockenblume

*Campanula medium*

Hübsche Mischung mit einfachen, zartvioletten oder weißen Blüten. Diese haltbare Schnittblume blüht erst im zweiten Jahr. Über Winter nicht austrocknen lassen und die Pflanzen z. B. mit Fichtenreisig schützen. Die Blütenstände sind schnittreif, wenn die Blüten ausgefärbt und entwickelt, aber noch nicht geöffnet sind. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B589

## Färberdistel

*Carthamus tinctorius*

Schnellwachsende, kräftige Sommerblume mit leuchtend goldgelb-orangen, distelartigen Blüten. Die Stängel sind nur wenig gestachelt. Als Jungpflanze braucht sie Schneckenschutz. Auch als Trockenblume verwendbar. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B145

## Kornblume

*Centaurea cyanus*

Kornblume mit leuchtend blauen, gefüllten Blüten, die gerne von Bienen angefliegen werden. Unkomplizierter, anspruchsloser Sommerblüher. Die Aussaat kann auch noch im Herbst erfolgen, dann zeigen sich die ersten Blüten schon im Mai. Schnittreife, sobald oberste Blüte geöffnet ist.



demeter



B164A

## Bunte Wucherblume

b-d EHZ

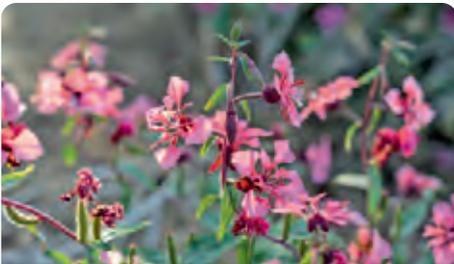
*Chrysanthemum carinatum*

Zierform der Wucherblume mit großen verschiedenfarbigen, geringelten Blüten. Wucherblumen wachsen in jedem Gartenboden an sonnigen Stellen. Dankbare Schnittblume mit langer Haltbarkeit in der Vase. Schnittreif, sobald die Blütenkörbe geöffnet sind. Nach jedem Blütenschnitt entstehen schnell neue Triebe. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter

Bioland



B175

## Mandelröschen

*Clarkia elegans*

Wunderschöner Sommerblüher mit üppigem Blütenflor. Die Blüten in Lila-, Lachs- und Rosatönen erinnern an Mandelblüten und werden gerne von Bienen angefliegen. Für einen kräftigen Boden und reiche Wassergaben sind die sonst anspruchslosen Pflanzen dankbar. Die langen Ruten eignen sich gut für den Schnitt.



demeter

Bioland



B180

## Dreifarbige Winde

*Convolvulus tricolor*

Die Blüten der Trichterwinde leuchten sehr ausdrucksstark in den Farben Himmelblau und Rosa und haben in der Mitte ein weiß-gelbes Auge. Die Pflanzen wachsen unkompliziert auf sonnigen Beeten in leichter, nährstoffarmer Erde und bedecken schnell den Boden. Sie eignen sich auch für die Aussaat in Balkonkästen.



demeter



B185

## Schöngesicht

*Coreopsis tinctoria*

Schöngesicht oder auch Mädchenauge genannt, ist eine haltbare Beet- und Rabattenpflanze in warmen, gelb bis rotbraunen Blütenfarben. Sie kann sonnig bis halbschattig stehen. Nach der ersten Blüte kann ein Rückschnitt für einen neuen Austrieb erfolgen. Zur Schnittreife müssen die Blüten gut geöffnet sein.



demeter

Bioland



B190

## Kosmee, Farbmischung

*Cosmos bipinnatus*

Aus feingefiederten, starkwüchsigen und verzweigten Pflanzen treiben große violette, rosa und weiße Blüten aus. Ausschneiden verblühter Pflanzenteile erhöht die Blühwilligkeit beträchtlich. Schnittreife, wenn die erste Blüte gut geöffnet ist. Alte Bauerngartenpflanze und beliebte Schnittblume für feine Sommerblumensträuße. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B193

## Kosmee, weiß

*Cosmos bipinnatus*

Eine mittelhohe Kosmee mit wunderbaren, rein weißen, großen Blüten. Die Pflanzen haben ein fein gefiedertes Blattwerk und wachsen auch in die Breite, daher brauchen sie etwas Platz im Beet. Exzellent in Blumenbeeten und als Füllpflanze in gemischten Rabatten. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter

Bioland



B192

## Kosmee, orange

*Cosmos sulphureus*

Das leuchtend orange Schmuckkübchen ist eine sehr hübsche, wenig bekannte Sommerblume, die unsere Bienen und Hummeln mit ihrer Blumenpracht und Blütenmenge verwöhnt. Die Pflanze blüht durchgängig bis zum ersten Frost und ist daher ein ständiger Nahrungslieferant für Insekten in den Herbstmonaten. Auch wunderbar als Schnittblume geeignet.



demeter



B635

## Chinesisches Vergissmeinnicht

*Cynoglossum amabile*

Tolle Insektenpflanze für Beete und Balkonkästen. Die leuchtend azurblauen Blüten sitzen locker an länglichen Rispen. Schöne klare blaue Farbe mit einem Anteil von rein weiß blühenden Pflanzen. Anspruchsloser Sommerblüher, der auch gut Trockenheit verträgt.



demeter

## Cool Flowers

Robuste, einjährige Sommerblumen, die als Sämlinge oder Jungpflanzen unsere kalten Winter unbeschadet überstehen. Die Voranzucht oder Direktsaat von August bis Oktober führt zu einer deutlich früheren Blüte als ihre im Frühling angezogenen Artgenossen. Alle als Cool Flower geeigneten Sorten befinden sich in der Übersichtstabelle ab S. 94.



B200

## Lanzenschnittsporn

*Delphinium ajacis*

Der Lanzenschnittsporn bildet lange, filigrane, wunderschöne Blütenrispen in blauen, weißen oder rosa Farbtönen. Er wächst auf sonnigen und halbschattigen Standorten. Nach der ersten Blüte auf etwa 10-15 cm kürzen, dann blüht er ein zweites Mal. Besonders attraktiv für Hummeln! Nicht für den Verzehr geeignet. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B637

## Amur-Nelke

*Dianthus amurensis*

Eine sehr lange Blütezeit zeichnet diese hübsche, mehrjährige, leuchtende Polsternelke aus. In kräftigem Violettrosa schmückt sie von Juni bis September Stein- und Naturgärten sowie Blumentöpfe. Sehr apart wirkt auch ihr spitzes, grünes Laub mit leicht blauem Schimmer. Für den optimalen Wuchs sollte die Amur-Nelke nicht zu feucht gehalten werden und ein sonniges Plätzchen erhalten.



demeter



B210

## Bartnelke, Farbmischung

*Dianthus barbatus*

Die Bartnelke ist eine besonders gut haltbare, reichblühende Schnittblume. Gefällt ihr der Platz, blüht die Bartnelke einige Jahre hintereinander. Nach der Blüte kann man die Pflanze wie Stauden teilen und vermehren. Sobald sich die ersten Blüten geöffnet haben, können kräftigen Stile für Sträuße geschnitten werden. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B643

## Bartnelke 'Chris'

b-d EHZ

*Dianthus barbatus*

Wunderschöne, robuste Bauerngartensorte mit ausdauernder Blütezeit und langer Vasenhaltbarkeit. Die tiefroten Blüten mit weißem Auge duften dezent nach Nelken. Bartnelken blühen erst im zweiten Jahr und kommen auch gut mit halbschattigen Standorten zurecht. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B619

## Türkischer Drachenkopf

*Dracocephalum moldavica*

Wildblume aus Südeuropa mit leuchtend blau-violetten Blüten und dem Duft nach frischer Zitrone. Wir empfehlen die Aussaat ab April direkt an Ort und Stelle. Eine Kultivierung in Töpfen auf Balkon und Terrasse ist ebenfalls möglich. Sehr gute Trachtpflanze, für viele Insekten sogar attraktiver als Phazelie. Auch als Tee-pflanze mit feinem Zitronenaroma verwendbar.



B461

## Natternkopf

*Echium plantagineum*

Der wegerichblättrige Natternkopf ist besonders für Wildpflanzengärten eine Bereicherung. Die himmelblaue mediterrane Sommerblume blüht lang und reich. Sehr gut besuchte und unkomplizierte Insektenweide für eher trockenere Standorte.



demeter



B235

## Goldmohn

*Eschscholzia californica*

Zierliche, niedrige Mohnart mit weithin leuchtenden orangenen und gelben Blüten und feinem blaugrünem, sehr dekorativem, filigranem Laub. Die becherförmigen Blüten öffnen sich erst richtig bei voller Sonne. Lockere, sandige, wasserdurchlässige Böden in vollsonniger Lage sind ideal. Sehr trockenheitsverträglich. Nicht für den Verzehr geeignet.



demeter



B631

## Goldmohn 'Karminkönig'

*Eschscholzia californica*

Hübscher Blickfänger im naturnahen Garten mit leuchtend roten Blüten und weißem Herzen. Als sommerlicher Dauerblüher verwandelt Karminkönig magere Ecken im Garten in ein üppiges Blütenmeer, ohne dass hierzu eine aufwändige Pflege erforderlich wäre. Besonders attraktiv für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.



demeter



B465

## Prachtkerze

*Gaura lindheimeri*

Eine anmutige Staude mit buschig-aufrechtem Wuchs und lilienartigen, weißen Blüten, die an langen Blütenstielen über der Blattrosette sitzen. Der unermüdliche Dauerblüher gedeiht auf vollsonnigen, trockenen Gartenplätzen mit durchlässigem, sandigem oder schlotterigem Boden und ist auch in Pflanzgefäßen kultivierbar. Wirkt schön in bunten Blumensträußen.



demeter



B260A

## Vogeläuglein

*Gilia tricolor*

Das Sperrkraut, auch Vogeläuglein genannt, ist eine wilde, zarte Schönheit mit süßem Duft nach Schokolade. Die feingliedrige Sommerblume hat zarte, violette Trichterblüten mit dunklem Auge. Eine zweite Blütezeit durch Rückschnitt ist möglich. Wirkungsvoll in Wildblumensträußen und eine Zierde im Balkonkasten.



demeter



B265

## Atlasblume

*Godetia grandiflora*

Die Atlasblume, auch Sommerazalee genannt, zählt zu den Nachtkerzengewächsen. Die prachtvollen Blüten im Farbspektrum von Weiß über Rosa bis hin zu kräftigem Purpur erinnern an Azaleen. Für sonnige und halbschattige Lagen. Die dankbare und ausdauernde Sommerblume findet sich oft in alten Bauern- und Schrebergärten und ist als Schnittblume bestens geeignet. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B270

## Schleierkraut, einjährig

*Gypsophila elegans*

Das einjährige Schleierkraut bildet viele kleine reinweiße Blüten, die an verzweigten, lockeren Trieben sitzen. Es liebt nährstoffarme, lockere Erde in sonniger bis halbschattiger Lage. Wenn man über einen längeren Zeitraum Blüten schneiden möchte, sollte man im Abstand von vier Wochen immer wieder neu direkt ins Beet säen. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



Neu

B656

## Schleierkraut 'Elsa'

S. Lunge

*Gypsophila paniculata*

Wunderbare Schleierkrautsorte zur Bereicherung des Staudenbeets. Die weißen Blüten sind an den Blütenblattspitzen zart rosa gefärbt. Die lichten, hübschen und ansprechenden Pflanzen eignen sich sehr gut als Füllmaterial in Sträußen. Die Haltbarkeit in der Vase beträgt etwa 7 Tage. Zum Trocknen ist diese Sorte nicht geeignet. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B275

## Sonnenblumenmischung 'La Torre'

*Helianthus annuus*

La Torre wächst verzweigt und mehrtriebzig bis zu zwei Meter hoch. Die Blüten sind eher klein, Durchmesser etwa 15 cm, in hellgelben, gelben und roten Farbtönen. Sie eignen sich hervorragend für den Schnitt. Sonnenblumen brauchen einen nahrhaften Boden mit ausreichend Feuchtigkeit und einen vollsonnigen Platz im Garten. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.

Bunte Sträuße für den Wochenmarkt oder die Abo-Kiste, Blumenfelder für die Selbsternte – immer mehr Betriebe ergänzen ihr Angebot um Bio-Schnittblumen. Auf S. 114 finden Sie ausgewählte Sorten.



demeter



B641

## Sonnenblume 'Tamino'

b-d EHZ

*Helianthus annuus*

Entwickelt unverzweigte, stabile Stiele bis zu einer Länge von etwa 150 cm. Die Blüten sind goldgelbe Sonnen von ca. 25 cm Durchmesser mit großem, dunklem Zentrum. Besonders harmonischer Blütenaufbau. Sehr attraktiv als einzelne Schnittblume in großer Vase mit einer Haltbarkeit von mindestens 10 Tagen. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B276

## Sonnenblume 'Hella'

b-d EHZ

*Helianthus annuus*

Kleinblütige, dunkelgelbe Sonnenblume mit brauner Mitte, Blütendurchmesser etwa 10 cm. Die Pflanzen werden bis zu 1 m hoch und bilden zahlreiche Verzweigungen mit vielen Blüten. Lange, sehr aufrechte Seitentriebe und gute Vasenhaltbarkeit. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B642

## Sonnenblume 'Sinja'

b-d EHZ

*Helianthus annuus*

Lang blühende, verzweigte, auffallend homogene Sonnenblume mit aufrechten Blüten in einer warmen orange-gelben Farbe, Blütendurchmesser etwa 15 cm. Die sehr stabilen Stiele bringen hohe Schnitterträge und eine lange Vasenhaltbarkeit. Der lange Erntezeitraum macht diese Sorte für ein Schnittblumenfeld attraktiv. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B277

## Sonnenblume 'Velvet Queen'

*Helianthus annuus*

Außergewöhnliche Sonnenblume mit ausdrucksstarker, samtig rotbrauner Farbe. Ein besonderer Blickfang für den Bauerngarten. Der Blütendurchmesser beträgt ca. 20 cm. Nahrhafte Böden und eine konstant gute Wasserversorgung sind Voraussetzungen für kräftige Pflanzen. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B624

## Sonnenblume 'Valentin'

*Helianthus annuus*

Diese farblich außergewöhnliche Sonnenblume zeigt sich kontrastreich mit zitronengelben Blütenblättern und schwarzer Mitte. Die gut verzweigten, halbhohen Pflanzen brauchen volle Sonne und einen nährstoffreichen Boden. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B278

## Sonnenblume 'Petita'

*Helianthus debilis*

Stark verzweigte Sorte, bringt im Spätsommer viele leuchtend gelbe Blüten mit dunkler Mitte hervor. Häufiger Rückschnitt für die Vase fördert die weitere Blütenbildung. Diese Sonnenblume mit ihren vielen kleinen Blüten (Durchmesser ca. 10 cm) ist auch eine wertvolle Bienenpflanze. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B280

## Strohblume, hohe

*Helichrysum bracteatum 'Monstrosum'*

Hübsche bunte, hochwachsende Strohblumenmischung. Die warmen Sonnenfarben variieren von Orange, Gelb, Weiß, Rosa, Lachs bis Violett-Rosa. Traditionelle Trockenblume und ein farbenfroher, äußerst langlebiger Hingucker im vollsonnigen Blumenbeet. Schnittrife sobald 2-4 Reihen der Blütenblätter geöffnet sind. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B616

## Bittere Schleifenblume

*Iberis amara*

Eine schnell wachsende Sommerblume mit schirmartigen Scheindolden, üppig blühend mit weißen oder hellrosa Blütenblättern. Bleibt eher niedrig und ist auch für den Blumenkasten geeignet. Diese alte Heilpflanze lockt besonders die nützlichen Schwebfliegen in den Garten.



demeter



B296

## Schleifenblume

*Iberis umbellata*

Die Schleifenblume bildet viele Blütenschirme in Violett, Rosa und Weiß. *Iberis umbellata* mag es trocken und vollsonnig. Die jungen Pflanzen sind erdflohgefährdet. Nach dem Verblühen zurückschneiden, dann entwickelt sich ein zweiter Blütenflor. Nette, bunte Mischung für das Beet, den Balkonkasten und den kleinen Blumenstrauß.



demeter



Neu

B653

## Sternwinde

*Ipomoea lobata*

Die wunderschönen Blütendolden öffnen ihre Blüten nacheinander mit einem Farbenspiel von Rot über Gelborange bis hin zu einem leuchtenden Weiß. Die Sternwinde gilt als äußerst hitzetolerant und blüht den ganzen Sommer. Als eine rankende Zierpflanze ideal für Spaliere und die Balkonbegrünung. Auch unter dem Namen Spanische Flagge bekannt.



demeter



B614

## Zypressen-Prunkwinde

*Ipomoea quamoclit*

Kräftig wachsende, exotisch aussehende Rankpflanze mit stark gefiederten Blättern und vielen kleinen, scharlachroten Blüten. Die Pflanze liebt warme und sonnige Standorte und benötigt eine gute Wasserversorgung. Lange Blühdauer bis weit in den Spätherbst hinein. In den ersten kühleren Nächten färben sich die Blätter im Herbst dunkelrot.



demeter



B300

## Prachtwinde

*Ipomoea rubro-coerulea*

Prächtiger Schlinger mit eindrucksvollen, großen blau-violetten Blüten, die an Petunien erinnern. An warmen, sonnigen, windgeschützten Stellen kann die Prachtwinde bis zu 5 m hoch werden. Sie braucht eine Kletterhilfe, an der sie sich selbstständig hochwinden kann. Hinweis: Nicht für den Verzehr geeignet.



demeter

Bioland



B310

## Duftwicke

*Lathyrus odoratus*

Wundervoll duftende Kletterpflanze mit reichblühendem Farbenspiel. Die Samen werden im April direkt und nicht zu flach ins Beet gesät. Die Blüten sind schnittreif, wenn die unterste Blüte ganz geöffnet ist. Das Verblühte entfernen, dann werden reichlich neue Blüten gebildet. Alte Bauerngartenpflanze zur Begrünung von Zäunen.



demeter



B315

## Bechermalve

*Lavatera trimestris*

Verzweigte Büsche mit großen, rosaroten Malvenblüten. Relativ schneckensicher. Beliebt als reichblühende Beet- und Gruppenpflanze und eine haltbare Schnittblume für die Vase. Optimale Schnittreife, wenn pro Stiel 1-2 Blüten geöffnet sind. Farbeizigende Knospen blühen in der Vase nach. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B627

## Kleinblättriges Löwenohr

*Leonotis nepetifolia*

Auffällige, bis 2 m hoch wachsende Pflanze mit langen, lanzettlichen, tiefgrünen Blättern und strahlend orangefarbenen, samtigen Röhrenblüten, die in vielen übereinander angeordneten Quirlen erscheinen. Schöne Solitärpflanze mit langer Blühdauer bis in den Spätherbst. Beliebte Insektenpflanze, frostempfindlich. Auch für den Schnitt und als Trockenpflanze geeignet.



demeter



B321

## Herzgespann

*Leonurus sibiricus*

Alte chinesische Heilpflanze mit hohem Zierwert. Die zierlichen, hübschen, rosa- bis purpurfarbenen Lippenblüten blühen eine lange Zeit. Liebt sonnige Standorte. Völlig unkomplizierte Pflanze, die im Frühjahr an Ort und Stelle gesät wird. Ausgezeichnete Insektenweide und Nektarpflanze für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.



demeter



B330

## Marokkanisches Leinkraut

*Linaria maroccana*

Zauberhaftes Farbenspiel von Rot bis Violett über Gelb bis Weiß mit zierlichen, mehrfarbigen, löwenmaulähnlichen Blüten für Steingärten, Beeteinfassungen und zwischen Stauden. Das marokkanische Leinkraut liebt trockene Standorte in sonniger bis halbschattiger Lage. Von April bis Juli an Ort und Stelle flach und dünn aussäen. Das Leinkraut ist schnellwachsend und relativ schneckensicher.



demeter



B335

## Roter Lein

*Linum grandiflorum*

Ein ganz besonderes, seidig glänzendes, leuchtendes Rot im Sommerblumenbeet. Der rote Lein wird von April bis Juli direkt ins Freiland ausgesät. Die Pflanzen, die volle Sonne lieben, sind anspruchslos und gedeihen auf jedem normalen Gartenboden. Er eignet sich auch gut für größere Pflanzgefäße oder als Lückenfüller in Rabatten und ist relativ schneckensicher.



demeter



B651

## Blauer Staudenlein

*Linum perenne*

Der anspruchslose Staudenlein ist ein Dauerblüher und erfreut uns wochenlang mit seinen zarten, himmelblauen Blüten. Er eignet sich hervorragend für Naturgärten mit einem gut durchlässigen Boden in vollsonniger Lage. Der Staudenlein wird vor allem von Bienen und Wildbienen besucht und blüht bei einem zeitigen Rückschnitt auch ein zweites Mal.



demeter



B645

## Strand-Silberkraut

*Lobularia maritima*

Auch als Duftsteinrich bekannt. Anspruchslose, weißblühende Polsterpflanze, die auch gut mit trockenen Standorten zurechtkommt. Macht mit seinem an Honig erinnernden Duft auf sich aufmerksam. Besonders für Schwebfliegen attraktiv. Lässt die Blütenfülle nach, führt ein Rückschnitt um die Hälfte zu einer zweiten Blüte, die dann bis Ende Oktober anhält.



B343

## Sommermalve, purpur

b-d EHZ

*Malope trifida*

Sommermalve mit großen, wunderschönen purpurfarbenen Blüten, die reichhaltig und lange blühen. Sie liebt leicht sandige Böden in sonniger Lage und wirkt zwischen hohen Stauden besonders gut. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B613

## Sommermalve, weiß

*Malope trifida*

Lange und reich blühende Malvenart mit trichterförmigen, weißen Blüten, die einen Durchmesser von ca. 8 cm haben. Sie liebt leicht sandige Böden in sonniger Lage und wirkt zwischen hohen Stauden besonders gut.



B345

## Kamille

*Matricaria chamomilla*

Der deutsche Name Kamille stammt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „Apfel auf der Erde“, nach dem Geruch der Blüten. Diese Heil- und Präparatepflanze stellt geringe Anforderungen an den Boden, hat aber eine langsame Jugendentwicklung.



B350

## Jungfer im Grünen

*Nigella damascena*

Schnellwachsende, filigrane Sommerblume mit himmelblauen Blüten und feingefiedertem Laub. Der Anbau auf dem Beet ist unkompliziert und sie wird von Schnecken gemieden. Nach der Blüte bildet sie hübsche Samenkapseln, die als Trockenblume eingesetzt werden können. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B351

## Jungfer im Grünen 'African Bride'

*Nigella papillosa*

Filigrane und zugleich robuste Schnittblume mit großen, eleganten, reinweißen Blüten mit dunkler Mitte, die sich über einen warmen Standort freut. Die Samenkapseln sind als Trockenpflanze ebenfalls sehr attraktiv. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B369

## Klatschmohn

*Papaver rhoeas*

Klassischer Klatschmohn mit großen, leuchtend roten Blüten. Er wächst auf nährstoffreichen, durchlässigen Böden in sonniger Lage. Relativ schneckenicher. Die feinen Samen werden direkt gesät und nur flach mit Erde bedeckt. Für die Vase die Stile mit aufbrechenden Knospen schneiden, die Samenstände können für Trockengestecke genutzt werden.



B371

## Seidenmohn

b-d EHZ

*Papaver rhoeas*

Rot, weiß- und rosafarben, gemischt blühender, großblumiger Mohn, der den ganzen Sommer hindurch blüht. Den Samen direkt ins Beet säen und nur dünn mit Erde bedecken. Relativ schneckenicher. Beim Schnitt der aufrechten Knospen kann die Entfaltung der Blüte in der Vase beobachtet werden. Die zierlichen Kapseln finden als Trockenblumen Verwendung.



B633

## Phlox 'Märchenzauber'

b-d EHZ

*Phlox drummondii*

Dieser einjährige Phlox ist eine wunderbare Beet- und Balkonblume mit niedrigem Wuchs und langer Blühdauer. Passt besonders gut als Farbtupfer zwischen die Gemüsereihen. Die Farbvielfalt dieser Mischung bezaubert mit Weiß-, Rot-, Rosa- und Violettönen. Alle Blüten sind mit einem dunklen Auge versehen. Der Duft erinnert an Flieder, kombiniert mit Honigmelone.





B625

## Weißer Reseda

*Reseda alba*

Die hochwachsenden, weißen Blütenähren, die aus dem Mittelmeerraum stammenden Reseda alba, duften nur schwach, sind aber für Schmetterlinge, kleinen Wildbienen und Schwebfliegen eine attraktive Nahrungsquelle. Als unermüdlicher Dauerblüher und schöne Schnittblume für Bauernsträuße erfreut uns die Pflanze bis zu den ersten Frösten.



B395

## Sonnenhut

*Rudbeckia hirta*

Sonnengelbe, langstielige Blütenstände für Spätsommersträuße, die in der Vase lange halten. Am liebsten wächst der Sonnenhut in lockerer, wasserhaltender Erde an sonniger bis leicht schattiger Stelle. Schnittrife, wenn Blütenkörbe gut geöffnet sind. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B396

## Sonnenhut 'Herbstwald'

*Rudbeckia hirta*

Kräftig wachsender Sonnenhut mit kontrastreichen braun-roten, gelb gezipfelten Blütenblättern. Sehr robust mit großen Blütenköpfen, die besonders gerne von vielen Schmetterlingsarten angefliegen werden. Besonders lange Haltbarkeit in der Vase. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B462

## Trompetenzunge

b-d EHZ

*Salpiglossis sinuata*

Die petunienähnlichen, samtigen Trichterblüten zeigen ein schönes Farbspiel von Rot bis Blauviolett, mit gelber Flammung. Sie wachsen auf gut versorgten Gartenböden in windgeschützter, sonniger Lage. Als Gruppe gepflanzt verschönern sie mit ihrem seltenen Farbspiel Rabatte und Beete und sind auch als Schnittblume in der Vase gut haltbar. Nicht für den Verzehr geeignet.



B399

## Muskatellersalbei

*Salvia sclarea*

Mit einer Wuchshöhe von bis zu 120 cm ist der Muskatellersalbei eine imposante Erscheinung. An ihm zusagenden Standorten sät sich der Muskatellersalbei gerne selbst aus und sorgt damit für seinen Fortbestand im Garten. Mit Beginn der Blüte duftet die ganze Pflanze. Er ist eine Bienenweide, Duftpflanze. Blüten und Blätter sind essbar.



B399A

## Schopfsalbei

*Salvia viridis*

Beim Schopfsalbei sind nicht die unscheinbaren, hellen Blüten, sondern die bunten Hochblätter in Rosa und Violett der Blickfang. Nach einem Rückschnitt blüht die Pflanze reich nach und sie ist relativ schneckensicher. Die rasch wachsende Sommerblume wirkt dekorativ im Beet und in Sträußen.



B632

## Husarenknöpfchen

*Sanvitalia procumbens*

Hübsche Blüten, die an kleine Sonnenblumen erinnern und gerne von Insekten angefliegen werden. Die Blüten halten lange und blühen ohne Ausputzen ständig nach. Geeignet für Beete und Balkonkästen. Das Husarenknöpfchen gedeiht am besten in voller Sonne, verträgt aber auch warme Standorte in lichtem Halbschatten.



B400

## Skabiose

*Scabiosa atropurpurea*

Die Witwenblume ist eine bewährte, alte Schnittblumensorte, die gerne von Bienen angefliegen wird. Die attraktive Farbmischung in Purpur, Rosa und Weiß bevorzugt einen nicht zu nährstoffarmen Boden in sonniger bis halbschattiger Lage. Für den Schnitt sollten die Blütenköpfe halb geöffnet und gut durchgefärbt sein. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B615

## Nelkenleimkraut

*Silene armeria*

In großen Gruppen gesät, wirkt dieser stark duftende Sommerblüher am schönsten: ein Meer von leuchtend violetten Blütenrispen auf stabilen, wenig beblätterten Stielen. Der Nektar in den langen Röhrenblüten ist für viele Schmetterlingsarten zugänglich. Blütezeit Juni bis August, bei Rückschnitt bis in den Oktober.





B414

## Studentenblume, aufrechte

*Tagetes erecta*

Attraktive, hochwachsende Tagetes mit kräftigem Laub. Die aufrechte Studentenblume hat schöne leuchtende Blüten, die in der Farbe von gelb bis rot spielen und ist ein prächtiger Dauerblüher bis weit in den Herbst hinein. Sie gedeiht auf jedem guten Gartenboden und benötigt kaum Pflege. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B415

## Studentenblume, Polster

*Tagetes tenuifolia*

Kleinblütige Tagetes mit leuchtend orange-farbenen Blüten und aromatischem Geruch. Sie blühen unermüdlich von Juni bis Oktober in sonniger bis halbschattiger Lage. Tagetes wirkt am besten in Gruppenpflanzung. Anzucht am besten im Topf mit Pflanzung im Mai auf 40 x 40 cm.



B415A

## Studentenblume, Polster, Farbmischung

*Tagetes tenuifolia*

Kleinblütige Tagetes mit reichem Farbenspiel von zitronengelb über orange und rotbraun in vielen Variationen und aromatischem Geruch. Sie blüht unermüdlich von Juni bis Oktober in sonniger bis halbschattiger Lage. Tagetes wirkt am besten in Gruppenpflanzung. Anzucht am besten im Topf mit Pflanzung im Mai auf 40 x 40 cm.



B571

## Mutterkraut

*Tanacetum parthenium*

Attraktive, alte Heil- und Bauerngartenpflanze mit zahlreichen, kleinen, weißen Blüten mit gelber Mitte, ähnlich der Kamille. Die festen Stiele verzweigen sich reichlich und haben eine sehr gute Vasenhaltbarkeit. Das Mutterkraut ist eigentlich eine Staude und überwintert in milden Lagen. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B415B

## Mexikanische Sonnenblume

*Tithonia rotundifolia*

Große, dekorative Schmuckpflanze mit weiter Leuchtkraft. Die margeritenförmigen, orangefarbenen Blüten blühen bis weit in den Herbst hinein. Sie braucht einen sonnigen, warmen Standort und humose, lehmige Erde.



B636

## Blaudolde

b-d EHZ

*Trachymene coerulea*

Ein unkomplizierter Dauerblüher, die Blüten himmelblau mit einem Hauch Violett. Die zart duftende Blütendolde besteht aus vielen Einzelblüten auf roten Stielchen. Das Laub ist filigran gefiedert. Tolle Insektenweide, die viele Schwebfliegen und andere Insekten wie Bienen und Schmetterlinge anzieht. Lange Vasenhaltbarkeit. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



B417

## Kapuzinerkresse, rankend

*Tropaeolum majus*

Rankende Mischung mit ungefüllten Blüten in schönem Farbenspiel mit leuchtenden Gelb-, Orange- und Rottönen. Anspruchslos an Boden und Standort wächst sie sogar in Nordlagen. Blätter und Blüten sind essbar, sie haben einen senfkresseartigen Geschmack. Bessere Keimergebnisse erzielt man durch Vorkühlen der feuchten Samen, 5 Tage bei ca. 5 °C.



B418

## Kapuzinerkresse, nicht rankend

*Tropaeolum majus*

Nicht rankende Mischung mit ungefüllten Blüten in schönem Farbenspiel in leuchtenden Gelb-, Orange- und Rottönen. Ideal als Kübelpflanze oder für den Balkonkasten. Die Blätter und Blüten sind essbar, sie haben einen senfkresseartigen Geschmack. Bessere Keimergebnisse erzielt man durch Vorkühlen der feuchten Samen, 5 Tage bei ca. 5 °C.



B469

## Bergmargerite

*Ursinia calendulifolia*

Zierlicher Sommerblüher mit leuchtend gelben und orangen Blüten. Nach dem Abblühen werden die Samen zu vielen kleinen Schirmchen - fast wie eine neu erblühende Blume, weiß mit beigefarbenen Sternen. Eignet sich gut als Beetbegrenzung, entlang von Wegen und Zäunen oder auch in einem Blumenkasten.





B419

## Baldrian

*Valeriana officinalis*

Bekannte Heil- und Präparatepflanze, die bis zu 1,50 m hoch werden kann. Das Heilkraut bevorzugt sonnige bis absonnige Standorte und nährstoffreiche Böden. Besonders dekorativ wirkt Baldrian im sommerlichen Staudenbeet. Die duftenden Blüten locken zahlreiche Insekten an.



demeter



Neu

B663

## Purpur-Königskerze

*Verbascum phoeniceum*

Hochwachsende Staude mit üppigen Blüten an langen Stielen in leuchtendem Farbspiel zwischen violett, pink, rosa und weiß. Die Purpur-Königskerze hält ein reichliches Pollenangebot für die Bestäuber bereit. Empfohlen für naturnahe Pflanzungen im Garten. Unkomplizierte, trockenheitsliebende Staude, die sich gut durch Versamen verbreitet. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B423

## Patagonisches Eisenkraut

*Verbena bonariensis*

Ein Meer von lila Blütenschirmchen, die auf hohen Stängeln zu schweben scheinen. Für Naturgärten sehr empfehlenswert, da sie von vielen verschiedenen Schmetterlingsarten, wie zum Beispiel dem Taubenschwänzchen, besucht werden. Die Samen haben eine lange Keimdauer, wir empfehlen mindestens 7 Tage vorkühlen bei ca. 5 °C. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B618

## Hornveilchen, gelb

*Viola cornuta*

Das goldgelbe Hornveilchen kommt mit jedem lockeren, wasserdurchlässigen Boden zurecht und lässt sich problemlos in Pflanzgefäßen kultivieren. Es blüht bereits im ersten Jahr von Juni bis Oktober und für eine frühe Blüte im März kann noch im September gepflanzt werden. Die Blüten sind essbar und machen sich hübsch in bunten Sommersalaten.



demeter



B422

## Wildes Stiefmütterchen

*Viola tricolor*

Viola Tricolor, das kleinblütige, wilde Stiefmütterchen, liebt sandig-lehmigen, nährstoffreichen Gartenboden und wächst in sonniger bis halbschattiger Lage. Viole werden für die Pflanzung im Herbst vorgezogen und blühen im darauffolgenden Frühjahr. Die Blüten sind essbar und machen jeden Salat zu einem optischen Highlight.



demeter

Bioland



B460

## Zinnie, Buschzinnie

*Zinnia angustifolia*

Kleinwüchsige Buschzinnie, reich blühend in gelb-braunen Farbtönen. Unkomplizierte Sommerblume, die auch bei schlechtem Wetter blühwillig ist. Je häufiger geschnitten wird, desto mehr Seitentriebe mit neuen Blüten entwickeln sich. Zum Keimen und Wachsen brauchen sie viel Licht und Wärme. Sehr gut auch für Pflanzgefäße geeignet.



demeter

Bioland



B463

## Zinnie 'Carroussel'

b-d EHZ

*Zinnia elegans*

Schöne, reichblühende, haltbare Schnittblume, die besonders gerne von Schmetterlingen besucht wird. Diese Zinnien haben große, ungefüllte Blüten in verschiedenen roten, orangen, violetten und gelben Farbtönen. Nicht zu früh säen, zum Keimen und Wachsen brauchen sie viel Licht und Wärme. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



B630

## Zinnie 'Sommer in Orange'

S. Lange

*Zinnia elegans*

Hübsche, eher kleinblütige Zinnie (Blütendurchmesser ca. 6 cm) in leuchtenden Gelb-, Orange-, Violett- und Rottönen. Diese Sorte ist besonders robust, standfest und reichblühend. Bricht man die erste Blüte aus, verzweigt sie sich stärker. Zum Keimen und Wachsen brauchen Zinnien viel Licht und Wärme. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



demeter



# Ziergras



B629

## Rutenhirse 'Fontaine'

*Panicum virgatum*

Hübsches Ziergras mit Blütenständen, die sich fontänenartig öffnen. Niedrig und schnell wachsend. Die sich fortlaufend bildenden Rispen verfärben sich von Grün nach Rot. Ausgereifte Blütenstände sollten entfernt werden, um nachwachsenden Platz zu machen. Sehr gute Vasenhaltbarkeit. Besonders für den Schnittblumenanbau empfohlen.



# Sommerblumenmischungen



B640

## Bauerngarten

Diese wüchsige Mischung enthält viele farbenfrohe, klassische Bauerngartenblumen: Kornrade (weiß und purpur), Schöngesicht, Bunte Wucherblume, Sonnenhut, Kosmee, Kornblume und Dill. Bietet vielen Insekten Nahrung. Das regelmäßige Ernten für Blumensträuße fördert die Bildung weiterer Blüten. Hinweis: Alle Pflanzenteile der Kornraden sind giftig.



B566

## Sommerpracht

Diese fröhliche, bunte Blumenmischung mit lang anhaltender Blütenpracht besteht aus eher niedrig wachsenden, einjährigen Sommerblumen. Die Samen nur dünn aussäen. In der Mischung sind enthalten: Mandelröschen, Goldmohn, Atlasblume, Aufrechte Winde, Sperrkraut, Jungfer im Grün.



B609

## Blühender Balkon

Zarte Blumenmischung für den Balkonkasten in weißen, violetten und gelben Farbtönen. Bestehend aus *Iberis umbellata*, *Tagetes tenuifolia*, *Zinnia angustifolia* und *Gilia tricolor*. Lange Blühdauer von Anfang Juni bis Ende September durch ineinanderfließende Blühzeiten. Eine Portionstüte reicht für 3 laufende Meter Balkonkasten.



B570

## Essbare Blüten

Bunte, einjährige Mischung aus Ringelblume, Borretsch, Kornblume und Speisechrysanthe, die auch für Insekten attraktiv ist. Der Anbau in Pflanzgefäßen auf Balkon und Terrasse ist problemlos möglich. Die regelmäßige Ernte fördert die Bildung weiterer Blüten. Nur als Portionstüte erhältlich!



D490

## Blühstreifenmischung/ Insektenbüffet

Einjährige, kostengünstige Blühstreifenmischung mit Insektenfutterpflanzen speziell für Erwerbsbetriebe. Bestandteile: Buchweizen, Phazelia, Sonnenblumen, Borretsch, Lupine, Alex. Klee, Pers. Klee, Saatwicke, Serradella, Herzgespann, Dill, mauretische Malve. Änderungen vorbehalten. Mischung ohne Kreuzblütler. Schnellwachsende Sorten sorgen für gute Beikrautunterdrückung. Saattiefe: 3 cm.





B568

## Bienenweide

Diese Komposition aus Kräutern, Duft- und Blütenpflanzen dient vielen Insektenarten als Nahrungsgrundlage. Ideal für kleine Freiflächen und Blüteninseln im Garten, für sonnige bis halbschattige Standorte. In dieser einjährig blühenden Mischung enthalten sind Buchweizen, Kornblume, Ringelblume, Borretsch, Dill und Phazelie.



Neu

B648

## Florido

Im naturnahen Garten darf die üppige, kunterbunte Blütmischung Florido nicht fehlen. Das Besondere an ihr ist, dass sie über die gesamte Vegetationsperiode Nektar und Pollen für Wildbienen bietet und somit einen Lebensraum für viele Arten, darunter auch Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten schafft. Wenn der Standort passt, sind einige der Komponenten zudem mehrjährig.



B623

## Nützlingsparadies

Reiche, bunt blühende, einjährige Mischung nützlingsfördernder Pflanzen. Besonders attraktiv für Schlupfwespen, Schwebfliegen, Florfliegen und Gallmücken. Bestandteile sind: Borretsch, Dill, Koriander, Gewürzfenchel, Kornrade, Ringelblume, Kornblume, Mohn, Kresse, Buchweizen, Saatwicke, Inkarnatklie, Weidelgras, Rotklee, Weißklee, Bischofskraut, Drachenkopf, Tagetes.



# Wildblumenmischungen

Bei den Wildblumen sind Wildformen, die überwiegend nach Demeter-Richtlinien und Bio-Suisse-Richtlinien (entspricht der EU-Verordnung zum ökologischen Landbau) angebaut wurden. Die Mischungen können entweder zur Neuansaat oder zur Untersaat verwendet werden. Zur Neuansaat die Fläche umgraben, fein bearbeiten und breitwürfig aussäen. Das Saatgut nur andrücken (z. B. mit einem Brett), aber nicht zudecken. Das Saatgut ist mit einem Saathelfer (Gesteinsmehl) gemischt, um die gleichmäßige Aussaat zu erleichtern. Saaten nicht austrocknen lassen. Die Wildblumenmischung ist nur als Portion erhältlich. Die komplette Artenliste ist jeweils auf der Tüte angegeben.

**Hinweis:** Die Mischungen sind mehrjährig und viele Wildarten keimen langsam. Achten Sie in dieser Keimphase darauf, dass der Boden nicht austrocknet. Aufgrund der langsamen Keimung kann sich auch im Boden befindlicher Beikrautsamen entwickeln. Im ersten Jahr einen Schröpfschnitt vornehmen. Im zweiten und dritten Jahr entfaltet die Mischung ihre ganze Pracht.



B601

## Trockenwiesenkräuter

Mehrjährige Wildblumen-Mischung aus vielen verschiedenen Schweizer Wildformen für kleine Ecken im Garten. Die Pflanzen sollten 1-2 mal pro Jahr geschnitten werden (im Juni/ Juli und eventuell September/Okttober). Die Mischung braucht 2-3 Jahre bis sie sich richtig an einem Ort etabliert hat. Nur als Portion erhältlich!



B602

## Wildblumenmischung für schattige Standorte

Mehrjährige Wildblumen-Mischung aus vielen verschiedenen Schweizer Wildformen für kleine Ecken im Garten. Die Mischung braucht 2-3 Jahre bis sie sich richtig an einem Ort etabliert hat und sollte in dieser Zeit unkrautfrei gehalten werden. Nur als Portion erhältlich!



B603

## Wildblumenmischung für Schmetterlinge

Mehrjährige Wildblumen-Mischung aus vielen verschiedenen Schweizer Wildformen für kleine Ecken im Garten. Die Pflanzen sollten 1-2-mal pro Jahr geschnitten werden (im Juni/ Juli und eventuell September/Oktober). Die Mischung braucht 2-3 Jahre bis sie sich richtig an einem Ort etabliert hat. Nur als Portion erhältlich!



Sorten für den nachhaltigen

# Schnittblumenanbau

**B**unte, farbenfrohe Sträuße für den Wochenmarkt, vielfältige Blumenfelder für die Selbsternte, die mehr zu bieten haben als nur Gladiolen und Sonnenblumen oder haltbarer Schmuck für den Hofladen - im Bereich der Schnittblumenvermarktung steigt das Interesse an nachhaltig und fair erzeugten Blumen aus ökologischem Anbau. Auf den folgenden Seiten finden Sie ein facettenreiches Sortiment ausgewählter Sorten, die Kriterien erfüllen wie eine optimale Wuchshöhe, leicht zu erntende feste bzw. lange Stiele, eine lange Vasenhaltbarkeit oder auch die Eignung zum Trocknen. Wir erweitern unser Sortiment stetig und legen dabei zukünftig einen stärkeren Fokus auf Blumenarten, die dem Klimawandel trotzen bzw. gerade wegen der sich ändernden klimatischen Bedingungen auch in Mitteleuropa gut anzubauen sind. Falls Sie darüber nachdenken, den Schnittblumenanbau in Ihrem Betrieb oder in Ihrer Solawi zu integrieren, kommen Sie auf uns zu. Wir beraten Sie gerne in Fragen rund um unser Sortiment.



Eigenschaften und Sortenbeschreibungen entnehmen Sie bitte den vorigen Seiten.



Neu

**Schafgarbe 'Rosella'**  
Achillea millefolium

B650

Seite 100



**Leberbalsam**  
Ageratum houstonianum

B466

Seite 100



**Bischofskraut**  
Ammi visnaga

B468

Seite 101



**Löwenmäulchen,  
Farbmischung**  
Antirrhinum majus

B119

Seite 101



Neu

**Akelei**  
Aquilegia vulgaris

B662

Seite 101



**Sommeraster,  
ungefüllt**  
Callistephus chinensis

B135

Seite 102



**Sommeraster  
'Prinova'**  
Callistephus chinensis

B606

Seite 102



**Sommeraster  
'Biedermeier'**  
Callistephus chinensis

B607

Seite 102



**Sommeraster,  
Krallenaster**  
*Callistephus chinensis*

B626 Seite 102



**Marienglockenblume**  
*Campanula medium*

B140 Seite 102



**Färberdistel**  
*Carthamus tinctorius*

B589 Seite 103



**Bunte Wucherblume**  
*Chrysanthemum carinatum*

B164A Seite 103



**Kosmee,  
Farbmischung**  
*Cosmos bipinnatus*

B190 Seite 103



**Kosmee, weiß**  
*Cosmos bipinnatus*

B193 Seite 103



**Lanzenrittersporn**  
*Delphinium ajacis*

B200 Seite 104



**Bartnelke,  
Farbmischung**  
*Dianthus barbatus*

B210 Seite 104



**Bartnelke 'Chris'**  
*Dianthus barbatus*

B643 Seite 104



**Atlasblume**  
*Godetia grandiflora*

B265 Seite 105



**Schleierkraut, einjährig**  
*Gypsophila elegans*

B270 Seite 105



Neu

**Schleierkraut 'Elsa'**  
*Gypsophila paniculata*

B656 Seite 105



**Sonnenblumen-  
mischung 'La Torre'**  
*Helianthus annuus*

B275 Seite 105



**Sonnenblume 'Tamino'**  
*Helianthus annuus*

B641 Seite 105



**Sonnenblume 'Hella'**  
*Helianthus annuus*

B276 Seite 106



**Sonnenblume 'Sinja'**  
*Helianthus annuus*

B642 Seite 106



**Sonnenblume  
'Velvet Queen'**  
*Helianthus annuus*

B277 Seite 106



**Sonnenblume  
'Valentin'**  
*Helianthus annuus*

B624 Seite 106



**Sonnenblume 'Petita'**  
*Helianthus debilis*

B278 Seite 106



**Hohe Strohblume**  
*Helichrysum bracteatum*  
'Monstrosum'

B280 Seite 106



**Bechermalve**  
Lavatera trimestris

B315 Seite 107



**Sommermalve, purpur**  
Malope trifida

B343 Seite 108



**Jungfer im Grünen**  
Nigella damascena

B350 Seite 108



**Jungfer im Grünen  
'African Bride'**  
Nigella papillosa

B351 Seite 108



**Sonnenhut**  
Rudbeckia hirta

B395 Seite 109



**Sonnenhut  
'Herbstwald'**  
Rudbeckia hirta

B396 Seite 109



**Skabiose**  
Scabiosa atropurpurea

B400 Seite 109



**Aufrechte  
Studentenblume**  
Tagetes erecta

B414 Seite 110



**Mutterkraut**  
Tanacetum parthenium

B571 Seite 110



**Blaudolde**  
Trachymene coerulea

B636 Seite 110



**Purpur Königskerze**  
Verbascum phoeniceum

B663 Seite 111



**Patagonisches  
Eisenkraut**  
Verbena bonariensis

B423 Seite 111



**Zinnie 'Carroussel'**  
Zinnia elegans

B463 Seite 111



**Zinnie  
'Sommer in Orange'**  
Zinnia elegans

B630 Seite 111



**Rutenhirse 'Fontaine'**  
Panicum virgatum

B629 Seite 112



**Artischocke  
Green Globe**  
Cynara cardunculus

G712 Seite 72

# Ausgewählte Sorten für den Hobbygarten

Bei über 500 Sorten in unserm Sortiment fällt die Auswahl oft schwer. Wir möchten Ihnen die Suche erleichtern und stellen auf den folgenden Seiten Sorten vor, die alle im Hobbygarten erprobt sind und die wir auf Grund Ihrer Anbaueigenschaften und des guten Geschmacks besonders empfehlen können. Alle auf diesen Seiten präsentierten Sorten erhalten Sie in bebilderten Portionstüten mit Informationen zum Anbau, wie sie auch im Naturkosthandel angeboten werden.

Die Sorteninformationen finden Sie auf der jeweils angegebenen Seite.

## Hülsenfrüchte



**Wunder von Kelvedon**  
Markerbse

G155 Seite 13



**Blauschokker**  
Schalerbse

G775 Seite 13



**Ambrosia**  
Zuckerbse

G161 Seite 14



**Marona**  
Buschbohne

G124 Seite 14



**Sanguigno 2**  
Buschbohne

G146 Seite 15



**Helios**  
Buschbohne

G132 Seite 15



**Neckarkönigin**  
Stangenbohne

G136 Seite 16



**Preisgewinner**  
Feuerbohne

G139B Seite 17



**Brunhilde**  
Stangenbohne

G139A Seite 17



**Ratio**  
Dicke Bohne

G672 Seite 18



**Hokkai Green**  
Edamame

G805 Seite 18

## Kohl



**Neckarperle**  
Blumenkohl

G201 Seite 19



**Calinaro**  
Brokkoli

G643 Seite 20



**Eersteling**  
Spitzkohl

G212 Seite 21



**Holsteiner Platter**  
Weißkohl

G216 Seite 22



**Rodynda**  
Rotkohl

G210 Seite 23



**Smaragd**  
Wirsing

G213 Seite 24



**Idemar**  
Rosenkohl

G609 Seite 24



**Rokero**  
Rosenkohl

G827 Seite 24



**Azur Star**  
Kohlrabi

G227 Seite 25



**Orinoko**  
Kohlrabi

G231 Seite 26



**Superschmelz**  
Lagerkohlrabi

G230 Seite 26



**Lerchenzungen**  
Grünkohl

G632 Seite 26

# Wurzel- und Knollengemüse



**Eiszapfen**  
Radies

G329 Seite 28



**Sora**  
Radies

G332 Seite 29



**Laurin**  
Rettich

G633 Seite 29



**Robuschka**  
Rote Bete

G345 Seite 31



**Wintersonne**  
Gelbe Bete

G768 Seite 31



**Dolciva**  
Frühe Möhre

G660 Seite 33



**Rodelika**  
Lagermöhre

G280A Seite 33



**Blanc globe à collet violet**  
Mairübe

G669 Seite 27



**Aromata**  
Pastinake

G291 Seite 35



**Porthos**  
Knollensellerie

G707 Seite 36



**Tall Utah**  
Stangensellerie

G409A Seite 36



**Selma**  
Fenchel

G679 Seite 37

# Blattgemüse / Salate



**Thorin**  
Spinat

G412 Seite 37



**Glatter Silber 3**  
Mangold

G270 Seite 39



**Rainbow**  
Bunter Mangold

G648 Seite 39



**Verde da taglio**  
Schnittmangold

G675 Seite 39



**Ruca**  
Salatruke

G480 Seite 40



**Wilde Rauke**

G481 Seite 40



**Red Giant**  
Asia-Salat

G248 Seite 41



**Mizuna**  
Asia-Salat

G249 Seite 41



**Einfache Kresse**

G250 Seite 42



**Elan**  
Feldsalat

G184 Seite 43



**Winterpostelein**

G435 Seite 43



**Lucinde**  
Kopfsalat

G603 Seite 45



**Merveille des quatre saisons**  
Kopfsalat

G368 Seite 45



**Laibacher Eis 4**  
Eissalat

G370 Seite 46



**Maravilla de Verano**  
Bataviasalat

G373 Seite 47



**Red Salad Bowl**  
Eichblattsalat

G379 Seite 48



**Bijella**  
Eichblattsalat

G610 Seite 49



**Till**  
Eichblattsalat

G382 Seite 49



**Lollo Bionda**  
Lollo Salat

G381 Seite 49



**Mascha**  
Endivie

G388 Seite 51



**Zuckerhut**  
Zichoriensalat

G390 Seite 51



**Yorokobi**  
Pak Choi

G771 Seite 20

# Frucht- gemüse



**Red Kuri**  
Hokkaido-Kürbis

G262 Seite 53



**Nutterbutter**  
Butternut-Kürbis

G722 Seite 54



**Bush Delicata**  
Kürbis

G812 Seite 55



**Sugar Baby**  
Wassermelone

G277 Seite 56



**Murrmel**  
Cantaloupe-Melone

G667 Seite 56



**Liefje**  
Gewürzgurke

G776 Seite 56



**Arola**  
Schlangengurke

G176 Seite 57



**La Diva**  
Minigurke

G680 Seite 58



**Tanja**  
Landgurke

G174 Seite 58



**Serafina**  
Zucchini

G620 Seite 58



**Cocozelle von Tripolis**  
Zucchini

G450 Seite 59



**Solara**  
Zucchini

G763 Seite 59



**Pantos**  
Paprika

G299 Seite 61



**Pusztagold**  
Paprika

G306 Seite 62



**Liebesapfel**  
Paprika

G661 Seite 62



**Red Gunda**  
Chili

G804 Seite 64



**Lila Luzi**  
Chili

G684 Seite 64



**Dorenia**  
Freiland-Tomate

G626 Seite 66



**Green Zebra**  
Tomate

G749 Seite 67



**Berner Rose**  
Fleischtomate

G431 Seite 67



**San Marzano**  
Romatomate

G429 Seite 68



**Rio Grande**  
Romatomate

G809 Seite 68



**Zuckertraube**  
Cherrytomate

G427 Seite 69



**Black Cherry**  
Cherrytomate

G623 Seite 69



**Philamina**  
Cherrytomate

G736 Seite 69



**Duttingold**  
Freiland-Tomate

G806 Seite 70



**De Barbentane**  
Aubergine

G681 Seite 72



**Lea**  
Aubergine

G780 Seite 72



**Schönbrunner Gold**  
Physalis

G646 Seite 72



**Sugrano**  
Zuckermis

G726 Seite 73

# Zwiebel- gewächse



**Blaugrüner Winter**  
Porree

G326 Seite 75



**Winterhecken-  
zwiebel**

G616 Seite 77



**Ischikrona**  
Lauchzwiebel

G466 Seite 77

# Grün- düngung





**Phazelia**  
Bienenfreund

D10 Seite 83



**Insektenbuffet**  
Blühstreifen-Mischung

D490 Seite 84



**Schneller Bodendecker**  
Beikrautunterdrücker

D424 Seite 84

Kräuter



**Basilikum großblättrig**

K11 Seite 88



**Basilikum rotblättrig**

K12 Seite 88



**Zitronenbasilikum**

K13 Seite 88



**Bohnenkraut**  
Saturn

K15 Seite 89



**Borretsch**

K18 Seite 89



**Dill**  
Bob

K20 Seite 89



**Kerbel**  
Commun

K30 Seite 90



**Koriander**  
Konrad

K31 Seite 90



**Griechischer Oregano**  
Hera

K80 Seite 90



**Petersilie**  
Mooskrause 2

G310 Seite 91



**Petersilie**  
Einfache Schnitt

G312 Seite 91



**Schnittlauch**  
Schmitt

K61 Seite 92



**Thymian**  
Deutscher Winter

K70 Seite 92

Blumen



**Stockrose 'Lene'**  
Alcea rosea

B644 Seite 100



**Löwenmäulchen**  
Antirrhinum majus

B119 Seite 101



**Natternkopf**  
Echium plantagineum bipinnatus

B461 Seite 104



**Lanzenrittersporn**  
Delphinium ajacis

B200 Seite 104



**Atlasblume**  
Godetia grandiflora

B265 Seite 105



**Sonnenblumenmischung 'La Torre'**  
Helianthus annuus

B275 Seite 105



**Prachtwinde**  
Ipomoea rubro-coerulea

B300 Seite 107



**Roter Lein**  
Linum grandiflorum

B335 Seite 107



**Phlox 'Märchenzauber'**  
Phlox drummondii

B633 Seite 108



**Mexikanische Sonnenblume**  
Tithonia rotundifolia

B415B Seite 110



**Zinnie 'Sommer in Orange'**  
Zinnia elegans

B630 Seite 111



**Bauerngarten**  
Blumenmischung

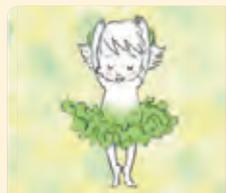
B640 Seite 112

Für Kinder



**Radies Rudi**

G334 NSO Seite 29



**Salat Piro**

G637 NSO Seite 49



**Balkon-Tomate Rotköppchen**

G434 NSO Seite 70



**Erbse Wunder von Kelvedon**

G155 NSO Seite 13



**Kapuzinerkresse**

B418 NSO Seite 110



Einfach im Set  
bestellen: VS30

**Neu!** Themengarten

## Der zauberhafte Blütengarten

Der "Zauberhafte Blütengarten" vereint eine wunderbare Auswahl an Schnittblumen mit unterschiedlichsten Kontrasten in Form und Farbe. Die Blüten leuchten in den Farben Pink, Rosa, Weiß und Blaulila. Sie sind mal zart und luftig, mal prall oder zackig und bringen so eine pittoreske, verspielte Atmosphäre in den Garten. Alle Sorten eignen sich hervorragend für kreative Blumensträuße und erfreuen nicht nur mit einer langen Blütezeit, sondern ziehen auch Bienen und Schmetterlinge an.



BISCHOFSKRAUT

B468

- romantisches Beiwerk im bunten Blumenbeet oder Strauß
- bildet große, weiße Blütenwolken



GEWÜRZFENCHEL

K32

- mit leichtem, luftigem Laub besonders hübsch als Füller in Blumensträußen
- bildet in den Sommermonaten grazile gelbe Dolden



HOHE STROHBLUME

B280

- schöne Farbmischung in warmen Sommerfarben
- eignet sich sowohl als Trockenblume als auch für den frischen Schnitt von Blumensträußen



LEBERBALSAM

B466

- flauschige Puschelblüten mit Blütenblättern so zart wie dünne Seidenfäden
- lange Blühzeit bis in den November hinein



MUTTERKRAUT

B571

- füllt malerische Sommersträuße wie aus dem Bilderbuch
- alte Bauergartenblume, Wildstaude und Heilpflanze



SCHOPFSALBEI

B399A

- sehr dekorativ im Beet und Sträußen, frisch oder getrocknet
- wertvolle Nahrungsquelle für Bestäuber



SOMMERASTER  
'PRINOVA'

B606

- sie blühen lange und leuchtend in einem kontrastreichen Farbspiel
- die dicht gefüllten Blüten sind für üppige Sommersträuße unverzichtbar



ZINNIE CARROUSSEL

B463

- Mischung in Mahagonitönen von Rosa, Rot bis Orange
- mit besonders langer Vasenhaltbarkeit

# Unsere Themengärten

Saatgutsets für spezielle Anbauwünsche

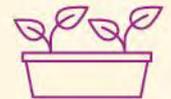


## Saatgutset Hochbeetgarten

Das Hochbeet ist enorm beliebt, und das aus gutem Grund: Es ist bequem zu bearbeiten, pflegeleicht, überschaubar und kann überall aufgestellt werden. Für viele Menschen ist das Hochbeet der Einstieg ins Gärtnern. Unser Set enthält daher Sorten, die sich besonders leicht anbauen lassen und auch Gartenneulingen volle Erntekörbe bescheren.

Alle Sorten im Set:

- Kohlrabi Azur Star | G227
- Radieschen Rudi | G334
- Spinat Butterflay | G410
- Salatrauke Ruca | G480
- Pflücksalat-Mischung | G762
- Rote Bete Robuschka | G345
- Balkon-Tomate Bogus Fruchtta | G629
- Kapuzinerkresse rankend | B417



Einfach im Set  
bestellen: **VS22**



### Buchtipps von Ulrike aus dem Hobbygartenteam

Das unglaubliche Hochbeet –  
Doris Kampas | Z055



## Saatgutset Pflegeleichter Gemüsegarten

Wie aufwendig die Pflege eines Gemüsegartens ist, entscheidet sich auch bei der Sortenwahl. Für den pflegeleichten Gemüsegarten haben wir für Sie ein Set robuster Sorten zusammengestellt, die alle ohne Voranzucht und Gewächshaus gedeihen und in trockenen Phasen ein paar Tage ohne Bewässerung auskommen.

Alle Sorten im Set:

- Radieschen Eiszapfen | G329
- Salatrauke Ruca | G480
- Buschbohne Marona | G124
- Zucchini Zuboda | G451
- Blattkohl Red Russian Kale | G743
- Zuckererbse Ambrosia | G161
- Kürbis Sweet Dumpling | G267
- Mairübe Blanc globe à collet violet | G669



Einfach im Set bestellen: **VS26**

## Saatgutset Slowflowergarten

Die Slowflower-Bewegung steht für den nachhaltigen, regionalen und saisonalen Anbau von Schnittblumen. Selbst auf kleinem Raum lässt sich eine Auswahl an Schnittblumen für wunderschöne Sträuße anpflanzen.

### Alle Sorten im Set:

Sonnenblume Hella | B276  
Cosmea | B190  
Zimtbasilikum | K14  
Löwenmäulchen | B119  
Jungfer im Grünen | B350  
Lanzenrittersporn | B200  
Zinnie 'Sommer in Orange' | B630  
Rutenhirse Fontaine | B629



Einfach im Set bestellen: **VS23**



### Tipp von Franziska aus dem Hobbygartenteam:

Eine wertvolle Ergänzung für jeden Schnittblumengarten sind Dahlien. Ab Anfang des Jahres bieten wir Ihnen ein sorgfältig zusammengestelltes Sortiment von Knollen der bunten Sommerblüher an.



## Saatgutset Kräutergarten Grüne Soße

Das perfekte Set für alle, die frische Salatkräuter aus dem eigenen Garten ernten möchten und Fans der beliebten Frankfurter Grünen Soße sind. Die sieben Kräuter für die „Grie Soß“ lassen sich problemlos im Gemüse- oder Hochbeet anbauen und eignen sich auch als Salatkräuter für bunte Sommersalate.

### Alle Sorten im Set:

Borretsch | K18  
Pimpinelle | K50  
Kerbel Commun | K30  
Kultursauerampfer | K35  
Petersilie Mooskrause 2 | G310  
Schnittlauch Schmitt | K61  
Großblättrige Kresse | G251



Einfach im Set  
bestellen: **VS25**



Tipps zum Anbau aller Themengärten in unserem GARTEN-Blog  
<http://blog.bingenheimersaatgut.de/themengarten>



Einfach im Set  
bestellen: VS29

**Neu!** Themengarten

# Der Italienische Spezialitätengarten

Die Italienische Küche ist eine Hommage an die Vielfalt und den Reichtum des mediterranen Gemüses in allen Formen und Farben. Neben den klassischen Tomaten und Zucchini, die uns bei italienischer Küche sofort in den Sinn kommen, gehören auch seltenere Spezialitäten wie Palmkohl oder Catalogna zum reichhaltigen Repertoire. Um in diesen Genuss zu kommen, müssen Sie nicht weit reisen: Italienisches Gemüse kann auch hierzulande erfolgreich angebaut werden. Wir haben für Sie die interessantesten traditionellen Sorten aus unserem Sortiment zusammengestellt.



COCOZELLE  
VON TRIPOLIS

G450

- robuste, altbewährte Zucchiniart
- kleinere Früchte können roh als Snack oder im Salat verwendet werden



BUSCHBOHNE  
SANGUIGNO

G146

- lecker frisch als Hülse, halbreif als Auskern- oder getrocknet als Trockenbohne
- Hauptzutat für den italienischen Bohneneintopf



CATALOGNA  
ROSSA ITALIA

G797

- wird als ganze Rosette oder als Einzelblatt geerntet
- roh, gegrillt, gebraten, als Risottozutat oder im Ofen gebacken



SAN MARZANO

G429

- süß-fruchtig mit wenig Säure
- für die Zubereitung von Tomatensaucen, Pasta und Pizza



TONDO DI CHIOGGIA

G349

- zart und unaufdringlich, mit süßem, weniger erdigem Geschmack als andere Rote Bete
- ideal für Rote-Bete-Carpaccio



NERO DI TOSCANA

G653

- einfach zu kultivierendes Blattkohlgemüse mit hohem Zierwert
- mit zarter Süße und einem Hauch von Brokkoli und Nuss



LOLLO BIONDA

G381

- knackige, fein gekrauste Blätter mit einem angenehm kräftigen Geschmack
- kann als Pflücksalat oder als ganzer Salatkopf geerntet werden



BASILIKUM

K11

- würziger Geschmack und wunderbares Aroma
- zur Herstellung von Pesto oder zum Würzen von Gemüse und Salaten



# Einfach Gärtnern!

## Saatgutboxen



**W**underschön gestaltete Saatgutboxen für die Gemüse- und Blumen-Vielfalt zum Verschenken oder selbst Behalten. Jede Themen-Box enthält fünf verschiedene Sorten BioSaatgut und eine ausführliche Anbauanleitung.

Die Sorten der „Gemüse Beet-Balance“ sind so zusammengestellt, dass sie sich gegenseitig vor Schädlingen schützen, sich beim Wachstum unterstützen oder die Bodenaktivität im Beet erhöhen.

Eine ausgewogene Komposition aus würzigen und duftenden Teekräutern für den Anbau im Garten oder Balkonkasten findet sich in der Saatgutbox „Mein kleiner Teekräutergarten“. Die Sorten eignen sich sowohl zur frischen Verwendung als auch zur Trocknung für den Wintervorrat.



Bienen Care-Paket  
B621 N



Feinschmecker Gemüse-Vielfalt  
G738 N



Gemüse Beet-Balance  
G786 N



Make your own Blumenstrauß  
B622 N



Kleine Garten-Bande  
G899 N



Mediterraner Kräuter-Kanon  
K96 N



Mein Gemüse ohne Garten  
G737 N



Mein kleiner Teekräutergarten  
K98 N

Mehr Produkte für Ihren Hobbygarten und alle Preise der vorgestellten Produkte finden Sie in unserem Onlineshop und in der separaten Preisliste.

# Einfach Gärtnern!

## Unsere vielfältigen Mischtüten in der Übersicht



**G761 N**

### Karotten-Vielfalt (Bunte Möhren Mischung)

Bunte Mischung aus Gelber Gochsheimer, Weißer Küttiger, Oxhella (orange) und einer neuen lilafarbenen Züchtung des Vereins Kultursaat (Soletta) für mehr Farbe und Geschmacksvielfalt auf dem Teller.



**G762 N**

### Pflücksalat-Variation

Bunte Mischung aus den Eichblattsalaten Red Salad Bowl, Piro und Bijella, die mehrmals beerntet werden können. Die äußeren Blätter abernten und das Herz der Pflanze stehen lassen. So kann die Pflanze nachwachsen und es können immer wieder Blätter geerntet werden.



**G727 N**

### Pikantes Asia-Quartett

Sehr schöne, ansprechende Mischung aus den Asia-Salaten Mizuna, Red Giant, Moutarde Rouge Metis und Green in Snow. Diese pflegeleichten und frostunempfindlichen Blattsalate sind besonders einfach zu kultivieren und eignen sich auch für kleine Balkonkästen. Lassen Sie sich von den Geschmacksunterschieden überraschen!



**G728 N**

### Radieschen Trio

Radieschen ernten in verschiedenen Formen und Farben: Das Radieschen Trio ist sogar für den Balkonkasten geeignet und gelingt auch den (kleinen) Gartenneulingen. Lecker im Salat, auf dem Butterbrot oder einfach so zum Wegsnacken.



**G666 N**

### Tomaten Garten

Für mehr Abwechslung auf dem Teller stecken in dieser Tüte gleich drei Tomatensorten: Yellow Submarine, eine ertragreiche, starkwüchsige Cockailtomate mit birnenförmigen, gelben Früchten. Matina, eine normalfrüchtige, frühe Freilandtomate mit leuchtend roten Früchten, die einen angenehm fruchtig, süßen Geschmack haben und Dorenia, mit rundovalen, schnittfesten Früchten.



**G698 N**

### Snack-Tomaten Mix

Eine farbenfrohe Kombination aus drei wohlschmeckenden Snack-Tomaten-Sorten. Neben der beliebten roten Ruthje runden die dunkelvioletle Cherytomate Black Cherry und die orangefarbene Goldiana das Geschmackserlebnis ab. Gemeinsam bilden sie eine gelungene Mischung für eine vitaminreiche Zwischenmahlzeit oder den bunten Salatteller.



Mehr Produkte für Ihren Hobbygarten und alle Preise der vorgestellten Produkte finden Sie in unserem Onlineshop und in der separaten Preisliste.



**G816 N**

### Stangenbohnen-Mix

Ein buntes Stangenbohnen Trio für vielseitige Bohnengerichte. Die grüne Helda ist eine sogenannte Schwertbohne mit Hülsen in flacher, breiter Form, Brunhilde überrascht mit runden, burgunder-blauen Hülsen und bildet damit einen tollen Kontrast zu Neckargold in goldgelben Gewand. Diese gelbe Wachsbohne ist ausgesprochen zart und wohlschmeckend.



**G692 U**

### Maya-Mix

Geniale Kombination für große Ernten auf kleinstem Raum. Zuckermais (Tramunt) dient der Stangenbohne (Neckarkönigin) als Kletterhilfe. Die Bohnen sammeln mit Hilfe der Knöllchenbakterien an den Wurzeln Stickstoff und geben dem Boden einen Teil der Nährstoffe zurück, die der Mais verbraucht. Der Kürbis (Sweet Dumpling) bedeckt die Erde und hält sie feucht.



**K94 DN**

### Kräuter Allerlei

Saatscheibenmischung aus den beliebtesten Küchenkräutern, bestehend aus Petersilie (glatt und kraus), Schnittlauch, Dill und Kerbel. Küchenkräuter immer griffbereit. Dank der einfachen Handhabung der Saatscheiben kann die Anpflanzung kinderleicht im Balkonkasten, in Töpfen oder im Hoch-Beet erfolgen.



## Saatbänder, Saatscheiben und Saatplatte

Praktische Helfer für die perfekte und zeitsparende Aussaat im Garten oder auf dem Balkon.

So gelingt es Ihnen spielend leicht, jedes Samenkorn im richtigen Abstand zum nächsten und in der richtigen Tiefe in die Erde zu bringen. Die Saatscheiben reichen für 5 Töpfe und das Saatband für 5 m.

Mehr Saatscheiben finden Sie in unserem Onlineshop und in der separaten Preisliste.



### Möhre Robila

G281A BN

### Radies Rudi

G334 BN



### Bunte Salatplatte

G605 BN



### Kräuter Allerlei

(Schnittlauch, Petersilie, Dill, Kerbel)

K94 D

### Buschbasilikum

K8 D

### Basilikum großblättrig

K11 D

### Basilikum rotblättrig

K12 D

### **Neu!** Topfbasilikum 'Netti'

K82 D

### Bohnenkraut 'Saturn'

K15 D

### Dill 'Bob'

K20 D

### Koriander 'Konrad'

K31 D

### Majoran 'Roman'

K45 D

### Petersilie 'Annettes Perle' (kraus)

G311 D

### Petersilie 'Einfache Schnitt 3' (glatt)

G312 D

### Schnittlauch 'Gonzales'

K63 D

### Thymian 'Deutscher Winter'

K70 D

### Zitronenmelisse 'Mia'

K90 D

### Salatrauke Ruca

G480 D

### Asia-Salat-Mischung

G246 D



# Vielfalt auf einen Klick



## Unser Sortiment im Überblick – der Hobbygarten-Onlineshop

Hier wartet die gesamte Vielfalt aus über 500 samenfesten Sorten mit zahlreichen Zusatzinfos darauf, entdeckt zu werden. Neben vielen Filter- und Sortierfunktionen stehen bei jeder Sorte artspezifische Anbauhinweise und der sortenspezifische Aussaatkalender bereit: [bingenheimersaatgut.de](https://bingenheimersaatgut.de)

## Unser Instagram-Account – Mittendrin im Netzwerk



Auf unserem Kanal begleiten wir Sie durch das Gartenjahr und teilen aktuelle Ankündigungen und Hinweise zu Veranstaltungen, Aktionen und wertvolle Garten-Tipps.

@bingenheimersaatgut



Immer gut informiert

# Seien Sie mit dabei!

## Die GARTEN-Nachrichten per E-Mail – Unser Newsletter

Rund zehnmal im Jahr senden wir Ihnen auf Wunsch unsere Inspirationen rund um den Gemüsegarten. Neben der Vorstellung von Sorten-Neuheiten und bewährten Lieblingssorten geben wir auch Einblicke hinter die Kulissen in Bingenheim.

Anmelden unter: [bingenheimersaatgut.de/newsletter](https://bingenheimersaatgut.de/newsletter)



## Gartenwissen auf einen Klick – Unser GARTEN-Blog

Bei Fragen rund um die Aussaat, den Anbau und die Ernte liefert unser Blog fundierte Antworten und erprobte Expert:innen-Tipps zum klimafreundlichen Gärtnern.

[blog.bingenheimersaatgut.de](https://blog.bingenheimersaatgut.de)





# Info- & Serviceangebot

auf unserer Website



Im Servicebereich unseres Onlineshops für Erwerbsgärtner:innen finden Sie Downloads, übersichtliche Listen und Artikel mit Informationen und Material zu Sortenempfehlungen, Anbautipps und Verkaufshilfen – hilfreich für neue Solawis sowie erfahrene Gemüseprofis.

[info.bingenheimersaatgut.de/service](https://info.bingenheimersaatgut.de/service)



## Jungpflanzenanzucht & -verkauf

### Anleitung für Anzuchtssysteme

Mit überschaubarem Einsatz lässt sich für jeden kleineren bis mittleren Betrieb eine funktionierende Anzucht einrichten. Wir bieten Ihnen Anleitungen für Low-Tech-Lösungen, die praktikabel sind und wenig Einsatz an neu gekauften Materialien nötig machen.

### Jungpflanzenschilder & Sortimentsempfehlung

In unserer Liste mit Sortenempfehlungen für den Jungpflanzenverkauf finden Sie das beliebte Sortiment für Ihre Hobbygarten-Kund:innen. Die passenden bebilderten Sortenschilder sowie eine Blankovariante gibt es als Druckvorlagen kostenfrei zum Download.

[sorten.bingenheimersaatgut.de/jungpflanzen](https://sorten.bingenheimersaatgut.de/jungpflanzen)



### Technische Saatgutformen

Präzisions-, kalibriertes, gepreßtes und pilliertes Saatgut sowie Saatplatten erleichtern die Jungpflanzenanzucht und erhöhen die Prozesseffizienz. Die Vorteile sind eine höhere Keimfähigkeit, einfachere Ablage und schnellere Keimung des Saatguts.

## Sorten- & Anbauempfehlungen

### Kulturanleitungen für Nischenkulturen

Anbauempfehlungen für Spezialitäten wie z. B. Spaghettibohne, Wassermelone, Physalis, Neuseeländer Spinat und Edamame-Sojabohne bieten wir Ihnen kostenfrei zum Download.



### Market Garden

Aus den Rückmeldungen vieler Gärtner:innen haben wir Sorten, die sich im Market Garden System besonders bewährt haben, in einer Liste zusammengestellt. Bei der Auswahl wurde besonderer Wert auf den Geschmack gelegt.



### Sommersaaten

Hier finden Sie eine Zusammenstellung aller Sorten, die sich noch gut im Sommer aussäen lassen, einschließlich der jeweilig spätesten Aussaattermine.



### Wintergemüseanbau

Auf Basis der wichtigsten Erfahrungen rund um den geschützten Anbau im Winter haben wir für Sie allgemeine Informationen zur Kulturführung sowie Anbauempfehlungen für Snacksized-Gemüse und Baby-Leaf-Kulturen zusammengestellt.



## Unser Nachrichtenbrief –

### Wertvolle Sorteninfos, Hintergründe und Neuigkeiten

In unserem Newsletter berichten wir über Sortenvergleiche, geben Hinweise zur Aussaat und Kulturführung, greifen aktuelle politische Themen rund um den ökologischen Landbau auf und informieren über Neuigkeiten aus unserem Sortiment. Zum Abonnieren tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse einfach ein unter: [www.bingenheimersaatgut.de/nachrichtenbrief](http://www.bingenheimersaatgut.de/nachrichtenbrief)



Fehlt Ihnen eine Kultur, bei der Sie noch mehr Infos benötigen?

Wünschen Sie sich Vertiefungen einzelner Themen?

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen: [beratung@bingenheimersaatgut.de](mailto:beratung@bingenheimersaatgut.de)



# bioverita - Bio von Anfang an -

## Von der Züchtung bis zum Endprodukt!

Das bioverita-Label kennzeichnet ökologisch gezüchtete Sorten (neben Gemüse auch Getreide und Obst) auf allen Stufen der Wertschöpfungskette. Die einzelne Sorte wird von bioverita anerkannt und dann vom Saatgut über die Jungpflanzen bis zum frischen Gemüse und verarbeiteten Produkt gekennzeichnet. So ist dann für alle Menschen in der Wertschöpfungskette stets klar ersichtlich, dass eine Sorte aus ökologischer Züchtung stammt sowie ökologisch vermehrt und angebaut wurde. Diese Transparenz schafft einen Mehrwert sowie Klarheit. Stand jetzt sind 185 Gemüsesorten gelistet.



### Das Label für Sorten aus Ökozüchtung

bioverita zertifiziert Sorten aus Ökozüchtung nach strengen Richtlinien. Alle Sorten sind samenfest und wurden von Anfang an unter Öko-Bedingungen entwickelt und selektiert. Dadurch sind sie bestmöglich angepasst an die Bedingungen im ökologischen Anbau.



Die von bioverita-zertifizierten Sorten stammen von verschiedenen Ökozüchtungsinitiativen, z. B. von:



Über 100 der bioverita-Sorten finden Sie im Sortiment der Bingenheimer Saatgut AG. Sie erkennen diese am bioverita-Logo im Katalog, auf den Saatguttüten und bei einigen Jungpflanzenbetrieben. Fragen Sie auch im Biofachhandel nach den Gemüsesorten.



Helfen Sie mit! Je häufiger die Sorten angebaut und verkauft werden, desto mehr Geld fließt zurück in die Ökozüchtung. So können weitere angepasste Öko-Sorten entwickelt werden – gentechnikfrei und frei von Patenten!





## Wo beginnt Bio? Öko-Züchtung kurz erklärt



Gerne schicken wir Ihnen auf Nachfrage Info-Flyer zur Weitergabe an Ihre Kundschaft.

### Ziele von bioverita

- Vermehrter Anbau von Sorten aus ökologischer Züchtung durch Marktpartnerschaften mit Bio-Großhändlern, Direktvermarktungsbetrieben und Jungpflanzenbetrieben
- Förderung der ökologischen und biologisch-dynamischen Pflanzenzüchtung als Kulturaufgabe im Rahmen einer langfristig ausgerichteten, verbandsübergreifenden, ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft
- Schaffung von mehr Wissen und Kompetenz durch Informationen, Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Öko-Züchtung
- Vernetzung der unterschiedlichen Akteure z. B. durch Feldtage und Messen

### Der Verein

bioverita ist ein nicht gewinnorientierter Verein, der seit 2011 ein europaweites Netzwerk für die Öko-Züchtung aufgebaut hat. Mithilfe eines Fachgremiums zertifiziert der Verein neue Sorten aus Öko-Züchtung nach klaren Richtlinien. Die zertifizierten Sorten stellen eine Alternative zu den Hybridsorten aus konventioneller Züchtung dar. Der Anbau von Sorten aus Öko-Züchtung fördert die Biodiversität und die Vielfalt auf unseren Äckern und Tellern. Mitglied bei bioverita können neben Züchtenden, Anbauenden und Saatgutfirmen auch Privatpersonen werden, welche die Öko-Züchtung unterstützen wollen.

### Öko-Züchtung

Öko-Züchtung heißt, die Züchtung findet im und für den ökologischen Landbau statt. Das bedeutet, dass die Pflanzen von Anfang an unter den Bedingungen des ökologischen Anbaus wachsen und selektiert werden. Die Sorten sind somit bestens angepasst. Bei bioverita werden ausschließlich nachbaufähige Sorten zertifiziert.

### Für Erwerbsgartenbaubetriebe

bioverita erleichtert in der Vermarktung die Kommunikation. Durch das bioverita-Label ist für die Kund:innen klar, dass es sich um besondere Sorten handelt. Laut Klaus Lorenzen, Geschäftsführer der Genossenschaft EVG Landwege in Lübeck ist das Thema Öko-Züchtung für die meisten Kund:innen in ihren Läden wesentlich besser zu vermitteln als der Begriff „Samenfest“. Die Sorten können so einen Mehrwert sichtbar machen und im Handel einen Aufpreis generieren. Da mittlerweile viele Sorten bioverita zertifiziert sind, ist eine gute Auswahl vorhanden. Darunter sind auch viele häufig angebaute und bewährte Sorten aus ökologischer Züchtung. Hier lohnt ein Blick auf die bioverita-Gemüseliste:

[bingenheimersaatgut.de/bioverita](https://bingenheimersaatgut.de/bioverita)

Da die Themen ökologische Züchtung und samenfestes Gemüse leider häufig gar nicht kommuniziert werden – obwohl es vielen Gärtnern und Gärtnerinnen ein Anliegen ist – erleichtert ein Verein wie bioverita das gemeinsame Handeln. Die Themen ökologische Züchtung, politischer Saatgut-Einkauf, Vielfalt beim Gemüse werden so sichtbar und in den Produkten kauf- und erlebbar. Weiterhin wird die Kommunikation durch die Kennzeichnungen und das Infomaterial von bioverita erleichtert. Längerfristig werden so die Öko-Sorten und die ökologische Züchtung bekannter und erfahren dadurch mehr Förderung und Wertschätzung.

# Was uns ausmacht

Die Bingenheimer Saatgut AG

## DIE WURZELN

Nach wie vor unsere Richtschnur für die Zukunft

Bio fängt beim Saatgut an. Unser Ziel ist deshalb, einen eigenständigen Ökolandbau zu ermöglichen, indem wir samenfeste Gemüsesorten erhalten, weiterentwickeln und ökologisch vermehren. Zudem sollen diese Sorten allen Interessierten zugänglich sein. Noch vor rund 40 Jahren gab es kaum Ökosaatgut, und Hybridsorten verdrängten samenfeste Sorten. Deshalb gründete eine Gruppe engagierter Demeter-Gärtner:innen den „Initiativkreis für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem Anbau“, um samenfeste Sorten anzubauen und Wissen über ökologische Saatgutvermehrung zu teilen.

## Unsere Grundsätze

Unverändert prägen unsere Arbeit die Grundsätze der Gründung der Bingenheimer Saatgut AG: Achtung und Respekt vor Mensch, Tier und Pflanze bestimmen unser verantwortungsvolles Handeln. Unser Fokus liegt auf dem Vertrieb samenfester Sorten und der Erhaltung der Sortenvielfalt im Ökolandbau. Zudem sehen wir die Saatgutvermehrung als gesellschaftliche Kulturaufgabe, die wir fördern möchten. Wir streben nach alternativen sozialen Wirtschaftsformen und informieren unsere Kund:innen fair über die Möglichkeiten und Grenzen ökologischer Sorten. Unsere Namensaktien werden ausschließlich an Menschen und Institutionen vergeben, die unsere Ziele teilen, darunter die Software AG Stiftung, Lebensgemeinschaft Bingenheim, Saatgutvermehrер:innen und Kunden:innen.



# DIE ENTWICKLUNG

## Eine Aktiengesellschaft als partnerschaftlich agierendes Unternehmen

Als 1985 die ersten Gemüse-Betriebe begannen, ihr eigenes Bio-Saatgut zu vermehren, entstand schon bald der Bedarf nach einem zentralen Ort für Prüfung, Aufbereitung und Vertrieb des Saatguts. Ab 1988 fand dies bei der Lebensgemeinschaft Bingenheim e. V. statt. 2001 erforderte der wachsende Saatgutbereich die Gründung einer eigenständigen Firma – der Bingenheimer Saatgut AG. Durch die Wahl der Aktiengesellschaft konnten die Impulse der Vergangenheit weiterentwickelt und Investitionsmittel von einem größeren Kreis gleichgesinnter Partner:innen gewonnen werden. 2015 erfuhr das gemeinsame Engagement für die ökologische Saatgutarbeit und Züchtung hohe Anerkennung: Gemeinsam mit dem 1994 aus dem Initiativkreis gegründeten Züchtungsverein Kultursaat e. V. war die Bingenheimer Saatgut AG Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau. Heute umfasst das Angebot weit über 500 samenfeste Sorten, davon über 120 aus biodynamischer und ökologischer Züchtung.

## Unser partnerschaftliches Netzwerk



Neben unseren Saatgutvermehrere:innen und der **Bingenheimer Saatgut AG** gehören auch die Züchter:innen der Züchtungsvereine **Kultursaat** und **Saat:gut** zum Initiativkreis. Dabei prägt nach wie vor die enge Beziehung zu allen Beteiligten das Selbstverständnis der Bingenheimer Saatgut AG. Der Austausch im Netzwerk und der respektvolle Umgang unter den Wirtschaftspartner:innen ist Grundvoraussetzung für das Gelingen der ökologischen Saatgutarbeit. Die zweimal jährlich stattfindenden Treffen des Initiativkreises bieten dabei Raum für die gemeinsame Fortbildung, eine Plattform für ausführliche Diskussionen und schaffen eine stabile Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein klarer Gegenentwurf zu den in der Saatgutbranche üblichen Modellen, denn gewöhnlich diktieren die Konzerne die Bedingungen und verlagern ihre Saatgutproduktion in Länder mit klimatischen Vorteilen und Billiglöhnen.



## Ihr Beitrag zur Saatgut-Kulturarbeit

Es gibt vielfältige Möglichkeiten,  
die ökologische Saatgutarbeit mit uns weiter zu entwickeln:

- **Als Kunde oder Kundin:** Schenken Sie uns Ihre Rückmeldungen! Ihre Erfahrungen sind die Grundlage unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung, die wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements vorantreiben.
- **Als zukünftige:r Saatgut-Vermehrere:in:** Sind Sie Erwerbsgärtner:in und arbeiten auf ökologisch bewirtschafteten Flächen nach den Richtlinien eines Anbauverbandes? Sprechen Sie uns an und besuchen Sie die Treffen des Initiativkreises.
- **Als zukünftige:r Aktionär:in:** Sie wollen sich an unserer nachhaltigen Saatgutarbeit durch ein finanzielles Engagement beteiligen? Sobald wir eine Kapitalerhöhung planen, werden wir an prominenter Stelle darüber informieren.
- Auch Sie können direkt **Mitglied bei Kultursaat e. V.** werden und so an der Weiterentwicklung und Pflege eines Kulturgutes teilhaben.

## DAS NETZWERK IN ZAHLEN

- arbeitet mittlerweile mit rund 90 Mitarbeitenden und zusätzlichen Saisonkräften
- 93 Gärtnereien vermehren biodynamisches und ökologisches Saatgut
- ca. 100.000 Kund:innen beziehen Saatgut aus Bingenheim und bauen samenfeste Sorten an
- unzählige Hobbygärtner:innen kaufen Bingenheimer Saatgut im Naturkosthandel
- 140 Aktionär:innen aus Öko-Landbau, -handel und -verarbeitung begleiten die Arbeit der AG partnerschaftlich
- der gemeinnützige Verein Kultursaat e. V. pflegt um die 137 neu gezüchtete biodynamische Sorten und 20 Sorten in Erhaltungszucht



# Der Weg des Saatguts durch unser Unternehmen

Vor der Aussaat werden schon viele Schritte gemacht.



## Sortimentsentwicklung

Da sich Anbaubedingungen und auch Anforderungen von Profi- und Hobbyanbau ändern, entwickeln wir unser Sortiment immer weiter. Dazu sichten, prüfen und testen wir verschiedene Sortenkandidaten, vor allem aus der Ökozüchtung. Sobald eine geeignete neue Sorte zugelassen und ausreichend Saatgut verfügbar ist, nehmen wir sie ins Sortiment auf.

## Saatgutvermehrung

Um von allen Sorten genügend Saatgut zu haben, koordinieren wir die Saatgutvermehrung in unserem Netzwerk. Dazu gehört auch, dass wir unsere Partnerbetriebe besuchen, um Felder und Beete mit den jeweiligen Vermehrungskulturen im Anbau zu begutachten. Bei Bedarf stehen wir ihnen beratend zur Seite.



## Saatgutanolieferung

Ab Sommer bis in den späten Herbst kommen die Saatguternten von den Betrieben in unterschiedlichsten Mengen und Vorreinigungsstufen zu uns nach Bingenheim. Von jeder Saatgutpartie prüfen wir zunächst die Qualität, bevor wir sie zwischenlagern oder direkt aufbereiten.





### Saatgutaufbereitung

Durch Einsatz verschiedener Maschinen reinigen wir das Saatgut von Verunreinigungen wie Stroh, Fremdsamen und Schmachtkorn, bis Reinheitsgrad und Keimfähigkeit unseren hohen Anforderungen entsprechen. Zudem sortieren wir das Saatgut einiger Arten nach Kalibergrößen. Alle Aufbereitungsschritte werden rein mechanisch und ohne Chemieeinsatz durchgeführt.

### Warmwasserbehandlung

Entdecken wir auf dem Saatgut samenübertragbare Pilzkrankungen, machen wir diese unschädlich – mit Hilfe einer Warmwasserbehandlung. Da diese aber für jede Charge unterschiedlich ist, führen wir erst Probebehandlungen mit anschließenden Keimprüfungen durch, bevor wir alles behandeln.



### Saatgutdiagnostik

In unserem Diagnostiklabor untersuchen wir Proben von jeder Saatgutpartie auf Reinheit, Gesundheit und Keimfähigkeit. Auch eingelagertes Saatgut überprüfen wir regelmäßig. Ergebnis: Unser Saatgut hat fast durchweg eine bessere Qualität als gesetzlich vorgeschrieben. Und davon profitieren Profi- wie Hobbygärtner:innen gleichermaßen.

### Abfüllung

Das geprüfte und verkaufsfähige Saatgut füllen wir in verschiedenste Packungsgrößen ab, von der Portionstüte bis zum 25 kg Sack. In der Handabfüllung unterstützen uns dabei Mitarbeitende mit Assistenzbedarf. Ab ca. 1.000 Tütchen pro Sorte erfolgt die Abfüllung meist maschinell.





### Aussäen

Wenn das Saatgut bei Ihnen angekommen ist, kommt es früher oder später in die Erde – je nach Menge und Anbaufläche per Hand oder maschinell. Wenn die Bedingungen passen, werden daraus viele gesunde Pflanzen, wohlschmeckende Ernten und blühende Beete. Ökologisch, samenfest und ohne Unterstützung der auf Gentechnik und Patente setzenden Agrarkonzerne.



### Versand

Im Kommissionierlager stellen wir aus dem gesamten Sortiment die einzelnen Saatgutbestellungen zusammen. Anschließend verpacken wir diese und übergeben sie dem Versanddienstleister

### Versand für den Fachhandel

In einem eigenen Lager kommissionieren wir die Bestellungen des Fachhandels. Denn ein Teil unseres Sortiments liefern wir direkt an über 600 Naturkostläden, Reformhäuser und Bio-Hofläden. Außerdem beliefern wir den Bio-Großhandel und dazu alle Märkte von dennis und Alnatura.

DAS SIND WIR ...  
DAS TEAM DER BINGENHEIMER SAATGUT AG

SORTIMENTSENTWICKLUNG



CHRISTINE NAGEL



TOBIAS BETZ



COSIMA SCHENK



SARAH BRUMLOP



STEFAN DONIKE



JÖRG SCHLÖSSER



CORNELIA  
FIEDLER-LIEDMANN



TORBEN  
SALAMA-SCHLÖSSER

EINKAUF



ALBRECHT GÜNTHER



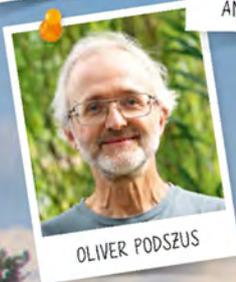
STEFANIE HORN-SANCHEZ



ANDREAS WISBAR



SASCHA BYELYAYEV



OLIVER PODSZUS

GESCHÄFTSFÜHRUNG



PETRA BOIE



JOHANNES BENDER



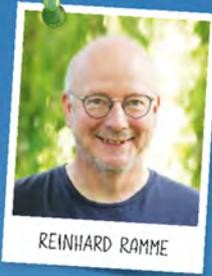
SAATGUT-  
AUFBEREITUNG



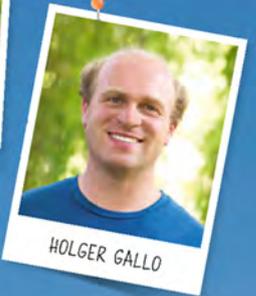
DOMINIC LUX



MONCEF BOKRI



REINHARD RAMME



HOLGER GALLO



DANIELA STARCIUC



JELENA  
BAĆANOVIĆ-ŠIŠIĆ



KATHARINA NATT



KERSTEN SEUM

SAATGUTDIAGNOSTIK



MARTINA BECK



KATRIN STAHL



BERTHA SALAZAR



DANIELA ASMUSSEN



RAGNA HINKE

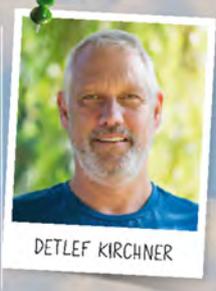
VERWALTUNG



DOREEN STELTER



MARVIN KLEIN



DETLEF KIRCHNER



MECHTHILD  
HUMPERT-NOMINS



SABINE CATAPANO



JUTTA IHRIG



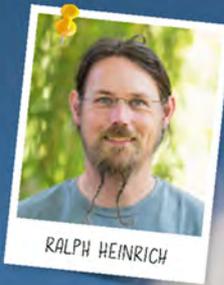
QUALITÄTSMANAGEMENT & IT



MIRIAM BIERAMPERL



JAKOB RENNSTMID



RALPH HEINRICH



AYOUB BALHADI

SAATGUT-  
ABFÜLLUNG



GABRIELE PLANTENER



JAN MEUßLING



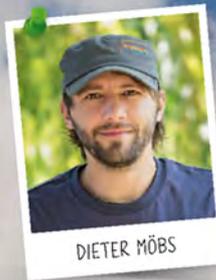
JONAS FÖRSTER



MAÏKE JÄGER



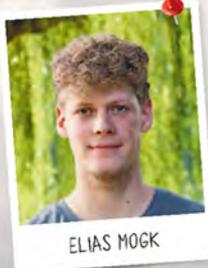
ALEXANDER KLEIN



DIETER MÖBS



MARIUS STEIN



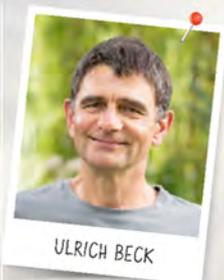
ELIAS MOGK



STEFAN RUPP



STEFAN WEHNER



ULRICH BECK

MARKETING



MARIE MARSCHOUN



DEBRA BARDOWICKS



JUDITH JÄGER



MICHAEL BUS



STEPHANIE EINHAUSER



LYDIA EICKHOFF





BETTINA BELTER



CHRISTIAN POCHODZALA



CORNELIA PLANTENER



DAGMAR LEMSER

VERKAUF



MIRIAM SCHÖNIVALS



MARA INDERBITZIN



RUTH DETTWEILER



FABIAN SCHULTZ



ULRIKE STARK



FRANZISKA KÖRNER



GORDANA RÖSCH



CHRISTA TICHELKAMP



MARIA VÖHRINGER



THERESA KOCH



AGNES MÜLLER

VERSAND



ANKE GEISLER



NICOLE SCHMIDT



ROBIN ELFES



SUSANNE TRAUTMANN



NATHALIE WINTER



UTE BEYSTER



# Transparenz von Anfang an

## Konsequentes Handeln abbilden – Von der Züchtung bis zum Endkunden

In unserem Katalog finden Sie eine ganze Reihe Informationen zu Saatgut und Sorten: Verschiedene Markenzeichen und Symbole sowie Siegel ergänzen die Sorteninformationen. Kaum ein:e Leser:in ist mit all diesen Symbolen vertraut und doch liefert jedes einzelne wertvolle Hintergrundinformationen zur Wertschöpfungskette des Produkts.

### Qualität der Saatgutvermehrung

Selbstverständlich findet die Saatgutvermehrung ausschließlich auf ökologischen Betrieben statt. Die gesetzliche Mindestgrundlage ist die EG-Öko-Verordnung (Verordnung (EU) 2018/848 vom 30. Mai 2018 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen).

In dieser europäischen Verordnung sind die gesetzlichen Mindestanforderungen geregelt.

Uns – und vielen Öko-Gärtnerinnen und Gärtnern sowie Konsument:innen – gehen diese Regelungen nicht weit genug. Wir wollen mehr Bio: mehr Nachhaltigkeit, mehr Biodiversität, mehr Respekt vor der Natur, mehr Ernährungsqualität. Die Anbauverbände haben sich weiterführende Regeln gesetzt, um dieses „Mehr an Bio“ zu sichern und zu entwickeln.



### Mehr als EU-Bio

Die Betriebe des „Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biodynamischem und ökologischem Anbau“ – unsere Saatgut-Vermehrenden – und andere Lieferfirmen sind einem dieser Anbauverbände angeschlossen. Der überwiegende Anteil (ca. 90 %) unseres Saatguts wächst auf Flächen, die von einem der Anbauverbände zertifiziert werden. Nur in einigen Ausnahmefällen gibt es keine Verbandsmitgliedschaft. Hier sind es betriebsbedingte Gründe, die wir anerkennen, weil uns die Partnerschaft mit dem Betrieb wichtig ist. Ausschlaggebend sind unser Eindruck zur Anbauqualität, zum sozial verantwortlichen Handeln und das Gespräch, das wir bei regelmäßigen Besuchen mit der Betriebsleitung führen können.

### Woher stammt eigentlich das Saatgut für die Saatgutvermehrung?

Da sich das Sortenbild (z. B. die Blattstellung, die Blattfarbe, die Rüben- oder Knollenform usw.) im Verlauf der Anbaujahre verändern kann, werden unsere Sorten züchterisch gepflegt, um die sortentypischen Eigenschaften zu erhalten. In dieser Erhaltungszucht wird genauestens darauf geachtet, dass Saatgut nur von jenen Pflanzen geerntet wird, die dem Sortenbild entsprechen. Das hierbei erzeugte Saatgut ist unser „Elite-Saatgut“: das Ausgangs-Saatgut für die Saatgutvermehrung.



Ausführliche Informationen zu den Verbänden finden Sie auf den jeweiligen Websites.

Der Bingenheimer Saatgut AG ist es sehr wichtig, dass die Erhaltungszucht auf ökologisch bewirtschafteten, verbandszertifizierten Flächen von Fachleuten durchgeführt wird. Ob es sich dabei um bio-organisch „b-o EHZ“ oder biodynamisch (Demeter) „b-d EHZ“ zertifizierte Flächen handelt, erkennen Sie an diesen Abkürzungen im Sortenteil.



Sorten, für die der Verein Kultursaat als offizieller Erhaltungszüchter beim Bundessortenamt eingetragen ist (Kultursaat EHZ), sind mit dem einfarbigen, grauen Logo von Kultursaat e. V. gekennzeichnet.



Sorten, die aus biologisch-dynamischer Neuzüchtung stammen und in der Erhaltungszucht weiter gepflegt werden, sind mit dem mehrfarbigen Logo von Kultursaat e. V. gekennzeichnet.



Die große Mehrzahl der Erhaltungszucht-Betriebe sind gleichzeitig Standorte von Kultursaat-Züchtungsprojekten zur Entwicklung neuer Sorten. Ausführliche Informationen über Kultursaat finden Sie hier im redaktionellen Teil ab Seite 149 oder unter [www.kultursaat.org](http://www.kultursaat.org)



Bei der Gründung des Vereins Saat:gut e. V. stand auch Kultursaat e. V. Pate. „Sorten sind Kulturgut“ – diese Grundüberzeugung schafft die Basis für die konstruktive Zusammenarbeit der beiden Vereine.

### Sorten sind Kulturgut!



Wir befürworten eine uneingeschränkte Nutzung der Sorten unseres Sortiments als Basis der ökologischen Pflanzenzüchtung. Alle unsere Sorten sind samenfest und können nachgebaut werden. Mit dem Siegel „Sorten sind Kulturgut“ verleihen wir dieser Haltung Ausdruck. Die Nachbaufähigkeit ist für uns ein wichtiger Garant für die Weiterentwicklung unserer Kulturpflanzen, auch im Sinne des Gemeingutgedankens!

### Von der Züchtung bis zum Endkunden

Ökozüchtung entwickelt nachhaltig und konsequent Sorten. Geschmack und Bekömmlichkeit sowie die besondere Eignung für den Anbau unter ökologischen Bedingungen stehen im Vordergrund der Entwicklungsarbeit einer Sorte. Die Gärtner:innen können die Kosten einer nachhaltigen, ökologischen Pflanzenzüchtung nicht alleine tragen. Die bessere Qualität aber auch die damit verbundenen Mehrkosten sollten weitergegeben werden können.



Damit auch Händler:innen und Verbraucher:innen selbst diesen Mehrwert der Sorten aus Ökozüchtung schätzen lernen können, bietet das bioverita-Label die nötige Transparenz von der Züchtung bis zum Endkunden – ob für Jungpflanzen, frisches Gemüse, Kräuter oder Blumen. Auch Getreide und verarbeitete Produkte wie Möhrensaft, Sauerkraut oder Einlegegurken sollten konsequent mit dem bioverita-Label gekennzeichnet werden, damit die Verbrauchenden durch ihre Kaufentscheidung die Züchtungstechniken mitbestimmen können. Das bioverita-Label erhalten nur Sorten aus Ökozüchtung, die vom Verein bioverita nach hohen Standards zertifiziert werden.



Mehr zum Thema Ökozüchtung, bioverita und „Bio von Anfang an“ erfahren Sie unter [bingenheimersaatgut.de/oekozuechtung](http://bingenheimersaatgut.de/oekozuechtung)



Filderkraut für die Erhaltungszucht

# Der Gemüsekohl

## und warum wir uns um ihn kümmern

**H**inter dem europäischen Gemüsekohl (*Brassica oleracea*) verbirgt sich eine Vielzahl von Unterarten, die durch jahrhundertelange züchterische Tätigkeit aus dem Wildkohl entstanden sind. Bei der Züchtung wurde dabei das Augenmerk auf jeweils eines der Pflanzenteile gelegt: Mal wurde die Verdickung des Stängelgrundes bewirkt (Kohlrabi), mal die Stauchung der Terminalknospe (Kopfkohl), mal die Fleischigkeit der Blütenstände (Blumenkohl) etc. Keine andere Kulturart bot und bietet Züchterinnen und Züchtern solch wunderbare Möglichkeiten an.

Der Kohltisch ist über das Jahr mit vielerlei Geschmacksnuancen, Vitaminen und Spurenelementen reich gedeckt, denn Kohl liefert uns sowohl frühe Treibsorten als auch Sommer-, Herbst- und Lagersorten. Im Winter stehen Rosen-, Grün- und Winterblumenkohl auf den Feldern und das Sauerkraut lagert in den Vorräten. Eine erhaltenswerte Vielfalt, die unserer Aufmerksamkeit dringend bedarf.

### Züchtung und Saatgutvermehrung

Züchtung, Erhaltung und Saatgutproduktion sind beim Gartenkohl im Vergleich zu anderen Kulturen mit hohem Aufwand verbunden. Die meist zweijährige Gemüseart muss nicht nur erfolgreich angebaut, sondern auch als Pflanze mit Wurzel überwintert werden. Dies benötigt gekühlte Lager, mindestens aber frostfreie, mäuse sichere Einschläge. War die Überwinterung erfolgreich, bedarf es bis zur Blüte und Samenbildung der sogenannten Samenträger weiterhin viel Aufmerksamkeit: Bakterien, Pilze und Schadinsekten stehen in den Startlöchern. Zudem ist Kohl ein Fremdbefruchter: Mindestens 50 blühende Samenträger sind für die Züchtung, Erhaltung und Saatgutproduktion erforderlich. Weiterhin muss dafür gesorgt werden, dass kein anderer Gartenkohl mitmischt: Sie kreuzen sich allesamt untereinander.

### Wissenswert

Sowohl Rosenkohl als auch Brokkoli enthalten im gegarten Zustand mehr Vitamin C bei gleichem Gewicht als Orangen und Zitronen. Auch andere Kohllarten liefern viel Vitamin C und bieten so eine hervorragende Vitamin-C-Versorgung frisch aus dem eigenen Garten und das rund ums Jahr.



### Vielfalt in höchster Gefahr

Mit dem Einzug der Hybriden verschwanden in kurzer Zeit viele der samenfesten Sorten (nicht nur beim Kohl) aus dem Angebot der Saatgutfirmen. Neuzüchtungen waren allesamt Hybriden. Lokale Sorten gingen verloren. Manche der Sorten ruhen seitdem in Genbanken oder wurden von Erhaltungsorganisationen aufgegriffen, für die jedoch der hohe Platzbedarf und die Risiken bei der Saatgutgewinnung Grenzen setzen.

Seit es die, von den Bioverbänden abgelehnten, CMS-Kohlhybriden gibt, welche die sogenannten alten Hybriden ablösen, verschärft sich der Vielfaltsverlust noch mehr. Deren Blüten bilden keinen Pollen und haben damit einen eingebauten Patentschutz.

Keine andere Kulturartart  
bot und bietet Züchterinnen  
und Züchtern so wunderbare  
Möglichkeiten der  
Weiterentwicklung an.

Konnte man bei den bisherigen Hybriden Ausgangsmaterial für eine Neuzüchtung bergen, ist dies dadurch bei den modernen CMS-Sorten unmöglich geworden.

In unserem Netzwerk, bestehend aus Züchtenden, Gärtner:innen und Saatgutproduzent:innen werden rund 40 Sorten des Gartenkohls erhalten. Davon sind die Hälfte Kultursaat-Züchtungen, die fast alle Selektionen aus alten Sorten sind. Der Aufwand ist auch für uns enorm, zumal die Beliebtheit einiger Kohlsorten rückläufig ist. Trotzdem ist es uns ein großes Anliegen, samenfeste Kohlsorten zu züchten, zu erhalten und anbieten zu können, damit Sorten- und Geschmacksvielfalt auf Feld und Teller auch in Zukunft erlebt werden können.

### Was ist Cytoplasmatische Männliche Sterilität?

Die CMS-Technik wird in der Pflanzenzüchtung und Saatgutproduktion zur Gewinnung von Hybrid-Saatgut eingesetzt. Sie dient dazu, die Befruchtung innerhalb einer Hybridlinie durch sterile Pollenanlagen zu verhindern. Bei Kohl werden dazu artfremde mit CMS verknüpfte Gene durch Zell- oder Protoplastenfusion eingebracht und in die nächsten Generationen weitervererbt. Trotzdem gilt diese Methode laut Gesetz nicht als Gentechnik.

### Wir kommen Sorten in unser Sortiment?

In der Abteilung Sortimentsentwicklung findet neben der eigenen Züchtungsarbeit (z. B. an Winterblumenkohl) ein vielfältiger Versuchsanbau statt. Hier werden Zuchtlinien aus dem Netzwerk, Sortenempfehlungen von Anbauer:innen und Raritäten gesichtet, bewertet und für den großflächigen Versuchsanbau auf Erwerbsbetrieben ausgewählt.



Züchterin C. Nagel in der Saatgutvermehrung von Blumenkohl



# Gentechnik widerspricht den Grundsätzen des Ökolandbaus



**D**er Ökolandbau blickt prozessorientiert auf Züchtung und Landwirtschaft. Daher müssen nicht nur die Eigenschaften von Pflanzensorten, sondern auch der Prozess der Züchtung neuer Sorten den Prinzipien des Ökolandbaus entsprechen. Der globale Dachverband der Bioverbände IFOAM hat 2017 bekräftigt, dass alle alten wie neuen gentechnischen Verfahren diese Prinzipien verletzen. Der europäische Dachverband von IFOAM hat dies 2023 nochmals bestätigt. Drei Kriterien sind für die grundsätzliche Kritik an der Gentechnik besonders wichtig:

1. Der Ökolandbau möchte den Eigenwert aller lebenden Organismen respektieren. Daher ist es verboten, mit gentechnischen Verfahren die Integrität der Zelle als kleinster Einheit des sich selbst organisierenden Lebens zu verletzen.
2. Gentechnische Verfahren und Pflanzen, egal ob alt oder neu, sind und werden auch in Zukunft patentiert. Der Ökolandbau lehnt Patente auf Leben ab. Stattdessen möchte er den freien Zugang zu genetischen Ressourcen, ein partnerschaftliches Miteinander von Züchter:innen, Landwirt:innen, Lebensmittel-erzeuger:innen, -händler:innen und Verbraucher:innen sowie die Erhaltung und Verfügbarkeit von Vielfalt für nachfolgende Generationen fördern. Patentiertes Gentechniksaatgut, das von Saatgutkonzernen mit Monopolstellung vertrieben wird, ist damit nicht vereinbar.
3. Es stimmt zwar, dass neue Verfahren wie CRISPR-Cas im Vergleich zur alten Gentechnik Erbgut gezielter an bestimmten Stellen verändern können. Auch enthalten die damit veränderten Pflanzen nicht mehr in allen Fällen artfremdes Erbgut. Davon unabhängig können jedoch auch diese Eingriffe ungewollte, nicht vorhersehbare Auswirkungen haben, z. B. auf den Stoffwechsel der Pflanze. Die Anwendung neuer gentechnischer Verfahren kann sich zudem auf die Umwelt auswirken, beispielsweise auf Bestäuber oder Bodenlebewesen.

In der laufenden politischen Diskussion über die Deregulierung der neuen Gentechnik wird zumindest anerkannt, dass Gentechnik den Grundprinzipien des Biolandbaus widerspricht. Ihre Anwendung ist und bleibt verboten. Allerdings lassen die bislang vorliegenden Entwürfe von Kommission und Parlament völlig offen, wie Gentechnikfreiheit in der Praxis zukünftig funktionieren könnte: Denn bis auf die Kennzeichnung von Saatgut und einem Transparenzregister sind keinerlei Möglichkeiten beschrieben, wie eine «Ko-Existenz» von Bewirtschaftungsformen mit und ohne Gentechnik verursachergerecht geregelt werden könnte. Damit die gentechnikfreie Saatgutarbeit, Land- und Lebensmittelwirtschaft noch eine Zukunft hat, muss die strikte Regulierung auch von neuen Gentechniken in der EU unbedingt erhalten bleiben!

**Eva Gelinsky**  
(IG Saatgut)



Mehr Informationen gibt es in der Broschüre der IG Saatgut: *Schöne neue Gentechnik?!*

[info.bingenheimersaatgut.de/ig-saatgut](http://info.bingenheimersaatgut.de/ig-saatgut)



# Kultursaat

## 30 Jahre biologisch-dynamische Gemüsezüchtung

**S**eit 1994 entwickeln Kultursaat-Züchterinnen und Züchter an etwa 30 Standorten im deutschsprachigen Raum qualitativ hochwertige, samenfeste Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten für den vielgestaltigen Ökolandbau. Im wesensgemäßen Umgang mit der Pflanze kommen traditionell-handwerkliche wie innovativ-experimentelle Züchtungsmethoden zum Einsatz. Gen- und biotechnologische Verfahren sind tabu. Auch mit Blick auf Eigentum und Verantwortung geht der Verein alternative Wege; Sorten werden als Kulturgut verstanden und der Gesellschaft frei zur Verfügung gestellt. „Freies Geld“ in Form von Spenden und Drittmittelförderung ermöglicht dieses Tun.

Am 10.07.1994 gründete eine Gruppe idealistischer Praktiker aus der Mitte des seit den 80er Jahren ohne Rechtsform bestehenden Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem Anbau den gemeinnützigen Verein Kultursaat. Saatgutvermehrung und -vertrieb waren zu diesem Zeitpunkt von den Initiativkreismitgliedern bereits verbindlich und gut organisiert. Unter dem Vereinsdach sollten nun auch die Sorten an die besonderen Erfordernisse des mannigfaltigen Ökolandbaus angepasst und gar neue Sorten und Züchtungsmethoden entwickelt werden.

### Biodynamische Grundlagen

Ansporn gab das Ideal, biologisch-dynamische Landwirtschaft konsequent von Anfang, d.h. von der Sortenentwicklung an, umzusetzen. Dazu kamen die weltweiten Entwicklungen am Saatgutmarkt wie fortschreitende Monopolisierung, Verwendung fraglicher Züchtungsmethoden – allen voran die F1-Hybridzüchtung – sowie die Ausweitung privater Eigentumsrechte an Saatgut und Sorten; all das rief nach Alternativen.

Damals wie heute ist die Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise Grundlage der Forschungs- und Züchtungsaktivitäten bei Kultursaat. Basierend auf einem ganzheitlichen Pflanzenbild achten die Züchterinnen und Züchter die Integrität der Pflanze, erhalten ihre natürliche Fortpflanzungsfähigkeit und respektieren die Zelle als unteilbare Einheit.

Entwickelt werden ausschließlich samenfeste (= nachbaue geeignete) Sorten. Die Züchtungsaktivitäten geschehen *on-farm*, das heißt eingebettet in die Praxis des ökologischen Erwerbsanbaus.

### Qualität als Zuchtziel

Bei den Zuchtzielen finden sowohl agronomische wie auch qualitative Merkmale Berücksichtigung. Am Beispiel der Möhre wurde die Geschmacksselektion im spielerischen Wettlauf von Thomas Heinze (*Robila*) und Dieter Bauer (*Rodelika*) konkret und durchaus erfolgreich angewendet. Vorzügliche Qualität im Sinne von Wohlgeschmack, Bekömmlichkeit und Reifefähigkeit wird heute in fast allen laufenden Entwicklungsprojekten verfolgt. Nicht nur diesbezüglich sind die Kultursaat-Ansätze vorbildhaft und wegbereitend.

Selbstverständlich wird ohne gen- oder biotechnologische Verfahren gearbeitet, und auch beim Thema Pflanzengesundheit gehen Kultursaat-Züchter:innen andere Wege. So wird nur in Ausnahmefällen auf klassische Resistenzzüchtung gesetzt, der Fokus liegt auf der Entwicklung allgemein vitaler Pflanzen. Gemeinsam mit der Ressortforschung des Bundes (JKI) wurde beispielsweise das Bunte Batavia-Gemisch entwickelt, das einen attraktiv-farbenfrohen Feldaufwuchs mit lebendiger Resilienz gegenüber Falschem Mehltau (*Bremia lactucae*) verbinden soll.





### Züchtungsforschung

Seit Vereinsgründung werden grundsätzliche züchtungsforschende Fragen verfolgt, etwa über die Generationen weitergegebene Veränderung der Gestalt der Pflanzen nach Berührung (Thigmotropismus), Zusammenhänge zwischen Blattmetamorphose und Reifefähigkeit bzw. Blattarchitektur und Geschmack und diverse Möglichkeiten der förderlichen Begleitung der Pflanzenentwicklung etwa durch Bodenformung, musikalische Klänge, Eurhythmie, Winterkräfte. Seit 2021 läuft ein Verbundprojekt, in Rahmen dessen verschiedene solcher Behandlungen vergleichend untersucht werden; die Zwischenergebnisse ermutigen zur Fortsetzung in diese Richtung.

### Sorten sind Kulturgut

Während landläufige Tier und Pflanzenzüchtung nach klassisch kapitalistischer Logik erfolgen, war es den Kultursaat-Gründer:innen ein wesentliches Anliegen, Sorten unabhängig von Profitinteressen als Kulturgut zu erhalten. Daher meldet stellvertretend für die einzelnen züchterisch tätigen Menschen der gemeinnützige Verein die Neuzüchtungen zur Eintragung ins Sortenregister an und verzichtet explizit auf Ausschließlichkeitsrechte wie gesetzlichen Sortenschutz und Patente. Die Vereinsaktivitäten sind frei finanziert und werden in Form von Spenden, Zuwendungen und Projektzuschüssen über öffentliche Förderprogramme ermöglicht.

Mittlerweile sind über 130 samenfeste Neuzüchtungen aus den Kultursaat-Aktivitäten hervorgegangen, das Saatgut dieser Sorten wird über verschiedene Vertriebspartner angeboten.

Durch die gemeinsamen, auf den Initiativkreis zurückgehenden Wurzeln bestehen mit der Bingenheimer Saatgut AG besondere und tiefe Verbindungen, aber auch in anderen europäischen Ländern und sogar in den USA werden Kultursaat-Sorten vertrieben.

### Aktuelle Herausforderungen

Die beeindruckenden Erreichnisse der letzten 30 Jahre waren keinesfalls abzusehen, und auch heute stehen wir vor Herkulesaufgaben. In Anbau und Handel – konventionell wie ökologisch – dominieren F1-Hybriden und setzen den (äußeren) Maßstab. Zwar wurde in Untersuchungen immer wieder die hohe Lebensmittelqualität von Kultursaat-Sorten bestätigt, doch solange sich diese Qualität beim Verkauf der Produkte nicht in höheren Preisen niederschlägt, wird sich die Verwendung dieser Sorten nicht durchsetzen. Auf politischer Ebene spitzen sich die Entwicklungen bzgl. des rechtlichen Umgangs mit „neuartiger“ Gentechnik zu und lassen eine Deregulierung befürchten.

Um die anstehenden Herausforderungen bewältigen zu können, ist nicht nur das Engagement von Züchterinnen und Züchtern nötig, sondern auch ein Umkreis von Menschen, denen die Besonderheiten der biologisch-dynamischen Züchtung Herzensangelegenheit sind. Helfen Sie, unsere anspruchsvolle on-farm-Züchtung voran zu bringen und leckere Alternativen zu F1-Hybriden und GVO zu entwickeln! Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft, durch Spenden, durch Verwendung von Kultursaat-Sorten oder Test von Sortenkandidaten...

Kommen Sie gerne mit Fragen oder Anregungen auf uns zu!



**Michael Fleck**

Geschäftsführung, Kultursaat e.V.

# Aus der Arbeit von Kultursaat

## Wie weiter nach der Pionierphase?



**N**ach 30 Jahren Vereinsgeschichte gibt es viel Erreichtes zu feiern. Im Mittelpunkt steht die beachtliche Anzahl von mehr als 130 neu entwickelten Gemüse-, Kräuter- und Blumensorten aus biologisch-dynamischer Züchtung. Zur großartigen Aufbauleistung der Kultursaat-Pioniere zählen auch das Zueigenmachen der traditionell-handwerklichen Züchtungspraktiken, die forschende Suche nach neuen methodischen Herangehensweisen und immer parallel dazu das Einwerben finanzieller Mittel. Nach und nach gehen die Vereinsgründer:innen in den Ruhestand. Aber wie geht es mit wem weiter? Wer übernimmt das Staffelholz und gestaltet die vor uns liegenden 30 Jahre biologisch-dynamische Pflanzenzüchtung?

### Züchten in der Gemeinschaft

Eines der Grundprinzipien des Vereins ist seit jeher der offene und gemeinschaftliche Umgang mit Wissen und Erfahrung. So führten die auf Betrieben im deutschsprachigen Raum tätigen Züchterinnen und Züchter schon früh Austauschformate ein, um regelmäßig zusammenzukommen. Für kollegialen Fachaus-tausch, Evaluation und Koordination der mittlerweile über 250 laufenden Entwicklungsprojekte sind Fachgruppen spezialisiert auf die jeweiligen Gemüsearten (Blumenkohl, Möhre, Rote Bete etc.) eingerichtet. Zweimal jährlich, nämlich zu Sommer- und Wintertreffen, kommen die Beteiligten mit einem erweiterten Kreis aus Züchtung und Saatgutvermehrung zusammen. Außerdem findet alljährlich im Januar ein mehrtägiges Arbeitstreffen statt.

### Kein „closed shop“

Über die Jahre hat sich eine tragfähige Gemeinschaft gebildet, die sich durch gemeinsame Ideale und Ziele, Vertrauen, Transparenz, ehrlichen Diskurs und Fairness auszeichnet. Trotz dieser tiefen inneren Verbundenheit ist Kultursaat keine hermetisch geschlossene Gruppe. Nahezu alle Kultursaat-Treffen und -Veranstaltungen sind offen für Gäste, und Engagement wird gern gesehen und gefördert.

Ob Interessierte durch Anbauversuche Kultursaat-Züchtungen kennenlernen, sich an das praktische Züchtungshandwerk herantasten oder theoretisch in Züchtungsthemen hineinschnuppern wollen; die Wege, die Kultursaat-Arbeit kennenzulernen und womöglich Teil der Gemeinschaft zu werden, sind vielfältig.

### Gerüstet für die Zukunft

Den Verantwortlichen bei Kultursaat wurde bald bewusst, dass eine Willkommenskultur zwar Leidenschaft für das Arbeitsfeld wecken kann, aber nicht ausreicht, um Interessierte auf dieses ungewöhnliche Berufsfeld adäquat vorzubereiten. Mit Blick auf Weiterentwicklung und Verjüngung des Vereins wird daher seit 2008 eine zweijährige berufsbegleitende Fortbildung in biologisch-dynamischer Gemüsezüchtung angeboten. Mit Erfolg: Nach 16 Jahren läuft aktuell der achte Kurs, und für den 2025 startenden neunten Kurs liegen bereits einige Anmeldungen vor. Bis heute sind ca. 16 Menschen über die Fortbildung bei Kultursaat eingestiegen und führen eigene Züchtungsprojekte durch – das sind etwa die Hälfte der aktuell aktiven Kultursaat-Züchterinnen und Züchter. Weitere zehn Menschen sind im direkten Vereinsumfeld (z.B. bei Vertriebspartnern) tätig. Die Flamme der Begeisterung für Kulturpflanzen wird weitergetragen!



# Saat:gut e.V.

## Ökologische Pflanzenzüchtung – Natürliche Saat für alle

**Im Saat:gut e. V. haben sich Landwirte, Gemüsegärtner, Obstbauern, Großhändler, Einzelhändler und engagierte Privatpersonen zusammengeschlossen, um den freien Zugang zu Sorten und Saatgut zu sichern sowie geeignete Gemüse- und Obstsorten für den professionellen Biolandbau zu züchten und zur Verfügung zu stellen.**

Sorten sind für uns Kulturgut. Wir respektieren die Pflanze als Mitgeschöpf. Züchtung findet mit der ganzen, geschlechtsreifen Pflanze und unter Biobedingungen statt. Saat:gut e. V. ist Partner von Bioland und Mitglied im neu gegründeten Dach-

verband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland e. V.. Seit 2009 züchten wir auf Christiansens Biolandhof im hohen Norden Deutschlands. Unsere Sorten im Angebot der Bingenheimer Saatgut AG sind die Rote Bete Gesche (S. 31), die Pastinake Schleswiger Schnee (S. 35), die Möhre Treenetaler (S. 33) die Gelbe Bete Wintersonne (S. 31) sowie nun auch der Brokkoli Jule (S. 20), die Möhre Asap (S. 32) und der Rettich Rettmann (S. 29). Mehrere Linien Blumenkohl und Brokkoli sind weiterhin in der Bearbeitung. Der Verein ist gemeinnützig und unterstützt die Projekte bei der Spendensammlung, der Öffentlichkeitsarbeit und politischen Vertretung der Bio-Züchterinteressen in Deutschland und der EU.

## Mit vereinten Kräften

### – Gründung des Dachverband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland e. V.

Am 28. Juni 2022 haben sich ökologische Pflanzenzüchter und Pflanzenzüchterinnen zum Dachverband Ökologische Pflanzenzüchtung in Deutschland zusammengeschlossen. Züchtungsinitiativen und -Unternehmen aus den verschiedenen Anbauverbänden wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten und sich gemeinsam positionieren, um die Anliegen für ökologische Pflanzenzüchtung an Politik und Gesellschaft heranzutragen. „Viele Regularien im Saatgutverkehrsrecht sind derzeit auf die konventionelle Züchtung zugeschnitten. Wir wollen, dass die ökologische Züchtung eine gleichwertige Berücksichtigung findet“ meint Gebhard Rossmannith, Mitgründer des Dachverbands. Derzeit sind sowohl das Saatgutverkehrsrecht als auch das Gentechnikrecht Gegenstand einer Revision auf europäischer Ebene. „Europa ist nur so gut, wie die Mitgliedsstaaten es machen“ gibt Carl Vollenweider von der Forschung und Züchtung Dottenfelderhof zu bedenken und ergänzt: „Wir müssen mutig unsere Anliegen hier in Deutschland koordinieren, um in Brüssel gehört zu werden.“

Die Mitglieder des Dachverbands sehen nicht nur bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen Verbesserungsbedarf, auch in die Förderrichtlinien für nachhaltige Pflanzenzüchtung wollen sie mehr Grundsätze der ökologischen Züchtung bringen.



Der Vorstand des Dachverbands v.l.n.re.: Herbert Voelkle, Gebhard Rossmannith, Barbara Maria Rudolf, Werner Vogt-Kaute und Carl Vollenweider

Und schon jetzt zeigt sich die positive Wirkung der gebündelten Kräfte: Bereits im Vorfeld der Gründung wurde eine Definition für ökologische Pflanzenzüchtung erarbeitet, die in enger Abstimmung mit den Bio-Anbauverbänden und dem Dachverband der Biobranche Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) nun als Position der Bio-Branche vertreten wird.

# Die Vermehrungsbetriebe des Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biologisch-dynamischem und ökologischem Anbau

---



Initiativkreistreffen Sommer 2024

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Betriebe des Initiativkreises vor, deren Saatgut durch die Bingenheimer Saatgut AG vertrieben wird. Im Initiativkreis sind zurzeit mehr als 90 Betriebe zusammengeschlossen, die biologisch-dynamisches und ökologisches Saatgut vermehren. Die Mitglieder treffen sich zweimal im Jahr, um Erfahrungen in der Saatgutvermehrung und Fragen der Zusammenarbeit zu besprechen. Die meisten Vermehrer:innen haben Aktien der Bingenheimer Saatgut AG

gezeichnet und unterstreichen damit ihre Verbundenheit mit der Firma. Die Bingenheimer Saatgut AG versteht sich als Dienstleisterin für die gemeinsame Idee von Initiativkreis und dem Verein Kultursaat e. V. Die Beteiligten wollen ein breites Angebot an ökologischem Saatgut bereitstellen und die Züchtung sowie den Vertrieb biologisch-dynamischer Sorten fördern.

Im Sortenteil des Kataloges finden Sie jeweils zu den Arten die Kürzel der Saatgutproduzent:innen. Zu diesen Kürzeln sind auf den folgenden Seiten der vollständige Name mit Adresse des Saatgutvermehrers und den Klimadaten des Standortes angegeben.

Gärtnerinnen und Gärtner, die an einer Mitarbeit im Initiativkreis interessiert sind, wenden sich bitte an:

[einkauf@bingenheimersaatgut.de](mailto:einkauf@bingenheimersaatgut.de)



# Das Initiativkreis-Sommertreffen

Im Sommer und im Winter kommen wir jeweils ein Wochenende lang zum fachlichen und persönlichen Austausch mit vielen unserer Partnerbetrieben aus ökologischer Züchtung und Saatgutvermehrung zusammen. Das Sommertreffen des „Initiativkreises für Gemüsesaatgut aus biodynamischem Anbau“ findet dabei jährlich auf einem anderen Betrieb statt. Wenn möglich, besuchen wir in diesem Rahmen auch weitere Betriebe in der näheren Umgebung. 2024 stand anlässlich des 30jährigen Bestehens des Züchtungsvereins Kultursaat e. V. vor allem die Züchtung samenfester Sorten im Mittelpunkt. Gastgeber des Treffens war die Gärtnerei Walsegarten von Sebastian Vornhecke. Themen waren unter anderem die Züchtung neuer samenfester Sorten von Grünkohl, Zuckerrüben, Buschbohnen, Buschhokkaido, Brokkoli, Pak Choi, Gemüsezwiebeln und Salat, aber auch der Einsatz von Nützlingen und natürlich die Saatgutvermehrung. Als weiteren Standort haben wir den Züchtungs- und Vermehrungsbetrieb von Sonja Lange besucht, die sich neben Kräutern und Gemüse vor allem auf Blumen spezialisiert hat. So beeindruckten uns ihre Flächen mit Blüten unterschiedlichster Farben und Formen.

## Gärtnerei Walsegarten

Im westlichen Thüringen in der hügeligen Landschaft des Eichsfelds liegt die 2010 gegründete Gärtnerei Walsegarten. Beim Aufbau dieses Demeter-Betriebes haben Nachbarbetriebe und Mitmenschen aus Vatterode maßgebliche Unterstützung geleistet. Nach wie vor eine Herausforderung ist die Bearbeitung der 15 ha meist hängigen Ackerflächen, die mit oft lehmigem Ton auf wechselweise Buntsandstein- und Muschelkalk-Verwitterungsböden sehr unterschiedliche Bedingungen bieten. Sebastian Vornhecke, gelernter Landwirt und Gartenbaumeister für Gemüse, hat sich hier von Anfang an neben der Gemüseproduktion auch auf die Saatgutvermehrung samenfester Sorten spezialisiert. Zusätzlich hat er die Fortbildung in biologisch-dynamischer Gemüsezüchtung absolviert.

Seine Züchtungsarbeit begann Sebastian Vornhecke mit der Erhaltungszüchtung von der Buschbohne Maxi und der Rotkohlsorte Amarant. Als eigenes Züchtungsprojekt startete er die Entwicklung eines geschmackvollen, charakterstarken Rotkohls für die späte Lagerperiode. Darüber hinaus erweiterte er seine Züchtungsarbeit auf eine attraktive, bekömmliche und gut zu putzende Steckrübe (Simona G796). Inzwischen sind auch Kürbis und Salat hinzugekommen sowie die Arbeit an einer Buschbohnenart vom dunkelgrünen Gluckentyp, deren Hülsen über den Blättern hängen und leicht zu ernten sind.

Als sehr förderlich betont Sebastian Vornhecke die Marktnähe seines On-farm-breeding biodynamischer Sorten am Standort Walsegarten: „Durch die Vermarktung an den regionalen Naturkostgroßhandel, einen Abokistenbetrieb und die Gastronomie können Zuchtlinien direkt im eigenen Anbau auf die Eignung für den Erwerbsgemüsebau geprüft werden. Die Züchtung an Lagerrotkohl erfolgt integriert in den Anbau des Demeterbetriebes von Familie Schoof, wo aus großen Beständen selektiert werden kann und die Linien im direkten Vergleich mit den gängigen Sorten stehen.“



### Sonja Lange

Nur wenige Kilometer von der Gärtnerei Walsegarten entfernt liegt im thüringischen Tal der Werra der Ort Lindewerra.

Hier hat Sonja Lange 2010 auf 1,3 ha Fläche mit eher schweren Böden aus zumeist lehmigem Schluff auf Bundsandstein einen biodynamischen Saatgutvermehrungsbetrieb aufgebaut. Mit großer Begeisterung widmet sich die studierte Agrarwissenschaftlerin zudem der Erhaltungszüchtung, Sortensichtung und eigenen Züchtung. Nach der Teilnahme an der Fortbildung in biologisch-dynamischer Pflanzenzüchtung wirkt sie seit 2015 auch selbst bei der Durchführung dieser Fortbildung mit.

„Die Möglichkeit, eine Beziehung zu den Pflanzen einzugehen und diese über Generationen hinweg zu begleiten und weiterzuentwickeln, fasziniert mich an der Züchtung.“

Auch bei Blumen hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, in Anbetracht der immer weiteren Verbreitung von Hybriden, gezielt samenfeste Sorten zu sammeln, zu bewahren und bei Bedarf weiterzuentwickeln. Die Zinnie Sommer in Orange (B630) ist ein Ergebnis dieser Arbeit. Durch Sortensichtungen unterstützt sie uns auch maßgeblich dabei, unser Blumensortiment nach und nach zu erweitern, um den ökologischen Schnittblumenanbau weiter zu fördern.

Schwerpunkt Ihrer Arbeit ist neben der Saatgutvermehrung von Blumen und der Erhaltungszüchtung von Feldsalat, Kräutern und verschiedenen Blumen die Züchtung von Knoblauch. Gerade beim Knoblauch erschwert das Risiko eines Virenbefalls die eigene Vermehrung. Doch über die Jahre ist es gelungen, mit der Sorte Thüla (G785) einen robusten Knoblauch zu selektieren, der sich auch auf dem eignen Betrieb vermehren und weiterentwickeln lässt. Darüber hinaus erhält sie für Kultursaat e. V. rund 20 Sorten Knoblauch als Sortenpool für potenzielle Sortimentserweiterungen. Züchterisch arbeitet Sonja Lange zudem an Petersilie, Dill, Kerbel und Schnittlauch sowie Rettich und Zwiebel. Auswahlkriterien sind dabei neben Ansprüchen des Erwerbsanbaus und äußeren Merkmalen vor allem ein guter Geschmack.



### Vermehrungskulturen

#### Walsegarten:

G686 Spitzkohl *Berns*  
 G400 Schwarzwurzel *Hoffmanns Schwarze Pfahl*  
 G227 Kohlrabi *Azur Star*  
 G809 Tomate *Rio Grande*  
 G714 Schlangengurke *Cleopha*  
 G831 Tomate *KSV-TOT-CHE-Traube*

#### Sonja Lange:

B644 Stockrose *‘Lene’*  
 B650 Schafgarbe *‘Rosella’*  
 B651 Blauer Staudenlein

**ABU Demeter**

Anton Butz, Obere Hauptstrasse 60, 2291 Lassee, Österreich.

**APH Demeter**

Gärtnerei Arpshof, Till Paulick, Am Schulberg 6, 21279 Dierstorf-Wenzendorf. Der Betrieb liegt am Rande der Nordheide. Sandböden mit einem geringen Lehmanteil. Im Durchschnitt 22 Bodenpunkte, windige Lage, maritimes Klima mit ca. 700 mm Jahresniederschlag.

**AUE Bioland**

Auenhof Niederlützschera, Oliver Leipacher, Mügelner Straße 101, 04749 Ostrau.

**AUG EU-Bio**

Augustin Deceans, Earl la Briseterie, FR 58410 Entrains sur Nohain. 160 ha-Familienbetrieb im Burgund/Frankreich zwischen Chablis und Sancerre; 250 m ü. NN; ca. 600 mm Niederschlag/Jahr. Kalkreiche Lehmböden. Kulturen: Getreide, Soja, Sonnenblumen, Luzerne. Anbau von Heilkräutern und Gemüsesaatgut (Zwiebeln, Chicoree, Möhren, Rote Bete, Bohnen und Zucchini) auf etwa 25 ha.

**BGH Demeter**

Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Bingenheim, Schloßstr. 9, 61209 Ehzell. Auenlandschaft in der Wetterau am Übergang zum Basaltrücken des Vogelsberges; Schwemmlandboden und Basaltverwitterung, toniger Lehm; 130 m ü. NN; geschützte Lage mit 550 mm Niederschlag im Jahr.

**CBR Demeter**

Christhild Brauch, Gut Mönchhof 7, 37290 Meißner, Hessen. Kleiner Gemüsezüchtungs- und Saatgutvermehrungsbetrieb auf den Flächen von Gut Mönchhof. 0,4 ha Freiland, 340 m<sup>2</sup> unter Folie. Gelegen im östlichen Meißnervorland auf 230 m ü. NN, 650 mm Niederschlag, Jahresdurchschnittstemperatur 8,2 °C. Lehmboden mit 45 Bodenpunkten.

**COL Demeter**

Rémi Colombet, Quartier Maltras, FR 26120 Chabeuil. 48 ha großer Familienbetrieb, seit dem Jahr 2000 vollständig auf Bio umgestellt. Gelegen in der Region „Drôme“ im Rhôneal; mildes, trockenes Klima, viel Wind durch den „Mistral“. Kulturen: Getreide, Körnermais, Sonnenblumen, Bohnen, Soja, Luzerne, Gemüsesaatgut. Lehmgig-kalkige Böden mit Kieseinlagen.

**DF Demeter**

Domäne Fredeburg, Arne von Schulz, Domänenweg 1, 23909 Fredeburg. Ca. 30 m ü. NN; Jahresniederschlag 650 mm; leicht hügelige Gegend mit Moräne als geologischer Grundlage; Bodenart: lehmiger Sand; Bodenzahl 36.

**DHC Demeter**

Christoph Matthes, vermehrt und züchtet auf den Flächen des Dottenfelderhofes (DH).

**DHS EU-Bio**

Dorfsgemeinschaft Hohenroth, SOS Kinderdorf, 97737 Gemünden am Main. Ostrand des Spessart, ca. 250 m ü. NN im Gebiet der Unteren und Mittleren Buntsandsteine, teilweise überdeckt durch Löss. Mittlerer Niederschlag: 800 mm; mittlere Jahrestemperatur etwa 7,5 °C.

**DLB Demeter**

Gärtnerei der Dorfgemeinschaft Lautenbach, Robert Weber, 88634 Herdwangen-Schönach. Im nördlichen Hinterland des Bodensees, 600 m ü. NN, gesteinshaltiger Diluvialboden mit starker Tonüberlagerung, Westhanglage, Jahresniederschlag ca. 850-900 mm, Durchschnittstemperatur 6 °C.

**DT Demeter**

Dorfsgemeinschaft Tennental, Gärtnerei Martinshof, Christian Wüst, 75392 Deckenpfronn. Kalkverwitterungsböden, sL bis IT bei 30-50 Bodenpunkten am Schwarzwaldrand, 530 m ü. NN, rauhes Klima mit 700-750 mm Niederschlag.



Christian Jakob im Vermehrungsbestand von Roter Bete

**DZK EU-Bio**

De Zonnekouter, Arne Vastershaeghe, Vossenholstraat 9, BE 9870, Zulte. Gemischter Betrieb mit Gemüsebau und Viehhaltung seit 2001. Von Anfang an biologisch-dynamisch bewirtschaftet, aber nicht Demeter zertifiziert. Verkauf über Direktvermarktung, Abokisten, Hofladen und Betriebspartnerschaften. Folienhaus 2.250 m<sup>2</sup> und Freiland 2,5 ha. 15 ha Grünland für eine Mutterkuhherde. Seit 2014 Änderung von Familienbetrieb zu einem gemeinschaftlich geführten Betrieb. Seit 2020 60 Milchziegen und Käserei.

**EKK Demeter**

Ekkharthof-Gärtnerei, CH-8574 Lengwil, Schwerpunkt Tee-, Gewürz- und Arzneikräuter sowie Gemüse für Eigenbedarf. Seerücken des Bodensees, 520 m ü. NN, ca. 950 mm Niederschlag, Jahrestemperatur 9 °C, milde Winter, mittelschwere Lehmböden, pH-Wert 7.

**ERW Demeter**

Maatschap Westers Bio-Akkerbouw, Dijksterweg 12, 9978 TB Hornhuizen: Nord Niederlande. 1 Meter ü. NN, 800 mm Jahresniederschlag, leichte bis schwere Böden, Meeresklima. Pfluglos und rein pflanzlich werden auf 85 ha angebaut: Pflanzkartoffeln, Möhren, Hafer, Ackerbohne und Saatgut.

**EYS Demeter**

Gärtnerei von Woedtke GbR, Stefan Eysermans, Burgweg 5, 71711 Murr. Günstiges Obst- und Weinbauklima am mittleren Neckar, 230 m ü. NN, unter 500 mm Jahresniederschlag. Lehmgiger Ton auf Muschelkalk. 3 ha Freiland, 5.000 m<sup>2</sup> Folienhaus kalt, 340 m<sup>2</sup> beheizbare Fläche. Markt-gärtnerei mit vielfältigen Kulturen, seit 1978 biologisch-dynamisch bewirtschaftet.

**FJO Demeter**

Oldendorfer Saatzucht, Florian Jordan, Oldendorfer Landstraße 10, 27729 Holste. Norddeutsche Tiefebene nördlich von Bremen, auf der Geest; humoser Sandboden mit einem geringen Lehmanteil, Bodenpunktzahlen zwischen 25 und 36; 700 mm Niederschlag pro Jahr, windreich.

**FLC EU-Bio**

Fleur Couleur, Lies Couckuyt, Hekstraat, BE 9850 Landegem. Fleur-Couleur ist ein biologischer Blumenbetrieb, gegründet im Jahr 2016. Direktvermarktung von Schnittblumen und Trockenblumen über Selbstpflückefeld und Verkauf über Floristen. Etwa 1 ha Freiland und einige kleine Tunnel für den Saatgutbau. Nichtwendende Bodenbearbeitung.

**FÖR Naturland**

Christoph Förster Gut Marienborn 63654 Büdingen/Eckartshausen. 300 ha Ackerbaubetrieb mit Schweinemast und Kartoffelanbau in der Südöstlichen Wetterau, ca. 580 mm Jahresniederschlag, 9,3 °C Durchschnittstemperatur. Lößböden mit 65-85 Bodenpunkten.

**FRE Demeter**

Elia Betrame, Azienda agricola "Sol Ribaldo", Italien, 40042 Lizzano. Im Apennin auf ca. 650 m gelegen. Mittelschwere Tonböden, 800 mm Jahresniederschlag.

## GAT Demeter



Gärtnerei Apfeltraum, Annette Glaser und Boris Laufer, 15374 Müncheberg. 50 km östlich von Berlin in der Mark Brandenburg gelegen; 80 m ü. NN, Sandboden mit geringem Lehnteil, durchschnittlich 25 Bodenpunkte; 450 mm Jahresniederschlag mit viel Wind und Trockenperioden im Sommer.

## GBF Demeter



Gärtnerhof Grüner Berg, Familie Fischer, Pfarrgasse 3, 06268 Langeneichstädt. Vermarktung über Naturkosthandel und Solawi. Anbaufläche 27 ha, davon 6 ha Feldgemüse: Kohl, Rhabarber, Knoblauch, Zwiebeln. Gelegen auf der Querfurter Platte südlich von Halle (Saale) im Regenschatten des Harzes, Niederschlag zwischen 350-500 mm, 160 m ü. NN.



Johannes Fischer vor seinem Möhrenvermehrungsbestand. Er vermehrt außerdem Knoblauch Thüla und Zwiebeln.

## GKR Demeter



Gärtnerei Kronacker, 27729 Wallhöfen. Gemüseanbau auf 5 ha Freiland und 2.000 m<sup>2</sup> geschütztem Anbau, gelegen am Rande des Teufelsmoors in der norddeutschen Tiefebene. Anlehmgiger Sand, 25-35 Bodenpunkte, 750 mm Jahresniederschlag, 15 m ü. NN.

## GM Demeter



Gärtnerei Marlin GbR, Robert Hahn-Godeffroy und Judith Taschenmacher, Marlin 9, 29496 Waddewitz-Marlin. Die 2,5 ha umfassende Gärtnerei (1.000 m<sup>2</sup> unter Glas) liegt im Herzen des niedersächsischen Wendlandes, 45 m ü. NN, humoser Sandboden, mittlerer Jahresniederschlag 672 mm. Der Betrieb ist gegliedert in die Betriebszweige Solawi, Jungpflanzenerzeugung sowie Züchtung und Vermehrung von Saatgut.

## GOL EU-Bio



Gärtnerhof Oldendorf, Oldendorfer Landstraße 24, 27729 Holste. Norddeutsche Tiefebene 40 km nördlich von Bremen. Humoser Sandboden auf der Geest mit 30 Bodenpunkten und 700 mm Jahresniederschlag.

## GR Demeter



Betriebsgemeinschaft Gärtnerei Röllingsen, Am Eichkamp 3, 59494 Soest. Der Gärtnerhof liegt in der Soester Börde (NRW) 120 m ü. NN, mittelschwerer Lehmboden (Löss), 60-90 Bodenpunkte und 700 mm Niederschlag.

## HDI Demeter



Hof Dinkelberg GbR, Markus Feig und Markus Hurter, Rebacker 2, 79650 Schopfheim. Vielseitiger Direktvermarktungsbetrieb mit Mutterkühen, Hühnerhaltung, Ackerbau sowie 7 ha Gemüsebau. Sozialtherapie. Der Betrieb liegt am Fuße des Schwarzwalds, südlich von Freiburg an der Schweizer Grenze auf dem Dinkelberg. 400-500 m über NN, Jahresniederschlag 900 mm, lehmige Kalkverwitterungsböden, z. T. mit Lößauflage.

## HE Bioland



Familie Heberlein, Gnadenthal 19, 65597 Hünfelden. Zwischen dem Limburger Becken und dem Taunus auf 200 m ü. NN gelegen; 650 mm Jahresniederschlag; Lehmboden, 35-66 Bodenpunkte.

## HEC Bioland



Bioland-Gärtnerei Hecker, Elisabeth Baiert, Estinger Str. 14, 82140 Olching. Vielseitiger Gemüsebaubetrieb mit Direktvermarktung und Solawi, Anbau von Gemüse, Kräuter, Kräutertöpfe, Jungpflanzen, ca. 40 km westlich von München. 500 m über NN, Jahresniederschlag 780 mm, humoser sandiger Lehmboden, 7 ha Freiland und 5.000 m<sup>2</sup> Gewächshaus.

## HEP Bioland



Heiko Pohl, Waldstr. 13b, 86456 Gablingen. Der Betrieb liegt am westlichen Rand des Lechtals, kurz oberhalb der Talebene. 460 m ü. NN, 800 mm Jahresniederschlag, sandiger Lehm. Gärtnerischer Nebenerwerbsbetrieb mit 3 ha Fläche: Erdbeeren, Strauchbeeren, Gemüse, Streuobst, 360 m<sup>2</sup> Gewächshaus.

## HGO Demeter



Hofgut Oberfeld, Betriebsgemeinschaft (Bürgerunternehmen als Aktiengesellschaft) im Osten von Darmstadt/Hessen. 161 ha, lehmige Sandböden, 35-40 Bodenpunkte, 600 mm NS/Jahr. 9,5 °C Jahresdurchschnittstemperatur. Getreide- und Futteranbau, Saatgutvermehrung, Getreide, Saisongärten, Weiterverarbeitung.

## HOE Demeter



Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Höhenberg, Landkreis Landshut. Ca. 700 mm Jahresniederschlag, 450 m ü. NN, Tal-Lage, Lössboden, Bodenart: sandiger Lehm.

## HÖR Demeter



Joel Siegel, Naturgut Hörnle KG, Horner 3, 79227 Mengen. Auf dem Demeter Obst- und Gemüsebaubetrieb 10 km südlich vor den Toren Freiburgs in Baden-Württemberg gelegen, werden ca. 60 ha Fläche biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Hauptsächlich mit Obstplantagen, Feldgemüse, Grünland und Saatgutvermehrung. Ein Hofladen, Schaf- und Hühnerhaltung im Mobilstall runden den Kreislauf ab.

## HTA Bioland



Bioland-Gärtnerei Dalwastengarten in 29690 Suderbruch, Zum Heuland 14, von Hans Tappe und Dörte Lorenzen. Aller-Leine Tal ca. 50 km nördlich von Hannover, 5 ha arrondierte Fläche, vorwiegend humosen Sandboden, Niederschläge um 600 mm, Tendenz fallend. Rund 1.100 m<sup>2</sup> Venlo Glashaus, davon 150 m<sup>2</sup> Anzuchtthaus. Angebaut wird eine breite Palette von Gemüse, vermarktet auf dem Wochenmarkt.

## HUS Demeter



Maatschap Nieuw Bonaventura, Mieke, Leen-Jan und Niels Reedijk, Boendersweg 38, 3295 LB 's-Gravendeel: Süd-West Niederlande. 1,60 m unter dem Meeresspiegel, mittelschwere Böden. 750 mm Jahresniederschlag, Seeklima Anbau: 53 ha Klee-Gras, 20 ha Chicoree, 7 ha Zwiebeln, 4 ha Saatgutvermehrung, 16,5 ha Naturflächen.

## JAK Bioland



Jürgen Sack, Freiherr-von-Zobel-Str. 20, 97922 Lauda-Königshofen. Gelegen im und über dem „lieblichen Taubertal“, im Nordosten von Baden-Württemberg. Muschelkalk-Verwitterungsböden und Lösslehmauflagen, 40-75 Bodenpunkte, 190-370 m ü. NN, 650 mm Jahresniederschlag. 180 ha mit Ackerbau, Grünland, Saatgutvermehrung und Feldgemüse. Mutterkuhhaltung und Mastrinder.

## JFE Demeter



Johanna Fellner, Bredenbock 34, Hitzacker-Harligen, Einzelunternehmen. Der Betrieb wurde im März 2021 gegründet und besteht aus 1,4 ha Ackerland und 0,2 ha Ödland, Wald. Er liegt 17 m ü. NN in der Nähe der Elbe, leicht humoser Sand. Ausschließlich Saatgutvermehrung von Blumen und Gemüse sowie Züchtung Kultursaat e. V.



Neben der Erhaltungszucht von Kohl, Möhren und anderen Gemüsesorten vermehrt Kultursaat-Züchterin Johanna Fellner auch Blumen.

## JOJ Demeter



Gaos, Jos Jeuken und Ellen Krul, Elandweg 46, NL 8255 RK Swifterbant. Gemischtbetrieb mit 32 ha Ackerland und 45 ha Grünland; im Fleuropolder gelegen, nahe am IJsselmeer. Junger, kalkreicher Tonboden; 750 mm Jahresniederschlag, gut über das Jahr verteilt.

## KBH Demeter



Krebsbachhof, Karl Meßing, Rodenhäuserstr. 12, 35102 Lohra. Gladenbacher Bergland südwestlich von Marburg, 250 m ü. NN, mittlere, steinige Böden aus Schiefergestein entstanden, 650 mm Niederschlag.

## KEL Demeter



Wolfgang Keller, Am Heimbacher Pfad 17, 65307 Bad Schwalbach. Auf 480 m ü. NN auf der Nordseite des Taunuskamms gelegen; Schieferverwitterungsboden; 45 ha Ackerbau und Saatgutvermehrung (Kresse, Lein, Senf, Rotklee, Phacelia, Petersilie, Spinat), Kooperation mit einer Bioland-Schäfferei.

## KHS Demeter



Klosterhof Sitzenkirch 79400 Kandern, Oliver Christ. Der Betrieb wird in Gemeinschaft als So-LaWi geführt und bildet zusammen mit Wohnhaus, dem altem Klostergebäude und der Kirche das Zentrum des Dorfes Sitzenkirch in einem wunderschönen Tal. Hauptbetriebszweige sind Milchwirtschaft, Futterbau, Getreideanbau, Gemüseanbau im Market Garden-Konzept, Hühner und Saatguterzeugung. Der Betrieb liegt im südlichen Markgräflerland an den Ausläufern des Hochblauen auf 400 m Höhe und mit etwa 1.000 mm Jahresniederschlag. Die Bodenschaffenheit reicht von Böden mit hohem Sandanteil bis zu tonigem Lehm.

## KIF Demeter



Peter Kiefer, An der Schelmenmahl 1, 88430 Rot an der Rot. Südliches Oberschwaben am Rande zum Allgäu zwischen Rot- und Illertal auf 600 m ü. NN mit ca. 900 mm Niederschlag. Sandige Lehme mit 40 bis 50 Bodenpunkten. Gemischtbetrieb (13 ha) mit Gemüse, Getreide und Mutterkuhhaltung.

## LSA Demeter



Gärtnerei der Lebensgemeinschaft Sassen, Bernd Schmidt, 36110 Schlitz-Sassen. Ausläufer des Vogelsberges, Südhang eines in Ost-West-Richtung verlaufenden Tales, ca. 280 m bis 290 m ü. NN, anlehmiger Sand vom Typ Ranker, Niederschlag 630 mm, Jahresdurchschnittstemperatur 7,8 °C.

## MAB Demeter



Maria Bienert, Püchenauer Str. 4, 04425 Taucha. Am Rande der Leipziger Tieflandbucht, 130 m ü. NN, sandiger Lehm (47-50 BP), ca. 500 mm Jahresniederschlag, Frühsommertrockenheit, kontinentales Klima, 24 ha.

## MAG Demeter



Poliana Farm, Martin Ganev, Blvd. Patriarh Evtimij No 26, BG 1142 Sofia. Die Farm liegt im Südosten Bulgariens, etwa 50 km vom Schwarzen Meer und 40 km nördlich von der Nordwesttürkei entfernt. Die Farm wurde im Winter 2009 auf 24 ha verlassenen Land gegründet. Die Felder befinden sich am Rande der alten geologischen Struktur des Strandja-Gebirges. Das Klima in diesem Gebiet ist trocken, arid, aber trotz der Nähe zum Schwarzen Meer eher kontinental geprägt. Die Böden sind relativ arm, lehmig oder sandig und haben einen niedrigen Humusgehalt von 2-2,5 %. 200-300 m über NN.

## MAL Demeter



Hofgut Kreuma, Malte Bauer, Kreumaer Dorfstr. 29, 04519 Rackwitz Ortsteil Kreuma, Leipziger Tieflandsbucht, windige Lage, 110 m ü. NN, 65 Bodenpunkte, ca. 480 mm Jahresniederschlag, Bodenart: lehmiger Sand.

## MDÖ Demeter



Martin Dörr, Herbertshausen 3, 74585 Rot am See.

## MF Demeter



Matthias Funk, Fischerstr. 8, 86698 Oberndorf. Bei Donauwörth am Zusammenfluss von Donau und Lech in den Lechauen gelegen; 450 m ü. NN, 750 mm Jahresniederschlag; humoser, sandiger Lehm mit Kiesschotter im Untergrund, pH 7,2.

## MH Demeter



Martin Hänsel, Püchenauer Str. 4, 04425 Taucha. Am Rande der Leipziger Tieflandbucht, 130 m ü. NN, sandiger Lehm (47-50 BP), ca. 500 mm Jahresniederschlag, Frühsommertrockenheit, kontinentales Klima, 24 ha.

## MHI Demeter



gutSaat UG, Michael Hiss, Luisenstraße 7, 79356 Eichstetten. Im Oberrheingraben am Kaiserstuhl gelegen, 220 m ü. NN. Z. T. purer Lösslehm Boden, sonst sandiger Lehm, 70-90 Bodenpunkte; ca. 700 mm Jahresniederschlag. Reiner Saatgutvermehrungsbetrieb auf ca. 1 ha Fläche. Nutzung von Flächen der Gärtnerei Querbeet und des Breitenwegerhofs in Eichstetten am Kaiserstuhl.

## MHO Bioland



Gärtnerei Holzmann, Michael Holzmann, Letten 1, 83670 Bad Heilbrunn. Gemüsebaubetrieb am oberbayerischen Alpenrand ca. 60 km südlich von München. 600 m ü. NN, über 1400 mm Jahresniederschlag, vorw. schwere Tonböden, 7 ha Freiland und 3.500 m<sup>2</sup> Gewächshaus.

## MÖH Demeter



Gut Mönchhof, Catherine und Jens Müller Cuenet, Gut Mönchhof 2, 37290 Meißner, Hessen. 230-270 m ü. NN im östlichen Meißnervorland. 650 mm Niederschlag, Durchschnittstemperatur 8,2 °C, überwiegend Lehmböden mit 45 Bodenpunkten. 230 ha Ackerland, Grünland und Wald + 24 ha Park, Gebäude- und Freiflächen. Es befindet sich eine z. Z. ca. 25-köpfige Herde Rotes Höhenvieh im Aufbau, ergänzt durch Aufzuchttiere von einem Milchviehbetrieb aus der Region, weiterhin 10 Schafe und 8 Esel.

## MRE Demeter



LohmannsHof Gärtnerei, Inh. Max Rehberg, Kampstr. 12, 27313 Westen: Gelegen im Aller-Weser-Leinedreieck auf 17 m ü. NN; 700 mm Jahresniederschlag, 9 °C Jahresdurchschnittstemperatur, humoser Sandboden. 1,1 ha Gemüsebaubetrieb mit Schwerpunkt im geschützten Anbau.

## MSH Demeter



Moritz Schäfer, Im Schwalmgrund 34, 36318 Schwalmatal. 250 ha, davon 150 ha Ackerland, 120 Milchkuhe.

## MTB EU-Bio



Michel Thibaud, GAEC des Couriols, Les gardons, FR 26120 Montmeyran. 160 ha, Betriebsgemeinschaft mit fünf Parteien. Gelegen im Rhônetal in der Region Drôme/Frankreich; 160 m ü. NN; Kulturen: Getreide, Soja, Sonnenblumen, Luzerne, Gemüsesaatgut, Knoblauch.



Clemence Martinez und Michel Thibaut mit Rémi Colombet vor seinem Möhrensatzgutbestand

## MW Demeter



Gärtnerei Medewege, Rainer Holst, Hauptstr. 11, 19055 Schwerin. [www.hof-medewege.de](http://www.hof-medewege.de). Die 8 ha große Gärtnerei ist ein Betrieb in einer vielseitigen Hofgemeinschaft am Stadtrand von Schwerin ca. 35 km südlich der Ostseeküste. Schwere, lehmige Böden; spätes Frühjahr; ein oft langer Herbst und ein recht windiges norddeutsches Klima (600 mm Jahresniederschlag) mit kontinentalem Einschlag.

## NGS Naturland



Gärtnerei E. Schönege, Meilendorf 20, 85405 Nandlstadt. Die 2,5 ha umfassende Gärtnerei (2.000 m<sup>2</sup> unbeheizte Gewächshausfläche) liegt im Hopfenanbaugbiet Hallertau in Oberbayern. 465 m über NN, sandiger Lehmboden, mittlerer Jahresniederschlag 960 mm. Satzweiser Gemüseanbau im Freiland, Jungpflanzenerzeugung. Direktvermarktung und Wochenmärkte.

## NHO Demeter

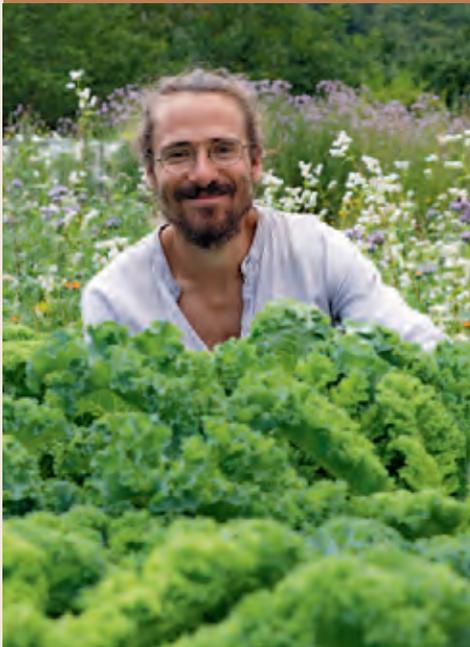


Neuer Hof, Christoph Bochröder, Stockheimer Landstr. 171, 52351 Düren. Zwischen Aachen und Köln im Regenschattengebiet der nördlichen Voreifel gelegen. Schluffiger Lösslehm, 140 m ü. NN, 550 mm Jahresniederschlag und Durchschnittstemperatur von 9,5 °C. Demeter seit 1967, 125 ha, Ackerbau und Milchviehzucht.

## OGH Demeter



Kulturpflanzenentwicklung Obergrashof e.V. 85221 Dachau. Der Betrieb liegt bei Dachau in der Münchener Kiesebene. Der Boden ist anmoorig mit hohem Humusgehalt und hohem pH-Wert. Der Untergrund ist vorrangig Kalkschotter. Die Lage ist spät- und frühfrostdgefährdet und neigt zur Nebelbildung. 478 m über NN, ca. 650 mm Niederschlag im Jahr.



Urban Ewald züchtet für Kultursaat und vermehrt u. a. Chicorée, Stangensellerie und Kohlrabi

## OTT Naturland



Landwirtschaft Ott Bernhard, Bergstr. 25, 86756 Reimlingen. 3,6 ha landwirtschaftliche Fläche, der Betrieb existiert seit 2019. Seither Kleevermehrung und 2021 Start in die Vermehrung von Kürbissaatgut. Lage im Zentrum des Donau-Ries, Bodentyp Pseudogley mit teils sehr guter Wasserführung und ca. 670 mm Jahresniederschlag bei 440 m über NN.

## PAN EU-Bio



Gärtneriet Spiren, Per Andersen, Agersøsvdvej 3, DK 4230 Skælskør. Familienbetrieb für Saatgutvermehrung in der 3. Generation. Anbau von Zierpflanzen, Kräutern und Gemüse; 5,8 ha Freiland und 150 m<sup>2</sup> Gewächshausfläche. Boden: sandiger Lehm; ausgeglichenes Inselklima.

## PAV Demeter



Kräuter- und Samenbaubetrieb in Querciola, Bologna, Italien. In den Apenninen auf ca. 650 m gelegen. Mittelschwere Tonböden, 800 mm Jahresniederschlag. Ein später Frühling, ein trockener Sommer und ein langer, milder Herbst zeichnen das Klima aus.



Luigi und Benedetta Pavan vermehren in Italien Blumen, Kräuter und einige Gemüsesorten

## PEN EU-Bio



Stefan Penov, Vassil Kolarov 103, BG 8300 Sredez. 0,5 ha Gemüse, 8 ha Ackerland mit Hafer, Linsen und Futtermischungen, 40 ha Grünland, Mutterkuhherde mit 30 Tieren. Der Betrieb liegt 40 km vom schwarzen Meer entfernt auf 80 m ü. NN. Jahresniederschlag 750 mm, Sommer von Trockenperiode geprägt. Gefahr von Früh- und Spätfrosten. Milder Herbst und kurzer aber kalter Winter, Hauptwindrichtung vom Meer.

## PGI Demeter



Peggy Giertz, Biozüchtergarten, ökologische Gemüse- & Blumenzüchtung, Samenbau, Seestraße 1b, 16775 Altglobsow, nördliches Brandenburg, Ruppiner Seenlandschaft, junges Grundmoränengebiet (Weichselkaltzeit), welliges Relief mit vielen Hohlformen und Seen, kühleres Klima mit häufigen Früh- und Spätfrosten, durchschnittlicher Niederschlag 568 mm, durchschnittliche Jahrestemperatur: 8,3 °C, Höhenlage: 78-79 m ü. NN, Bodentyp: anlehmi-ger Sand, 20-25 BP.

## PLW Demeter



Gärtnerei Piluweri, Am Stockacker, 79379 Mühlheim-Hügelheim. Rheinebene und Vorbergzone zum Schwarzwald, 230-300 m ü. NN; mildes Weinbauklima mit 700 mm Jahresniederschlag, aber oft Trockenheit im Sommer; leichte bis mittelschwere Böden.

## QBT Demeter



Gärtnerei Querbeet, Jannis Zentler, Balingen Straße 15, 79356 Eichstetten. Im Oberrheingraben am Kaiserstuhl gelgen, 220 m ü. NN; z. T. purer Lösslehm Boden, sonst sandiger Lehm, 70-90 Bodempunkte; ca. 700 mm Jahresniederschlag.

## REY Demeter



Reyerhof, Unteraicher Straße 8, 70567 Stuttgart-Möhringen. Vielfältiger Gemischtbetrieb mit Ackerbau, Gemüsebau, Streuobst und Viehwirtschaft.

## RGH Demeter



Hofgut Rengoldshausen, Johannes Günther, Rengoldshausen Str. 31, 88662 Überlingen.

## RGP Demeter



De Beersche Hoeve, Baesterdijk 5 NL 5091RA Oostbeers. Vermehrungs- und Züchtungsbetrieb von 18,5 ha auf Gut Baest im Süden der Niederlande. Sandiger Boden, 70 cm, Humusschicht, ehemaliges Klostergut, schon seit 800 Jahren bewirtschaftet. Saatgutvermehrung verschiedener Kulturen und Züchtung an Rote Bete, Zwiebeln, Möhren und Blumenkohl.

## RJS Bioland



Gärtnerei Grünerlei, Johannes Schlosser, Riegelhof 7, 73489 Jagstzell. Am Übergang des Virngrundes zur Hohenloher Ebene, 450-480 m ü. NN, mittlerer Jahresniederschlag 850 mm, Jahresmitteltemperatur 7,7 °C. 27-50 BP, Stubensandstein und sandiger Lehmboden. 6.000 qm Gewächshausfläche, 8 ha Freilandanbau für Direktvermarktung.

## RMV EU-Bio



GAEC des Fugiers, Marie Pascale et Rémy REY, 115 montée des Fugiers, 26150 Romeyer. 30 ha Ackerbau auf 500 m Höhe unter den Ausläufern des Vercors in der Gemeinde Saint Roman en Diois. Weinanbau, aromatische Pflanzen, Zitronenmelisse, Thymian, Knoblauch, Sonnenblumen, Alfalfa.

## ROS Demeter



Rose Saatzucht, Im Geströdig 9, 99092 Erfurt. Bewirtschaftet werden 110 ha tiefgründige Lössböden (80-90 BP, 520 mm Niederschlag) im Norden Erfurts. Saatguterzeugung von Stauden, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen und Gemüse.

**RVP Demeter**

Biokwekerij van Paassen, Bovenmolenweg 6, NL 2641PW Oude Leede

**SEK Demeter**

Sekem Farm, 1 Belbes Desert Road, ET POB 2834 El Horreya Heliopolis, Kairo ; „SEKEM“-Initiative: Projekt zur Vereinigung sozialer und kultureller Aktivitäten mit gesunder Ökonomie; biologisch-dynamische Landwirtschafts-Kooperative mit vielen Kleinbauern.

**SOL Demeter**

Sonja Lange, Am Rasen 21, 37318 Lindewerra. Westliches Mitteldeutschland, im Werratal gelegen. 150 m ü. NN, 650-700 mm Jahresniederschlag, Durchschnittstemperatur 8,9 °C. Lehmgiger Schluff auf Buntsandstein, maritim kontinentales Klima.

**SVO Demeter**

Walsegarten, Sebastian Vornhecke, Dorfstrasse 5, 37318 Dietzenrode/Vatterode. Eichsfeld, am westlichen Ende Thüringens im ehemaligen Grenzgebiet nahe dem Werratal ca. 30 km südlich von Göttingen. Die Landschaft ist durch den bewaldeten Höhenrücken des Hainichs geprägt. Geologisch wechseln sich Muschelkalk und Buntsandstein im Unterboden ab. 250 m ü. NN, ca. 700 mm Jahresniederschlag, 8,6 °C Jahresdurchschnittstemperatur. Toniger, teils schluffiger Lehm, durchschnittlich 31 Bodenpunkte. Gesamtfläche 15 ha und 260 m<sup>2</sup> Folienhäuser. Saatgutvermehrung, Ackerbau, Gründüngung.

**SWE Demeter**

Biologischer Gartenbau Wedemeyer, Silke Wedemeyer, Auf dem Placke 14, 37176 Sudershausen. Göttinger Umland; ca. 240 m ü. NN, Buntsandsteinverwitterungsböden mit ca. 55 Bodenpunkten, 650 mm Niederschlag.



Silke Wedemeyer mit ihrem neugezüchteten Knollenfenchel der Sorte 'Sampo'

**SZB Bioland**

Michael Stolzenberger, Balbacherstr. 3, 97244 Bütthard. Am Rande des Ochsenfurter Gaus; Weinbauklima, mit ca. 550 mm Niederschlag und ausgeprägter Vorsommertrockenheit; Mittelschwere Böden mit Löß-Auflage. Betriebsschwerpunkte: Anbau von Kürbissen, Rote Bete, Amaranth, sowie die Vermehrung von Getreide, klein- und großkörnigen Leguminosen und Gemüse.

**TOS Demeter**

Tom Saat, Mts Saat van den Berg, Kempphaanpad 14, NL 1358 AC Almere. 130 ha Gemischtbetrieb mit Mutterkuhhaltung und Mastbullen, gelegen im Flevopolder, junger und kalkreicher Tonboden; Demeter-Anerkennung seit 1995. Kulturen: Weizen, Dinkel, Klee gras, Luzerne, Zwiebeln, Steckzwiebeln, Möhren, verschiedene Kohlarten, Frischerbsen, Bohnen, Zuckermais, Kürbis, Rote Bete und Saatkulturen.

**TRO Bioland**

Rose-GbR-Kühren, Tilo Rose, Dorfstr. 33b, 06385 Aken/OT Kühren. Familienbetrieb, seit 1991 ökologische Wirtschaftsweise. Zwei Standorte im Biosphärenreservat „Mittellelbe“ in Sachsen-Anhalt gelegen. 65 m ü. NN, 480 mm Jahresniederschlag im Regenschatten des Harz. Lehmgiger Ton und Löß. Landwirtschaftlicher Gemischtbetrieb 160 ha, davon 5 ha Grünland.

**TST Demeter**

Timann Striffler, 97993 Creglingen, Familienbetrieb auf typisch fränkischem Hof im fruchtbaren, warmen und niederschlagsarmen Ackerbauggebiet zwischen Taubertal und Maintal. Bewirtschaftet werden 40 ha mit Getreide, Kartoffeln, Möhren und Rote Bete für Direkt- und Industrieabsatz, Grünland und Obstwiesen. Zum Hof gehört auch Viehwirtschaft mit Mutterkühen und Schweinen.



Tillman Striffler baut auf seinem Betrieb Möhren an und vermehrt diese seit 2023

**UB Demeter**

Oldendorfer Saatucht, Ulrike Behrendt und Florian Jordan, Oldendorfer Landstraße 10, 27729 Holste. Norddeutsche Tiefebene nördlich von Bremen, auf der Geest; humoser Sandboden mit einem geringen Lehmanteil, Bodenpunktzahlen zwischen 25 und 36; 700 mm Niederschlag pro Jahr, windreich.

**UKI Demeter**

Ute Kirchgässer, Kronstr. 2, 61209 Echzell. Züchtung und Vermehrung in Nachbarschaft der Lebensgemeinschaft Bingenheim. Auenlandschaft in der Wetterau am Übergang zum Basaltrücken des Vogelsberges; Schwemmlandboden und Basaltverwitterung, toniger Lehm; 130 m ü. NN; geschützte Lage mit 550 mm Niederschlag im Jahr.

**WAH Demeter**

Warmonderhofstede, Wisentweg 16, 8251PC Dronten. Ackerbaulicher Betriebsteil des Warmonder Hofes.

**WAT Demeter**

Warmonderhofstede, Wisentweg 16, 8251PC Dronten. Der Warmonderhof B.V. ist ein biologisch-dynamischer Garten, begleitet von einem Ackerbau- und Milchviehbetrieb. Im Gewächshaus und im Freiland wird auf 5 ha ein breites Gemüsesortiment angebaut und direkt an Kunden und einen kleinen Großhandel verkauft. Der Garten dient auch der Ausbildung und empfängt täglich Schüler:innen des Warmonderhofs, einer biodynamischen Landwirtschaftsschule, die sich auf demselben Gelände befindet. Der Garten ist von einem Wald und Ackerland umgeben. Lehm Boden.

**WB Demeter**

Azienda agricola "La Torre", Wim Brus, I 40040 Querciola, Bologna. Im Apennin auf ca. 650 m gelegen. Mittelschwere Tonböden, 800 mm Jahresniederschlag. Ein später Frühling, ein trockener Sommer und ein langer milder Herbst zeichnen das Klima aus.

**WDA Naturland**

Werner Danzeisen, Bahlinger Str. 18, 79356 Eichstetten. Acker und Grünland, spezialisierter Feldgemüsebau. Teils Lößlehmstandorte im Kaiserstuhl aber überwiegend humose, tonig-lehmige Auenböden der Dreisammniederung. Jahresdurchschnittstemperatur 11 °C, 600 mm Jahresniederschlag.

## WGA Demeter



Gärtnerhof Wendengarten, Lutz Flüger, Am Dorfbrunnen 4, 29378 Wittingen OT Zasenbeck. Am Südrand der Lüneburger Heide gelegen, Bodenart vorwiegend sandiger Lehm, durchschnittlicher Jahresniederschlag 600 mm, Lage 79 m ü. NN, Durchschnittstemperatur 8 °C, Bodenpunkte 14-55. Bewirtschaftet werden 39 ha Grünland (Mutterkühe) und 25 ha Acker (Gemüse ca. 5 ha, 1.200 m<sup>2</sup> Gewächshaus, Kartoffeln 3 ha, Rest Futterbau und Gründüngung.) Vorwiegend Direktvermarktung nach Wolfsburg und Braunschweig über Wochenmärkte und Abokisten sowie an den Großhandel.

## WH Demeter



Waldhof, Thomas Mauer, Nussallee 3, 34131 Kassel. Unter dem östlichen Steilabfall des Habichtswaldes gelegen, mit leichter Südneigung; Mischung aus Kalkverwitterungslehm und -kies, Buntsandstein- sowie Basaltverwitterung; halb-offene geschützte Lage.



Das Team vom Waldhof im Vermehrungsbestand von Bartnelken



## WIT Naturland

Gärtnerei Witt, Über der Elz, 79312 Emmendingen. Der Betrieb liegt im Breisgau zwischen der Vorbergzone des Schwarzwaldes und dem Kaiserstuhl in der Rheinebene, im Norden der so genannten Freiburger Bucht. 201 m ü. NN, ca. 900 mm Jahresniederschlag, davon ca. 550 mm von Mai - Oktober. Sandiger Lehm, 75 - 85 Bodenpunkte, Jahresdurchschnittstemperatur 9,9 °C. 12 ha, 3.200 m<sup>2</sup> Glas- und Folienhäuser, 500 m<sup>2</sup> Frühbeetkästen. Anbau von Gemüse, Kräuter und Blumen sowie Jungpflanzenverkauf. Sehr breit aufgestellte Vermarktung.

## WOB Naturland



Wolfgang Beck, Untere Dorfstraße 2, 86655 Harburg, Ortsteil Großsorheim. Landwirtschaftlicher Betrieb mit Ackerbau und Schweinehaltung. Am Rand des Nördlinger Rieses, 450 m ü. NN, ca. 630 mm Jahresniederschlag, 8 °C Durchschnittstemperatur, sandiger Lehm bis Lehm mit ca. 65 Bodenpunkten.

# Saatgutfirmen



## AIL Bio-Cohérence



GIE L'Ail Drôme, Z.A. de Brunelle, FR 26400 Eurre. Kooperative, im Besitz der Knoblauch- und Schalotten-Produzenten in der Region Drôme. Gegründet 1995 mit dem Ziel, die Erfahrungen und die Forschung in der Weiterentwicklung der Kulturtechnik zu bündeln und die Vermarktung selbst zu organisieren, um in direktem Kontakt mit den Kunden zu sein. Produktion von Knoblauch sowohl für Pflanzgut als auch für Konsum.

## BOL Demeter



De Bolster, Oude Oenerweg 13, NL 8161 PL Epe. Züchtungs- und Vermehrungsbetrieb, 5,2 ha Anbau.

## CAM EU-Bio



Camena Samen, Copenbrügger Landstraße 58, 31867 Lauenau. Unser Lieferant für Gründüngungssaaten.

## CB Demeter



Carel Bouma, Alikruikweg 15, NL 8256 RK Bidduinghuizen.

## CUL Demeter



Culinaris, Brauweg 55, Göttingen. Junge Initiative für ökologisches Saatgut. Anbau, Züchtung und Vertrieb ausschließlich nachbaufähiger Sorten für den Amateurbereich und direktvermarktende Betriebe. Schwerpunkt Freilandtomaten.

## GEM EU-Bio



Germain's Seed Technology B.V. Dinxperloesstraatweg 122, NL 7122 JS Alten. Saatgutverarbeitung.

## GSO EU-Bio



Gartensoja, Fabian van Beesten, Dorfstr 43, 79232 March. Vertrieb von biologischem Soja-saatgut aus heimischer Vermehrung

## NMG Naturland



Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG, Eichethof 4, 85411 Hohenkammer

## PHS EU-Bio



Pharmasaat, Arznei- u. Gewürzpflanzen Saat-zucht GmbH, Straße am Westbahnhof, 06556 Artern.

## PN EU-Bio



Pascal Naudin, Essem'Bio SARL, Bois de Gajan, F 32700 Lectoure, Frankreich.

## RS Demeter



ReinSaat, Reinhild Frech-Emmelmann, Am Hornerwald 69, A 3572 St. Leonhard. Gemüse-, Kräuter- und Blumensaatgut aus biologisch-dynamischem und biologisch-organischem Anbau. Vermehrungsflächen auf verschiedenen klimatischen Standorten in ganz Österreich.

## SRD Demeter



Sativa Rheinau, Klosterplatz, CH 8462 Rheinau. Betriebsgemeinschaft mit Ackerbau, Milchvieh, Wein- und Obstanbau, biologisch-dynamische Bewirtschaftung auf 140 ha LF, mit humosen, sandigen und lehmigen Böden, mit hohem Kiesanteil, Weinbauklima mit ca. 700 mm Jahresniederschlag.

## SUE EU-Bio



Suet GmbH, Sudetenlandstr. 26, 37269 Eschwege. Saatgutverarbeitung.

## TIM EU-Bio



Ecobulbs, Annelies Timmermann, Oosterstraat 21; NL 1654 JK Bennisbroek. Blumenzwiebeln aus ökologischem Anbau

## TOP EU-Bio



TOP Onions b.v., Baarlandsezandweg 5, NL 4431 NJ 's-Gravenpolder. Produktion von Steckzwiebeln.



## Sparen Sie sich die Versandkosten

Für alle Saatgut-Bestellungen, die über unseren Onlineshop eingehen, berechnen wir ab einem Bestellwert von 45 Euro keine Versandkosten. Blumenzwiebeln, Steckzwiebeln und sonstiges Pflanzgut sind von der Berechnung der Bestellsumme ausgeschlossen.



## Unser Katalog in weiteren Sprachen

Sie erhalten unseren Katalog auch in Englisch und Niederländisch. Dazu gibt es eine Übersetzung aller Sortenbeschreibungen auf Französisch. Alle Sprachversionen finden Sie auf unserer Website unter:

[www.bingenheimersaatgut.de/de/katalog](http://www.bingenheimersaatgut.de/de/katalog)



## Unser Angebot für den Einzelhandel

Möchten Sie unser vielseitiges Produktsortiment in Demeter-Qualität beispielsweise in Ihrem Laden oder neben Ihrem Gemüse auf dem Wochenmarkt anbieten? Über unser Fachhandelsportal [fachhandel.bingenheimersaatgut.de](http://fachhandel.bingenheimersaatgut.de) können Sie verschiedene Sortimente bestellen, finden nähere Informationen zur Warenpräsentation und der Belieferung sowie unseren Newsletter für den Fachhandel. Gerne senden wir Ihnen auch unsere Informationsmappe zu: [haendlershop@bingenheimersaatgut.de](mailto:haendlershop@bingenheimersaatgut.de)

### Impressum

**Herausgeber:**  
Bingenheimer Saatgut AG;  
Sitz: Echzell, Amtsgericht Friedberg HRB 4963

**Koordination:** Lydia Eickhoff  
**Satz:** hgs 5 GmbH, Fürth

**Fotos:** Christian Pochodzala; Debra Bardowicks;  
Dietmar Näser - Grüne Brücke; Michael Buß; Robin Elfes; Kultursaat e. V.

**Druck:** Druckhaus Kaufmann, Lahr

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel.

Alle Rechte vorbehalten. Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Autoren verantwortlich.



QW9

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

# Inhaltsverzeichnis

**Erläuterungen und Neuheiten** \_\_\_\_\_ 6

## Gemüse

Asia-Salat	41
Artischocke	72
Aubergine	71
Baby-Leaf-Salate	50
Bohnen	14
Chicorée	52
Erbsen	13
Feldsalat	42
Fenchel	37
Gurken (Gewürz-/Salat-)	56
Kohl	19
Kresse	42
Kürbis	53
Mangold	38
Melonen	56
Möhren	32
Paprika	60
Pastinaken	34
Petersilienwurzel	35
Physalis	72
Porree/Lauch	74
Radies/ Rettich	28
Rote Bete	30
Rüben (Mai-/Herbst-/Kohl-/ Navets)	27
Rucola (Salatrauke, Wilde Rauke)	40
Salat (Endivien/Kopf-/Eis-/Batavia-/ Romana-/Eichblatt-/Zichorien-/...)	44
Schwarzwurzeln/Haferwurz	30
Sellerie (Knollen-/Stangen-/Bleich-)	36
Spinat/Spinat-Ähnliche (Malabar-/Neuseeländer-)	37
Tomaten	65
Winterpostelein	43
Zucchini	58
Zuckermais	73
Zwiebeln	76

**Pflanzgut** (Steckzwiebeln/Knoblauch) \_\_\_\_\_ 78-79

**Gründung** \_\_\_\_\_ 80-85

**Kräuter** \_\_\_\_\_ 86-93

**Blumen** \_\_\_\_\_ 94-116

**Hobbygarten** \_\_\_\_\_ 117-129

**Erwerbsgartenbau** \_\_\_\_\_ 130-133

**Hintergründe** **Porträt** \_\_\_\_\_ 134-162

**Preisliste** \_\_\_\_\_ siehe Beilage

Gewächshaus	Freiland	Freiland, geschützt
einjährig	zweijährig	Staude /mehrjährig

# Saatgutformen

**Normalsaatgut:** Das Saatgut wird gereinigt und geprüft, es entspricht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus unseren internen Qualitätsmaßstäben.

**Präzisionsaatgut:** Das Saatgut hat eine höhere Keimfähigkeit und Triebkraft als das Normalsaatgut. Die Mindestkeimfähigkeit des Präzisionsaatguts ist artspezifisch festgelegt:

Art	Keimfähigkeit (mindestens)	Art	Keimfähigkeit (mindestens)
Auberginen	90%	Paprika	85%
Feldsalat	90%	Porree	85%
Gurken	95%	Radies/Rettich	90%
Hokkaido (rot)	95%	Rote Bete	85%
Kohlarten	90%	Tomaten	90%
Knollenfenchel	85%	Zucchini	90%
Kürbis	90%	Zuckermais	85%
Melone	90%	Zwiebeln	90%
Möhre	85%		

*Keimfähigkeitsangabe auf der Verpackung.  
Präzisionsaatgut nicht in Portionstüten.*

**Kalibriertes Saatgut:** Für eine präzise Einzelkornsaat wird das Saatgut nach Korngrößen sortiert (Small, Medium, Large).

**Pillen:** Das Saatgut wird mit einem Hüllmaterial (u. a. Ton) umgeben, so erhält jedes Korn die gleiche Form und Größe, geeignet für die Einzelkornsaat. Die Hüllmasse ist selbstverständlich frei von Pflanzenschutzmitteln und entspricht der VO (EU) 2018/848.

**Gepriemte Erdtopfpillen:** Pillen (s. o.) mit keimaktiviertem Saatgut für den schnelleren, einheitlichen Aufgang nach der Saat.

**Saatrollen/Platten/Scheiben/Bänder:** In optimalen Abständen wird das Saatgut zwischen zwei Spezialpapieren abgelegt.

**Portionstüte:** Von jeder Sorte gibt es für den Hausgarten passende Portionstüten. Abgefüllt wird nicht-kalibriertes Saatgut. Der Inhalt reicht für den gängigen Hobbygartenbedarf. In der Preisliste steht bei jeder Sorte die ungefähre Fläche oder die Anzahl Pflanzen, mit der aus einer Portionstüte zu rechnen ist.

## Erklärungen

**TKM:** Die Tausend-Korn-Masse wird bei jeder Art angegeben und gibt das Durchschnittsgewicht (in Gramm) von 1.000 Körnern an.

**b-d EHZ:** Erhaltungszucht einer nicht mehr geschützten Sorte auf biologisch-dynamisch bewirtschafteten Flächen (b-o EHZ: auf biologisch-organischen Flächen)

Sorten, für die Kultursaat e. V. als offizieller Erhaltungszüchter eingetragen ist (biologisch-dynamische **Erhaltungszucht**), sind mit dem Zeichen von Kultursaat e. V., in Schwarz/Weiß und dem Hinweis Kultursaat EHZ gekennzeichnet.

Sorten, die aus biologisch-dynamischer **Neuzüchtung** stammen, sind mit dem (farbigen) Zeichen von Kultursaat e. V. und dem Namen der Züchterin/des Züchters gekennzeichnet.

Sorten, die aus biologisch-organischer Neuzüchtung stammen, sind mit dem Saat:gut e. V.-Logo und dem Namen der Züchterin/des Züchters gekennzeichnet.

Das Qualitätslabel des europaweiten Dachvereins bioverita kennzeichnet Sorten aus biologischer oder biologisch-dynamischer Züchtung und garantiert somit das Prinzip: Bio von Anfang an.



## Bingenheimer Saatgut AG Ökologische Saaten 2025 | 2026

**Wir sind telefonisch erreichbar:**

+49 (0) 6035 1899-0

Die aktuellen Telefonzeiten erfahren Sie über unsere Webseite oder unsere Telefonansage.

Fax: +49 (0) 6035 1899-40  
E-Mail: [info@bingenheimersaatgut.de](mailto:info@bingenheimersaatgut.de)  
[bestellung@bingenheimersaatgut.de](mailto:bestellung@bingenheimersaatgut.de)

Zertifikate, Verfügbarkeiten, aktuelle Informationen unter [www.bingenheimersaatgut.de](http://www.bingenheimersaatgut.de)



DE-ÖKO-007



55555